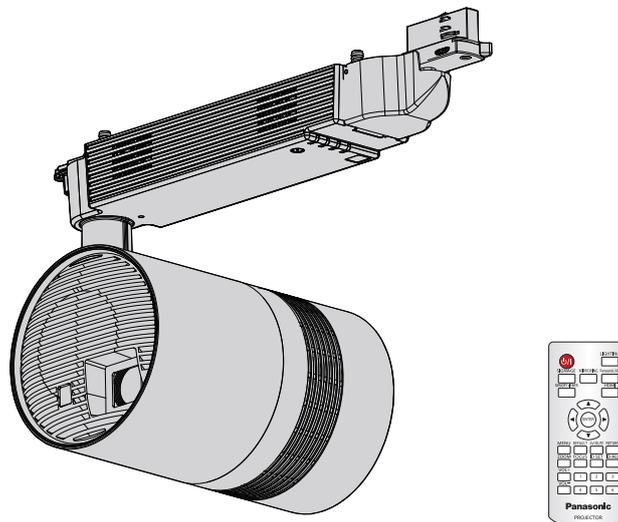


Bedienungsanleitung Funktionsanleitung

DLP™-Projektor Gewerbliche Nutzung

Modell Nr. **PT-JX200GBE**
PT-JX200GWE



Vielen Dank, dass Sie sich für ein Panasonic-Produkt entschieden haben.

- Dieses Benutzerhandbuch ist für Produkte vorgesehen, die ab Aug. 2018 und später hergestellt wurden.
- Dieses Produkt wird an einem Führungssystem befestigt. Stellen Sie sicher, dass das Führungssystem gemäß den Herstelleranleitungen installiert ist.
- Lesen Sie vor der Installation und Nutzung dieses Produkts die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und bewahren Sie die Anleitung für die zukünftige Verwendung auf.
- Lesen Sie vor der Nutzung dieses Produkts unbedingt „Wichtige Hinweise zur Sicherheit“ (➔ Seiten 4 bis 9).
- Signage-Wiedergabe siehe „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.



HDMI™
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE



GERMAN

DPQP1084ZF/X1

Inhalt

Wichtige Hinweise zur Sicherheit 4

Kapitel 1 Vorbereitung

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch	14
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung.....	14
Sicherheit.....	15
Hinweise zum drahtlosen LAN.....	16
Art-Net.....	17
Hinweise für den Betrieb.....	17
Lagerung.....	18
Entsorgung.....	18
Zubehör.....	19
Über Ihren Projektor	21
Fernbedienung.....	21
Projektorgehäuse.....	22
Adapter.....	24
Vorbereiten der Fernbedienung	25
Einlegen und Entnehmen der Batterien.....	25
Bei Verwendung mehrerer Projektoren.....	25

Kapitel 2 Erste Schritte

Vor der Installation	27
Installationsart.....	27
Projektionsrichtung.....	27
Projektionsabmessungen.....	28
Installieren/Entfernen des Projektors	30
Vor dem Anbringen.....	30
Vorbereiten der Adapterabdeckung.....	31
Vorbereiten des Adapters.....	31
Anbringen des Projektors am Führungssystem.....	32
Einstellen der Projektionsposition.....	37
Entfernen des Projektors vom Führungssystem.....	39
Anschluss	42
Vor dem Anschließen.....	42
Anschlussbeispiel: Externe Geräte.....	42
Anbringen der Schutzdeckel an den Anschlüssen.....	43

Kapitel 3 Grundlegende Bedienung

Ein-/Ausschalten des Projektors	45
Betriebsanzeige.....	45
Einschalten des Projektors.....	46
Wenn der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird.....	46
Einstellungen vornehmen und Elemente auswählen.....	48
Ausschalten des Projektors.....	49
Projektion	50
Auswahl des Eingangssignals.....	50
Einstellen der Projektion.....	51
Verwendung von SD-Karten	52
Hinweise zur Verwendung.....	52
Datenschutz.....	52
Karten, die mit dem Projektor benutzt werden können.....	52
Einsetzen einer SD-Karte.....	53
Das Auswerfen der SD-Karte.....	53
Bedienung mit der Fernbedienung	54
Ein-/Ausschalten des Scheinwerfers.....	54
Einstellen der Lautstärke.....	54
Verwendung der Funktion AV STUMMSCHALTUNG.....	55
Einstellen der ID-Nummern der Fernbedienung.....	55

Kapitel 4 Einstellungen

Menü-Navigation	57
Navigieren im Menü.....	57
Hauptmenü.....	58
Untermenü.....	59
Menü [BILD]	61
[BILDMODUS].....	61
[KONTRAST].....	61
[HELLIGKEIT].....	61
[FARBE].....	61
[TINT].....	62
[FARBTON].....	62
[DIMMER].....	63
[COLOR MATCHING].....	63
Menü [AUSLEUCHT.]	65
[AUSLEUCHT.].....	65
[MUSTER].....	65

Menü [MEMORY VIEWER]	67	Kapitel 5 Bedienungen	
[ANSICHT].....	67	Memory Viewer-Funktion	99
[SORTIEREN].....	67	Dateien, die mit der Memory Viewer-Funktion wiedergegeben werden können.....	99
[AUTOPLAY].....	67	Anzeige des Bildschirms Memory Viewer.....	100
[ZEITINTERVALL].....	67	Bedienung des Bildschirms Memory Viewer.....	100
[EFFEKT].....	68	Wiedergabe von Standbildern.....	102
[ANLEITUNG].....	68	Wiedergabe von Videos.....	103
Menü [SETUP]	69	Direkte Wiedergabe.....	105
[PROJEKTOR ID].....	69	Beschreibung zum Memory Viewer-Bildschirm	106
[PROJEKTIONSARTEN].....	69	Netzwerkverbindung	107
[VERTIKAL KIPPEN].....	69	Bei Verbindung über drahtgebundenes LAN.....	107
[SHIFT].....	70	Bei Verbindung über ein kabelloses WLAN.....	108
[BILDFORMAT].....	70	Websteuerungsfunktion	111
[TRAPEZKORREKTUR].....	71	Für die Einstellung verwendbare Computer.....	111
[SIGNAGE].....	72	Zugriff über den Webbrowser.....	111
[EINST DIREKT WDGB].....	73	Funktion MIRRORING	130
[ECO MANAGEMENT].....	73		
[START MODUS].....	75	Kapitel 6 Wartung	
[EINST. STARTVORGANG].....	75	Lichtquelle/Temperaturanzeigen	133
[AUDIO EINSTELLUNG].....	75	Wenn eine Anzeigelampe aufleuchtet.....	133
[DC OUT].....	76	Inspektion und Wartung	134
[STATUS].....	76	Vor der Wartung des Projektors.....	134
[PLANUNG].....	77	Wartung.....	134
[DATUM UND UHRZEIT].....	78	Inspektion.....	134
[ALLE BENUTZERDATEN SICHERN].....	79	Fehlerbehebung	135
[ALLE BENUTZERDATEN LADEN].....	80	FAQ	136
[INITIALISIEREN].....	80		
[SERVICE PASSWORT].....	80	Kapitel 7 Anhang	
Menü [NETZWERK]	81	Technische Informationen	138
[PROJEKTORNAME].....	81	Verwendung des PJLink-Protokolls.....	138
[KABEL-NETZWERK].....	81	Verwenden der Art-Net-Funktion.....	138
[KABELLOSES NETZWERK].....	82	Steuerbefehle über LAN.....	140
[NETZWERKSTEUERUNG].....	86	Glossar der Netzwerk Begriffe	143
[Panasonic APPLICATION].....	86	Technische Daten	145
[NETZWERK STATUS].....	87	Abmessungen.....	147
[Art-Net].....	88	Liste der kompatiblen Signale.....	148
[Art-Net-STATUS].....	91	Index	149
[MIRRORING].....	91		
Menü [ANZEIGE OPTION]	93		
[HDMI IN].....	93		
[BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN].....	93		
[AV STUMMSCHALTUNG].....	94		
Menü [MENUE SPRACHE(LANGUAGE)]	95		
Ändern der Menüsprache.....	95		
Menü [SICHERHEIT]	96		
[SICHERHEITS PASSWORT].....	96		
[SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN].....	96		
Menü [TESTBILDER]	97		
[TESTBILDER].....	97		

Wichtige Hinweise zur Sicherheit

WARNUNG: DIESES GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

WARNUNG: Zur Vermeidung von Beschädigungen, die ein Feuer oder elektrische Schläge verursachen können, darf dieses Gerät weder Regen noch hoher Feuchtigkeit ausgesetzt werden. Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden. Die Anlage ist nicht für die Benutzung am Videoarbeitsplatz gemäß BildscharbV vorgesehen.

Der Schalldruckpegel am Bedienerplatz ist gleich oder weniger als 70 dB (A) gemäß ISO 7779.

WARNUNG:

1. Entfernen Sie das Gerät aus dem Führungssystem oder unterbrechen Sie die Stromversorgung, falls das Gerät längere Zeit nicht verwendet wird.
2. Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages darf die Abdeckung nicht entfernt werden. Im Innern befinden sich keine zu wartenden Teile. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur durch einen qualifizierten Fachmann ausgeführt werden.

Dieses Gerät dient zur Projektion von Bildern auf eine Leinwand usw. und ist als Beleuchtung für Innenräume gedacht.

Richtlinie 2009/125/EG

WARNUNG: ZUR VERMEIDUNG EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES GERÄT NICHT ÖFFNEN.



Am Projektor gekennzeichnet



Der aufleuchtende Blitz mit Pfeilsymbol in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf das Vorhandensein nicht isolierter „gefährlicher Spannung“ innerhalb des Gerätegehäuses hinweisen, die so stark sein kann, dass sie eine Gefahr eines elektrischen Schlages für Personen darstellen kann.



Das Ausrufezeichen in einem gleichseitigen Dreieck soll den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungshinweise (Reparatur) in der dem Produkt beigelegten Literatur aufmerksam machen.

WARNUNG: Blicken Sie bei eingeschalteter Lichtprojektion nicht in das Objektiv.



RG2

Am Projektor gekennzeichnet

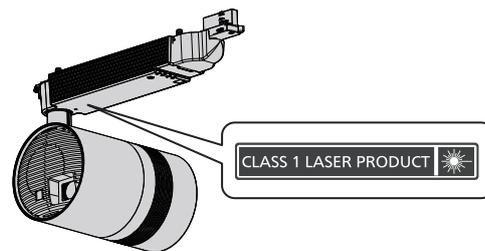
VORSICHT: Um die fortgesetzte Einhaltung sicherzustellen, befolgen Sie die beigelegten Installationsanweisungen. Dazu gehört die Verwendung abgeschirmter Schnittstellenkabel, wenn ein Computer oder Peripheriegeräte angeschlossen werden. Auch können nicht autorisierte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die Berechtigung des Benutzers, dieses Gerät zu betreiben, annullieren.

VORSICHT: Eine Betätigung der Bedienelemente oder Einstellungen, die nicht hierin angegeben sind, kann zur Exposition gegenüber gefährlicher Strahlung führen.

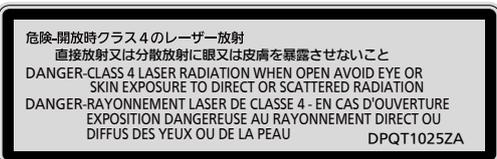
Hinweis zu Laser

Dieser Projektor ist als ein Laserprodukt der Klasse 1 eingestuft und entspricht IEC/EN 60825-1:2014.

Blicken Sie niemals direkt in die Lichtquelle, RG2 IEC 62471-5:2015.



(Unterseite des Geräts)



(Inneres des Geräts)

Hergestellt von: Panasonic Connect Co., Ltd.
4-1-62 Minoshima, Hakata-ku, Fukuoka 812-8531, Japan

Importeur: Panasonic Connect Europe GmbH

Vertretungsberechtigter in der EU: Panasonic Testing Centre
Winsbergring 15, 22525 Hamburg, Deutschland

WARNUNG:

■ MACHT

Der Leistungsschalter muss sich in der Nähe der Anlage befinden und leicht zugänglich sein, wenn ein Fehler auftritt. Wenn die folgenden Fehler auftreten, muss die Stromversorgung sofort ausgeschaltet werden.

Bei fortgesetztem Betrieb des Projektors unter diesen Bedingungen besteht Brandgefahr, Risiko eines elektrischen Schlags oder von Augenschäden.

- Schalten Sie die Stromversorgung aus, falls Fremdkörper oder Wasser in den Projektor gelangt sind.
- Falls Rauch, ungewöhnliche Gerüche und Geräusche aus dem Projektor austreten, schalten Sie die Stromversorgung aus.

Bitte wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler und versuchen Sie niemals, den Projektor selbst zu reparieren.

Achten Sie bei der Montage/Demontage des Projektors am/vom Führungssystem oder bei Wartungsarbeiten darauf, die Stromversorgung zu trennen.

Es besteht Elektroschockgefahr.

Wenn der Adapter im Uhrzeigersinn gedreht wird, während Sie das Führungssystem halten, vergewissern Sie sich, dass der elektrische Anschluss in einem guten Zustand ist.

Wenn der Netzstecker nicht korrekt in die Steckdose eingesteckt wurde, kann sich Wärme entwickeln, wodurch Brandgefahr besteht.

- Verwenden Sie den Netzstecker nicht, falls er beschädigt ist.

Vermeiden Sie alle Maßnahmen, die den Adapterbeschädigen könnten.

- Bei Verwendung eines Adapters besteht eine hohe Gefahr von Kurzschlüssen, eines Feuerausbruchs oder eines elektrischen Schlags.
- Das Netzkabel darf nicht abgeändert, mit schweren Gegenständen belastet, erhitzt, verdreht, stark gebogen oder gezogen werden.

Ein beschädigter Adapter muss von einem autorisierten Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Verwenden Sie ausschließlich den im Lieferumfang enthaltenen Adapter.

Missachtung kann zu einem elektrischen Schlag oder einem Feuer führen.

Berühren Sie das Führungssystem und den Adapter nicht mit nassen Händen.

Wenn der Netzstecker mit nassen Händen berührt wird, kann ein elektrischer Schlag ausgelöst werden.

Während eines Gewitters darf der Projektor oder das Führungssystem nicht berührt werden.

Es besteht Elektroschockgefahr.

Das Führungssystem darf nicht überlastet werden.

Bei Überlastung der Netzsteckdose (wenn z. B. zu viele Geräte angeschlossen sind) besteht Überhitzungsgefahr, die zu einem Brand führen kann.

■ GEBRAUCH/INSTALLATION

Stellen Sie sicher, dass das Führungssystem gemäß den Herstelleranleitungen installiert ist.

Eine unzulängliche Installation führt möglicherweise zu Bränden, Elektroschocks oder einem Herabfallen des Projektors.

Montieren Sie den Projektor nur mithilfe des Führungssystems.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisung führt möglicherweise zu Bränden, elektrischem Schlag oder einem Herabfallen des Projektors.

Bringen Sie den Projektor am Führungssystem an, das wiederum an einer horizontalen Decke oder an einem Balken installiert ist, die bzw. der über eine ausreichende Tragkraft verfügt.

Montage des Projektors auf das folgende Führungssystem, wird zu Feuer, Elektroschocks oder Fallen des Projektors führen.

- Führungssystem, das an der Wandfläche installiert ist
- Führungssystem, das an der Dachschräge oder einem Balken installiert ist
- Führungssystem, das die Last nicht tragen kann
- Führungssystem, das auf dem Boden installiert ist

Achten Sie während der Installation auf einen festen und sicheren Stand.

Wenn Sie nicht sicher stehen, können Sie fallen und sich Verletzungen zuziehen.

Stellen Sie sicher, dass die Montagearbeiten von zwei oder mehr Personen durchgeführt werden.

Nichtbeachtung kann zur Beschädigung oder Verformung des Projektors, schweren Unfällen oder Verletzungen durch Sturz führen.

Wenn der Projektor auf das Führungssystem montiert wird, drehen Sie den Hebel des Führungsmontageteils des Führungssystems in die Montagerichtung.

Eine unzureichende Befestigung im Führungssystem wird zu einem Unfall beim Herunterfallen führen.

WARNUNG:

Wenn Sie den Projektor aus dem Führungssystem entfernen, halten Sie den Projektor mit Ihrer Hand fest. Lösen Sie den Hebel des Führungsmontageteils, ohne das der Projektor festgehalten wird, führt zu Beschädigung oder Verformung des Projektors, da er herunterfallen oder schwere Unfälle oder Verletzungen verursachen kann.

Wenn der Projektor vom Führungssystem entfernt wird, lösen Sie zuerst den Hebel des Führungsmontageteils des Führungssystems an den angezeigten Stellen.

Lösen Sie zuerst den Hebel an der Haupteinheit, entstehen Schäden an den Komponenten und es kann ein Unfall durch Herunterfallen verursacht werden.

Verwenden Sie keinen Projektor, dessen Gehäuse oder Führungssystem aufgrund eines Sturzes oder aus anderen Gründen beschädigt ist.

Bei fortgesetztem Betrieb des Projektors unter solchen Bedingungen besteht Brandgefahr, Risiko eines elektrischen Schlags oder von Augenschäden durch Laserstrahlen.

Bitte wenden Sie sich für die Reparatur an Ihren Händler und versuchen Sie niemals, den Projektor selbst zu reparieren.

Nicht an Orten installieren, an denen Hitze, hohe Feuchtigkeit oder Staub besteht und an denen der Projektor mit Öl- oder Wasserdampf in Kontakt kommen kann.

Die Verwendung des Projektors in einer derartigen Umgebung kann zu Bränden, Stromschlägen oder zur Alterung von Bauteilen führen. Eine Alterung der Bauteile kann zum Herabfallen des Projektors führen.

Bedecken Sie im Betrieb niemals den Luftein- und -auslass.

Bei abgedeckten Entlüftungsöffnungen kann sich der Projektor überhitzen, was zu einem Feuersausbruch oder zu anderen Beschädigungen führen kann.

- Stellen Sie den Projektor nicht an engen, schlecht belüfteten Orten auf.
- In der Nähe des Projektors darf sich weder Stoff noch Papier befinden, da diese Materialien in den Lufteinlass gesaugt werden könnten.
- Halten Sie bei den Luftein-/auslässen am Netzteil einen Mindestabstand von Wänden oder Gegenständen von 300 mm (11-13/16") ein.

Blicken Sie bei eingeschalteter Lichtprojektion nicht in das Objektiv.

Bringen Sie kein optisches Gerät (z. B. Lupe oder Spiegel) in den Projektionslichtpfad.

Denn dies kann zu Augenschäden führen.

- Vom Projektionsobjektiv wird starkes Licht abgestrahlt. Blicken Sie nicht direkt in dieses Licht.
- Seien Sie besonders vorsichtig, dass keine kleinen Kinder in das Objektiv blicken. Schalten Sie außerdem den Projektor aus, und schalten Sie die Netzstromversorgung aus, wenn Sie nicht anwesend sind.

Versuchen Sie nicht, den Projektor baulich zu verändern oder zu demontieren.

Die im Inneren vorhandene Hochspannung kann elektrische Schläge verursachen.

- Für Einstellungs- und Reparaturarbeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Andernfalls könnten Personen gefährlicher Laserstrahlung ausgesetzt werden.

- Das Lasermodul ist in diesem Projektor eingebaut. Verfahren Sie bei der Bedienung und Einstellungen gemäß der Bedienungsanleitung.

Lassen Sie keine metallenen oder brennbaren Gegenstände oder Flüssigkeiten ins Innere des Projektors gelangen. Schützen Sie den Projektor vor Nässe.

Dies kann Kurzschlüsse oder Überhitzung zur Folge haben und zu Bränden, elektrischem Schlag oder zu Funktionsstörungen des Projektors führen.

- Falls Flüssigkeit in das Innere des Projektors gelangt, trennen Sie die Stromversorgung und wenden Sie sich an Ihren Händler.

■ ZUBEHÖR

Verwenden Sie die Batterien auf keinen Fall unvorschriftsmäßig und beachten Sie Folgendes.

Bei Nichtbeachtung können die Batterien auslaufen, sich überhitzen, explodieren oder Feuer fangen.

- Benutzen Sie keine nicht vorgegebenen Batterien.
- Benutzen Sie keine aufladbaren Batterien.
- Verwenden Sie keine Anodenbatterien.
- Erhitzen Sie die Batterien nicht bzw. platzieren Sie diese nicht in Wasser oder Feuer.
- Die Batteriepole (+ und -) dürfen nicht mit metallenen Gegenständen, wie Halsketten oder Haarnadeln in Berührung kommen.
- Bewahren Sie Batterien nicht zusammen mit metallenen Gegenständen auf.
- Bewahren Sie Batterien in einem Plastikbeutel auf und halten Sie sie von metallenen Gegenständen fern.
- Vergewissern Sie sich beim Einsetzen der Batterien, dass die Polaritäten (+ und -) richtig sind.
- Verwenden Sie keine alten und neuen Batterien oder Batterien verschiedener Typen zusammen.
- Verwenden Sie keine Batterien mit beschädigter oder fehlender Schutzabdeckung.

WARNUNG:

■ ZUBEHÖR

Falls die Batterie ausgelaufen ist, berühren Sie auf keinen Fall die ausgelaufene Flüssigkeit der Batterie mit bloßen Händen und treffen Sie folgende Maßnahmen, falls notwendig.

- Falls Ihre Haut oder Kleidung in Kontakt mit der Flüssigkeit kommt, könnten Sie sich Hautverletzungen zuziehen. Waschen Sie evtl. auf die Haut gelangte Flüssigkeit sofort mit reichlich Wasser ab und konsultieren Sie einen Arzt.
- Falls ausgelaufene Batterieflüssigkeit in Ihre Augen gelangt sein sollte, könnte dies zur Beeinträchtigung des Sehvermögens oder zum Erblinden führen.
Reiben Sie die Augen in einem solchen Fall niemals. Waschen Sie evtl. auf die Haut gelangte Flüssigkeit sofort mit reichlich Wasser ab und konsultieren Sie einen Arzt.

Entnehmen Sie verbrauchte Batterien sofort aus der Fernbedienung.

- Wenn verbrauchte Batterien in der Fernbedienung verbleiben, kann dies zum Austreten von Flüssigkeit sowie zur Überhitzung oder Explosion der Batterien führen.

Halten Sie Kinder von den Batterien und Abdeckungen fern.

Ein unbeabsichtigtes Verschlucken kann zu physischen Schäden führen.

- Suchen Sie bei Verschlucken von Batterien sofort einen Arzt auf.

VORSICHT:

■ GEBRAUCH/INSTALLATION

Verwenden Sie den Projektor nicht in sehr warmen Räumen.

Solche Handlung kann das Gehäuse oder die Innenelemente außer Betrieb stellen oder einen Brand auslösen.

- Seien Sie besonders vorsichtig an Orten, die direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sind oder sich in der Nähe von Heizungen befinden.

Installieren Sie den Projektor nicht in Umgebungen mit korrosiven Gasen.

Dies kann zum Herabfallen oder Rosten des Projektors führen.

Nutzen Sie den Projektor nicht mit Dimmern, z. B. einem Beleuchtungsregler.

Dies führt zu Schäden an den Komponenten im Projektor und kann Brände verursachen.

Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf den Projektor an, indem Sie sich an den Projektor hängen oder Gegenstände daran aufhängen.

Dies kann zum Herabfallen des Projektors führen.

Bringen Sie Ihre Hände sowie Gegenstände nicht in die Nähe der Entlüftungsöffnung.

Dadurch können an Ihren Händen oder an anderen Objekten Verbrennungen bzw. Schäden verursacht werden.

- An der Entlüftungsöffnung tritt heiße Luft aus. Halten Sie die Hände, das Gesicht oder andere wärmeempfindliche Gegenstände nicht in die Nähe der Luftauslassöffnung.

Installieren Sie den Projektor nicht in Umgebungen mit salziger Luft oder mit korrosiven Gasen.

Dies kann aufgrund von Korrosion zum Herabfallen des Projektors führen. Außerdem kann dies zu Fehlfunktion führen.

Schließen Sie niemals Kopf- oder Ohrhörer an der Buchse <AUDIO OUT> an.

Übermäßiger Schalldruck von Ohr- und Kopfhörern kann zu Gehörschäden führen.

Trennen Sie immer den Adapter vom Führungssystem, bevor der Projektor bewegt wird.

Wenn der Projektor mit noch angeschlossenen Adapter bewegt wird, kann dieser beschädigt werden, sodass die Gefahr eines Brands, Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlages besteht.

Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt den Projektor benutzen.

Eine unsachgemäße Handhabung setzt sie gefährlicher Laserstrahlung aus.

- Der Projektor darf nur unter der Aufsicht und Kontrolle von Erwachsenen verwendet werden.

Vor dem Wechseln des Standortes müssen sämtliche Kabel aus der Steckdose gezogen werden.

Wenn der Projektor mit noch angeschlossenen Kabeln bewegt wird, können diese beschädigt werden, sodass die Gefahr eines Brands, Kurzschlusses oder eines elektrischen Schlages besteht.

■ ZUBEHÖR

Falls Sie den Projektor für längere Zeit nicht verwenden, entnehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung.

Nichtbeachtung führt zu einem Auslaufen, Überhitzen, Entzünden oder Explodieren der Batterien, wodurch Brände ausgelöst werden können, oder zur Kontamination der Umgebung.

VORSICHT:

■ **WARTUNG**

Trennen Sie vor jeder Reinigung die Stromversorgung und entfernen Sie den Projektor aus dem Führungssystem.

Nichtbeachtung kann zu elektrischem Schlag führen.

Bitten Sie Ihren Händler mindestens einmal alle drei Jahre um eine Inspektion durch einen qualifizierten Techniker.

Die langzeitige Verwendung des Projektors ohne Inspektion kann zu Feuer, Elektroschocks oder Herabfallen des Projektors führen.

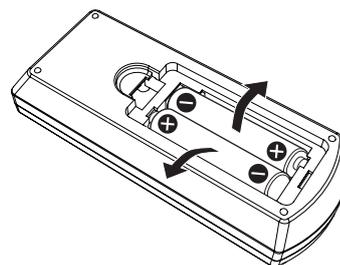
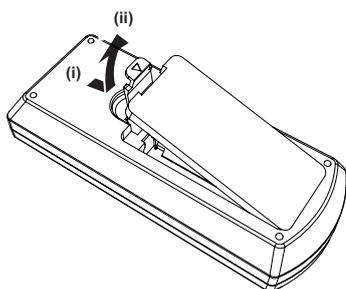
- Erfragen Sie die Inspektionskosten bei Ihrem Händler.

Panasonic Connect Co., Ltd. lehnt jegliche Haftung für eventuelle Unfälle oder Schäden ab, die durch die Installation des Projektors in einer ungeeigneten Umgebung, durch Montage des Projektors an einem nicht angegebenen Führungssystem oder durch Montage mit Methoden entstehen, die nicht in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Entfernen der Batterien

Batterien der Fernbedienung

1. Drücken Sie auf die Zunge und heben Sie die Abdeckung an.
2. Entnehmen Sie die Batterien.



Konformitätserklärung (DoC)

Dieses Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den weiteren entsprechenden Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU.

Kunden können eine Kopie der Original-DoC für dieses Produkt von unserem DoC-Server herunterladen: <https://www.ptc.panasonic.eu/>

Kontaktadresse in der EU: Panasonic Connect Europe GmbH, Panasonic Testing Centre, Winsberggring 15, 22525 Hamburg, Germany

Wi-Fi-Verwendung

In den folgenden Ländern ist der Betrieb des Geräts im 5 GHz-Frequenzband auf die Verwendung in Innenräumen beschränkt.

AT, BE, BG, CH, CY, CZ, DE, DK, EE, EL, ES, FI, FR, HR, HU, IE, IS, IT, LI, LT, LU, LV, MT, NL, NO, PL, PT, RO, SE, SI, SK, TR, UK, UK (NI)

WLAN: Max. Leistung

20 dBm (2,412 GHz - 2,472 GHz)

23 dBm (5,180 GHz - 5,240 GHz)

Richtlinie : 2014/53/EU

■ Marken usw.

- SOLID SHINE ist eine Marke der Panasonic Holdings Corporation.
- DLP und das DLP-Logo sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Texas Instruments.
- Die Begriffe HDMI und HDMI High-Definition Multimedia Interface sowie das HDMI-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing Administrator, Inc. in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Für das Markenzeichen PJLink ist ein Antrag für Markenzeichenrechte in Japan, den Vereinigten Staaten von Amerika und anderen Ländern und Regionen gestellt.
- Crestron Connected, das Crestron Connected Logo, Crestron Fusion, Crestron RoomView und RoomView sind Marken oder eingetragene Marken von Crestron Electronics, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.
- Art-Net™ Designed by and Copyright Artistic Licence Holdings Ltd
- Wi-Fi®, Wi-Fi Direct™ und Miracast™ sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Das SDHC-Logo ist ein Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Windows, Internet Explorer und Microsoft Edge sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Mac, macOS, OS X, iPad, iPhone, iPod touch und Safari sind Warenzeichen der Apple Inc., eingetragen in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- IOS ist ein Warenzeichen oder eingetragenes Warenzeichen von Cisco in den USA und anderen Ländern und Regionen und wird unter Lizenz verwendet.
- Android und Google Chrome sind Warenzeichne von Google LLC.
- Adobe, Acrobat, Flash Player und Reader sind entweder eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Intel® ist ein Warenzeichen der Intel Corporation und ist in den USA und in anderen Ländern eingetragen.
- GLOBAL trac® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Nordic Aluminium Plc.
- ERCO ist ein eingetragenes Warenzeichen der ERCO GmbH.
- MULTI Adapter™ ist ein Warenzeichen der Nordic Aluminium Plc.
- Einige der Schrifttypen, die im Bildschirmmenü benutzt werden, sind Ricoh-Bitmap-Schrifttypen, die durch Ricoh Company, Ltd. hergestellt und verkauft werden.
- Die Software, die in diesem Produkt enthalten ist, darf nicht übertragen, kopiert, rückgebaut, rückkompiliert, rückentwickelt und/oder gegen die Exportgesetze und -bestimmungen exportiert werden.
- Die Urheberschutzgesetze gelten für den Inhalt, der unter Verwendung dieses Produkts angezeigt wird. Der Hersteller oder der Vertreiber dieses Produktes übernimmt keinerlei Haftung für Probleme wie Urheberrechtsverletzungen, die durch Verwendung dieses Produkt verursacht werden. Achten Sie darauf, beim Bearbeiten und Verwenden der angezeigten Inhalte die Rechte des Urheberrechtsinhabers und anderer Rechtsinhaber nicht zu verletzen.
- Dieses Produkt ist unter „AVC Patent Portfolio License“, „VC-1 Patent Portfolio License“ und „MPEG-4 Visual Patent Portfolio License“ lizenziert, und folgende Handlungen mit Ausnahme persönlicher oder nicht gewinnorientierter Nutzung werden nicht lizenziert.
 - Aufnahme der Bildinformationen erfolgt in Übereinstimmung mit dem AVC-Standard, dem VC-1-Standard und dem MPEG-4 Visual Standard (nachfolgend AVC/VC-1/MPEG-4-Video genannt)
 - Wiedergabe von AVC/VC-1/MPEG-4-Video, aufgezeichnet durch Verbraucher in Ausübung einer privaten Tätigkeit oder AVC/VC-1/MPEG-4-Video, das von einem lizenzierten Anbieter erworben wurdeNähere Einzelheiten finden Sie auf der Website der MPEG LA, LLC (<http://www.mpegla.com>).

Die Marken und die Produktmarken für verschiedene Firmen werden vollständig respektiert, selbst wenn sie nicht erwähnt werden.

Beachten Sie, dass die Symbole ® und ™ in dieser Anleitung nicht verwendet werden.

Software-Informationen zu diesem Produkt

Dieses Produkt enthält die folgende Software:

- (1) unabhängig von oder für Panasonic Connect Co., Ltd. entwickelte Software,
- (2) Software, die Dritten gehört und an Panasonic Connect Co., Ltd. lizenziert ist,
- (3) Software, die unter GNU General Public License, Version 2.0 (GPL V2.0) lizenziert ist,
- (4) Software, die unter GNU LESSER General Public License, Version 2.1 (LGPL V2.1) lizenziert ist, und/oder
- (5) Andere Open Source Software, als die unter GPL V2.0 und/oder LGPL V2.1 lizenzierte.

Als (3) - (5) kategorisierte Software wird verbreitet in der Hoffnung, dass sie nützlich ist, aber OHNE JEGLICHE GARANTIE, sogar ohne die implizite Garantie der MARKTFÄHIGKEIT oder EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Bitte beachten Sie die detaillierten Geschäftsbedingungen, die in der mitgelieferten CD-ROM zu finden sind.

Mindestens drei (3) Jahre ab Lieferung dieses Produkts stellt Panasonic Connect Co., Ltd. allen Dritten, die sich über die nachstehenden Kontaktinformationen mit uns in Verbindung setzen, für einen Preis, der nicht mehr als unsere Kosten für die physische Erstellung der Quellcode-Distribution beträgt, eine vollständig maschinenlesbare Kopie des entsprechenden unter GPL V2.0, LGPL V2.1 oder den anderen Lizenzen mit einer entsprechenden Verpflichtung gedeckten Quellcodes einschließlich der jeweiligen Copyright-Vermerke zur Verfügung.

Kontaktinformationen: oss-cd-request@gg.jp.panasonic.com

■ **Abbildungen in dieser Anleitung**

- Abbildungen des Projektors, des Führungssystems, der Projektionsfläche und anderer Teile können vom Originalprodukt abweichen.

■ **Seitenverweise**

- Seitenverweise werden in dieser Anleitung wie folgt angegeben: (➔ Seite 00).

■ **Begriffe**

- In dieser Anleitung wird das Zubehörteil „Kabellose Fernbedienungseinheit“ als „Fernbedienung“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung wird das „Beleuchtungsführungssystem“ auch als „Führungssystem“ bezeichnet.
- In dieser Anleitung wird die SD-Speicherkarte und die SDHC-Speicherkarte „SD-Karte“ genannt.

Funktionen des Projektors

Unterschiedliche Projektionsfunktionen

- ▶ Es können verschiedene Wiedergabemethoden ausgewählt werden, etwa Projizieren von Standbildern/Videos auf der SD-Karte nur mit dem Projektor, Projizieren von Bildern auf dem Computer mittels drahtloser Übertragung und Projizieren der Inhalte von Blu-ray-Discs über HDMI.
- ▶ Die Signage-Funktion dient dazu, Standbild-/Video-/Musikdateien auf der SD-Karte wiederzugeben, die Helligkeit der Lichtquelle zu ändern und den Projektor entsprechend einem selbst erstellten Zeitplan ein- und auszuschalten.

Einfache Einrichtung

- ▶ Das Anbringen und Entfernen können mithilfe des Führungssystems leicht durchgeführt werden.
- ▶ Die Anzeige kann frei gestaltet werden, indem das Bild vertikal oder horizontal projiziert wird.
- ▶ Der Projektor ist mit einem elektrischen 2,2x-Zoomobjektiv mit Fokus ausgerüstet.

Platzsparendes Design

- ▶ Das scheinwerferartige Design fügt sich nahtlos in verschiedene Räumlichkeiten wie etwa in einem Geschäft ein.

Kurzanleitung

Einzelheiten finden Sie auf den entsprechenden Seiten.

1. Bringen Sie den Projektor am Führungssystem an.

(➔ Seite 32)

- Wenden Sie sich zur Installation unbedingt an einen Fachtechniker oder Ihren Händler.



2. Schließen Sie die externen Geräte an.

(➔ Seite 42)



3. Schalten Sie den Projektor ein.

(➔ Seite 46)



4. Nehmen Sie die Anfangseinstellungen vor.

(➔ Seite 46)

- Dieser Schritt muss ausgeführt werden, wenn Sie den Projektor nach dem Kauf zum ersten Mal einschalten.



5. Wählen Sie den Eingang für die Projektion.

(➔ Seite 50)



6. Passen Sie die Projektion an.

(➔ Seite 51)

Kapitel 1 Vorbereitung

Dieses Kapitel beschreibt, was Sie vor der Anwendung des Projektors wissen oder überprüfen sollten.

Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch

Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung

■ Stellen Sie den Projektor niemals im Freien auf.

Der Projektor ist nur für den Betrieb in Innenräumen geeignet.

■ Stellen Sie den Projektor nicht an den folgenden Orten auf.

- Orte, an denen Vibrationen und Erschütterungen auftreten, z. B. in Fahrzeugen: Dies kann zu Schäden an inneren Bauteilen oder Fehlfunktionen führen.
- Orte in Meeresnähe oder Umgebungen mit ätzendem Gas: Durch Korrosion kann der Projektor herabfallen, die Lebensdauer der Bauteile verkürzt werden oder können Fehlfunktionen des Projektors verursacht werden.
- In der Nähe der Abluft einer Klimaanlage: Abhängig von den Nutzungsbedingungen kann sich die Projektionsfläche in seltenen Fällen aufgrund der heißen Luft von der Luftaustrittsöffnung oder der Heizungs- und Kühlungsluft der Klimaanlage bewegen. Stellen Sie sicher, dass die Abluft vom Projektor oder von anderen Geräten oder die Luft der Klimaanlage nicht zur Vorderseite des Projektorhauptgeräts bläst.
- Orte mit starken Temperaturschwankungen, z. B. in der Nähe von Leuchten (z. B. Studio-Lampen): Dies kann aufgrund der Hitzeentwicklung zur Deformation des Projektors sowie zu Funktionsstörungen führen. Die Umgebungsbetriebstemperatur des Projektors sollte zwischen 0 °C (32 °F) und 40 °C (104 °F) liegen, wenn er in Höhen unter 1 000 m (3 281') verwendet wird, und zwischen 0 °C (32 °F) und 35 °C (95 °F) bei der Verwendung in Höhen (zwischen 1 000 m (3 281') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel).
- In der Nähe von Hochspannungsleitungen oder Motoren: Dies kann zu Störungen beim Betrieb des Projektors führen.
- Orte mit Hochleistungslasern: Die Ausrichtung eines Laserstrahls auf die Objektivoberfläche führt zu Schäden an dem DLP-Chip.

■ Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhen von mehr als 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel.

Dies kann die Lebensdauer der inneren Teile verringern und zu Fehlfunktionen führen.

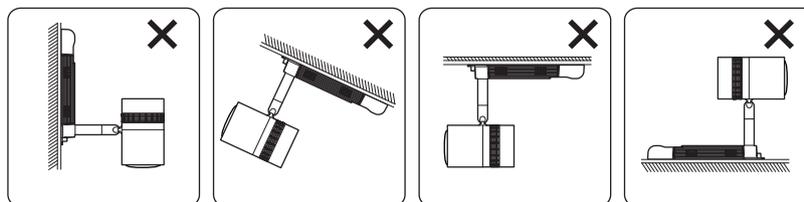
■ Stellen Sie sicher, dass das Führungssystem gemäß den Herstelleranleitungen installiert ist.

Eine unzulängliche Installation führt möglicherweise zu Bränden, Elektroschocks oder einem Herabfallen des Projektors.

■ Bringen Sie den Projektor am Führungssystem an, das wiederum an einer horizontalen Decke oder an einem Balken installiert ist, die bzw. der das Gewicht des Projektors tragen kann (→ Seite 145).

Montage des Projektors auf das folgende Führungssystem, wird zu Feuer, Elektroschocks oder Fallen des Projektors führen.

- Führungssystem, das an der Wandfläche installiert ist
- Führungssystem, das an der Dachschräge oder einem Balken installiert ist
- Führungssystem, das die Last nicht tragen kann
- Führungssystem, das auf dem Boden installiert ist



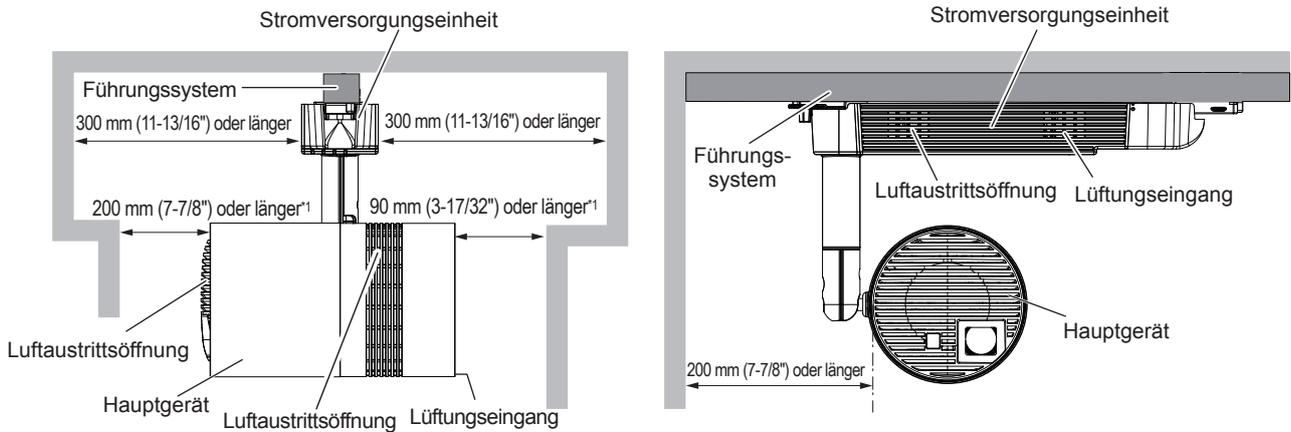
Installation nicht möglich

■ Scharfeinstellung

Das Projektionsobjektiv wird von der Lichtquelle thermisch beeinträchtigt; daher ist die Bildscharfe direkt nach dem Einschalten des Projektors instabil. Es ist empfehlenswert, die Bilder mindestens 30 Minuten lang durchgehend zu projizieren, bevor die Schärfe eingestellt wird.

■ Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung des Projektors

- Blockieren Sie nicht die Belüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) des Projektors.
- Verhindern Sie, dass Heizungs- und Kühlluft aus Klimaanlage direkt auf die Belüftungsöffnungen (Einlass und Auslass) des Projektors geblasen wird



*1 Abstand von der Wand oder von der Deckenoberfläche, die den gesamten Lüftungseingang blockiert

- Installieren Sie den Projektor nicht in einem geschlossenen Raum.
Wenn Sie den Projektor in einem engen Bereich installieren, stellen Sie Klimaanlage oder Belüftung separat zur Verfügung. Bei unzureichender Lüftung kann sich Abwärme stauen, wodurch die Schutzschaltung des Projektors ausgelöst wird.

Sicherheit

Wenn Sie dieses Produkt verwenden, ergreifen Sie die folgenden Sicherheitsmaßnahmen gegen die folgenden Ereignisse.

- Unbefugte Weitergabe persönlicher Informationen durch dieses Produkt
 - Unerlaubter Betrieb dieses Produkts durch böswillige Dritte
 - Störung oder Ausschalten dieses Produkts durch böswillige Dritte
- Treffen Sie ausreichende Sicherheitsmaßnahmen. (➔ Seiten 96, 125)
- Wählen Sie ein Passwort, das möglichst schwer zu erraten ist.
 - Ändern Sie Ihr Passwort regelmäßig. Legen Sie das Passwort im Menü [SICHERHEIT] → [SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN] fest.
 - Die Panasonic Connect Co., Ltd. oder ihre verbundenen Gesellschaften werden Sie nie direkt nach Ihrem Passwort fragen. Geben Sie Ihr Passwort nicht preis, wenn Sie danach gefragt werden.
 - Das Verbindungsnetzwerk muss mit einer Firewall usw. gesichert sein.
 - Legen Sie ein Kennwort für das Websteuerelement und Schränken Sie die Benutzer, die sich anmelden können. Setzen Sie das Passwort für die Web-Kontrolle [Change password] Seite des Web-Control-Bildschirm.

■ Sicherheit bei Verwendung eines drahtlosen LAN-Produkts

Der Vorteil eines drahtlosen LAN ist, dass Informationen zwischen einem PC oder ähnlichen Geräten und einem drahtlosen Zugangspunkt über Funkwellen ausgetauscht werden können, anstatt ein Netzkabel zu benutzen, solange Sie sich innerhalb der Reichweite für Funkübertragungen befinden.

Da Funkwellen andererseits Hindernisse (wie etwa Wände) durchdringen und innerhalb eines bestimmten Bereichs überall empfangen werden können, können im Falle unzulänglicher Sicherheitseinstellungen Probleme der folgenden Art auftreten.

- Übertragene Daten können abgefangen werden
Böswillige Dritte können Funkwellen absichtlich abfangen und die folgenden übertragenen Daten abhören.
 - Persönliche Informationen wie Ihre ID, Ihr Passwort oder Ihre Kreditkartennummer
 - Inhalt einer E-Mail
- Unbefugter Zugriff
Böswillige Dritte können unbefugt auf Ihr privates oder Unternehmenskommunikationsnetz zugreifen und die folgenden Handlungen ausführen.
 - Persönliche und/oder geheime Informationen erfassen (Datenleck)
 - Falsche Informationen durch Vorgabe einer falschen Identität verbreiten (Spoofing)

- Kommunikation überschreiben und falsche Daten ausgeben (Verfälschung)
- Schädliche Software wie etwa Computerviren verbreiten und einen Crash Ihrer Daten und/oder Ihres Systems auslösen (Systemabsturz)

Da die meisten drahtlosen LAN-Adapter oder Zugangspunkte mit Sicherheitsfunktionen ausgerüstet sind, um diese Problemen zu beseitigen, können Sie die Wahrscheinlichkeit derartiger Probleme verringern, indem Sie das Produkt unter Festlegung der passenden Sicherheitseinstellungen für das drahtlose LAN-Gerät verwenden. Bei einigen drahtlosen LAN-Geräten sind die Sicherheitseinstellungen unmittelbar nach dem Kauf möglicherweise nicht aktiviert. Um die Wahrscheinlichkeit von Sicherheitsproblemen zu verringern, nehmen Sie vor der Anwendung eines drahtlosen LAN-Geräts alle sicherheitsbezogenen Einstellungen gemäß der Bedienungsanleitung im Lieferumfang des jeweiligen drahtlosen LAN-Geräts vor.

Abhängig von den technischen Daten des drahtlosen LAN kann es böswilligen Dritten gelingen, die Sicherheitseinstellungen mit speziellen Mitteln zu umgehen.

Panasonic Connect Co., Ltd. bittet seine Kunden, sich gründlich mit den Risiken bezüglich der Verwendung dieses Produkts ohne Sicherheitseinstellungen auseinanderzusetzen, und empfiehlt den Kunden, die Sicherheitseinstellungen in eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung vorzunehmen.

Hinweise zum drahtlosen LAN

Bei Verwendung der drahtlosen LAN-Verbindung des Projektors werden Funkwellen des Frequenzbands 2,4 GHz/5 GHz genutzt. Eine Lizenz für die Funkstation wird nicht benötigt; allerdings müssen Sie bei der Verwendung Folgendes beachten.

■ Verwenden Sie sie nicht in der Nähe anderer drahtloser Geräte.

Die folgenden Geräte benutzen möglicherweise Funkwellen derselben Bandbreite wie der Projektor. Die Verwendung des Projektors in der Nähe dieser Geräte kann durch Funkstörungen die Kommunikation unterbrechen oder die Kommunikationsgeschwindigkeit verringern.

- Mikrowellenherde usw.
- Industrielle, wissenschaftliche oder medizinische Geräte usw.
- Anlageninterne Funkstationen zur Identifikation sich bewegender Fahrzeuge in der Produktionslinie einer Fabrik
- Bestimmte Niedrigenergie-Funkstationen

■ Benutzen Sie möglichst keine Mobiltelefone, Fernsehgeräte oder Radios in der Nähe des Projektors.

Mobiltelefone, Fernsehgeräte oder Radios nutzen Funkwellen einer anderen Bandbreite als der Projektor, weshalb keine Auswirkungen auf die drahtlose LAN-Kommunikation oder das Senden/Empfangen dieser Geräte vorliegen. Allerdings tritt aufgrund der Funkwellen vom Projektor möglicherweise Rauschen im Audio oder Video auf.

■ Funkwellen für die drahtlose LAN-Kommunikation können Armierungen, Metall oder Beton nicht durchdringen.

Der Projektor kann durch Wände oder Böden aus Holz oder Glas kommunizieren (mit Ausnahme von Glas mit eingebettetem Metallgitter), aber nicht durch Wände oder Böden mit Armierungen, Metall oder Beton.

■ Benutzen Sie den Projektor möglichst nicht an einem Standort, an dem statische Elektrizität erzeugt wird.

Die Kommunikation über drahtloses LAN oder drahtgebundenes LAN wird möglicherweise unterbrochen, wenn der Projektor an einem Standort verwendet wird, an dem statische Elektrizität oder Rauschen erzeugt wird. In seltenen Fällen kann es vorkommen, dass die LAN-Verbindung aufgrund von statischer Elektrizität oder Rauschen nicht hergestellt werden kann. Schalten Sie in einem solchen Fall das Gerät mit der Ein-/Ausschalttaste auf der Fernbedienung oder der Stromversorgungseinheit des Projektors ab, beseitigen Sie die Quelle der problematischen statischen Elektrizität oder des Rauschens und schalten Sie den Projektor wieder ein.

■ Verwendung des Projektors außerhalb des Landes

Die WLAN-Funktion ist unzulässig, wenn der Projektor außerhalb des Landes oder der Region betrieben wird, in dem/der er gekauft wurde. Beachten Sie, dass je nach Land oder Region Beschränkungen der Kanäle und Frequenzen für WLAN bestehen können.

■ Verfügbare Kanäle für drahtloses LAN

Die verwendbaren Kanäle (Frequenzbereiche) sind je nach Land oder Region unterschiedlich. Nutzen Sie die drahtlose LAN-Funktion bitte unter Einhaltung der Gesetze des jeweiligen Landes.

Für MIRRORING-Modus (➔ Seite 130)

(wenn die Verbindungsmethode [MIRRORING] ist)

Standard	Verwendete Kanäle	Frequenzband (Mittenfrequenz)
IEEE802.11b/g/n	1 - 11	2,412 GHz - 2,462 GHz
IEEE802.11a/n	36 / 40 / 44 / 48	5,180 GHz - 5,240 GHz

Für SIMPLE / M-DIRECT-Modus (➔ Seite 82)

(wenn die Verbindungsmethode [EINFACH] / [M-DIRECT] der [Panasonic APPLICATION] ist)

Standard	Verwendete Kanäle	Frequenzband (Mittenfrequenz)
IEEE802.11b/g/n	1 - 13	2,412 GHz - 2,472 GHz
IEEE802.11a/n	36 / 40 / 44 / 48	5,180 GHz - 5,240 GHz

Für USER-Modus (➔ Seite 83)

(wenn die Verbindungsmethode [USER] für die [Panasonic APPLICATION] ist)

Standard	Verwendete Kanäle	Frequenzband (Mittenfrequenz)
IEEE802.11b/g/n	1 - 13	2,412 GHz - 2,472 GHz
IEEE802.11a/n	36 / 40 / 44 / 48	5,180 GHz - 5,240 GHz

■ **Dieses Gerät ist auf den Gebrauch in Innenräumen beschränkt, wenn es im 5,15- bis 5,35 GHz-Frequenzbereich betrieben wird (Kanäle 36 bis 64).**

Art-Net

„Art-Net“ ist ein Ethernet-Kommunikationsprotokoll, basierend auf dem TCP/IP-Protokoll.

Indem Sie den DMX-Controller und die Anwendersoftware verwenden, können Beleuchtung und Bühnensystem gesteuert werden. Art-Net basiert auf dem DMX512-Kommunikationsprotokoll.

Hinweise für den Betrieb

■ **Für eine gute Bildqualität**

- Damit Sie ein schönes Bild mit höherem Kontrast erhalten, bereiten Sie die Umgebung dementsprechend vor. Ziehen Sie Vorhänge oder Jalousien vor die Fenster und schalten Sie alle Lampen in der Nähe der Projektionsfläche aus, damit kein Licht von außen oder Licht aus Innenleuchten auf die Projektionsfläche scheint.
- Das Projektionsobjektiv des Projektors wird vom Licht der Lichtquelle thermisch beeinträchtigt; daher ist die Bildschärfe direkt nach dem Einschalten des Projektors instabil. Der Fokus stabilisiert sich nach einer Projektionsdauer von mehr als 30 Minuten.

■ **Berühren Sie die Oberfläche des Projektionsobjektivs nicht mit bloßen Händen.**

Fingerabdrücke oder Schmutz auf der Projektionsobjektivfläche können vergrößert auf der Projektionsfläche projiziert werden.

■ **DLP-Chips**

- Die DLP-Chips sind präzisionsgefertigt. In seltenen Fällen können Pixel hoher Präzision fehlen oder immer leuchten. Beachten Sie, dass ein solches Phänomen keine Fehlfunktion darstellt.
- Wird ein Hochleistungs-Laserstrahl auf die Objektivoberfläche gerichtet, kann der DLP-Chip beschädigt werden.

■ **Lichtquelle**

Als Lichtquelle des Projektors wird ein Laser verwendet, der die folgenden Eigenschaften aufweist.

- Die Luminanz der Lichtquelle sinkt mit der Betriebsdauer.
Wenn die Lichtquelle für ca. 20 000 Betriebsstunden verwendet wurde, sinkt ihre Helligkeit auf die Hälfte der ursprünglichen Luminanz oder Leuchtdichte. 20 000 Stunden ist eine geschätzte Zeit, die von individuellen Unterschieden und Einsatzbedingungen abhängt.
Bitte Sie Ihren Händler um Ersatz für die Lichtquelleneinheit, wenn die Lichtquelle erlischt oder sich die Helligkeit deutlich verringert.

■ Anschluss von Computern und externen Geräten

Wenn Sie einen Computer oder ein externes Gerät anschließen, lesen Sie die relevanten Abschnitte dieses Dokuments einschließlich derjenigen zum Gebrauch der Netzkabel und geschirmten Kabel.

Lagerung

Um den Projektor zu lagern, lagern Sie ihn in einem trockenen Raum.

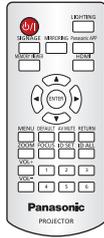
Entsorgung

Wenn das Produkt entsorgt werden soll, erkundigen Sie sich bei den örtlich zuständigen Behörden oder bei Ihrem Händler, wie dies ordnungsgemäß zu geschehen hat. Entsorgen Sie das Produkt ohne Demontage.

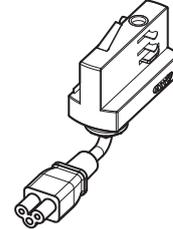
Zubehör

Überzeugen Sie sich davon, dass folgendes Zubehör mit Ihrem Projektor geliefert wurde. Die Zahlen in Klammern < > geben die Anzahl der Zubehöerteile an.

Kabellose Fernbedienungseinheit <1> (N2QAYA000134)



Adapter <1> (PT-JX200GBE: TXFKF02WDNZ) (PT-JX200GWE: TXFKF02WDMZ)



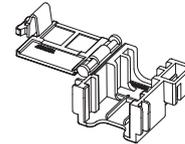
Kartenleser-Abdeckung <1> (DPHG1011ZA)



(Die Auslieferung erfolgt in der gleichen Farbe wie die des Außengehäuses.)

(Beim Kauf am Projektor angebracht)

Steckersicherungsriegel <1> (TTRA0185)

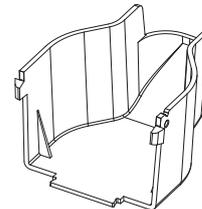


HDMI-Anschlussabdeckung <1> (TKKL5575)



Adapterabdeckung <1> (PT-JX200GBE: TKFE28702) (PT-JX200GWE: TKFE28701)

(Beim Kauf am Projektor angebracht)

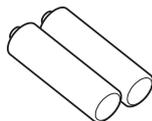


LAN-Anschlussabdeckung <1> (TKKL5576)



(Die Auslieferung erfolgt in der gleichen Farbe wie die des Außengehäuses.)

AAA/R03- oder AAA/LR03-Batterie <2>



(Für die Fernbedienungseinheit)

Schnur <1> (6103430249)



CD-ROM <1> (1JK1JX200GE)



Sicherheitsdraht <1> (DPPW1001ZA)



Inbusschlüssel <1> (DPPB1005ZA)



(Größe der gegenüberliegende Seite 5,0 mm (3/16"))

Achtung

- Wenn Sie den Projektor ausgepackt haben, entsorgen Sie das Verpackungsmaterial ordnungsgemäß.
- Wenden Sie sich bei fehlendem Zubehör bitte an Ihren Händler.
- Bewahren Sie kleine Teile sachgemäß auf und halten Sie sie fern von kleinen Kindern.

Hinweis

- Die Modellnummern des Zubehörs können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Inhalt der mitgelieferten CD-ROM

Auf der mitgelieferten CD-ROM finden Sie folgende Inhalte.

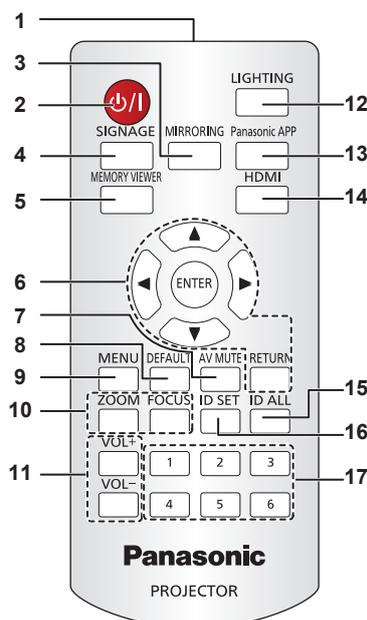
Anleitung/Liste (PDF)	Bedienungsanleitung – Funktionsanleitung	
	Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager	
	Multi Monitoring & Control Software Bedienungsanleitung (nur Englisch)	
	Wireless Manager ME6.3 Bedienungsanleitung (nur Englisch)	
	List of Compatible Device Models	Dies ist eine Liste der Projektoren, die mit der Software auf der CD-ROM kompatibel sind, sowie deren Einschränkungen.
	Softwarelizenz	Die Lizenzbedingungen für die Open-Source-Software, die im Projektor verwendet wird, werden als PDF-Datei bereitgestellt.
Software	Multi Monitoring & Control Software (Windows)	Mit dieser Software können Sie mehrere Bildschirme überwachen und steuern. (Projektor oder Flachbildschirm), mit LAN verbunden.
	Wireless Manager ME6.3 (Windows/Mac)	Mit dieser Software können Sie den Bildschirm über drahtloses WLAN/drahtgebundenes LAN versenden.

Hinweis

- Die „Liste der kompatiblen Gerätemodelle“ für Flachbildschirm-Displays, die mit der „Multi Monitoring & Control Software“ kompatibel sind, kann von der Website heruntergeladen werden (<https://panasonic.net/cns/prodisplays/>).

Über Ihren Projektor

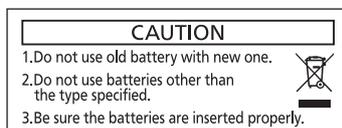
Fernbedienung



- | | |
|---|--|
| <p>1 Signaltransmitter für die Fernbedienung</p> <p>2 Ein/Aus-Schalter <⏻/⏻> (⏻ Standby / Einschalten)
Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors ein/aus. (➔ Seite 45)</p> <p>3 Taste <MIRRORING>
Schaltet den Eingang auf MIRRORING um. (➔ Seite 50)</p> <p>4 Taste <SIGNAGE>
Schaltet den Eingang auf Signage um. (➔ Seite 50)</p> <p>5 Taste <MEMORY VIEWER>
Schaltet den Eingang auf MEMORY VIEWER um. (➔ Seite 50)</p> <p>6 Tasten ▲▼◀▶ //Taste <ENTER>/Taste <RETURN>
Dienen zum Bedienen des Menübildschirms. Wird auch für Eingabe von [SICHERHEITS PASSWORT] verwendet.</p> <p>7 Taste <AV MUTE>
Wird verwendet, um Bild und Audio vorübergehend auszuschalten. (➔ Seite 55)</p> <p>8 Taste <DEFAULT>
Setzt die Einstellungen des Untermenüs wieder auf die Werkseinstellungen zurück. (➔ Seite 58)</p> <p>9 Taste <MENU>
Blendet das Hauptmenü ein. (➔ Seite 57)</p> | <p>10 Taste <ZOOM>/Taste <FOCUS>
Zeigt das Objektivmenü und passt das Projektionsobjektiv an. (➔ Seite 51)</p> <p>11 Tasten <VOL+>/<VOL->
Zum Einstellen der Lautstärke des Audioausgangs. (➔ Seite 54)</p> <p>12 Taste <LIGHTING>
Schaltet den Scheinwerfer ein/aus. (➔ Seite 54)</p> <p>13 Taste <Panasonic APP>
Schaltet den Eingang auf Panasonic APPLICATION um. (➔ Seite 50)</p> <p>14 Taste <HDMI>
Der Eingang wird zu HDMI geändert. (➔ Seite 50)</p> <p>15 Taste <ID ALL>
Wird in einer Umgebung mit mehreren Projektoren zur simultanen Steuerung aller Projektoren mit einer Fernbedienung benutzt. (➔ Seite 25)</p> <p>16 Taste <ID SET>
Stellt die Identifikationsnummer der Fernbedienung in einer Umgebung mit mehreren Projektoren ein. (➔ Seite 25)</p> <p>17 Zifferntasten (<1> - <6>)
Werden in einer Umgebung mit mehreren Projektoren benutzt. Dienen zum Eingeben von Identifikationsnummer oder Passwort.</p> |
|---|--|

Achtung

- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen.
 - Vermeiden Sie den Kontakt mit Flüssigkeiten oder Feuchtigkeit.
 - Versuchen Sie nicht, die Fernbedienung auseinanderzunehmen oder zu verändern.
 - Beachten Sie die folgenden Anweisungen auf dem Warenaufkleber auf der Rückseite der Fernbedienung:
 - Benutzen Sie eine neue Batterie nicht zusammen mit einer alten Batterie.
 - Benutzen Sie keine nicht vorgegebenen Batterien.
 - Vergewissern Sie sich beim Einsetzen der Batterien, dass die Polaritäten (+ und -) richtig sind.
- Weitere Anweisungen finden Sie in den Anweisungen zu Batterien unter „Wichtige Hinweise zur Sicherheit“.

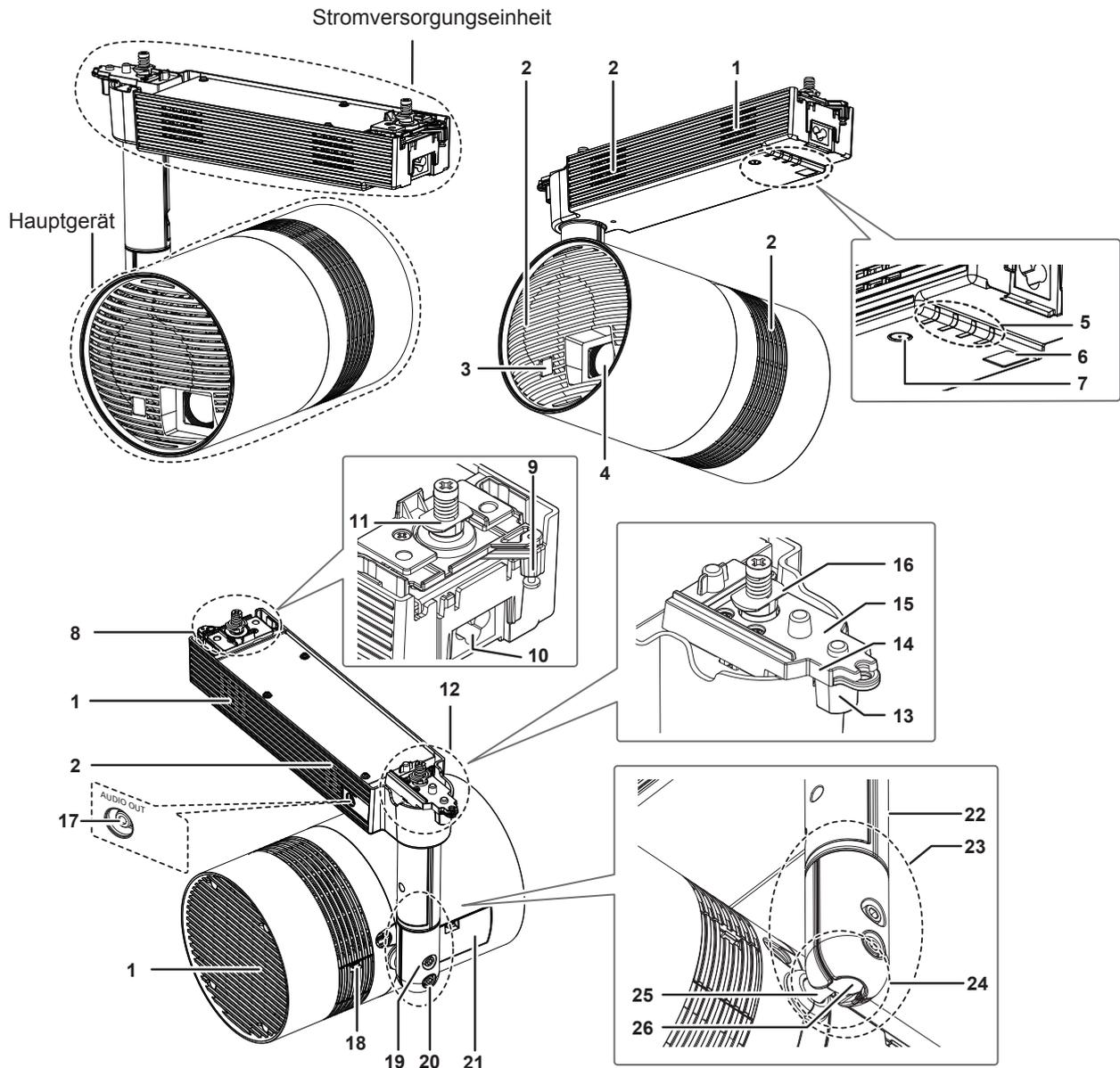


Warenaufkleber auf der Rückseite der Fernbedienung

Hinweis

- Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, indem Sie sie direkt auf den Signalempfänger der Fernbedienung an der Stromversorgungseinheit des Projektors richten, sollte der Abstand vom Signalempfänger der Fernbedienung ungefähr 7 m (22'11") oder weniger betragen. Die Fernbedienung kann unter Winkeln bis zu $\pm 30^\circ$ vertikal und horizontal funktionieren, aber der effektive Steuerbereich kann geringer sein.
- Wenn Hindernisse zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger der Fernbedienung vorhanden sind, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise nicht ordnungsgemäß.
- Das Signal von der Fernbedienung kann von der Projektionsfläche reflektiert werden, um den Projektor zu bedienen. Allerdings wird die Reichweite durch Reflexionslichtverlust oder die Form der Projektionsfläche möglicherweise eingeschränkt.
- Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht einwandfrei, wenn der Signalempfänger der Fernbedienung an der Stromversorgungseinheit des Projektors direkt grellem Licht wie etwa dem Licht von Leuchtstofflampen ausgesetzt ist. Installieren Sie den Projektor an einem Ort entfernt von der Lichtquelle.

Projektorgehäuse



1 Lüftungseingang

2 Luftaustrittsöffnung

3 Signalempfänger der Fernbedienung (Hauptgerät)

4 Projektionsobjektiv

5 Anzeigen (→ Seiten 23, 133)

6 Signalempfänger der Fernbedienung (Netzteil)

7 Ein/Aus-Schalter <⏻/|> (⏻ Standby / | Einschalten)

(→ Seite 45)

8 Führungssystem Teil B (→ Seite 32)

9 Hebelarm B

10 Anschluss <AC IN>

Dies ist der Anschluss zum Anschließen des mitgelieferten Adapters.

11 Aufhängung B

12 Führungssystem Teil A (→ Seite 32)

13 Hebelarm A

14 Anschlag für Hebelarm A

15 Hebelarmplatte A

16 Aufhängung A

17 Anschluss <AUDIO OUT>

Dies ist der Anschluss zur Ausgabe des Audiosignals, wenn ein Audiosignal am <HDMI IN>-Anschluss eingegeben und wenn das Video mit Audio von der SD-Karte wiedergegeben wird. (➔ Seite 42)

18 Anschlussabdeckung <DC OUT>

Anschluss <DC OUT> befindet sich im Inneren. (➔ Seite 23)

19 Kugelgelenk-Befestigungsschraube

Fixiert den Winkel zwischen dem Schafthalter und dem Hauptgerät nach der Ausrichtung des Hauptgeräts. (➔ Seite 37)

20 Kugelgelenk-Anschlag

Entfernen Sie den Anschlag, um den beweglichen Teil des Kugelgelenks freizugeben. (➔ Seite 37)

21 Anschlussklemmen-Abdeckung (➔ Seite 23)

Die Anschlussklemmen befinden sich im Inneren.

22 Pfosten

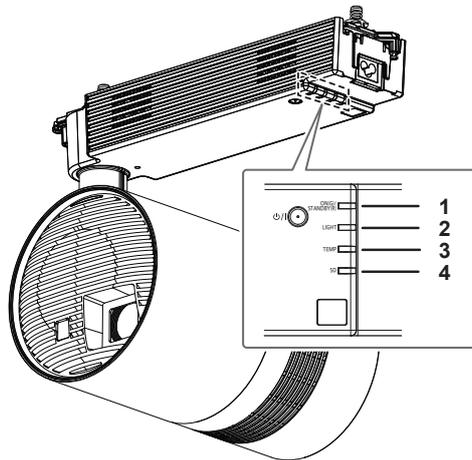
23 Schafthalter

24 Beweglicher Teil des Kugelgelenkes

25 Schaft

26 Kugelgelenk

■ Anzeigen



1 Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)>

Gibt den Betriebszustand an. (➔ Seite 45)

2 Lichtquellenanzeige <LIGHT>

Gibt den Betriebszustand der Lichtquelle an. (➔ Seite 133)

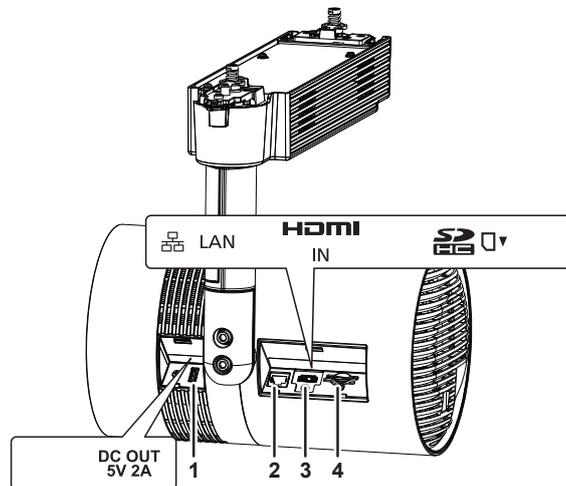
3 Temperaturanzeige <TEMP>

Zeigt die interne Temperatur des Projektors an. (➔ Seite 133)

4 SD-Kartenanzeige <SD>

Blinkt bei Zugriff auf die SD-Karte grün.

■ Anschlussklemmen und Anschluss <DC OUT>



1 Anschluss <DC OUT>

Dieser USB-Anschluss wird nur für die Stromversorgung benutzt. (DC 5 V, max. 2 A)

2 Anschluss <LAN>

Dieser Anschluss dient zur Verbindung mit dem Netzwerk. (➔ Seite 42)

3 Anschluss <HDMI IN>

Dies ist der Eingang für HDMI-Signale. (➔ Seite 42)

4 SD-Kartensteckplatz

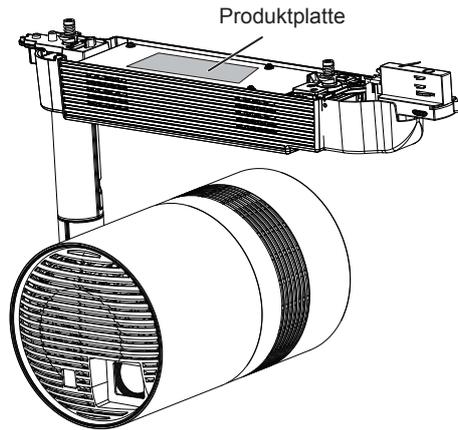
Unterstützt SD- und SDHC-Speicherkarte. (➔ Seite 52)

Achtung

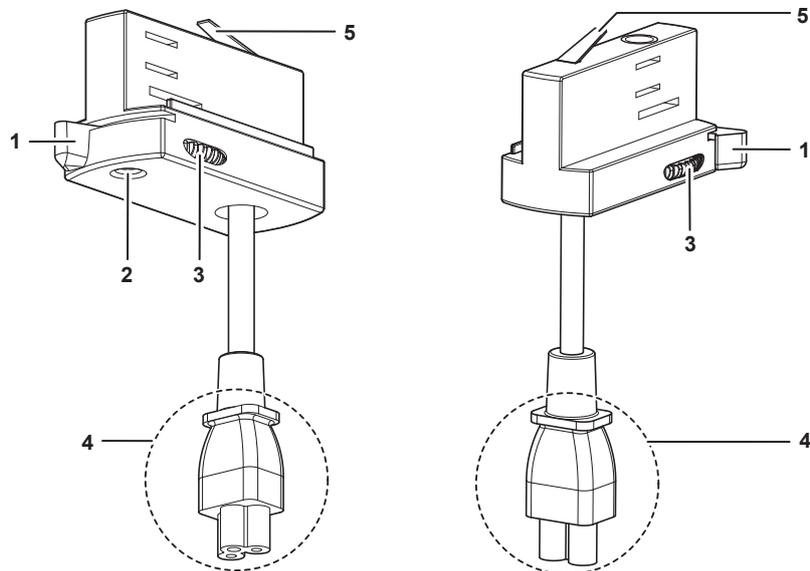
- Das direkt mit dem Projektor verbundene LAN-Kabel sollte nur in Innenräumen angeschlossen werden.
- Bewahren Sie kleine Teile, z. B. die SD-Karte, sachgemäß auf und halten Sie sie von kleinen Kindern fern.

Hinweis

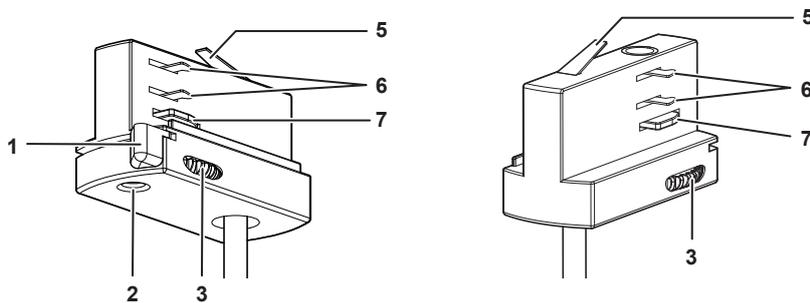
- Die Produktnummer, Seriennummer und Klassifizierung des Projektors sind auf dem Typenschild an der Stelle angegeben, die in der folgenden Abbildung dargestellt ist.



Adapter



■ Illustration des am Führungssystem angebrachten Adapters



1 Hebelarm

2 Stromphasenanzeige
Zeigt die laufende Stromphase an.

3 Phasenauswahlschalter
Schaltet die Stromphase um.

4 Netzstecker

5 Erdkontakt

6 Stromkontakte

7 Sperrfinger

Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen und Entnehmen der Batterien

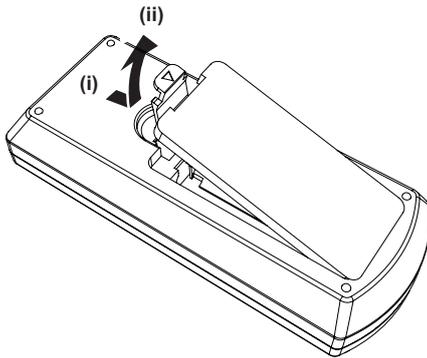


Abb. 1

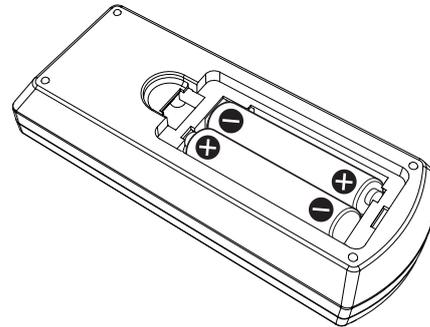


Abb. 2

- 1) Öffnen Sie den Deckel. (Abb. 1)
- 2) Legen Sie die Batterien ein und schließen Sie die Abdeckung (Legen Sie zuerst die Seite  ein). (Abb. 2)
 - Wenn Sie die Batterien herausnehmen wollen, führen Sie diese Schritte in umgekehrter Reihenfolge durch.

Bei Verwendung mehrerer Projektoren

Wenn mehrere Projektoren zusammen verwendet werden, können alle Projektoren gleichzeitig oder jeder Projektor einzeln mit einer einzelnen Fernbedienung gesteuert werden, wenn jedem Projektor eine eindeutige Identifikationsnummer zugeordnet wird.

Wenn Sie die Projektoren unter Einstellung von Identifikationsnummern verwenden, stellen Sie die Identifikationsnummer ([1] - [6]) des Projektorgehäuses nach Abschluss der Anfangseinstellungen ein. Stellen Sie dann die Identifikationsnummer der Fernbedienung ein.

Werkseinstellungen siehe „Wenn der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird“ (➔ Seite 46).

Die Standardidentifikationsnummer des Projektors (Projektorgehäuse und Fernbedienung) ist auf [ALLE] eingestellt, so dass Sie sie unverändert benutzen können. Stellen Sie die Identifikationsnummern des Projektorgehäuses und der Fernbedienung dem Bedarf entsprechend ein.

Details zur Einstellung der Identifikationsnummer der Fernbedienung finden Sie unter „Einstellen der Identifikationsnummern der Fernbedienungen“ (➔ Seite 55).

Hinweis

- Stellen Sie die ID-Nummer des Projektors im Menü [SETUP] → [PROJEKTOR ID] ein.

Kapitel 2 Erste Schritte

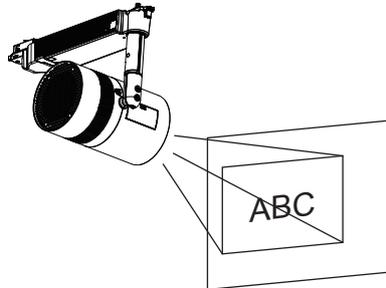
Dieses Kapitel beschreibt, was Sie vor der Verwendung des Projektors tun müssen, z. B. Einrichtung und Herstellen von Verbindungen.

Vor der Installation

Dieser Abschnitt beschreibt das Anzeigeverfahren des Projektors vor dem Anbringen am Führungssystem.

Installationsart

Es gibt insgesamt vier Installationsarten: zwei für die Projektionsart und zwei für die Anzeigerichtung. Stellen Sie im Menü [SETUP] → [PROJEKTIONSARTEN] (➔ Seite 69) und [VERTIKAL KIPPEN] (➔ Seite 69) je nach Installationsart ein.



Die folgende Abbildung ist ein Beispiel, wenn die Ausrichtung des Hauptgeräts an den Montageort in der obigen Abbildung angepasst wird.

Nach vorne projizieren		Von der Rückseite projizieren (Verwendung der durchscheinenden Projektionsfläche)	
Menüoption	Methode	Menüoption	Methode
[PROJEKTIONSARTEN]	[FRONT]	[PROJEKTIONSARTEN]	[RÜCK]
[VERTIKAL KIPPEN]	[AUS]	[VERTIKAL KIPPEN]	[AUS]

Nach vorne projizieren		Von der Rückseite projizieren (Verwendung der durchscheinenden Projektionsfläche)	
Menüoption	Methode	Menüoption	Methode
[PROJEKTIONSARTEN]	[FRONT]	[PROJEKTIONSARTEN]	[RÜCK]
[VERTIKAL KIPPEN]	[EIN]	[VERTIKAL KIPPEN]	[EIN]

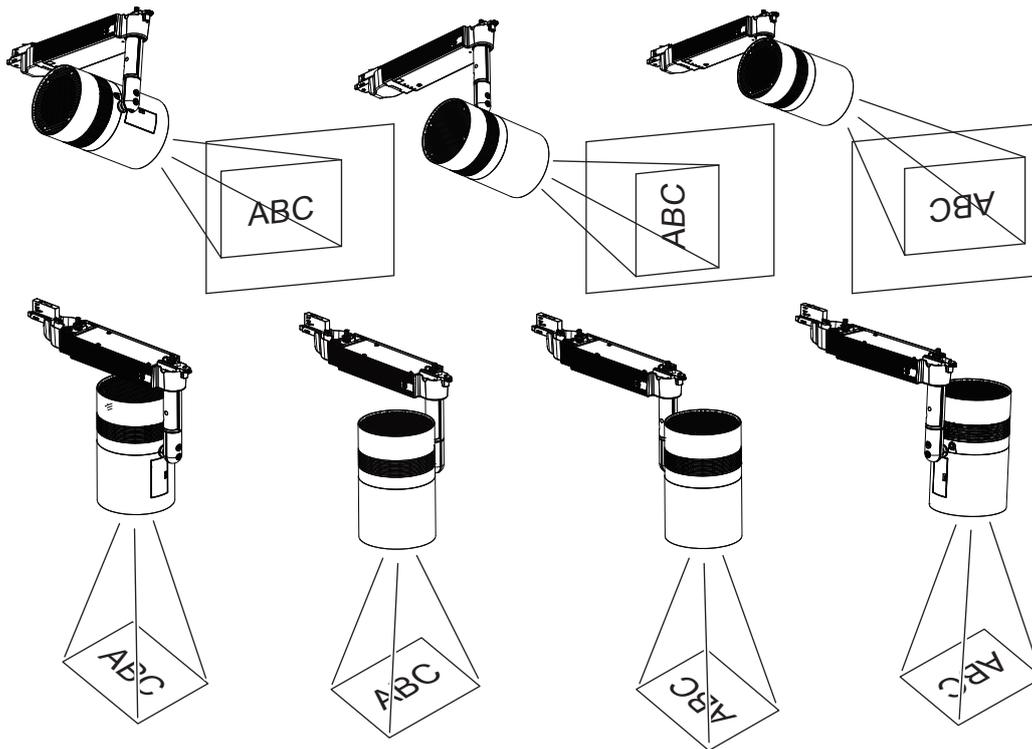
Hinweis

- Die vorstehenden Illustrationen der Installationsform sind erklärende Beispiele und repräsentieren möglicherweise nicht den tatsächlichen Verwendungszustand. Stellen Sie im Menü [SETUP] → [PROJEKTIONSARTEN] (➔ Seite 69) und [VERTIKAL KIPPEN] (➔ Seite 69) entsprechend der Anwendungsumgebung und der Ausrichtung des Hauptgeräts ein.

Projektionsrichtung

Verschiedene Ausrichtungen sind durch Kombination der Anpassung der Ausrichtung des Hauptgeräts möglich, wie unter „Einstellen der Projektionsposition“ (➔ Seite 37) und den Einstellungen im Menü [SETUP] → [PROJEKTIONSARTEN] (➔ Seite 69) und [VERTIKAL KIPPEN] (➔ Seite 69) beschrieben.

Die folgende Abbildung ist ein Beispiel, wenn die [PROJEKTIONSARTEN] auf [FRONT] und [VERTIKAL KIPPEN] auf [AUS] eingestellt sind.

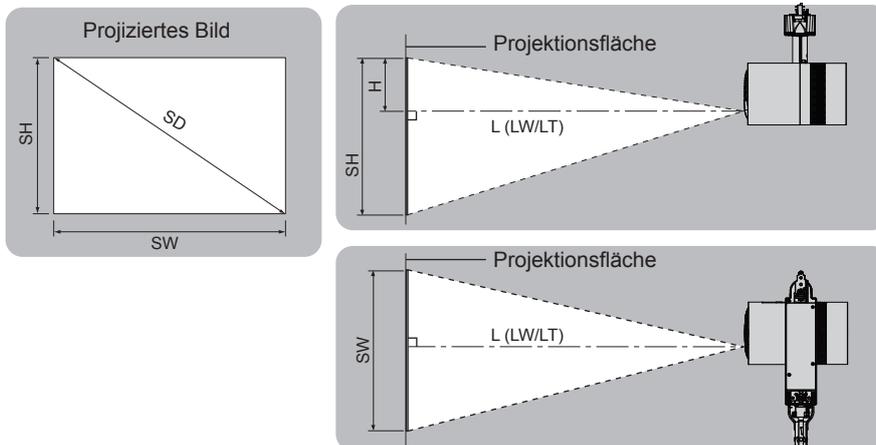


Achtung

- Bitte beachten Sie bei der Einrichtung des Projektors auf das Kabel zwischen dem Hauptgehäuse und dem Pfosten.

Projektionsabmessungen

Bestimmen Sie die Installationsposition des Führungssystems und des Projektors unter Bezugnahme auf die folgenden Illustrationen und Projektionsabstandsabmessungen. Die Größe und die Position der Projektion können entsprechend dem Bereich und der Position der Projektionsfläche angepasst werden.



L (LW/LT) ^{*1}	Projektionsabstand (Abstand von der Projektionsobjektivfläche zur Projektionsfläche) (m)
SH	Bildhöhe (m)
SW	Bildbreite (m)
SD	Diagonale Größe des Bildes (m)
H	Entfernung von Mitte des Objektivs zum oberen Bildrand (m)

*1 LW: Minimale Projektionsentfernung
LT: Maximale Projektionsentfernung

Achtung

- Lesen Sie vor der Inbetriebnahme „Vorsichtsmaßnahmen beim Gebrauch“ (➔ Seite 14).
- Verwenden Sie den Projektor und das Hochleistungs-Lasergerät nicht im selben Raum. Der DLP-Chip kann beschädigt werden, wenn Laserstrahlen auf die Objektivoberfläche treffen.

Projektionsentfernung

Die Abmessung in der folgenden Tabelle enthält einen geringfügigen Fehler.

Sie wird außerdem derart korrigiert, dass sie kleiner als die festgelegte Bildgröße ist, wenn [TRAPEZKORREKTUR] benutzt wird.

■ Wenn das Seitenverhältnis 4:3 ist

(Einheit: m)

Größe des projizierten Bilds			Projektionsabstand (L)		Entfernung von Mitte des Objektivs zum oberen Bildrand (H)
Diagonale der Projektionsfläche (SD)	Höhe (SH)	Breite(SW)	Min. (LW)	Max. (LT)	
0,76 (30")	0,457	0,610	0,79	1,75	0,152
1,02 (40")	0,610	0,813	1,06	2,35	0,203
1,27 (50")	0,762	1,016	1,34	2,94	0,254
1,52 (60")	0,914	1,219	1,62	3,54	0,305
1,78 (70")	1,067	1,422	1,89	4,14	0,356
2,03 (80")	1,219	1,626	2,17	4,73	0,406
2,29 (90")	1,372	1,829	2,45	5,33	0,457
2,54 (100")	1,524	2,032	2,72	5,92	0,508
3,05 (120")	1,829	2,438	3,28	7,12	0,610
3,81 (150")	2,286	3,048	4,10	8,90	0,762
5,08 (200")	3,048	4,064	5,48	11,88	1,016

Formel für den Projektionsabstand

Um eine Projektionsgröße zu verwenden, die nicht in dieser Anleitung aufgeführt ist, prüfen Sie die Größe des projizierten Bildes SD (m) und verwenden Sie die entsprechende Formel, um den Projektionsabstand zu berechnen (L).

Die Einheit der Formel ist ausschließlich „m“. (Der durch die folgende Berechnungsformel bestimmte Wert enthält einen geringfügigen Fehler.)

Wenn Sie einen Projektionsabstand unter Verwendung der Bildgrößenbezeichnung (Wert in den Zoll) berechnen, multiplizieren Sie den Wert in Zoll mit 0,0254 und setzen Sie ihn für SD in die Formel zur Berechnung des Projektionsabstands ein.

■ Wenn das Seitenverhältnis 4:3 ist

Minimale Projektionsentfernung (LW)	$L = 1,0907 \times SD - 0,0507$
Maximale Projektionsentfernung (LT)	$L = 2,3468 \times SD - 0,0379$

Installieren/Entfernen des Projektors

Dieser Bereich beschreibt das Verfahren zum Anbringen des Projektors am Führungssystem und zum Einstellen der Orientierung des Hauptgeräts.

Vor dem Anbringen

Kompatible Führungssysteme zum Anbringen des Projektors sind folgende.

Hersteller	Nordic Aluminium	EUTRAC Stromschienen	ERCO
Name	GLOBAL Trac Pro Schienen	Standard-Oberflächenschiene	ERCO Schiene
Typennr.	XTS4100/XTS4200/XTS4300/XTS4400	25-10/25-20/25-30/25-40	78301.000/78302.000/78303.000/78304.000

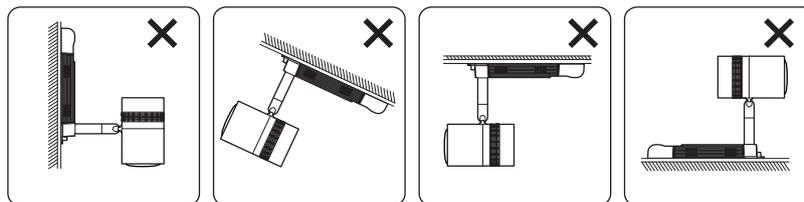
Der Stand der Typennr. des Führungssystems und anderer Informationen, die oben beschrieben werden, ist November 2016.

Zu neuesten Informationen besuchen Sie die folgende Website.

URL <https://panasonic.net/cns/projector/>

Achtung

- Montieren Sie den Projektor nur mithilfe des Führungssystems.
- Die Einrichtung und der Austausch des Führungssystems müssen von einem qualifizierten Techniker ausgeführt werden.
- Es wird empfohlen, den Projektor gemäß den Herstellerangaben am Führungssystem zu montieren.
- Für die Montage des Projektors am Führungssystem sind zwei Personen erforderlich.
- Schalten Sie das Führungssystem aus, bevor Sie den Projektor anbringen/entfernen.
- Bringen Sie den Projektor am Führungssystem an, das wiederum an einer horizontalen Decke oder an einem Balken installiert ist. Installieren Sie den Projektor nicht an den folgenden Führungssystemen.
 - Führungssystem, das an der Wandfläche installiert ist
 - Führungssystem, das an der Dachschräge oder einem Balken installiert ist
 - Führungssystem, das die Last nicht tragen kann
 - Führungssystem, das auf dem Boden installiert ist



Keine Installation möglich

- Stellen Sie sicher, dass das Montageteil des Führungssystems dem Gewicht des Projektors standhält. (► Seite 145)
- Wenn der Hebelarm an den Führungsmontageteilen A/B beim Anbringen des Projektors schwer zu betätigen ist, lösen Sie den Projektor vom Führungssystem, ohne den Hebelarm gewaltsam zu drehen, verlagern den Projektor ein wenig und befestigen Sie ihn wieder.
- Falls mehr als zwei Projektoren an einem Führungssystem installiert werden, verstärken Sie bitte das Führungssystem und die Decke.

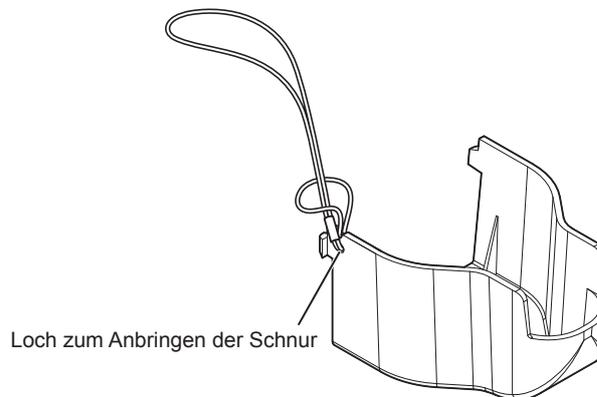
Hinweis

- Der Adapter des Projektors kann nicht an der Position der Schneidschraube angebracht werden, die das Führungssystem an der Decke oder am Pfosten befestigt.
- Wenn mehrere Projektoren nebeneinander angebracht werden, können Unterschiede in Helligkeit oder Farbe auftreten, selbst wenn die Modellnummer dieselbe ist.
- Die Modellnummer des Führungssystems unterliegt unangekündigten Änderungen.

Vorbereiten der Adapterabdeckung

1) Bringen Sie die Schnur an der Adapterabdeckung an.

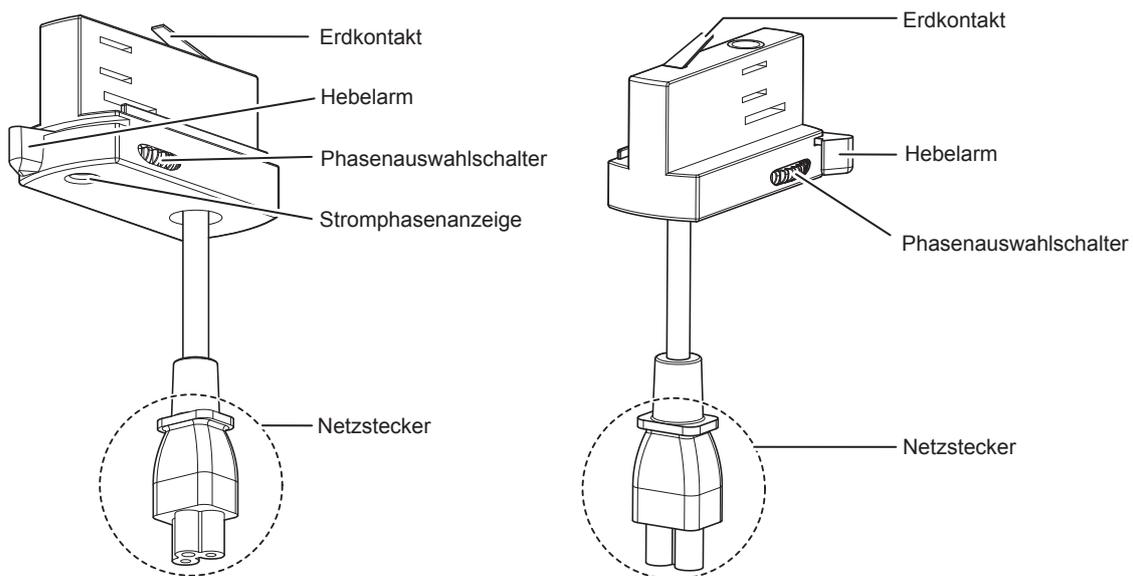
- Führen Sie ein Ende (mit dem kleinerem Ring) der Schnur durch das Loch in der Adapterabdeckung und bringen Sie sie an der Adapterabdeckung an, wie in der Abbildung gezeigt.



Vorbereiten des Adapters

1) Stellen Sie den Phasenauswahlschalter am Adapter ein.

- Drehen Sie den Phasenauswahlschalter am mitgelieferten Adapter und passen Sie die Stromphase (1, 2 oder 3) entsprechend Ihrem Führungssystem an.
- Die Einstellung des Phasenauswahlschalters kann mit der Stromphasenanzeige überprüft werden.



2) Achten Sie darauf, dass sich die Stromkontakte im Adapter befinden.

- Wenn der Adapterhebelarm in der in der Abbildung gezeigten Position ist, drehen Sie den Hebelarm in Richtung des Pfeils. Die Stromkontakte auf beiden Seiten vom Adapter werden in den Adapter aufgenommen, und Sie können das Führungssystem anbringen.

■ Illustration des am Führungssystem angebrachten Adapters



Hinweis

- Die Einstellung des Phasenauswahlschalters kann geändert werden, selbst wenn der Adapter am Führungssystem angebracht ist.
- Wenn der Phasenauswahlschalter auf „0“ eingestellt ist, sind der Adapter und das Führungssystem nicht elektrisch verbunden.
- Wenn Sie nicht wissen, auf welche Zahl Sie den Phasenauswahlschalter einstellen sollten, wenden Sie sich an den Installateur Ihres Führungssystems.

Anbringen des Projektors am Führungssystem

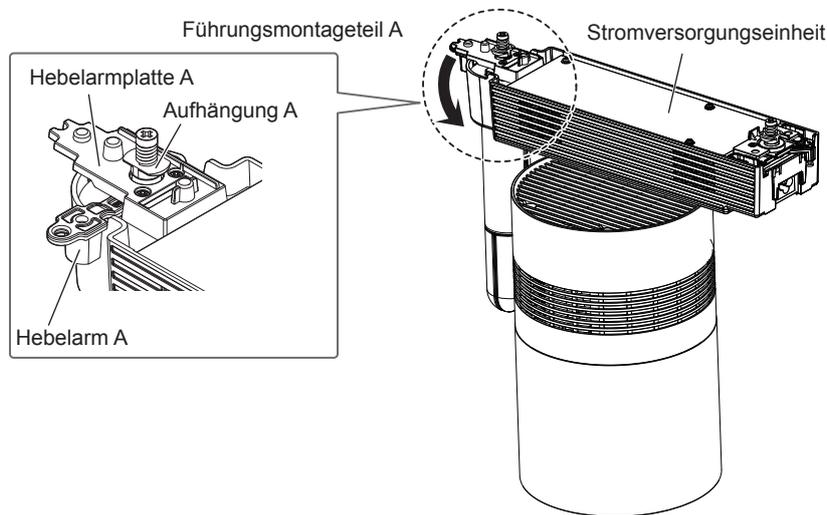
1) Schalten Sie das Führungssystem aus.

WARNUNG

Wenn Sie den Projektor am Führungssystem anbringen, achten Sie darauf, das Führungssystem auszuschalten.
Es besteht Elektroschockgefahr.

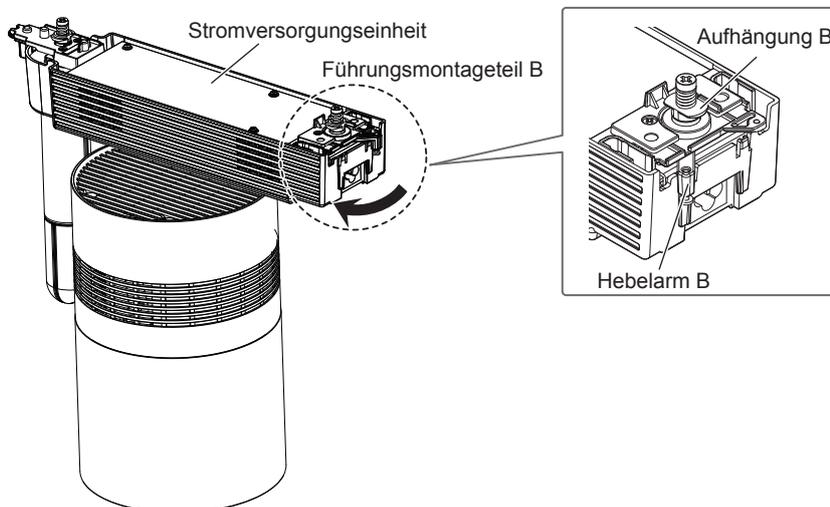
2) Drehen Sie den Hebelarm A um 90° in Bezug auf die Längsrichtung der Stromversorgungseinheit.

- Drehen Sie den Hebelarm A am Führungsmontageteil A in Richtung des Pfeils in der Abbildung, so dass der Hakenverschluss A in Bezug auf die Längsrichtung der Stromversorgungseinheit um 90° gedreht ist. Die Aufhängung A ist zur Längsrichtung der Stromversorgungseinheit parallel.



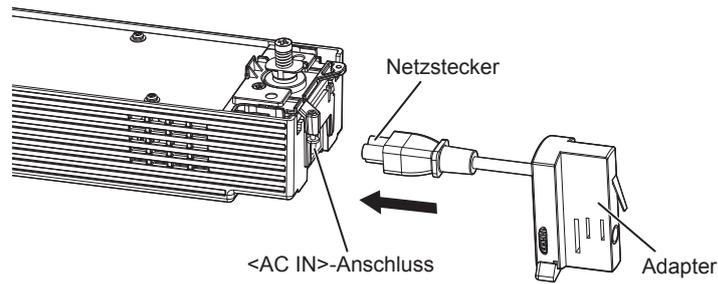
3) Drehen Sie den Hebelarm B in Bezug auf die Stromversorgungseinheit vollständig in die gleiche Richtung wie den Hebelarm A.

- Drehen Sie den Hebelarm B am Führungsmontageteil B in Richtung des Pfeils in der Abbildung, so dass die Aufhängung B parallel zur Längsrichtung der Stromversorgungseinheit ist.



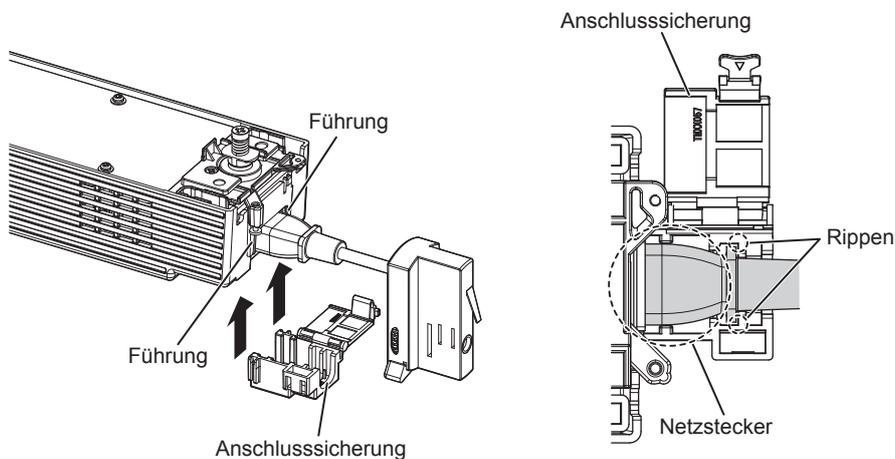
4) Führen Sie den Netzstecker des mitgelieferten Adapters vollständig in den <AC IN>-Anschluss an der Stromversorgungseinheit ein.

- Überprüfen Sie die Form des <AC IN>-Anschlusses an der Stromversorgungseinheit und am Netzstecker des Adapters und führen Sie den Netzstecker vollständig in den <AC IN>-Anschluss ein.



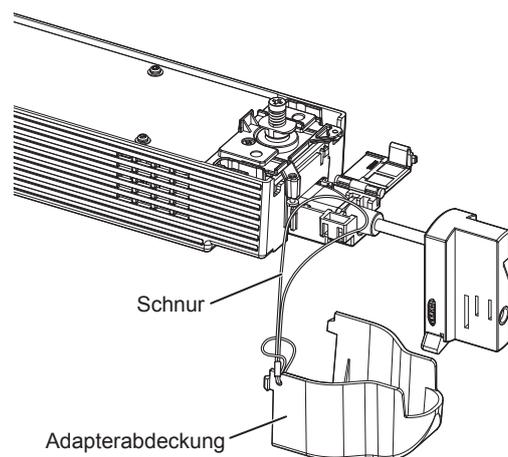
5) Bringen Sie die mitgelieferte Anschlussicherung an.

- Bringen Sie die Anschlussicherung von unterhalb des <AC IN>-Anschlusses an der Stromversorgungseinheit an den Führungen auf beiden Seiten entlang an.
- Prüfen Sie, dass der Netzstecker des Adapters innerhalb der Rippen der Anschlussicherung (auf der Seite der Stromversorgungseinheit) sitzt, wie in der Abbildung gezeigt.



6) Setzen Sie die Schnur der Adapterabdeckung auf die Anschlussicherung.

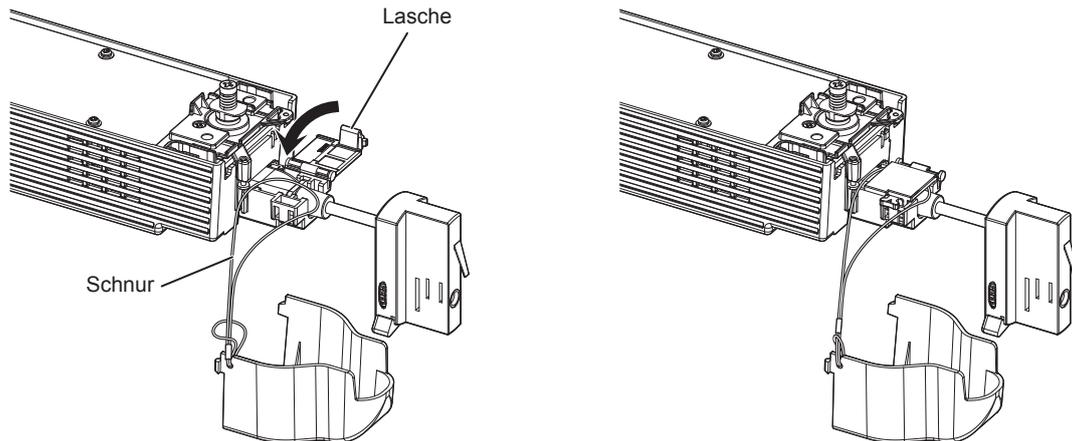
- Setzen Sie die an der mitgelieferten Adapterabdeckung angebrachte Schnur auf die Anschlussicherung, wie in der Abbildung gezeigt.



7) Fixieren Sie die Anschlussicherung.

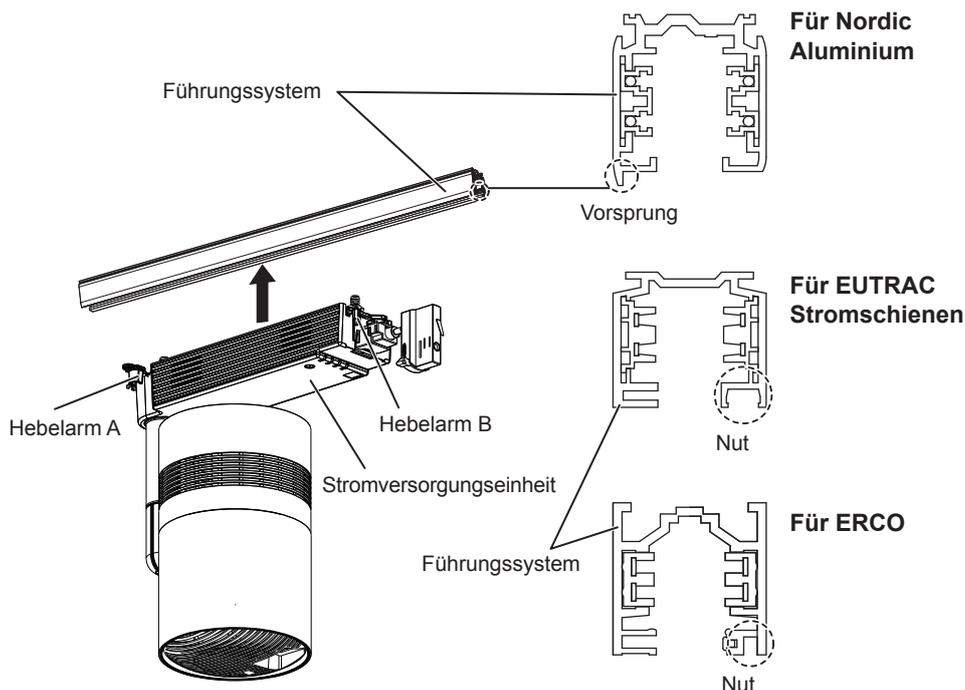
- Drücken Sie die Anschlussicherung ein, bis die Lasche der Anschlussicherung mit aufgesetzter Schnur einrastet.
Achten Sie darauf, dass sich die Schnur nicht an der Lasche verfängt.

- Die Schnur dient dazu, ein Herabfallen der Adapterabdeckung zu verhindern. Der Projektor sollte unbedingt mit der Schnur an der Anschlussicherung benutzt werden.



8) Richten Sie die Stromversorgungseinheit am Führungssystem aus.

- Richten Sie die Orientierung wie folgt aus.
 - Wenn Sie das Führungssystem von Nordic Aluminium verwenden, richten Sie die Seite mit den Hebelarmen A/B (Projektor) an der Seite mit dem Vorsprung (Führungssystem) aus.
 - Wenn Sie das Führungssystem von EUTRAC Stromschienen oder ERCO verwenden, richten Sie die Seite mit den Hebelarmen A/B (Projektor) an der Seite ohne Nut (Führungssystem) aus.
- Zu Einzelheiten zu mit dem Projektor kompatiblen Führungssystemen siehe „Vor dem Anbringen“ (➔ Seite 30).



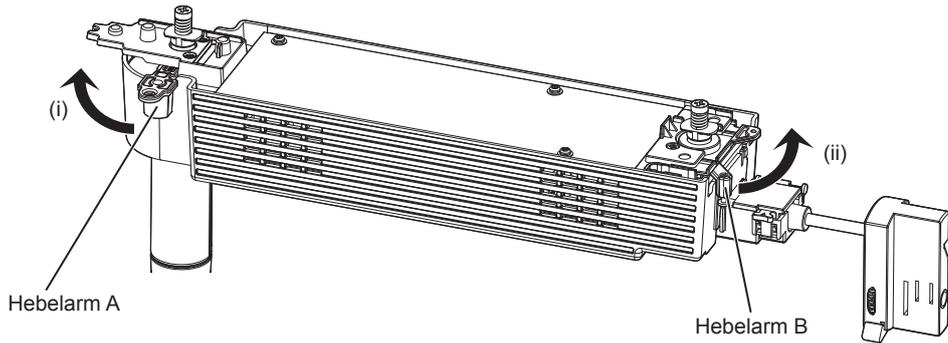
9) Bringen Sie das Führungsmontageteil der Stromversorgungseinheit am Führungssystem an.

- Führen Sie die Aufhängungen der Führungsmontageteile A/B in die Öffnung des Führungssystems ein.
- Der Adapter des Projektors kann nicht an der Position der Schneidschraube angebracht werden, die das Führungssystem an der Decke oder am Pfosten befestigt.

10) Richten Sie den Hebelarm A parallel zum Führungssystem aus und drehen Sie den Hebelarm B vollständig auf die gleiche Seite.

- Drehen Sie den Hebelarm A in Richtung des Pfeils in der Abbildung, um ihn parallel zum Führungssystem auszurichten.
- Drehen Sie den Hebelarm B vollständig in Richtung des Pfeils in der Abbildung.
 - Betätigen Sie unbedingt zuerst den Hebelarm A.

- Bestätigen Sie, dass beide Aufhängungen A/B sicher im Führungssystem aufgenommen sind.

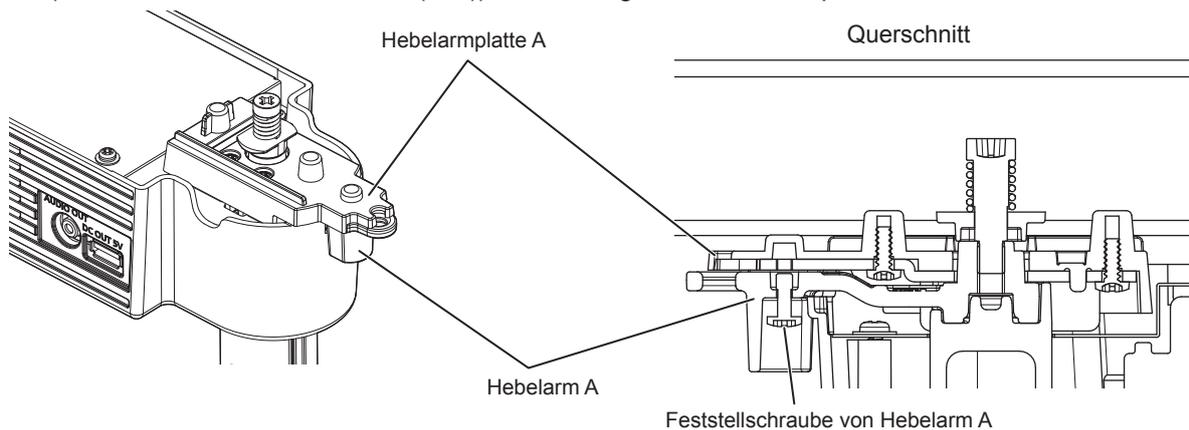


WARNUNG

Drehen Sie beim Anbringen am Führungssystem beide Hebelarme A/B vollständig bis zum Anschlag.
Eine unzulängliche Montage am Führungssystem kann zu einem Herabfallen des Projektors führen.

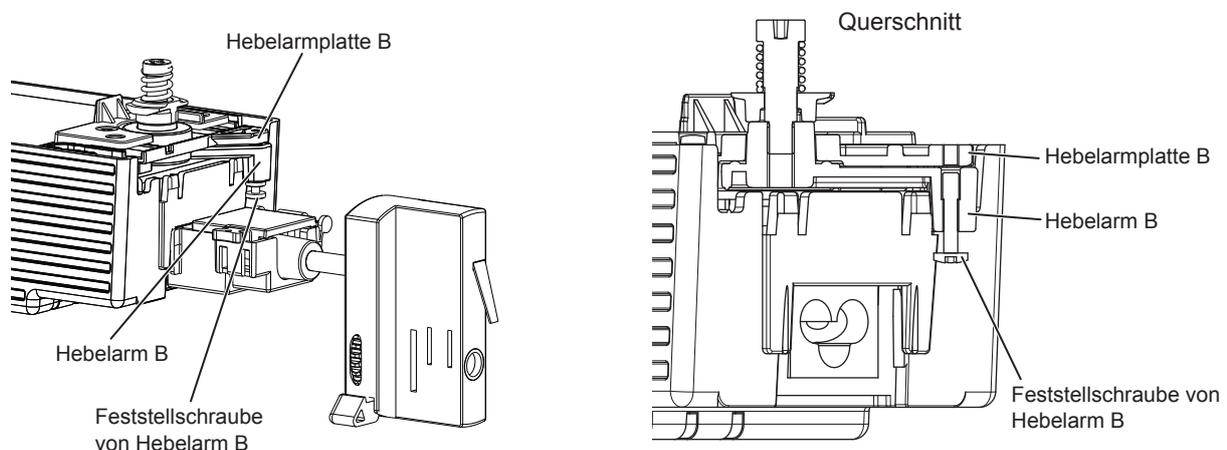
11) Fixieren Sie die Feststellschraube für Hebelarm A.

- Ziehen Sie die Feststellschraube des Hebelarms A (M3) unter Verwendung eines Kreuzschlitzschraubendrehers fest (ISO-Nr. 2, Durchmesser: 6 mm (1/4")) und befestigen Sie die Hebelplatte A.



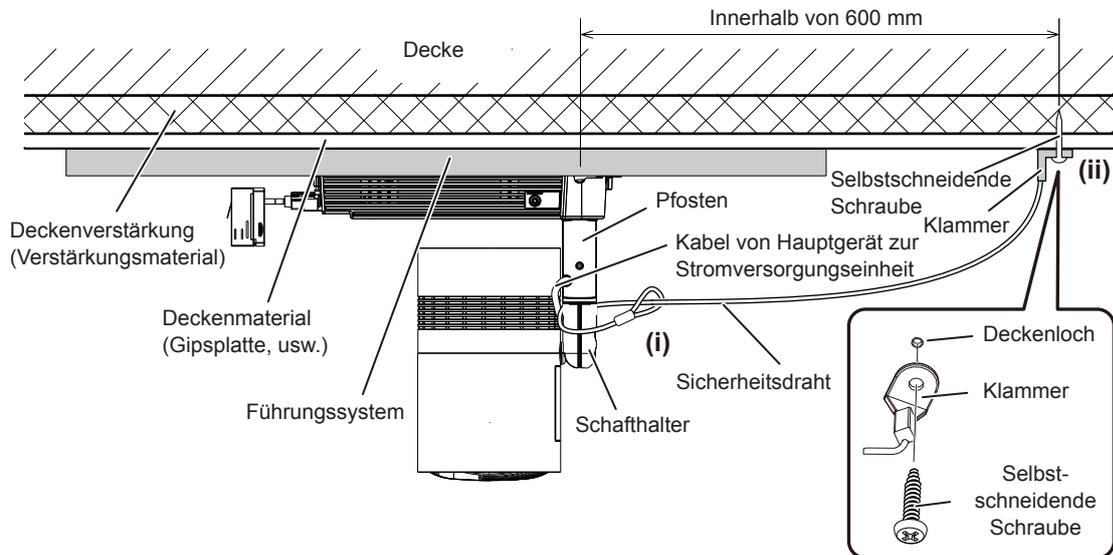
12) Fixieren Sie die Feststellschraube von Hebelarm B.

- Ziehen Sie die Feststellschraube des Hebelarms B (M3) unter Verwendung eines Kreuzschlitzschraubendrehers fest (ISO-Nr. 2, Durchmesser: 6 mm (1/4")) und befestigen Sie die Hebelplatte B.



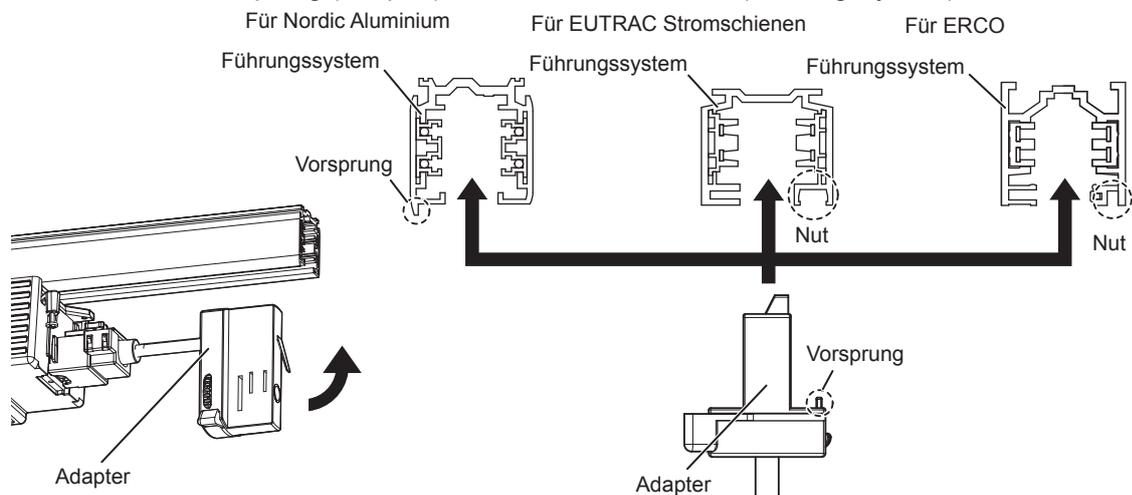
13) Befestigen Sie den Sicherheitsdraht.

- i) Ziehen Sie ein Ende des Sicherheitsdrahtes rund um den Schafthalter und führen Sie es durch die Schleife, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.
- ii) Sichern Sie die Aufhängevorrichtung des Sicherheitsdrahts mit einer handelsüblichen selbstschneidenden Schraube (Kopfdurchmesser: $\Phi 3,8$ mm (5/32")) an einer tragfähigen Decke, wie in der nachfolgenden Abbildung gezeigt.



14) Richten Sie den Adapter am Führungssystem aus.

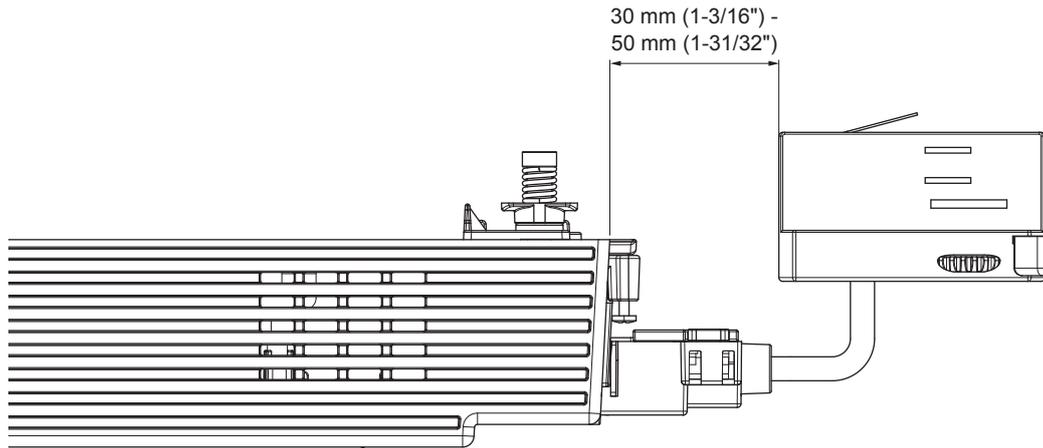
- Halten Sie den Adapter und richten Sie die Orientierung wie folgt aus.
 - Wenn Sie das Führungssystem von Nordic Aluminium verwenden, richten Sie die Seite mit dem Vorsprung (Adapter) an der Seite ohne Vorsprung (Führungssystem) aus.
 - Wenn Sie das Führungssystem von EUTRAC Stromschienen oder ERCO verwenden, richten Sie die Seite mit dem Vorsprung (Adapter) an der Seite mit der Nut (Führungssystem) aus.



15) Bringen Sie den Adapter am Führungssystem an.

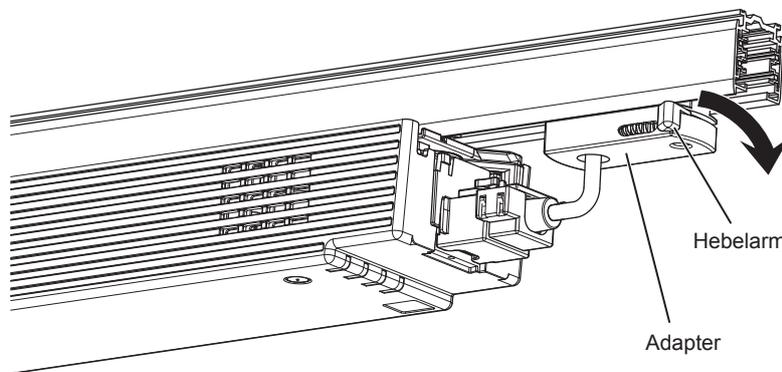
- Führen Sie den Adapter in die Öffnung am Führungssystem ein.
- Der Adapter des Projektors kann nicht an der Position der Schneidschraube angebracht werden, die das Führungssystem an der Decke oder am Pfofen befestigt.

- Bringen Sie den Adapter unter Beachtung der ungefähren Abmessung, die in der Abbildung gezeigt ist, am Führungssystem an und lassen Sie dabei Raum zum Anbringen der Adapterabdeckung, die in Schritt 17) erfolgt.



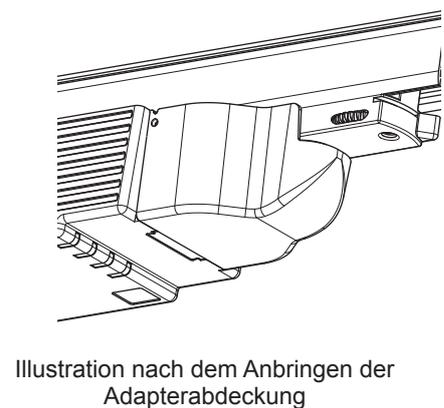
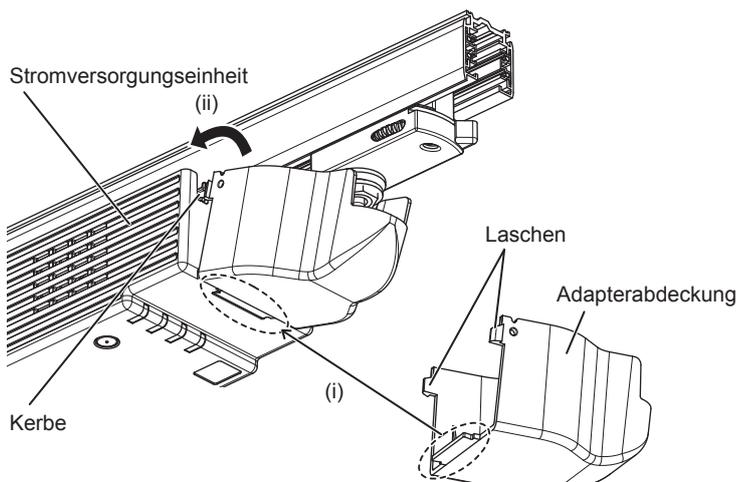
16) Drehen Sie den Adapterhebelarm, um den Adapter am Führungssystem zu befestigen.

- Drehen Sie den Adapterhebelarm vollständig in Richtung des Pfeils in der Abbildung.
- Das Führungssystem und der Projektor werden elektrisch verbunden.



17) Bringen Sie die Adapterabdeckung an.

- Richten Sie den Vorsprung unten in der Mitte der Adapterabdeckung an der Vertiefung der Stromversorgungseinheit aus (i), und drücken Sie beide Laschen an der Oberseite der Adapterabdeckung in die Kerben der Stromversorgungseinheit, bis sie einrasten (ii). Achten Sie darauf, dass sich die Schnur nicht an der Adapterabdeckung verfängt.

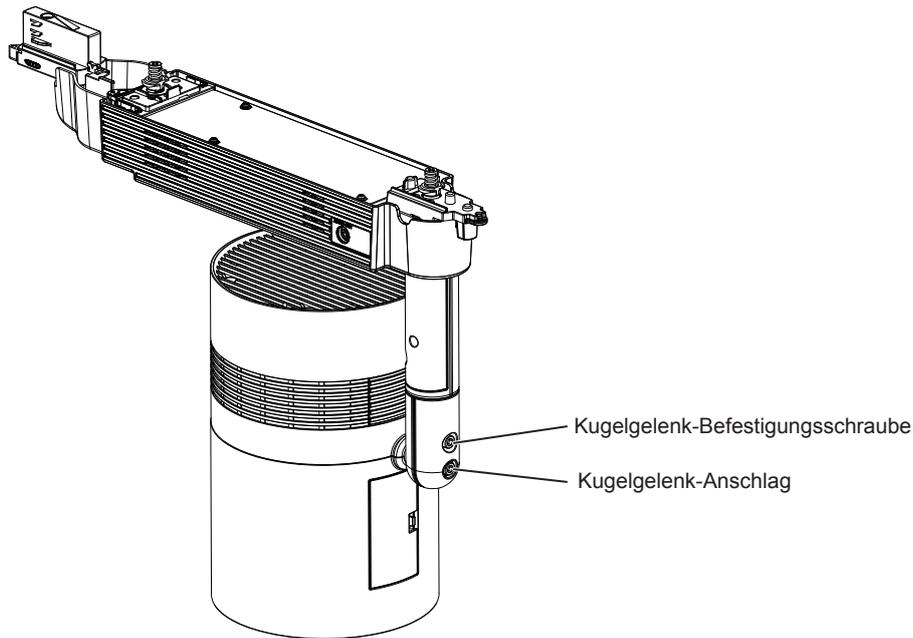


Einstellen der Projektionsposition

Wenn Sie den Projektor am Führungssystem angebracht haben, passen Sie die Orientierung des Hauptgeräts an, um die Projektionsposition zu festzulegen.

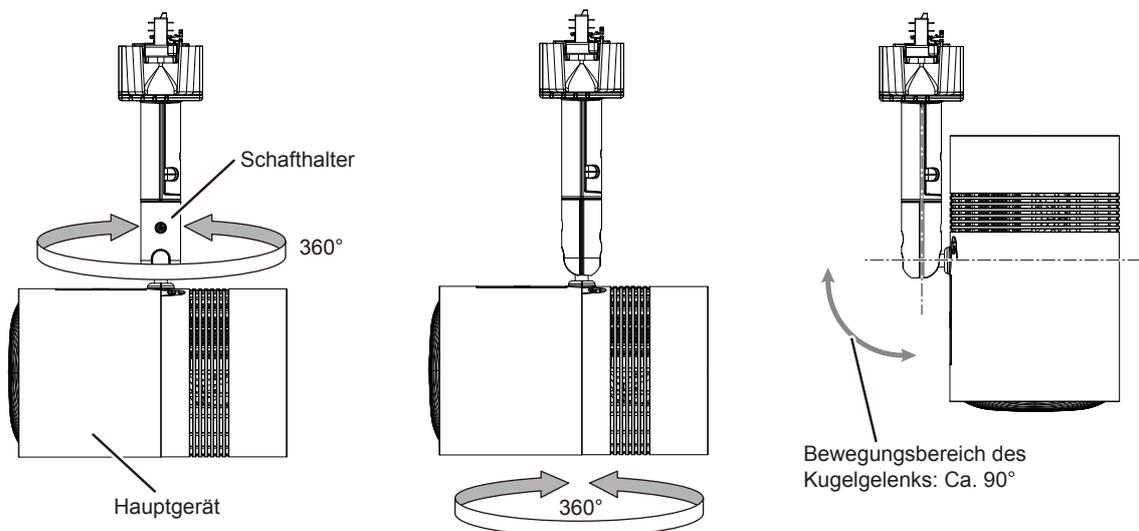
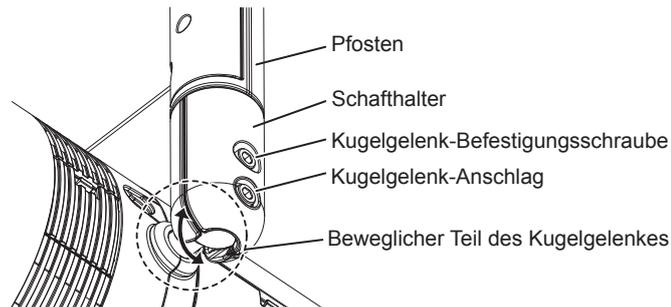
1) Lösen Sie die Befestigungsschraube des Kugelgelenks.

- Lösen Sie die Befestigungsschraube des Kugelgelenks unter Verwendung des mitgelieferten Inbusschlüssels (Größe gegenüberliegende Seite 5,0 mm (3/16")).



2) Passen Sie die Orientierung des Hauptgeräts an.

- Drehen Sie den Schafthalter und passen Sie den beweglichen Teil des Kugelgelenkes an die Kipprichtung des Hauptgeräts an und passen Sie die Orientierung des Hauptgeräts an.



Der Schafthalter dreht sich um 360°, wenn die Befestigungsschraube des Kugelgelenks gelöst wird. Drehen Sie den Schafthalter und bewegen Sie den beweglichen Teil des Kugelgelenks in die gewünschte Richtung, um das Hauptgerät zu neigen.

Das Kugelgelenk wird gelöst, wenn der Kugelgelenkansschlag entfernt wird. Das Hauptgerät kann um 360° gedreht werden, oder das Hauptgerät kann am beweglichen Teil des Kugelgelenkes um 90° gekippt werden.

3) Ziehen Sie die Befestigungsschraube fest.

- Während einer das Hauptgerät hält, ziehen Sie die Befestigungsschraube des Kugelgelenks unter Verwendung des mitgelieferten Inbusschlüssels (Größe gegenüberliegende Seite 5,0 mm (3/16") fest an).

Achtung

- Das Hauptgerät und das Netzteil sind mit Kabeln usw. verbunden. Drehen oder kippen Sie das Hauptgerät nicht übermäßig.
- Gehen Sie bei der Einstellung der Ausrichtung des Hauptgerätes vorsichtig vor, wenn es über Verbindungskabel an ein externes Gerät angeschlossen ist. Bitte achten Sie darauf, das Verbindungskabel nicht zu beschädigen.
- Bitte bewahren Sie den Anschlag für das Kugelgelenk so auf, dass er für die zukünftige Verwendung verfügbar ist.

Hinweis

- Nehmen Sie nach ungefähre Anpassung eine Feineinstellung der Projektionsposition vor, während Sie projizieren.
- Die Befestigungsschraube und der Anschlag des Kugelgelenks sind Innensechskant-Befestigungsschrauben (M6). Beachten Sie, dass der Anschlag des Kugelgelenks bei Bedarf entfernt werden kann und dass sich beim übermäßigen Lösen der Kugelgelenkbefestigungsschraube der Projektor löst.

Entfernen des Projektors vom Führungssystem

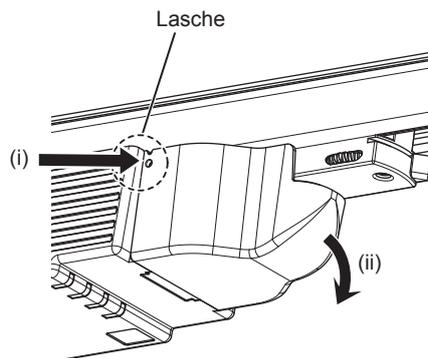
1) Schalten Sie das Führungssystem aus.

WARNUNG

Wenn Sie den Projektor vom Führungssystem entfernen, achten Sie darauf, das Führungssystem auszuschalten. Es besteht Elektroschockgefahr.

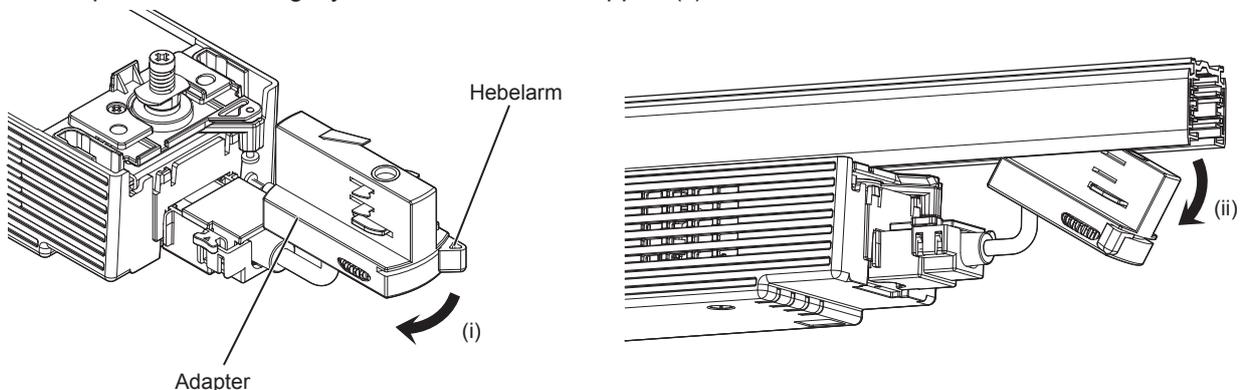
2) Entfernen Sie die Adapterabdeckung.

- Drücken Sie zum Entfernen beide Laschen an der Oberseite der Adapterabdeckung nach innen (i) und ziehen Sie die Abdeckung in Richtung des Pfeils (ii) in der Abbildung.

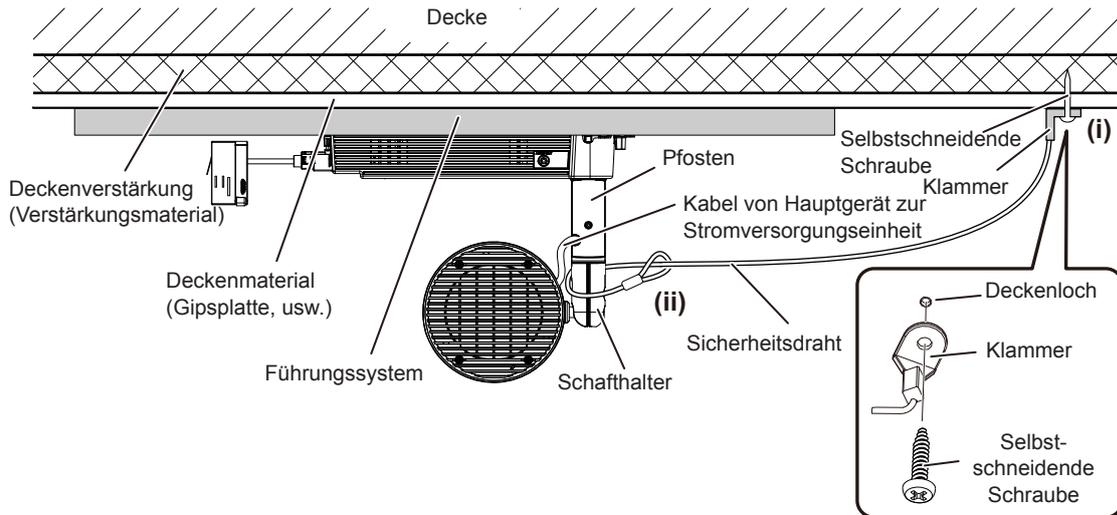


3) Entfernen Sie den Adapter vom Führungssystem.

- Drehen Sie den Adapterhebelarm vollständig in Richtung des Pfeils in der Abbildung (i) und ziehen Sie den Adapter vom Führungssystem, indem Sie ihn kippen (ii).

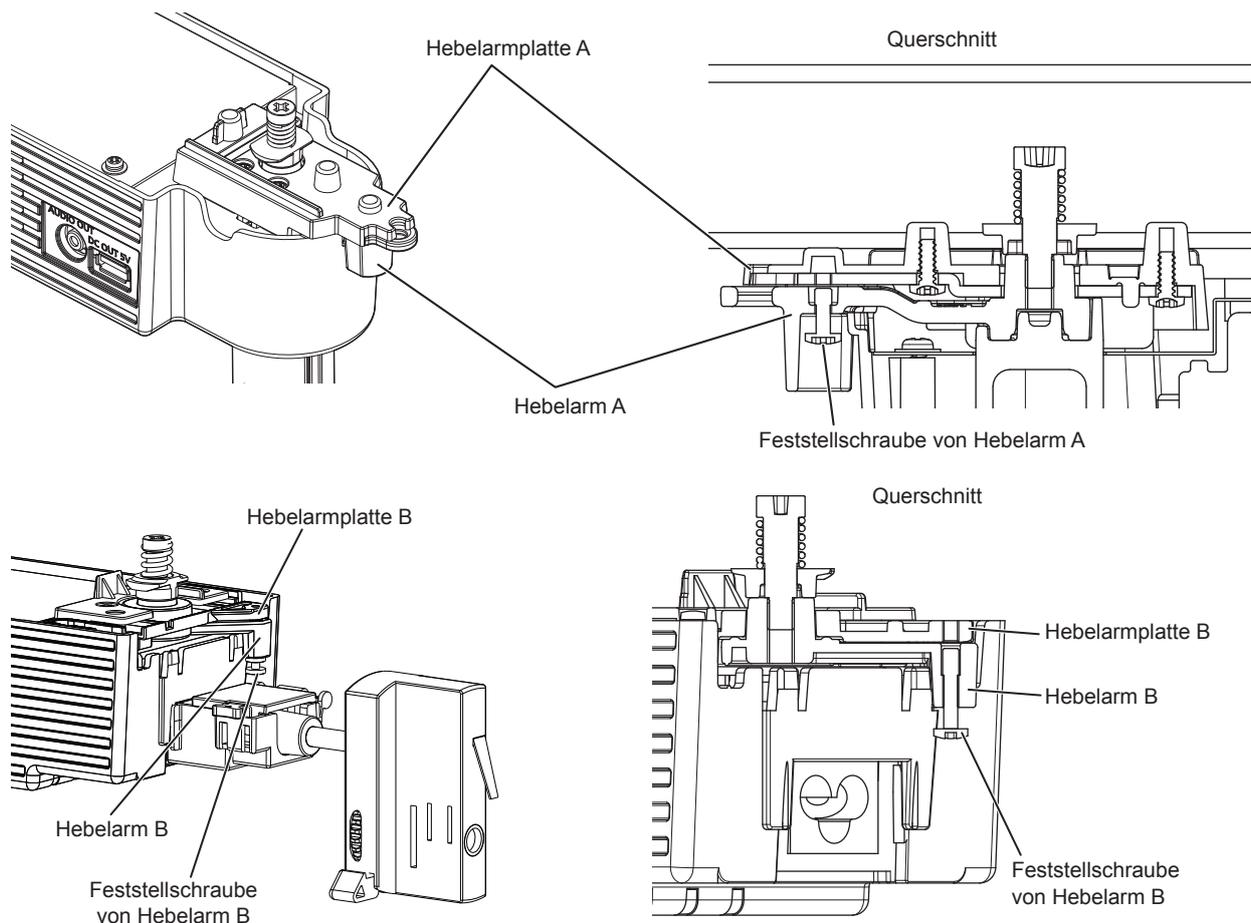


4) Entfernen Sie den Sicherheitsdraht.



5) Lösen Sie die Hebelarmfeststellschraube.

- Drehen Sie unter Verwendung eines Kreuzschlitzschraubendrehers (ISO-Nr. 2, Durchmesser 6 mm (1/4")) jede Hebelarm-Feststellschraube (M3) für die Hebelarme A/B gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich frei drehen, und geben Sie die Hebelarme A/B frei.



- 6) Halten Sie das Netzteil mit einer Hand, drehen Sie den Hebelarm B um 90° und drehen Sie den Hebelarm A zur gleichen Seite, um sie in einen Winkel von 90° in Bezug auf das Führungssystem zu bringen. Entfernen Sie dann den Projektor vom Führungssystem.

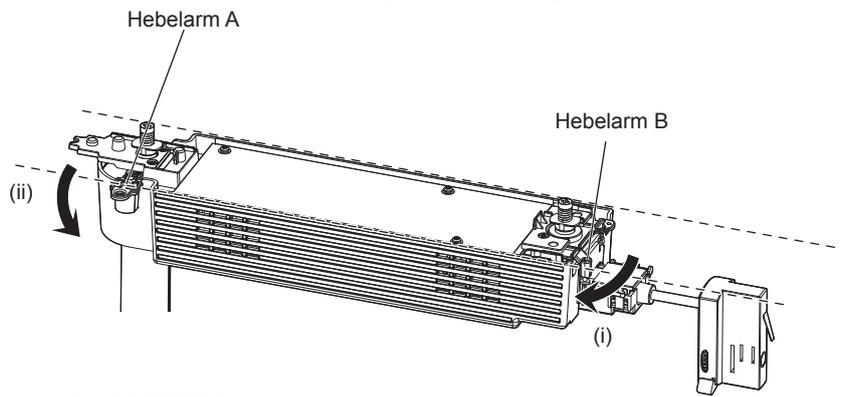
WARNUNG

Halten Sie den Projektor mit der Hand, wenn Sie ihn vom Führungssystem entfernen.

Geben Sie den Hebelarm B zuerst frei, wenn Sie den Projektor vom Führungssystem entfernen.

Anderenfalls kann der Projektor herabfallen und Schäden, Verformung oder einen schweren Unfall oder Verletzung zur Folge haben.

- i) Drehen Sie den Hebelarm B vollständig in Richtung des Pfeils in der Abbildung.
- ii) Drehen Sie den Hebelarm A in Richtung des Pfeils in der Abbildung, um ihn in einem Winkel von 90° in Bezug auf das Führungssystem auszurichten.
 - Bewegen Sie den Hebelarm A nahe dem Hauptgerät unbedingt zuletzt.



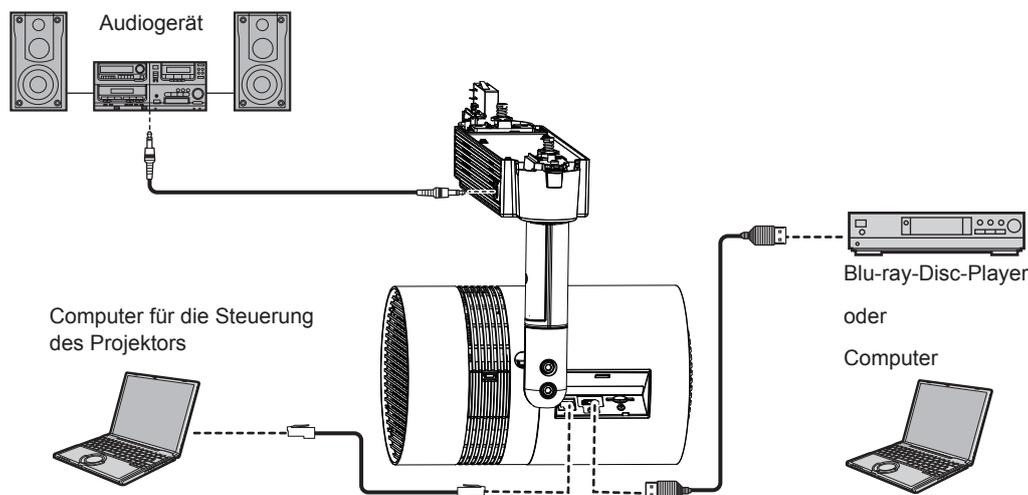
- Prüfen Sie, dass beide Aufhängungen der Führungsmontageteile A/B vom Führungssystem entfernt wurden, und entfernen Sie dann den Projektor vom Führungssystem.

Anschluss

Vor dem Anschließen

- Lesen Sie vor dem Anschließen die Bedienungsanleitung für das anzuschließende externe Gerät aufmerksam durch.
- Schalten Sie alle Geräte aus, bevor Sie die Kabel anschließen.
- Beachten Sie vor dem Anschließen der Kabel folgende Punkte. Anderenfalls kann es zu Funktionsstörungen kommen.
 - Beim Anschließen eines Kabels an ein Gerät, das an den Projektor angeschlossen ist, oder an den Projektor selbst berühren Sie einen beliebigen nahe gelegenen Metallgegenstand, um die statische Aufladung aus Ihrem Körper abzuleiten, bevor Sie den Anschluss durchführen.
 - Verwenden Sie zum Anschließen eines Geräts, das an den Projektor oder an das Projektorgehäuse angeschlossen wird, keine unnötig langen Kabel. Je länger das Kabel, desto störanfälliger ist es. Wird ein aufgerolltes Kabel verwendet, wirkt es wie eine Antenne und ist störanfälliger.
 - Beim Anschluss von Kabeln schließen Sie zuerst den Erdungsanschluss an, dann schließen Sie die Verbindungsanschlüsse des anzuschließenden Geräts gerade an.
- Besorgen Sie falls nötig ein Verbindungskabel, um das externe Gerät mit dem System zu verbinden, wenn entweder kein Kabel im Lieferumfang des Geräts enthalten ist oder dies kein optionales Zubehör ist.
- Einige Computermodelle oder Grafikkarten sind nicht mit dem Projektor kompatibel.
- Benutzen Sie einen Kabel-Kompensator, wenn Sie Geräte mit langen Kabeln an den Projektor anschließen wollen. Anderenfalls wird das Bild möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Nur HDMI-Signale können in den Projektor eingespeist werden. Die Videosignaltypen, die mit dem Projektor benutzt werden können, finden Sie unter „Liste der kompatiblen Signale“ (➔ Seite 148).

Anschlussbeispiel: Externe Geräte



Achtung

- Wenn Sie einen Computer oder ein externes Gerät an den Projektor anschließen, benutzen Sie die mit den jeweiligen Geräten mitgelieferten Netzkabel und im Handel erhältliche abgeschirmte Kabel.
- Gehen Sie bei der Einstellung der Ausrichtung des Hauptgerätes vorsichtig vor, wenn es über Verbindungskabel an ein externes Gerät angeschlossen ist. Bitte achten Sie darauf, das Verbindungskabel nicht zu beschädigen.

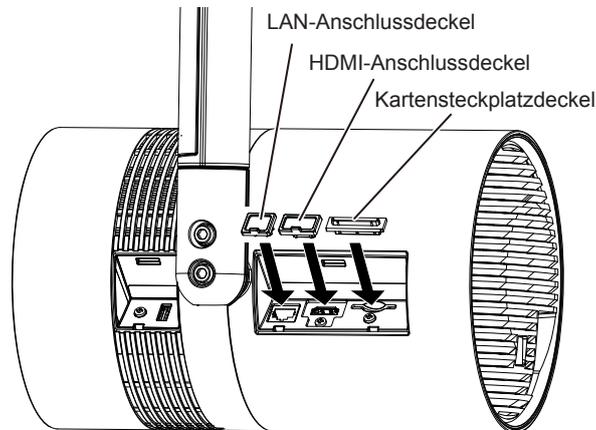
Hinweis

- Verwenden Sie als HDMI-Kabel ein High-Speed-HDMI-Kabel, das den HDMI-Standards entspricht. Falls ein Kabel verwendet wird, das nicht den HDMI-Normen entspricht, können die Bilder unterbrochen oder möglicherweise nicht angezeigt werden.
- Der <HDMI IN>-Anschluss des Projektors kann mit einem HDMI/DVI-Konvertierungskabel an ein externes Gerät mit einem DVI-Anschluss angeschlossen werden; es kann allerdings vorkommen, dass einige Geräte das Bild nicht richtig projizieren oder nicht wie vorgesehen funktionieren.
- VIERA Link (HDMI) wird von diesem Projektor nicht unterstützt.
- Wenn Sie den Projektor unter Verwendung des Computers mit der Fortsetzungsfunktion (letzte Speicherposition) betreiben, müssen Sie die Fortsetzungsfunktion möglicherweise zurücksetzen, bevor Sie den Projektor benutzen können.

Anbringen der Schutzdeckel an den Anschlüssen

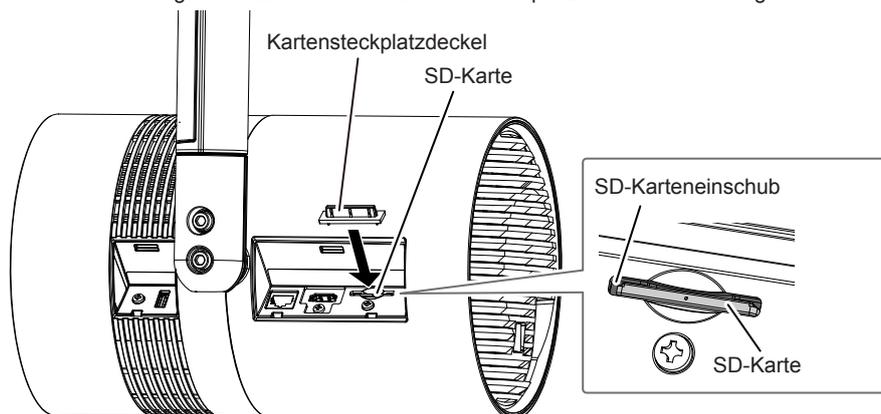
Es wird empfohlen, die mitgelieferten Anschlusschutzdeckel am <HDMI IN>-Anschluss und am <LAN>-Anschluss anzubringen, wenn keine Kabel daran angebracht sind, und den mitgelieferten Kartensteckplatzdeckel am SD-Kartensteckplatz anzubringen, um ein Eindringen von Staub in die Anschlüsse zu verhindern.

Bevor Sie die Schutzdeckel anbringen, überprüfen Sie die Form der Schutzdeckel und die Anbringungspositionen.



Hinweis

- Befestigen Sie den Kartensteckplatzdeckel mit der Öffnung der „J“-förmigen Rippe in Richtung zum Projektorgehäuse. Der Kartensteckplatzdeckel kann auch von der gegenüberliegenden Seite der Rippenöffnung angebracht werden, aber er lässt sich möglicherweise mit dem Finger schlecht entfernen.
- Der Kartensteckplatzdeckel kann auch dann angebracht werden, wenn eine SD-Karte eingesetzt ist. Die Anbringungsrichtung des Kartensteckplatzdeckels ist unterschiedlich, je nachdem, ob eine SD-Karte eingesetzt ist oder nicht, wie unten gezeigt. Überprüfen Sie vor dem Anbringen den Zustand des SD-Kartensteckplatzes und die Richtung des Kartensteckplatzdeckels.



- Wenden Sie beim Anbringen des Deckels keine übermäßige Kraft an. Dies beschädigt möglicherweise den Anschluss oder den Deckel. Wenn Sie den Kartensteckplatzdeckel bei eingesetzter SD-Karte anbringen, wird die SD-Karte ausgeworfen, wenn der Deckel zu weit eingedrückt wird.

Kapitel 3 **Grundlegende Bedienung**

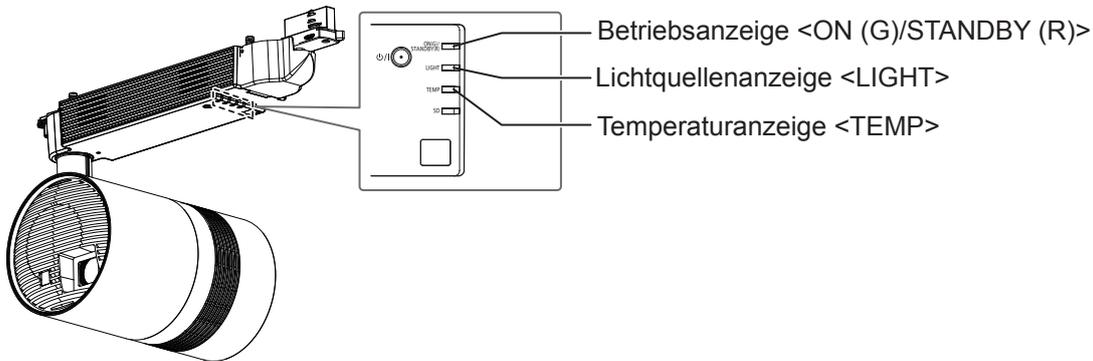
Dieses Kapitel beschreibt grundlegende Bedienungsvorgänge für den Anfang.

Ein-/Ausschalten des Projektors

Betriebsanzeige

Gibt den Betriebszustand an. Prüfen Sie den Status der Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> vor der Inbetriebnahme des Projektors.

Wenn die Lichtquellenanzeige <LIGHT> und die Temperaturanzeige <TEMP> leuchten oder blinken, ist möglicherweise ein Problem innerhalb des Projektors aufgetreten. Prüfen Sie den Anzeigestatus, bevor Sie den Projektor einschalten, und ergreifen Sie die notwendigen Maßnahmen. (➔ Seite 133)



Anzeigestatus		Projektorstatus
Aus		Das Führungssystem wird ausgeschaltet.
Rot	Beleuchtung	Die Stromversorgung ist ausgeschaltet. (Standby-Modus) [BEREITSCHAFTS MODUS] im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] ist auf [ECO] eingestellt. Die Projektion wird gestartet, wenn die Ein/Aus-Taste <ϕ/ > gedrückt wird. • Der Projektor funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt. (➔ Seite 133)
	Blinkt ^{*1}	Das Gerät ist ausgeschaltet (Standby-Modus). [BEREITSCHAFTS MODUS] im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] ist auf [NETZWERK] eingestellt. Die Projektion wird gestartet, wenn die Ein/Aus-Taste <ϕ/ > gedrückt wird. • Der Projektor funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt. (➔ Seite 133)
	Blinkt ^{*2}	Das Gerät ist ausgeschaltet (Standby-Modus). [BEREITSCHAFTS MODUS] im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] ist auf [NORMAL] eingestellt. Die Projektion wird gestartet, wenn die Ein/Aus-Taste <ϕ/ > gedrückt wird. • Der Projektor funktioniert möglicherweise nicht, wenn die Temperaturanzeige <TEMP> blinkt. (➔ Seite 133)
Grün	Beleuchtung	Projiziert.

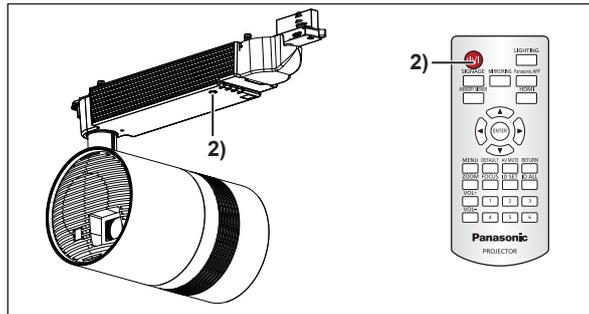
*1 Die Anzeige blinkt mit folgender Frequenz: Ein 2,75 Sekunden → Aus 0,25 Sekunden → Ein 0,75 Sekunden → Aus 0,25 Sekunden.

*2 Die Anzeige blinkt mit folgender Frequenz: Ein 2,75 Sekunden → Aus 0,25 Sekunden.

Hinweis

- Der Projektor verbraucht auch im Standby-Modus Energie (wenn die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> leuchtet oder rot blinkt). Daten zum Stromverbrauch finden Sie unter „Stromverbrauch“ (➔ Seite 145).
- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> blinkt grün, wenn ein Fernbedienungssignal empfangen wird.
- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> blinkt mit einer Frequenz von 0,8 Sekunden grün → Aus 0,8 Sekunden, während AV Stummschaltung aktiv ist.
- Wenn der Computer (einschließlich iPad/iPhone/iPod touch, Android-Geräten) eine Verbindungsprüfung am Projektor unter Verwendung der Panasonic-Bildübertragungs-Anwendungssoftware durchführt, blinkt die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> orange.

Einschalten des Projektors



1) Schalten Sie das Führungssystem ein.

- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> leuchtet rot, und der Projektor wechselt in den Standby-Modus.

2) Drücken Sie die Taste Ein-/Aus-Taste $\phi / | >$.

- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> leuchtet grün und die Projektion startet in Kürze.

Achtung

- Wenn Sie den Projektor einschalten, achten Sie auf Personen in der Umgebung des Projektors und stellen Sie sicher, dass das Licht der Lichtquelle nicht in ihre Augen strahlt.
- Die Signage-Abspielfunktion dieses Projektors kann Bild-, Video-, und Audiodateien von der SD-Karte abspielen oder den Projektor entsprechend dem vorher eingegebenen Zeitplan ein- oder ausschalten.
Um die Signage-Abspielfunktion für die automatische Einschaltung des Projektors zur gewählten Zeit zu nutzen, betätigen Sie mindestens drei Minuten vor der voreingestellten Zeit den Netzschalter oder verbinden Sie das Netzkabel mit der Steckdose.
Beachten Sie die Hinweise zur Signage-Abspielfunktion unter „Bedienungsanleitung – Content Manager Manual“.

Hinweis

- Der Werkseinstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Projektor nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, oder wenn [ALLE BENUTZERDATEN] im Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] ausgeführt wird. Siehe „Wenn der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird“ (➔ Seite 46).
- Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste $\phi / | >$ auf der Fernbedienung betätigen, um den Projektor einzuschalten, kann das Signal zur Bedienung von der Fernbedienung von der Projektionsfläche reflektiert werden. Allerdings wird die Reichweite durch Reflexionslichtverlust oder die Form der Projektionsfläche möglicherweise eingeschränkt. Führen Sie die Bedienung mit der Fernbedienung in solchen Fällen aus, indem Sie sie auf den Signalempfänger der Fernbedienung an der Stromversorgungseinheit richten.
- Der Start der Projektion kann länger dauern, wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] oder [NETZWERK] eingestellt ist im Vergleich zu [NORMAL].
- Beim Einschalten des Geräts oder Umschalten eines Eingangssignals ist möglicherweise ein hochfrequenter Anfahrton zu hören. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn der Projektor an einem Ort mit niedriger Temperatur eingeschaltet wird, kann es bis zum Start der Projektion und bis das Bild stabil wird etwas dauern. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn das Menü [SETUP] → [START MODUS] auf [LETZTE EINST.] eingestellt ist und die Projektion bei der letzten Projektion durch Ausschalten des Führungssystems beendet wurde, leuchtet die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> grün und die Projektion beginnt einige Momente nach dem Einschalten der Stromversorgung des Führungssystems.

Wenn der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird

Der Werkseinstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Projektor nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, oder wenn [ALLE BENUTZERDATEN] im Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] ausgeführt wird. Stellen Sie die folgenden Elemente entsprechend den Umständen ein.

Bei anderen Gelegenheiten können Sie die Einstellungen über die Menüfunktionen ändern.

Wenn Sie die Taste <RETURN> drücken, während der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird, können Sie zum letzten Bildschirm zurückkehren.

Scharfeinstellung

Justieren Sie den Fokus, um den Menübildschirm deutlich anzuzeigen.

Sie müssen möglicherweise auch den Zoom anpassen.

Beziehen auf „Einstellen der Projektion“ (➔ Seite 51) für Details.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶ auf der Fernbedienung, um den Fokus anzupassen.



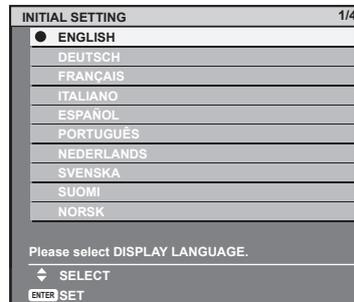
- 2) Drücken Sie die Taste <MENU> auf der Fernbedienung, die übrigen Anfangseinstellungen durchzuführen.

Anfangseinstellung (Anzeigesprache)

Wählen Sie die Sprache aus, die auf dem Bildschirm angezeigt werden soll.

Nach dem Abschluss der Werkseinstellung können Sie die Bildschirmanzeigesprache über das Menü [MENUE SPRACHE(LANGUAGE)] ändern.

- 1) Drücken Sie ▲▼ auf der Fernbedienung, um die Anzeigesprache auszuwählen.



- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER> auf der Fernbedienung, um die Werkseinstellung auszuführen.

Anfangseinstellung (Installationseinstellung)

Stellt die [PROJEKTIONSARTEN] gemäß den Installationsbedingungen ein. Weitere Details finden Sie unter „Installationsart“ (➔ Seite 27).

Sobald die Anfangseinstellung abgeschlossen wurde, können die Einstellungen für die einzelnen Elemente über das Menü [SETUP] geändert werden.

- 1) Drücken Sie ▲▼ auf der Fernbedienung, um ein Element auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ auf der Fernbedienung, um die Einstellung umzustellen.

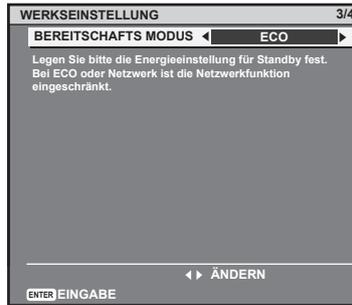


- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER> auf der Fernbedienung, um die Werkseinstellung auszuführen.

Anfangseinstellung (Bereitschaftsmodus)

Stellen Sie die Betriebsart für den Standby ein. Die Standardeinstellung ist [ECO], damit der Stromverbrauch während des Stand-by niedrig bleibt. Wenn Sie die Netzwerkfunktion während des Bereitschaftsmodus benutzen, stellen Sie [NORMAL] ein. Wenn Sie während des Standby-Modus den Stromverbrauch niedrig halten und die Einschaltung über drahtgebundenes LAN durchführen möchten, während die Wake-on-LAN-Funktion aktiv ist, stellen Sie [NETZWERK] ein. Nach dem Abschluss der ersten Einstellung können Sie die Einstellungen im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] ändern.

- 1) Drücken Sie ◀▶ auf der Fernbedienung, um die Einstellung umzustellen.



- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER> auf der Fernbedienung, um die Werkseinstellung auszuführen.

Hinweis

- Der oben genannte Werkseinstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Projektor zum ersten Mal nach dem Kauf eingeschaltet wird. Wenn [ALLE BENUTZERDATEN] des Menüs [SETUP] → [INITIALISIEREN] ausgeführt wird, wird die Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS] vor der Ausführung angezeigt.

Anfangseinstellung (Zeitzone)

Stellen Sie die [ZEITZONE] entsprechend dem Land oder der Region ein, wo der Projektor verwendet wird. Nach dem Abschluss der ersten Einstellung können Sie die Einstellungen im Menü [SETUP] → [DATUM UND UHRZEIT] ändern.

Die aktuellen Einstellungen werden in [ORTS DATUM] und [ORTSZEIT] angezeigt. Falls dies nach dem Abschluss der ersten Einstellung geändert werden muss, stellen Sie es im Menü [SETUP] → [DATUM UND UHRZEIT] ein.

- 1) Drücken Sie ◀▶ auf der Fernbedienung, um die Einstellung umzustellen.



- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER> auf der Fernbedienung.

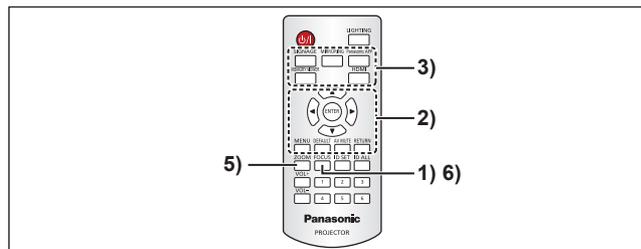
- Bestätigen Sie den Einstellwert und schließen Sie die Werkseinstellung ab.

Hinweis

- In den Werkseinstellungen ist die Zeitzone des Projektors auf +09:00 (Standardzeit Japan und Korea) eingestellt. Ändern Sie die Zeitzone gemäß der Region, in der Sie den Projektor benutzen.

Einstellungen vornehmen und Elemente auswählen

Es wird empfohlen, den Fokus nach 30 Minuten Projizieren anzupassen.



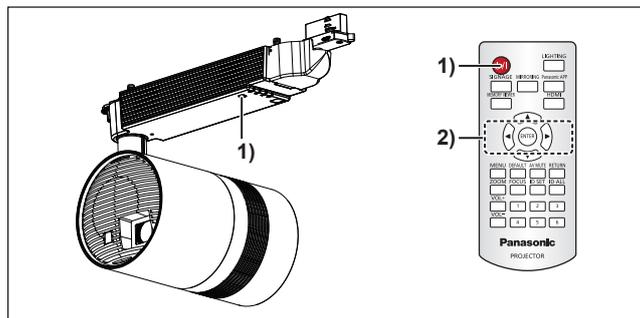
- 1) Drücken Sie die Taste <FOCUS> auf der Fernbedienung, um den Fokus des Projektionslichts grob anzupassen. (➔ Seite 51)

- 2) Stellen Sie im Menü [SETUP] → [PROJEKTIONSARTEN] (➔ Seite 69) und [VERTIKAL KIPPEN] (➔ Seite 69) je nach Installationsbedingungen ein.
 - Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).
- 3) Drücken Sie die Taste <HDMI>, <MEMORY VIEWER>, <MIRRORING>, <Panasonic APP> oder <SIGNAGE> auf der Fernbedienung, um den Eingang für die Projektion auszuwählen. (➔ Seite 50)
- 4) Passen Sie die Ausrichtung des Hauptgeräts an, um die Projektionsposition anzupassen. (➔ Seite 37)
- 5) Drücken Sie die Taste <ZOOM> auf der Fernbedienung, um die Projektionsgröße einzustellen. (➔ Seite 51)
- 6) Drücken Sie die Taste <FOCUS> auf der Fernbedienung erneut, um den Fokus anzupassen.

Hinweis

- Der Werkseinstellungsbildschirm wird angezeigt, wenn der Projektor nach dem Kauf zum ersten Mal eingeschaltet wird, oder wenn [ALLE BENUTZERDATEN] im Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] ausgeführt wird. Siehe „Wenn der Bildschirm mit den Werkseinstellungen angezeigt wird“ (➔ Seite 46).

Ausschalten des Projektors



- 1) Drücken Sie die Taste Ein/Aus-Taste <⏻/⏿>.
 - Der Bestätigungsbildschirm [AUSSCHALTEN (STANDBY)] wird angezeigt.
- 2) Drücken Sie ◀▶ auf der Fernbedienung, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
(Drücken Sie alternativ erneut die Ein/Aus-Taste <⏻/⏿>.)
 - Die Projektion wird beendet.
- 3) Warten Sie einige Sekunden, bis die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> rot leuchtet.
- 4) Schalten Sie das Führungssystem bei Bedarf aus.

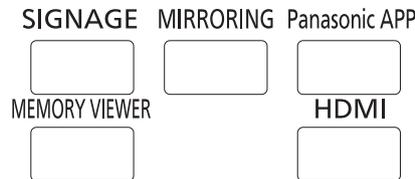
Hinweis

- Selbst wenn das Gerät durch Drücken der Ein-/Aus-Taste <⏻/⏿> ausgeschaltet wird, verbraucht der Projektor Strom, wenn das Führungssystem eingeschaltet bleibt.
Der Stromverbrauch im Standby-Modus kann beibehalten werden, wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt ist.
- Der Projektor kann ausgeschaltet werden, indem das Führungssystem während der Projektion ausgeschaltet wird; allerdings werden dann die Einstellungen und Anpassungen, die unmittelbar vor dem Ausschalten vorgenommen wurden, möglicherweise nicht übernommen.
- Schalten Sie das Führungssystem nicht aus oder werfen Sie die SD-Karte nicht aus, während die SD-Kartenanzeige <SD> blinkt. Der Projektor funktioniert sonst möglicherweise nicht richtig oder der Inhalt der SD-Karte wird beschädigt.
- Wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] eingestellt ist, ist der interne Lüfter möglicherweise auch im Standby-Modus aktiv.

Projektion

Die Projektion beginnt nach der Bestätigung der Verbindung des externen Geräts (➔ Seite 42), dem Einschalten des Führungssystems und dem Einschalten des Projektors (➔ Seite 46). Wählen Sie den zu projizierenden Eingang aus und stellen Sie den Status des projizierten Bildes ein.

Auswahl des Eingangssignals



Schalten Sie auf den Eingang zum Projizieren um.

Der Eingang für die Projektion kann umgeschaltet werden, indem Sie direkt die Eingangsauswahl-Taste auf der Fernbedienung drücken.

1) **Drücken Sie die Taste <HDMI>, <MEMORY VIEWER>, <MIRRORING>, <Panasonic APP> oder <SIGNAGE> auf der Fernbedienung, um den Eingang auszuwählen.**

- Das Bild des ausgewählten Eingangs wird projiziert.

Fernbedienungstaste	Eingang	Verwendung
<HDMI>	HDMI	Der Eingang wird zu HDMI geändert. Zeigt den Bildeingang am <HDMI IN>-Anschluss vom externen Gerät an.
<MEMORY VIEWER>	Memory Viewer	Schaltet den Eingang auf MEMORY VIEWER um. Zeigt das Standbild oder den Film an, der mit der Funktion „Memory Viewer“ auf der SD-Karte aufgezeichnet wurde. (➔ Seite 99)
<MIRRORING>	MIRRORING	Schaltet den Eingang auf MIRRORING um. Zeigt das drahtlos von einem mit Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Anschluss übertragene Bild an.
<Panasonic APP>	Panasonic APPLICATION	Schaltet den Eingang auf Panasonic APPLICATION um. Zeigt das Bild an, das mithilfe der Bildübertragungs-Anwendungssoftware von Panasonic von einem Computer (einschließlich iPad, iPhone, iPod Touch oder Android-Geräten) übertragen wird.
<SIGNAGE>	Signage	Schaltet den Eingang auf Signage um. Dient zur Wiedergabe und Anzeige von Inhalten wie Standbild- oder Videodateien auf der SD-Karte gemäß der Zeitplan- oder DiashowEinstellung, die mit dem Content Manager aufgezeichnet wurde. Hinweise zur Verwendung der Signage-Wiedergabefunktion finden Sie unter „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“. Die Signage-Wiedergabefunktion kann auch durch Einstellung eines Zeitplans in der Software Content Manager gesteuert werden.

Hinweis

- Wenn die Eingänge ein Audiosignal enthalten, wird es vom Anschluss <AUDIO OUT> ausgegeben.
- Das Umschalten des Eingangs auf einen anderen Eingang als HDMI dauert möglicherweise einige Sekunden. Wenn das Umschalten länger dauert, wird [Bitte warten] auf der Projektionsfläche angezeigt.
- Wenn die Taste <HDMI>, <MEMORY VIEWER>, <MIRRORING> oder <Panasonic APP> während der Signage-Wiedergabe gedrückt wird, wird die Signage-Wiedergabe angehalten und es wird zum entsprechenden Eingang gewechselt.
- Wird der Schalter <SIGNAGE> betätigt während die Signage-Abspielfunktion im Standby-Modus oder beendet ist, wird das Eingangssignal auf Signage geschaltet und die Signage-Abspielfunktion wird gestartet oder fortgesetzt.
- Hinweise zur Signage-Wiedergabe finden Sie unter „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.
- Die Bildübertragungs-Anwendungssoftware „Wireless Manager ME6.3“, die mit Windows-Computern oder Mac kompatibel ist, befindet sich auf der mitgelieferten CD-ROM. Die Bildübertragungs-Anwendungssoftware, die mit iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräten kompatibel ist, finden Sie unter der folgenden URL <https://panasonic.net/cns/projector/>
- Mit der mit Windows-Computern kompatiblen „Content Manager Software“ kann der Zeitplan für die Signage-Wiedergabe eingestellt werden. Weitere Details finden Sie unter der folgenden URL <https://panasonic.net/cns/projector/>

Einstellen der Projektion

Passen Sie den Fokus und den Zoom an.

1) Drücken Sie die Taste <FOCUS> or <ZOOM> auf der Fernbedienung.

- Taste <FOCUS>: Zur Einstellung des Fokus.
- Taste <ZOOM>: Zur Einstellung des Zooms.

2) Wählen Sie jede Option aus und drücken Sie ▲▼◀▶, um sie einzustellen.

Hinweis

- Wenn eine Projektionsposition angepasst werden muss, passen Sie sie entsprechend den unter „Einstellen der Projektionsposition“ (➔ Seite 37) beschriebenen Schritten an.
- Der Vorgang kann beschleunigt werden, wenn Sie mindestens eine Sekunde lang ▲▼◀▶ drücken.
- Nur [FOKUS] wird gelb angezeigt, so dass die angezeigte Menüoption an der Farbe erkannt werden kann, auch wenn das projizierte Bild nicht scharf eingestellt ist und die angezeigten Zeichen nicht zu lesen sind.
- Das Projektionsobjektiv wird von der Lichtquelle thermisch beeinträchtigt; daher ist die Bildschärfe direkt nach dem Einschalten des Projektors instabil. Es ist empfehlenswert, die Bilder mindestens 30 Minuten lang durchgehend zu projizieren, bevor die Schärfe eingestellt wird.

Verwendung von SD-Karten

Der SD-Kartensteckplatz des Projektors unterstützt SD- und SDHC-Speicherkarten.

Hinweise zur Verwendung

Beachten Sie Folgendes.

- Nicht auseinandernehmen oder verändern.
- Keinen starken Stößen aussetzen, nicht verbiegen, fallenlassen, nass werden lassen usw.
- Nicht die Metallkontakte mit den Händen oder Metall berühren.
- Angebrachte Aufkleber nicht abziehen und keine neuen Aufkleber anbringen.
- Nicht an einem Ort stehen lassen, der heiß wird (in einem Fahrzeug, unter direktem Sonnenlicht usw.).
- Nicht an einem Ort mit hoher Feuchtigkeit oder Staub stehen lassen.
- Nicht an einem Ort mit extremer Temperaturdifferenz stehen lassen. Es kann sich Kondensation bilden.
- Nicht an einem Ort stehen lassen, an dem statische Elektrizität oder elektromagnetische Strahlung erzeugt wird.
- Bewahren Sie SD-Karten sachgemäß auf und halten Sie sie fern von kleinen Kindern.

Datenschutz

- Um den Verlust wichtiger Daten zu verhindern, stellen Sie den Schreibschutzschalter der SD-Karte in die „LOCK“-Position.
Deaktivieren Sie den Schreibschutzschalter, wenn Sie eine Datei speichern oder bearbeiten.



Schreibschutzschalter

- Verwenden Sie einen Filzstift (ölbasiert) zum Beschriften des Notizfelds des Aufklebers. Benutzen Sie keinen Bleistift oder Kugelschreiber. Die Karte kann beschädigt oder die Daten können zerstört werden.
- Gehen Sie mit dem Inhalt der SD-Karte sorgfältig um. Es wird empfohlen, eine Sicherung wichtiger Daten auf einer anderen Disk usw. zu machen.
- Panasonic Connect Co., Ltd. haftet nicht für den Verlust von Daten, die von Ihnen selbst aufgezeichnet wurden, oder für andere direkte oder indirekte Schäden.
- Es wird empfohlen, die Karte beim Entsorgen mit einem Hammer usw. zu zerstören.

Karten, die mit dem Projektor benutzt werden können

SD-Speicherkarte (2 GB)

(Einschließlich von MiniSD- und MicroSD-Speicherkarten)

SDHC-Speicherkarte (4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB)

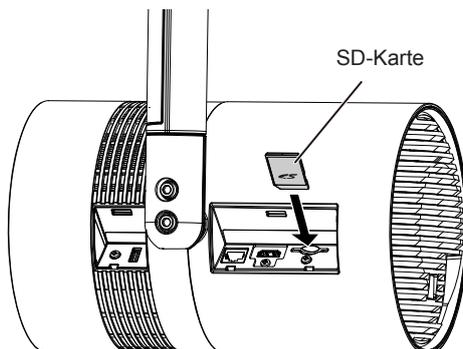
(Einschließlich von MiniSDHC- und MicroSDHC-Speicherkarten)

Hinweis

- Handelsübliche SD-Karten werden unterstützt.
- Benutzen Sie SD-Karten mit hoher Datenübertragungsgeschwindigkeit. Wenn die Datenübertragungsgeschwindigkeit langsam ist, werden Video oder Musik, die auf der SD-Karte gespeichert sind, möglicherweise nicht richtig abgespielt, oder die Anzeige eines Standbilds nimmt Zeit in Anspruch. (Geschwindigkeitsklasse: Klasse 10 wird empfohlen)
- Nur Karten im Format FAT16 oder FAT32 können verwendet werden.

Einsetzen einer SD-Karte

- 1) Setzen Sie die Karte sicher in den SD-Kartensteckplatz ein, wobei die Front von der Seite mit abgeschnittener Ecke aus gesehen nach außen zeigen muss.



Achtung

- Wenn Sie eine microSD-Speicherkarte verwenden, benutzen Sie immer den speziellen miniSD-Speicherkartenadapter oder den microSD-Speicherkartenadapter und setzen Sie die Karte zusammen mit dem Adapter ein bzw. werfen Sie sie zusammen mit diesem aus.
- Achten Sie darauf, den Adapter nicht im SD-Kartensteckplatz zurückzulassen.
- Führen Sie nichts anderes als die SD-Karte in den SD-Kartensteckplatz ein, etwa Metall oder Fremdkörper.
- Vermeiden Sie ein häufiges Einsetzen und Auswerfen der SD-Karte innerhalb kurzer Zeit. Warten Sie mindestens fünf Sekunden nach dem Einsetzen bis zum Auswerfen der SD-Karte und warten Sie mindestens fünf Sekunden bis zum erneuten Einsetzen nach dem Auswerfen. Der Projektor braucht ungefähr fünf Sekunden, um das Einsetzen oder Auswerfen der SD-Karte zu erkennen.

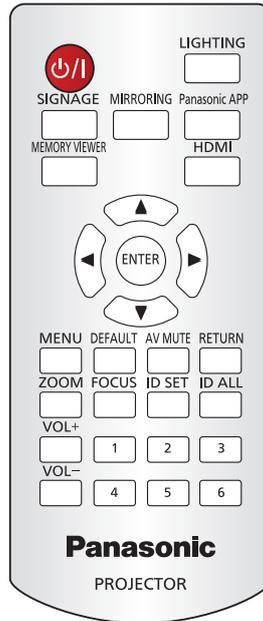
Das Auswerfen der SD-Karte

- 1) Vergewissern Sie sich, dass die SD-Kartenanzeige <SD> nicht blinkt.
- 2) Drücken Sie leicht auf die Mitte der SD-Karte.
- 3) Halten Sie die ein kleines Stück ausgestoßene SD-Karte fest und ziehen Sie sie heraus.
 - Beachten Sie, dass ein gewaltsames Herausziehen der eingesetzten Karte eine Fehlfunktion verursacht.

Achtung

- Folgende Maßnahmen dürfen während des Zugriffs des Projektors auf die SD-Karte nicht ausgeführt werden (während die SD-Kartenanzeige <SD> blinkt).
 - Das Auswerfen der SD-Karte
 - Das Führungssystem ausschalten
 - Ausüben von Vibration oder Stößen
- Führen Sie das Einsetzen und Auswerfen der SD-Karte nicht innerhalb einer kurzen Zeit aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden nach dem Einsetzen bis zum Auswerfen der SD-Karte und warten Sie mindestens fünf Sekunden bis zum erneuten Einsetzen nach dem Auswerfen. Der Projektor braucht ungefähr fünf Sekunden, um das Einsetzen und Auswerfen der SD-Karte zu erkennen.

Bedienung mit der Fernbedienung



Ein-/Ausschalten des Scheinwerfers

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstelloptionen im Menü [MUSTER].

LIGHTING
Taste

1) Drücken Sie die Taste <LIGHTING>.

- Der Scheinwerfer wird gemäß den Einstellungen für den Benutzer ([ANWENDER1] - [ANWENDER5]) im individuellen Einstellbildschirm [MUSTER] angezeigt.

2) Drücken Sie die Taste <LIGHTING> erneut.

- Der Scheinwerfer und die Bildgradation werden nicht mehr angezeigt, und die Projektion kehrt wieder zum Eingangsbild zurück.

Hinweis

- Wenn die Taste <LIGHTING> gedrückt wird, werden die Einstellung des Benutzers ([ANWENDER1] - [ANWENDER5]) im Einstellbildschirm [MUSTER] angezeigt. Details zu der Mustereinstellung finden Sie im Menü „[AUSLEUCHT.]“ (➔ Seite 65).
- Wenn der Scheinwerfer und die Bildgradation im detaillierten Einstellungsbildschirm [MUSTER] auf [AUS] eingestellt sind, können der Scheinwerfer und die Bildgradation beim Drücken der Taste <LIGHTING> nicht angezeigt werden.

Einstellen der Lautstärke

Die Lautstärke der Audioausgabe lässt sich einstellen.

VOL+

VOL-
Taste

1) Drücken Sie die Taste <VOL+> oder <VOL->.

<VOL+>	Erhöht die Lautstärke.
<VOL->	Verringert die Lautstärke.

Verwendung der Funktion AV STUMMSCHALTUNG

Die Projektion und die Audiowiedergabe können vorübergehend unterbrochen werden, wenn der Projektor für eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird, etwa in einer Pause oder bei Vorbereitungen.



1) Drücken Sie die Taste <AV MUTE>.

- Die Projektion und die Audioausgabe werden gestoppt.

2) Drücken Sie die Taste <AV MUTE> erneut.

- Die Projektion und die Audioausgabe werden wiederaufgenommen.

Hinweis

- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> blinkt mit einer Frequenz von 0,8 Sekunden grün → Aus 0,8 Sekunden, während AV Stummschaltung aktiv ist.
- Der Projektor ist nicht mit eingebauten Lautsprechern ausgestattet. Der Ton wird von einem externen Soundsystem ausgegeben, das an den <AUDIO OUT>-Anschluss angeschlossen ist.

Einstellen der ID-Nummern der Fernbedienung

Wenn Sie das System mit mehreren Projektoren betreiben, können Sie alle Projektoren gleichzeitig bedienen oder jeden Projektor individuell mit einer Einzelfernbedienung, sofern jedem Projektor eine eindeutige Identifikationsnummer zugewiesen wurde.

Stellen Sie nach der Zuweisung der Identifikationsnummer ([1] - [6]) des Projektors dieselbe Identifikationsnummer an der Fernbedienung ein.

Die werkseitige ID-Nummer des Projektors ist auf [ALLE] eingestellt. Wenn Sie einen einzigen Projektor verwenden, drücken Sie die Taste <ID ALL> der Fernbedienung. Außerdem können Sie einen Projektor durch Drücken der Taste <ID ALL> auf der Fernbedienung steuern, auch wenn Sie die Projektor-ID nicht kennen.



1) Drücken Sie die Taste <ID SET> auf der Fernbedienung.

2) Drücken Sie innerhalb von fünf Sekunden die Zifferntasten (<1> - <6>), um die einstellige Identifikationsnummer einzustellen, die am Projektor voreingestellt ist.

- Wenn Sie die Taste <ID ALL> drücken, können Sie die Projektoren unabhängig von der ID-Nummer des Projektors steuern.

Achtung

- Da die Identifikationsnummer der Fernbedienung ohne den Projektor eingestellt werden kann, drücken Sie die Taste <ID SET> auf der Fernbedienung nicht ohne Grund. Wenn die Taste <ID SET> gedrückt wird und keine Zifferntaste (<1> - <6>) innerhalb von fünf Sekunden gedrückt wird, dann kehrt die ID-Nummer auf ihren ursprünglichen Wert zurück, bevor die Taste <ID SET> gedrückt wurde.
- Die mit der Fernbedienung eingestellte Identifikationsnummer wird solange gespeichert, bis sie erneut eingestellt wird. Sie wird jedoch gelöscht, wenn die Fernbedienung mit leeren Batterien liegen bleibt. Stellen Sie dieselbe Identifikationsnummer erneut ein, wenn die Batterien ersetzt worden sind.

Hinweis

- Stellen Sie die ID-Nummer des Projektors im Menü [SETUP] → [PROJEKTOR ID] ein.

Kapitel 4 **Einstellungen**

Dieses Kapitel beschreibt die Einstellungen und die Anpassungen, die Sie unter Verwendung des Bildschirmmenüs vornehmen können.

Menü-Navigation

Über das Bildschirmmenü (Menü) können verschiedene Einstellungen und Anpassungen des Projektors durchgeführt werden.

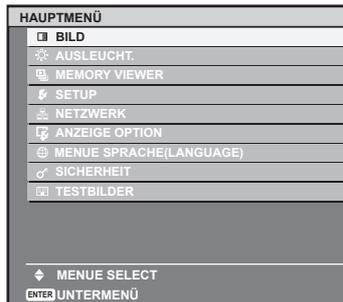
Navigieren im Menü

Bedienungsverfahren

Taste 

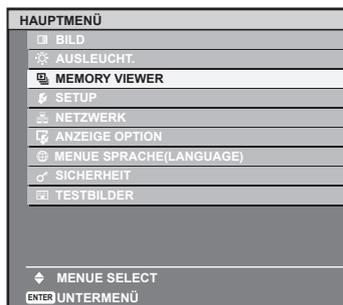
1) Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste <MENU>.

- Der Bildschirm [HAUPTMENÜ] wird angezeigt.



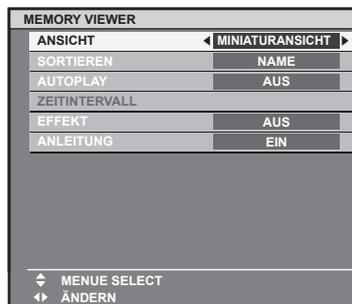
2) Drücken Sie ▲▼ auf der Fernbedienung, um ein Hauptmenüelement auszuwählen.

- Das ausgewählte Element wird durch einen gelben Cursor hervorgehoben.



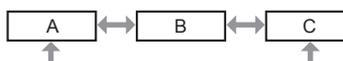
3) Drücken Sie die Taste <ENTER> auf der Fernbedienung.

- Die Untermenüs des ausgewählten Hauptmenüs werden angezeigt.



4) Drücken Sie ▲▼ auf der Fernbedienung, um eine Untermenüoption auszuwählen, und drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>, um Einstellungen zu ändern oder anzupassen.

- Einige Optionen wechseln wie folgt mit jedem Tastendruck von ◀▶.



- Drücken Sie für einige Optionen ◀▶, um, wie in der folgenden Abbildung dargestellt, einen Bildschirm zur individuellen Anpassung mit einem Skalierungsbalken anzuzeigen.



Hinweis

- Drücken Sie die Taste <RETURN> oder <MENU> auf der Fernbedienung, während der Menübildschirm angezeigt wird, um zum übergeordneten Menü zurückzukehren.
- Einige Optionen können abhängig von dem ausgewählten Signaleingang des Projektors möglicherweise nicht angepasst oder benutzt werden. Die Menüoptionen, die nicht angepasst oder benutzt werden können, werden als graue Zeichen angezeigt und können nicht ausgewählt werden.
- Einige Optionen können eingestellt werden, auch wenn keine Signale eingespeist werden.
- Der Einstellbildschirm verschwindet automatisch, wenn etwa fünf Sekunden lang keine Bedienvorgänge durchgeführt werden.
- Menüpunkte finden Sie unter „Hauptmenü“ (➔ Seite 58) und im „Untermenü“ (➔ Seite 59)

Einstellungswerte auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

Wenn die Taste <DEFAULT> der Fernbedienung gedrückt wird, werden die im Menü Optionen eingestellten Werte auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

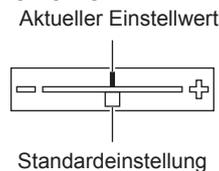


1) Drücken Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung.



Hinweis

- Sie können nicht alle Einstellungen gleichzeitig auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.
- Führen Sie das Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] (➔ Seite 80) aus, um alle in der Untermenüoption vorgenommenen Einstellungen gleichzeitig auf die Standardeinstellung zurückzusetzen.
- Einige Elemente können durch Betätigen der Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt werden. Stellen Sie diese Elemente einzeln ein.
- Die quadratische Markierung unterhalb des Balkens im Bildschirm zur individuellen Anpassung zeigt den werkseitige Standardwert an. Die Position der quadratischen Markierung variiert je nach Eingangssignal.



Einblenden/Ausblenden der Bildschirmanzeige

Wenn Sie die Taste <MENU> auf der Fernbedienung für mindestens drei Sekunden gedrückt halten, erscheint der Bildschirmkonfigurationsbildschirm und die Bildschirmanzeige kann ein-/ausgeblendet werden.

Hauptmenü

Das Hauptmenü enthält die folgenden neun Optionen. Wenn eine Hauptmenüoption ausgewählt wird, wechselt der Bildschirm zum Untermenü-Auswahlbildschirm.

Hauptmenüoption		Seite
	[BILD]	61
	[AUSLEUCHT.]	65
	[MEMORY VIEWER]	67
	[SETUP]	69
	[NETZWERK]	81

Hauptmenüoption		Seite
	[ANZEIGE OPTION]	93
	[MENUE SPRACHE(LANGUAGE)]	95
	[SICHERHEIT]	96
	[TESTBILDER]	97

Untermenü

Das Untermenü der ausgewählten Hauptmenüoption wird angezeigt, und Sie können verschiedene Menüoptionen im Untermenü einstellen und anpassen.

[BILD]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[BILDMODUS]	[DYNAMIK]	61
[KONTRAST]	[0]	61
[HELLIGKEIT]	[0]	61
[FARBE]	[0]	61
[TINT]	[0]	62
[FARBTON]	[MITTEL]	62
[DIMMER]	[+100]	63
[COLOR MATCHING]	[AUS]	63

[AUSLEUCHT.]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[AUSLEUCHT.]	[AUS]	65
[MUSTER]	[ANWENDER1]	65

[MEMORY VIEWER]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[ANSICHT]	[MINIATURANSICHT]	67
[SORTIEREN]	[NAME]	67
[AUTOPLAY]	[AUS]	67
[ZEITINTERVALL]	—	67
[EFFEKT]	[AUS]	68
[ANLEITUNG]	[EIN]	68

[SETUP]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[PROJEKTOR ID]	[ALLE]	69
[PROJEKTIONSARTEN]	[FRONT]	69
[VERTIKAL KIPPEN]	[AUS]	69
[SHIFT]	—	69
[BILDFORMAT]	[NORMAL]	70
[TRAPEZKORREKTUR]	—	71
[SIGNAGE]	—	72
[EINST DIREKT WDGB]	[MEMORY VIEWER]	72
[ECO MANAGEMENT]	—	73

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[START MODUS]	[LETZTE EINST.]	75
[EINST. STARTVORGANG]	[LETZTE NUTZUNG]	75
[AUDIO EINSTELLUNG]	—	75
[DC OUT]	[EIN]	76
[STATUS]	—	76
[PLANUNG]	[AUS]	77
[DATUM UND UHRZEIT]	—	78
[ALLE BENUTZERDATEN SICHERN]	—	79
[ALLE BENUTZERDATEN LADEN]	—	80
[INITIALISIEREN]	—	80
[SERVICE PASSWORT]	—	80

[NETZWERK]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[PROJEKTORNAME]	[NAME1234]*1	81
[KABEL-NETZWERK]	—	81
[KABELLOSES NETZWERK]	[M-DIRECT]	82
[NETZWERKSTEUERUNG]	—	86
[Panasonic APPLICATION]	—	86
[NETZWERK STATUS]	—	87
[Art-Net]	[AUS]	88
[Art-Net-STATUS]	—	91
[MIRRORING]	[MODERATOR]	91

*1 Unterscheidet sich abhängig vom Produkt.

[ANZEIGE OPTION]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[HDMI IN]	—	93
[BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN]	—	93
[AV STUMMSCHALTUNG]	—	94

[MENUE SPRACHE(LANGUAGE)]

Einzelheiten (➔ Seite 95)

[SICHERHEIT]

Untermenüoption	Werkseinstellung	Seite
[SICHERHEITS PASSWORT]	[AUS]	96
[SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN]	—	96

[TESTBILDER]

Einzelheiten (➔ Seite 97)

Menü [BILD]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [BILD] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (→ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, stellen Sie sie mit ▲▼◀▶ ein.

[BILDMODUS]

Sie können zum gewünschten Bildmodus wechseln, der für die Bildquelle und die Umgebung, in der Projektor verwendet wird, geeignet ist.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um die [BILDMODUS] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [BILDMODUS] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[DYNAMIK]	Die Lichtausgabe wird für den Einsatz in hellen Bereichen maximiert.
[NORMAL]	Das Bild eignet sich allgemein für filmartige Videoinhalte.
[NATÜRLICH]	Das Bild wird für den Einsatz in dunkleren Bereichen optimiert.

Hinweis

- Die Einstellung [BILDMODUS] wird auch im Menübildschirm übernommen.

[KONTRAST]

Passen Sie den Kontrast der Farben an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KONTRAST] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [KONTRAST] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Hellt den Bildschirm auf und macht die Farbe tiefer.	-31 - +31
Drücken Sie ◀.	Verdunkelt den Bildschirm und macht die Farbe heller.	

Achtung

- Stellen Sie [HELLIGKEIT] zuerst ein, wenn der Schwarzpegel angepasst werden muss.

[HELLIGKEIT]

Passen Sie den dunklen (schwarzen) Teil des projizierten Bilds an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [HELLIGKEIT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für die [HELLIGKEIT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Erhöht die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche der Projektion.	-31 - +31
Drücken Sie ◀.	Verringert die Helligkeit der dunklen (schwarzen) Bereiche der Projektion.	

[FARBE]

Passen Sie die Farbsättigung des projizierten Bilds an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBE] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für die [FARBE] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Vertieft die Farben.	-31 - +31
Drücken Sie ◀.	Schwächt die Farben ab.	

[TINT]

Passen Sie den Hautfarbton im projizierten Bild an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [TINT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [TINT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Verschiebt die Hautfarbe ins Grünliche.	-31 - +31
Drücken Sie ◀.	Verschiebt die Hautfarbe ins Rötlich-Violette.	

[FARBTON]

Sie können die Farbtemperatur umschalten, wenn die weißen Bereiche des projizierten Bildes bläulich oder rötlich sind.

Einstellen mit Farbtemperatur

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBTON] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [FARBTON] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NIEDRIG], [MITTEL], [HOCH]	Treffen Sie die Auswahl so, dass die gewünschte Farbe erreicht wird.
[ANWENDER]	Passt den Weißabgleich an. Weitere Details finden Sie unter „Anpassung des Weißabgleichs nach Bedarf“ (➔ Seite 62).

Hinweis

- Die Werkseinstellung von [FARBTON] ist [MITTEL].
- Die Einstellung [ANWENDER] wird mit [ANWENDER] unter [FARBE] im Content Manager geteilt. Änderungen an der Einstellung [ANWENDER] betreffen auch [ANWENDER] unter [FARBE] im Content Manager. Weitere Informationen finden Sie in „Funktionsmethode der Planung“ → „Farbeinstellung“ in der „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.

Anpassung des Weißabgleichs nach Bedarf

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [FARBTON] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [FARBTON] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um [ANWENDER] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [FARBTON] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] auszuwählen.

6) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Option	Bedienung	Einstellung	Regelbereich
[ROT]	Drücken Sie ▶.	Vertieft Rot.	0 - +255 (Werkseinstellung ist +255)
	Drücken Sie ◀.	Schwächt Rot ab.	
[GRÜN]	Drücken Sie ▶.	Vertieft Grün.	
	Drücken Sie ◀.	Schwächt Grün ab.	
[BLAU]	Drücken Sie ▶.	Vertieft Blau.	
	Drücken Sie ◀.	Schwächt Blau ab.	

Hinweis

- Der [FARBTON] muss korrekt eingestellt werden. Es werden nur dann alle Farben richtig angezeigt, wenn eine passende Einstellung vorgenommen wurde. Wenn die Einstellung nicht geeignet ist, können Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung drücken, um die Einstellung der gewählten Option auf die werksseitige Standardeinstellung zurückzusetzen.
- Die Einstellung von [FARBTON] betrifft die internen Testbilder nicht (➔ Seite 97). Stellen Sie [FARBTON] auf jeden Fall ein, während das Eingangssignal projiziert wird.

[DIMMER]

Passen Sie die Helligkeit an.

- 1) Drücken Sie die Taste ▲▼, um [DIMMER] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [DIMMER] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Macht heller.	0 - +100 (Werkseinstellung ist +100)
Drücken Sie ◀.	Macht dunkler.	

Hinweis

- Videobilder erscheinen abhängig vom Einstellwert möglicherweise rötlich.

[COLOR MATCHING]

Korrigieren Sie den Farbunterschied zwischen Projektoren, wenn Sie mehrere Projektoren gleichzeitig verwenden.

Anpassung der Farbabstimmung nach Bedarf

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [COLOR MATCHING] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Die Farbabstimmung (COLOR MATCHING) wird nicht durchgeführt.
[3FARBEN]	Die drei Farben [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] lassen sich anpassen.
[7FARBEN]	Passt die sieben Farben [ROT], [GRÜN], [BLAU] [CYAN], [MAGENTA], [GELB] oder [WEISS] an.
[MESSEN]	Details zu diesem Modus finden Sie unter „Einstellen der Farbabstimmung mit einem Farbmessgerät“ (➔ Seite 64).

- 3) Wählen Sie [3FARBEN] oder [7FARBEN], und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm für [3FARBEN] oder [7FARBEN] wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN], [BLAU] [CYAN], [MAGENTA], [GELB] oder [WEISS] auszuwählen, wenn [7FARBEN] eingestellt ist).

- 5) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - [3FARBEN:ROT], [3FARBEN:GRÜN], [3FARBEN:BLAU] oder [3FARBEN:WEISS] wird angezeigt. Wenn [7FARBEN] ausgewählt ist, wird der **Bildschirm für [7FARBEN:ROT], [7FARBEN:GRÜN], [7FARBEN:BLAU], [7FARBEN:CYAN], [7FARBEN:MAGENTA], [7FARBEN:GELB] oder [7FARBEN:WEISS]** angezeigt.
 - Wenn [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] eingestellt wird, wird das Testbild für die ausgewählte Farbe angezeigt.
- 6) **Drücken Sie ▲▼, um [ROT], [GRÜN] oder [BLAU] auszuwählen.**
 - [GAIN] kann nur eingestellt werden, wenn [WEISS] unter [3FARBEN] ausgewählt ist.
- 7) **Drücken Sie zum Anpassen ◀▶.**
 - Der Einstellungswert ändert sich von 0*1 und 2 048*1.

*1 Die Grenze variiert abhängig von der anzupassenden Farbe.

Hinweis

- Bedienung bei der Korrektur der Anpassungsfarbe
Wenn die gleiche Korrekturfarbe wie die Anpassungsfarbe geändert wird: Die Luminanz der Anpassungsfarbe ändert sich.
Wenn die Korrekturfarbe Rot geändert wird: Rot wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
Wenn die Korrekturfarbe Grün geändert wird: Grün wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
Wenn die Korrekturfarbe Blau geändert wird: Blau wird der Anpassungsfarbe hinzugefügt oder entzogen.
- Da für die Anpassung spezielle Fachkenntnis erforderlich ist, sollte diese Anpassung durch eine Person ausgeführt werden, die mit dem Projektor vertraut ist, oder von einem Wartungstechniker.
- Durch Drücken der Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung werden die werkseitigen Standardeinstellungen für alle Optionen wiederhergestellt.

Anpassung der Farbabstimmung mit einem Farbmessgerät

Verwenden Sie ein Farbmessgerät, das die Farbart-Koordinaten und die Luminanz messen kann, um die Farben [ROT], [GRÜN], [BLAU] [CYAN], [MAGENTA], [GELB] oder [WEISS] nach Bedarf zu ändern.

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um [COLOR MATCHING] auszuwählen.**
- 2) **Drücken Sie ◀▶, um [MESSEN] auszuwählen.**
- 3) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [MESS MODUS] wird angezeigt.
- 4) **Drücken Sie ▲▼, um [MESS DATEN] auszuwählen.**
- 5) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [MESS DATEN] wird angezeigt.
- 6) **Messen Sie die aktuelle Luminanz (Y) und die Farbart- Koordinaten (x, y) mit dem Farbmessgerät.**
- 7) **Drücken Sie ▲▼, um eine Farbe auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen zu ändern.**
 - Stellen Sie [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN], um ein Testmuster ausgewählter Farben anzuzeigen.
- 8) **Sobald Sie die Eingaben abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste <MENU>.**
 - Der Bildschirm [MESS MODUS] wird angezeigt.
- 9) **Drücken Sie ▲▼, um [ZIEL DATEN] auszuwählen.**
- 10) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [ZIEL DATEN] wird angezeigt.
- 11) **Drücken Sie ▲▼, um eine Farbe auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Koordinaten für die gewünschten Farben einzugeben.**
 - Wenn [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] eingestellt wird, wird das Testbild für die ausgewählte Farbe angezeigt.
- 12) **Sobald Sie die Eingaben abgeschlossen haben, drücken Sie die Taste <MENU>.**

Hinweis

- Die Farben werden nicht korrekt dargestellt, wenn die Zieldaten sich auf eine Farbe außerhalb der Regionaloption dieses Projektors bezieht.
- Stellen Sie [AUTO TESTPATTERN] auf [EIN] ein, um automatisch ein Testmuster anzuzeigen, das bei der Einstellung der ausgewählten Anpassungsfarben verwendet wird.
- Wenn ein Kolorimeter oder ein ähnliches Instrument verwendet wird, messen Sie die Farben, die mit [AUTO TESTPATTERN] dargestellt werden.
- Bei bestimmten Instrumenten und Messumgebungen kann eine Differenz bei den Farbkoordinaten der Zieldaten und dem vom Instrument gemessenen Werten auftreten.

Menü [AUSLEUCHT.]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [AUSLEUCHT.] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (→ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

[AUSLEUCHT.]

Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Einstelloptionen im Menü [MUSTER].

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUSLEUCHT.] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Der Scheinwerfer und die Bildgradation werden nicht angezeigt, und [HINTERGRUND] wechselt zu [DURCHSICHTIG].
[EIN]	Der Scheinwerfer wird gemäß den Einstellungen unter [MUSTER] angezeigt.

[MUSTER]

Einstellen von Scheinwerfer, Hintergrund und Bildgradation.

Die Einstellungen von Scheinwerfer, Hintergrund und Bildgradation lassen sich unter [MUSTER] dem [ANWENDER1] bis [ANWENDER5] zuweisen.

1) Drücken Sie ▲▼, um [MUSTER] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶.

- Der Einstellbildschirm für [MUSTER] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ◀▶, um [ANWENDER1] bis [ANWENDER5] auszuwählen.

4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Einstellbildschirm für [MUSTER] wird angezeigt.

5) Wählen Sie mit ▲▼ die Option aus, die eingestellt werden soll, und legen Sie dann mit ◀▶ die Option fest.

[KREISFÖRMIGER TYP]	Legt den kreisförmigen Typ des Scheinwerfers fest.	
	[TYPE1]	Legt den kreisförmigen Typ des Scheinwerfers auf klare Kante fest.
	[TYPE2]	Legt den kreisförmigen Typ des Scheinwerfers auf abgestufte Kante fest.
[HINTERGRUND]	Legt den Hintergrund des Scheinwerfers fest.	
	[DURCHSICHTIG]	Legt den Hintergrund des Scheinwerfers auf das Eingangsbild fest.
	[SCHWARZ]	Legt den Hintergrund des Scheinwerfers auf Schwarz fest.
[BILDGRADATION]	Legt die Gradation oder Abstufung der Peripherie des Scheinwerfers auf das Eingangsbild fest.	
	[AUS]	Legt die Peripherie des Scheinwerfers auf das Eingangsbild fest.
	[EIN]	Legt die Peripherie des Eingangsbilds auf abgestufte Kante fest.
[SPOTLIGHT-ANZEIGE1]	Jeder Scheinwerfer lässt sich separat einstellen.	
[SPOTLIGHT-ANZEIGE2]	Jeder Scheinwerfer lässt sich separat auf [EIN] / [AUS] einstellen. Maximal 3 Scheinwerfer oder Spotlights lassen sich gleichzeitig anzeigen.	
[SPOTLIGHT-ANZEIGE3]	Die Position und Größe jedes Scheinwerfers lassen sich einstellen.	

Hinweis

- Wenn [HINTERGRUND] auf [SCHWARZ] eingestellt ist, ist die Auflösung auf 1 024 x 768/60p festgelegt.
- Wenn [HINTERGRUND] auf [SCHWARZ] eingestellt ist und der Scheinwerfer durch Drücken der Taste <LIGHTING> angezeigt wird, wird kein Ton ausgegeben. In diesem Fall ändert sich zwar der Einstellwert auf dem Einstellbildschirm, wenn die Lautstärke durch Betätigen der Tasten <VOL+>/<VOL-> geändert wird, aber es wird kein Ton ausgegeben. Dies ist keine Funktionsstörung.
- Wenn [HINTERGRUND] auf [DURCHSICHTIG] eingestellt ist, unterscheiden sich der Scheinwerfer und die Bildgradation je nach Auflösung des Eingangsbilds. (Die Spotlight- oder Scheinwerfergröße ist bei höherer Auflösung kleiner und bei kleinerer Auflösung größer.)
- Falls beim Umschalten zum HDMI-Eingang kein HDMI-Signal anliegt und [HINTERGRUND] auf [DURCHSICHTIG] eingestellt ist, wird kein Scheinwerfer angezeigt, obwohl [AUSLEUCHT.] auf [EIN] eingestellt ist.
- Wenn [HINTERGRUND] auf [SCHWARZ] eingestellt ist, funktionieren die Optionen [AUTO-ABSCHALTUNG] und [K-SIGNAL-LICHT AUS] im Menü [ECO MANAGEMENT] nicht, selbst wenn der Status „Kein Signal“ fortbesteht.

Einstellen der Position und Größe des Scheinwerfers

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [MUSTER] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶.
 - Der Einstellbildschirm für [MUSTER] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um [ANWENDER1] bis [ANWENDER5] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [MUSTER] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SPOTLIGHT-ANZEIGE1] bis [SPOTLIGHT-ANZEIGE3] auszuwählen.
- 6) Drücken Sie ◀▶⊕ um [EIN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [SPOTLIGHT-ANZEIGE1] bis [SPOTLIGHT-ANZEIGE3] wird angezeigt.

[POSITION]	Legt die Anzeigeposition des Scheinwerfers fest.
[GRÖSSE]	Legt die Anzeigegröße des Scheinwerfers fest.

Hinweis

- Nur der ausgewählte Scheinwerfer wird angezeigt, obwohl [AUSLEUCHT.] auf [EIN] eingestellt ist.
 - Nach dem Einstellen der Position des Scheinwerfers unter [POSITION] ändert sich die Anzeigeposition des Menüs.
- 7) Drücken Sie ▲▼, um [POSITION] oder [GRÖSSE] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [POSITION] oder [GRÖSSE] wird angezeigt.
 - 8) Drücken Sie ▲▼◀▶, um ein Element einzustellen.

Option		Bedienung	Einstellung	Regelbereich
[POSITION]	[X]	Drücken Sie ▶.	Der Scheinwerfer bewegt sich nach rechts.	-20 - +20
		Drücken Sie ◀.	Der Scheinwerfer bewegt sich nach links.	
	[Y]	Drücken Sie ▲.	Der Scheinwerfer bewegt sich nach oben.	-13 - +13
		Drücken Sie ▼.	Der Scheinwerfer bewegt sich nach unten.	
[GRÖSSE]		Drücken Sie ▶.	Der Scheinwerfer wird größer.	[MIN] - [MAX] (7 Stufen)
		Drücken Sie ◀.	Der Scheinwerfer wird kleiner.	

Hinweis

- Stellen Sie nach dem Einstellen von [PROJEKTIONSARTEN] und [VERTIKAL KIPPEN] die individuelle Anpassung im Einstellbildschirm [POSITION] ein, damit sich der Scheinwerfer nach oben, unten, links oder rechts bewegt (wie in der obigen Tabelle angegeben), um Text auf dem projizierten Bild korrekt darzustellen.
- Wenn [HINTERGRUND] auf [DURCHSICHTIG] eingestellt ist, unterscheiden sich das Bewegungsintervall und die Größe des Scheinwerfers je nach Auflösung des Eingangsbilds. (Die Spotlight- oder Scheinwerfergröße ist bei höherer Auflösung kleiner und bei kleinerer Auflösung größer.)
- Die Form des Scheinwerfers ändert sich basierend auf der Einstellung von [BILDFORMAT] im Menü [SETUP].

Menü [MEMORY VIEWER]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [MEMORY VIEWER] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (→ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

Hinweis

- Details zur Verwendung der Memory Viewer-Funktion finden Sie unter „Memory Viewer-Funktion“ (→ Seite 99).

[ANSICHT]

Stellen Sie die Anzeigenansicht des Memory Viewer-Bildschirms ein.

1) Drücken Sie die Taste ▲▼, um [ANSICHT] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[MINIATURANSICHT]	Zeigt die Dateien in der Miniaturbildansicht an.
[LISTE]	Zeigt die Dateien in der Listenansicht an.

[SORTIEREN]

Stellt die Anzeigereihenfolge der Dateien auf dem Bildschirm Memory Viewer ein.

1) Drücken Sie ▲▼, um [SORTIEREN] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NAME]	Zeigt die Dateien in aufsteigender Reihenfolge nach Dateinamen an.
[TYP]	Zeigt die Dateien nach Dateityp an.
[ZEITLICHE REIHENFOLGE]	Zeigt die Dateien in der Reihenfolge beginnend mit der Datei an, deren Aktualisierungszeitpunkt am weitesten zurückliegt.

[AUTOPLAY]

Aktivieren/deaktivieren Sie die automatische Wiedergabe.

1) Drücken Sie ▲▼, um [AUTOPLAY] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Wiedergabe zu deaktivieren.
[EIN]	Wählen Sie diese Option aus, um die automatische Wiedergabe zu aktivieren.

[ZEITINTERVALL]

Stellen Sie die Anzeigedauer des Standbilds ein, das automatisch wiedergegeben wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ZEITINTERVALL] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

Option	Einstellung
[5S] - [120S]	Stellt die Anzeigedauer des Standbilds ein. Wählen Sie ein Element unter [5S], [10S], [15S], [30S], [60S] und [120S] aus.

Hinweis

- Wenn [AUTOPLAY] auf [AUS] gesetzt ist, kann [ZEITINTERVALL] nicht eingestellt werden.

- Wenn Sie die Einstellung von [ZEITINTERVALL] während der Wiedergabe mit dem Memory Viewer ändern, wird die Änderung nicht für die derzeit wiedergegebene Projektion übernommen. Gehen Sie zum Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht oder in der Listenansicht zurück und starten Sie die Wiedergabe neu. Details zur Verwendung der Memory Viewer-Funktion finden Sie unter „Memory Viewer-Funktion“ (➔ Seite 99).

[EFFEKT]

Stellen Sie die Spezialeffekte ein, die beim Wechseln des Wiedergabebildschirms bei Standbildinhalten verwendet werden.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [EFFEKT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Es werden keine Spezialeffekte angewandt.
[NACH ZUFALL]	Es werden zufällige Spezialeffekte angewandt.
[WISCHEN VON LINKS]	Das Bild wird allmählich wie bei der Wischbewegung von links eingeblendet.
[WISCHEN VON RECHTS]	Das Bild wird allmählich wie bei der Wischbewegung von rechts eingeblendet.
[WISCHEN VON UNTEN]	Das Bild wird allmählich wie bei der Wischbewegung von oben eingeblendet.
[TEILEN]	Das Bild wird allmählich wie bei der Wischbewegung von der Mitte nach links und rechts eingeblendet.
[AUSZOOMEN]	Das Bild wird allmählich von der Mitte ausgehend als Vollbild eingeblendet.
[VERBLASSEN]	Das gesamte Bild wird allmählich eingeblendet.
[BLENDEN]	Das Bild wird allmählich wie das Öffnen einer Jalousie eingeblendet.
[SCHACHBRETTMUSTER WISCHEN]	Das Bild wird allmählich von links nach rechts nach Art eines Schachbrettmusters eingeblendet.
[HINEINGLEITEN]	Der folgende Bildschirm wird von rechts nach links gleitend eingeblendet.
[HINAUSGLEITEN]	Der folgenden Bildschirm wird durch Entfernen des gegenwärtigen Bildschirms eingeblendet, als ob dieser von rechts nach links herausgleiten würde.

Hinweis

- Wenn Sie die Einstellung von [EFFEKT] während der Wiedergabe mit dem Memory Viewer ändern, wird die Änderung nicht für die derzeit wiedergegebene Projektion übernommen. Gehen Sie zum Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht oder in der Listenansicht zurück und starten Sie die Wiedergabe neu. Details zur Verwendung der Memory Viewer-Funktion finden Sie unter „Memory Viewer-Funktion“ (➔ Seite 99).
- Der Elementname und die Beschreibung für [EFFEKT] zeigen die Betriebsweise an, wenn [PROJEKTIONSARTEN] und [VERTIKAL KIPPEN] so eingestellt sind, dass die Zeichen in der Projektion richtig gelesen werden können.

[ANLEITUNG]

Stellen Sie das Einblenden/Ausblenden der Bedienungshinweise auf dem Wiedergabebildschirm und die Zeitleiste ein, die den Wiedergabefortschritt eines Videos visuell darstellt.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [ANLEITUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Wählen Sie diese Option aus, um die Bedienungshinweise und die Zeitleiste (nur für die Videowiedergabe) während Vollbildwiedergabe einzublenden.
[AUS]	Wählen Sie diese Option aus, um die Bedienungshinweise und die Zeitleiste auszublenden.

Hinweis

- Wenn [EIN] eingestellt wird, werden die Bedienungshinweise und die Zeitleiste automatisch ungefähr drei Sekunden nach Beginn der Wiedergabe ausgeblendet.
Wenn die Bedienungsanleitung nicht angezeigt wird, obwohl [ANLEITUNG] auf [EIN] eingestellt ist, drücken Sie während der Wiedergabe ▲▼◀▶ oder die Taste <ENTER>, um die Bedienungsanleitung anzuzeigen.
Wenn die Bedienungsanleitung nicht angezeigt wird, wenn [ANLEITUNG] auf [AUS] eingestellt ist, drücken Sie während der Videowiedergabe ◀▶, um die Bedienungsanleitung anzuzeigen.

Menü [SETUP]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [SETUP] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

[PROJEKTOR ID]

Der Projektor verfügt über eine Einstellfunktion für die Identifikationsnummer, die bei der Benutzung mehrerer Projektoren nebeneinander verwendet werden kann, um die gleichzeitige oder individuelle Steuerung über eine Fernbedienung zu ermöglichen.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTOR ID] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [PROJEKTOR ID] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTOR ID] auszuwählen.

[ALLE]	Stellen Sie diese Option zur Bedienung ohne Festlegung einer Identifikationsnummer ein.
[1] - [6]	Stellen Sie diese Option zur Festlegung einer bestimmten Identifikationsnummer für die Bedienung ein.

- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Die ID-Nummer kann auf [ALLE] oder von [1] bis [6] eingestellt werden.
- Um die Identifikationsnummer für die Einzelsteuerung festzulegen, muss die Identifikationsnummer einer Fernbedienung mit der Identifikationsnummer des Projektors übereinstimmen.
- Wenn die ID-Nummer auf [ALLE] festgelegt ist, kann der Projektor unabhängig von der ID-Nummer der Fernbedienung oder Computer-Steuerung funktionieren.
Wenn mehrere Projektoren nebeneinander verwendet werden, deren ID-Nummern auf [ALLE] gesetzt wurden, können diese nicht unabhängig von den Projektoren mit anderen ID-Nummern bedient werden.
- Details zur Einstellung der Identifikationsnummer auf der Fernbedienung finden Sie unter „Einstellen der Fernbedienungs-ID-Nummern“ (➔ Seite 55).

[PROJEKTIONSARTEN]

Stellen Sie die Projektionsart gemäß dem Installationszustand des Projektors ein.

Ändern Sie die Einstellung, wenn der Bildschirm ein horizontal umgedrehtes Bild zeigt.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTIONSARTEN] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[FRONT]	Wählen Sie dieses Element beim Projizieren auf die Projektionsfläche von vorne.
[RÜCK]	Wählen Sie dieses Element beim Projizieren auf die Projektionsfläche von hinten (also mit einer durchscheinenden Projektionsfläche).

[VERTIKAL KIPPEN]

Stellen Sie das Anzeigeverfahren entsprechend den Nutzungsbedingungen des Projektors, etwa dem Installationszustand und der Richtung der Projektion ein.

Ändern Sie die Einstellung, wenn der Bildschirm ein vertikal gekipptes Bild zeigt.

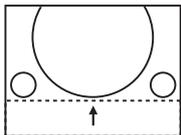
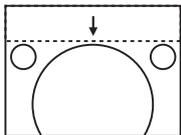
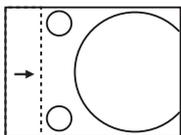
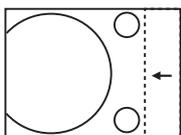
- 1) Drücken Sie ▲▼, um [VERTIKAL KIPPEN] auszuwählen.
- 2) Wählen Sie die Option mit den Tasten ◀▶ aus.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Die werkseitige Standardeinstellung.
[EIN]	Wählen Sie dieses Element aus, wenn das Bild in Bezug auf den auf [AUS] eingestellten Anzeigenstatus vertikal umgekehrt projiziert werden soll.

[SHIFT]

Verschieben Sie das Bild vertikal oder horizontal, wenn das projizierte Bild verschoben ist, obwohl der Projektor und die Projektionsfläche richtig zueinander positioniert sind.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [SHIFT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm für [SHIFT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die Position anzupassen.

Ausrichtung	Bedienung	Einstellung	
Vertikale Einstellung (auf und ab)	Drücken Sie die Taste ▲.	Das Bild bewegt sich nach oben.	
	Drücken Sie die Taste ▼.	Das Bild bewegt sich nach unten.	
Horizontale Einstellung (rechts und links)	Drücken Sie die Taste ▶.	Das Bild bewegt sich nach rechts.	
	Drücken Sie die Taste ◀.	Das Bild bewegt sich nach links.	

Hinweis

- Stellen Sie nach dem Einstellen von [PROJEKTIONSARTEN] und [VERTIKAL KIPPEN] unter [SHIFT] ein, dass sich das projizierte Bild nach oben, unten, links oder rechts bewegt, um Text auf dem projizierten Bild korrekt darzustellen.
- Der Bewegungsbereich von [SHIFT] kann abhängig von den Einstellungen unter [TRAPEZKORREKTUR] und [BILDFORMAT] eingeschränkt sein. Drücken Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung, um die vertikalen und horizontalen Einstellwerte auf „0“ zurückzusetzen.
- Der Bewegungsbereich von [TRAPEZKORREKTUR] kann abhängig von den Einstellungen unter [SHIFT] eingeschränkt sein. Es wird empfohlen, [TRAPEZKORREKTUR] oder [BILDFORMAT] vor dem Einstellen von [SHIFT] einzustellen.

[BILDFORMAT]

Wechselt das Bildseitenverhältnis.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDFORMAT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶ oder die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [BILDFORMAT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NORMAL]	Die Bilder werden ohne Änderung des Seitenverhältnisses der Eingangssignale angezeigt.
[VOLLFORMAT]	Zeigt Bilder auf dem gesamten Projektionsflächenbereich an. Wenn das Seitenverhältnis des Eingangssignals sich vom Projektionsflächenbereich unterscheidet, werden die Bilder so angezeigt, dass das Eingangssignal in das Seitenverhältnis der Projektionsfläche umgewandelt wird.

Hinweis

- Wenn ein Seitenverhältnis ausgewählt wird, das sich vom Seitenverhältnis für das Eingangssignal unterscheidet, weichen die Bilder von den Originalen ab. Beachten Sie dies bei der Auswahl des Seitenverhältnisses.

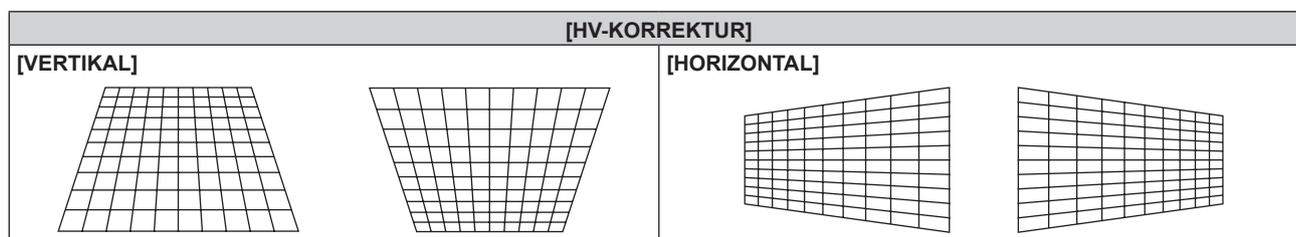
- Wenn Sie den Projektor an Orten wie Cafés oder Hotels verwenden, um Programme für kommerzielle Zwecke oder für eine öffentliche Präsentation anzuzeigen, beachten Sie, dass die Einstellung des Seitenverhältnisses oder die Verwendung der Zoom-Funktion zur Änderung der Bildschirmbilder eine Verletzung der Rechte des Urhebers an diesem Programm darstellen kann. Denken Sie bei der Verwendung der Seitenverhältniseinstellungsfunktion des Projektors daran.
- Die Auswahl von [VOLLFORMAT] ist für einige Signale möglicherweise nicht zulässig.
- Die Einstellung von [BILDFORMAT] betrifft die internen Testbilder nicht (➔ Seite 97).

[TRAPEZKORREKTUR]

Korrigieren Sie Trapezverzerrung, die auftritt, wenn das Hauptgerät des Projektors (Projektionsobjektivfläche) nicht direkt auf die Projektionsfläche gerichtet ist.

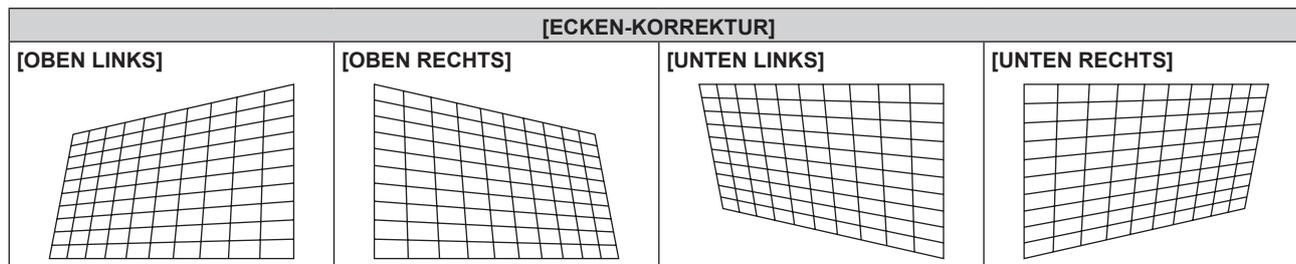
Einstellen von [HV-KORREKTUR]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [TRAPEZ] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [HV-KORREKTUR] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [HV-KORREKTUR] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die Einstellung vorzunehmen.



Einstellen von [ECKEN-KORREKTUR]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [TRAPEZ] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [ECKEN-KORREKTUR] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm für [ECKEN-KORREKTUR] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um das anzupassende Element auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm [ECKEN-KORREKTUR] ([OBEN LINKS], [OBEN RECHTS], [UNTEN LINKS] oder [UNTEN RECHTS]) wird angezeigt.
- 6) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die Einstellung vorzunehmen.



Hinweis

- Entweder [HV-KORREKTUR] oder [ECKEN-KORREKTUR] ist aktiviert. Wenn [HV-KORREKTUR] oder [ECKEN-KORREKTUR] nach dem jeweils anderen Element eingestellt wird, wird der vorher eingestellte Wert wieder zurückgesetzt.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Anzeige des Bildschirms [ECKEN-KORREKTUR] zeigt den Bildschirm zur individuellen Anpassung für die nächste Ecke an.

- Die Anzeigeposition des Einstellungsbildschirms [ECKEN-KORREKTUR] ([OBEN LINKS], [OBEN RECHTS], [UNTEN LINKS] oder [UNTEN RECHTS]) ändert sich je nach der Einstellung von [PROJEKTIONSARTEN] und [VERTIKAL KIPPEN], um eine korrekte Ansicht der Zeichen im projizierten Bild zu gewährleisten.
- Für die [TRAPEZKORREKTUR]-Anpassung werden bis zu $\pm 40^\circ$ für die Neigung in der vertikalen und horizontalen Richtung korrigiert (Höchstwert, wenn nur [VERTIKAL] oder [HORIZONTAL] angepasst wird). Allerdings verschlechtert sich die Bildqualität, und die Fokussierung wird mit weiteren Korrekturen schwieriger. Installieren Sie den Projektor so, dass die Korrektur so gering wie möglich ausfällt.
- Auch die Bildschirmgröße ändert sich, wenn [TRAPEZ] verwendet wird, um verschiedene Anpassungen durchzuführen.
- Das Seitenverhältnis des Bildes kann sich abhängig von der Korrektur oder dem Wert für den Objektivzoom verschieben.
- Die Taste <DEFAULT> kann den Einstellwert des individuellen Einstellungsbildschirms von [ECKEN-KORREKTUR] nicht zurücksetzen.
- Es wird empfohlen, [TRAPEZKORREKTUR] oder [BILDFORMAT] vor dem Einstellen von [SHIFT] einzustellen.

[SIGNAGE]

Stellen Sie das Wiedergabeverfahren von Inhalten Verwendung der Signage-Wiedergabefunktion ein.

Einstellen des [ABSPIELMODUS]

Stellen Sie den Modus für die Signage-Wiedergabe ein.

- 1) Drücken Sie die Taste **▲▼**, um [SIGNAGE] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [SIGNAGE] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie **▲▼**, um [ABSPIELMODUS] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie **◀▶**, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[PLANUNG]	Inhalte (Standbild-/Video-/Audiodateien auf SD-Karten, Änderung der Lichtquellenhelligkeit, Ein-/Ausschaltvorgänge) werden entsprechend dem registrierten Zeitplan wiedergegeben.
[DIASHOW]	Inhalte (Standbild-/Videodateien auf SD-Karten) werden entsprechend der Diashoweinstellung wiedergegeben.

Hinweis

- Führen Sie Zeitplanregistrierung und Diashoweinstellung mit dem Content Manager durch. Details siehe „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.
- Die Signage-Wiedergabe erfolgt nicht, wenn keine SD-Karte eingesetzt ist, kein Zeitplan auf der SD-Karte registriert ist oder keine Diashoweinstellung existiert.
- Wenn der Content Manager zum Starten der Wiedergabe eines Zeitplans oder einer Diashow benutzt wird, wird die Einstellung von [ABSPIELMODUS] automatisch gemäß dem Wiedergabemodus umgeschaltet.

Einstellen der Neustartoption

Stellen Sie die Bedingungen für das Wiederaufnehmen der angehaltenen Signage-Wiedergabe (Zeitplan) ein.

- 1) Drücken Sie die Taste **▲▼**, um [SIGNAGE] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 3) Drücken Sie **▲▼**, um [EIN/AUS] oder [BILDINHALT] auszuwählen.

[EIN/AUS]	Die Signage-Wiedergabe (Zeitplan) wird wieder aufgenommen und der Eingang schaltet auf Signage um, wenn das Gerät wie in einem Zeitplan registriert aus-/eingeschaltet wird oder der Ein-/Ausschaltzustand mit der Ein-/Aus-Taste <⏻/▶> auf der Fernbedienung oder mit einem Befehl gesteuert wird.
[BILDINHALT]	Die Signage-Wiedergabe (Zeitplan) wird wieder aufgenommen und der Eingang schaltet zur Startzeit eines Bildinhalts (Standbilder/Videos/Inhalte von externen Eingängen/Wiedergabelisten auf SD-Karten), die als Zeitplan eingestellt ist, auf Signage um.

- 4) Drücken Sie **◀▶**, um [INAKTIV] oder [AKTIV] auszuwählen.

[INAKTIV]	Deaktiviert die Wiederaufnahmeoption.
[AKTIV]	Aktiviert die Wiederaufnahmeoption.

Hinweis

- Wenn [ABSPIELMODUS] auf [DIASHOW] eingestellt ist, können [EIN/AUS] und [BILDINHALT] in der Wiederaufnahmeoption nicht ausgewählt werden.

- Die Signage-Abspielfunktion wird nicht gestartet oder neu gestartet, wenn sich keine SD-Karte im Gerät befindet oder kein Zeitplan auf der SD-Karte gefunden wird.
- Wenn ein Zeitplan auf der SD-Karte eingerichtet wird, tritt die Signage-Abspielfunktion in den Standby-Modus. Auch wenn die Signage-Abspielfunktion nicht gestartet wurde, wird die Signage-Abspielfunktion neugestartet solange die Bedingungen für die Aktivierung der Neustartoption erfüllt sind.
- Die Signage-Abspielfunktion kann gestartet oder neu gestartet werden durch Drücken der Taste <SIGNAGE> auf der Fernbedienung. Das Drücken der Taste <SIGNAGE> bei angehaltener Signage-Wiedergabe schaltet den Eingang auf Signage um, und die Signage-Wiedergabe wird wiederaufgenommen oder gestartet. Durch Drücken der Tasten <HDMI>, <MEMORY VIEWER>, <MIRRORING> oder <Panasonic APP> wird außerdem während der Signage-Wiedergabe die Wiedergabe angehalten und der Eingang wird zu dem gewählten umgeschaltet.

[EINST DIREKT WDGB]

Mit dieser Funktion lassen sich Standbilder/Videodateien usw. wiedergeben, die vorher über den Direkt-Wiedergabe-Bildschirm per Fernbedienung oder den Content-Manager aufgenommen wurden.

1) Drücken Sie ▲▼, um [EINST DIREKT WDGB] auszuwählen.

2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[MEMORY VIEWER]	Aktiviert die Direkt-Wiedergabefunktion von MEMORY VIEWER.
[Content Manager]	Aktiviert die direkte Multi-Wiedergabefunktion. Weitere Informationen finden Sie in „Grundlegende Bedienungsverfahren für die mehrfache direkte Wiedergabe“ und „Bedienungsverfahren für mehrfache direkte Wiedergabe“ in der „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.

[ECO MANAGEMENT]

Diese Funktion optimiert die Leistung entsprechend dem Betriebsstatus, um den Stromverbrauch zu verringern.

Einstellen von [LEUCHTINTENSITÄT]

1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [ECO MANAGEMENT] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [LEUCHTINTENSITÄT] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[NORMAL]	Wählen Sie diese Option, wenn eine hohe Luminanz benötigt wird.
[ECO]	Wählen Sie diese Option, wenn keine hohe Luminanz benötigt wird.

Hinweis

- Wenn [ECO] eingestellt wird, kann der Stromverbrauch reduziert werden und das Betriebsgeräusch kann im Vergleich zur Einstellung von [NORMAL] verringert werden.
- Wenn [ECO] eingestellt ist, erscheinen die Bilder möglicherweise anders als bei Einstellung von [NORMAL].

Einstellung [AV STUMMSCHALTUNG]

Mit dieser Funktion lässt sich die Lichtquelle ausschalten und der Stromverbrauch reduzieren, während AV Stummschaltung aktiv ist.

1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [ECO MANAGEMENT] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [AV STUMMSCHALTUNG] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Die Lichtquelle wird während des AV-Stummschaltungsmodus ausgeschaltet. Wenn der Modus AV Stummschaltung beendet wird, wird die Tonwiedergabe fortgesetzt und die Lichtquelle wieder eingeschaltet.
[AUS]	Die Lichtquelle bleibt während des AV-Stummschaltungsmodus eingeschaltet.

Hinweis

- Wenn der Modus AV Stummschaltung beendet wird, kann es einige Zeit dauern, bis wieder ein Bild angezeigt wird, wenn [AV STUMMSCHALTUNG] auf [EIN] eingestellt wird.

Einstellen von [AUTO-ABSCHALTUNG]

Diese Funktion schaltet den Projektor automatisch in den Standby, wenn der Eingang HDMI, MIRRORING oder Panasonic APPLICATION ist und für eine bestimmte Zeit kein Eingangssignal vorliegt. Die Zeit bis zur Aktivierung des Standby lässt sich einstellen.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [ECO MANAGEMENT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [AUTO-ABSCHALTUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[10MIN.] - [90MIN.]	Stellt die Zeit in Schritten von 10 Minuten ein.
[INAKTIV]	Deaktiviert [AUTO-ABSCHALTUNG].

Hinweis

- Die Standardeinstellung für [AUTO-ABSCHALTUNG] ist [10MIN.].

Einstellen von [K-SIGNAL-LICHT AUS]

Diese Funktion schaltet die Lichtquelle des Projektors automatisch aus, wenn der Eingang HDMI, MIRRORING oder Panasonic APPLICATION ist und für eine bestimmte Zeit kein Eingangssignal vorliegt. Die Zeit bis zum Abschalten der Lichtquelle kann eingestellt werden.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [ECO MANAGEMENT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [K-SIGNAL-LICHT AUS] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[INAKTIV]	Deaktiviert [K-SIGNAL-LICHT AUS]
[10SEK.] - [5MIN.]	Schaltet die Lichtquelle aus, wenn für den voreingestellten Zeitraum kein Eingangssignal anliegt. Wählen Sie [10SEK.], [20SEK.], [30SEK.], [1MIN.], [2MIN.], [3MIN.] oder [5MIN.].

Hinweis

- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> blinkt langsam grün, während die Funktion „Kein Signal - Licht aus“ aktiv ist und die Lichtquelle ausgeschaltet ist.
- Wenn [K-SIGNAL-LICHT AUS] nicht auf [INAKTIV] eingestellt ist, nachdem die Lichtquelle durch diese Funktion ausgeschaltet wurde, wird die Lichtquelle in den folgenden Fällen wieder eingeschaltet:
 - Wenn ein Signal am Eingang anliegt
 - Wenn Bildschirmeinblendungen angezeigt werden, z. B. der Menübildschirm (OSD) oder die Eingabeführung oder ein Testmuster
 - Wenn die Ein/Aus-Taste <⏻/> oder die Taste <AV MUTE> gedrückt wird.

Einstellen von [BEREITSCHAFTS MODUS]

Stellen Sie den Stromverbrauch während des Standby ein.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [ECO MANAGEMENT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [ECO MANAGEMENT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [BEREITSCHAFTS MODUS] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[ECO]	Wählen Sie diese Option, um den Stromverbrauch im Standby zu verringern.
[NETZWERK]	Wählen Sie diese Option, um den Stromverbrauch im Standby zu verringern und den Projektor über drahtgebundenes LAN mit der Wake on LAN-Funktion zu betätigen.
[NORMAL]	Wählen Sie diese Option, um im Standby die Netzwerkfunktion zu benutzen. Oder wählen Sie dieses Element für eine Synchronisation mit dem NTP-Server und zum automatischen Einstellen von Datum und Zeit des Projektors aus.

Hinweis

- Wenn [ECO] eingestellt ist, sind die Netzwerkfunktionen im Standby-Modus nicht verfügbar.
- Wenn [ECO] eingestellt ist, kommt es im Vergleich zur Einstellung [NORMAL] möglicherweise zu einer Anzeigeverzögerung beim Einschalten.
- Wenn [NETZWERK] eingestellt ist, ist durch die Wake on LAN-Funktion die Netzwerkfunktion auch im Standby 60 Sekunden lang verfügbar ist.
- Wenn [NORMAL] eingestellt ist, läuft der interne Kühllüfter möglicherweise auch im.
- Die Werte von [BEREITSCHAFTS MODUS] werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt, wenn [ALLE BENUTZERDATEN] im Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] (➔ Seite 80) ausgeführt wird.
- Die Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS] wird auf [NORMAL] festgelegt und kann nicht geändert werden, während [PLANUNG] auf [EIN] eingestellt ist. Die Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS] wird nicht zurückgesetzt, wenn unter dieser Bedingung [PLANUNG] auf [AUS] eingestellt ist.
- Wenn die folgenden drei Einstellungen vorgenommen werden, kann das Bild vorübergehend verschwinden, wenn bei oder nach dem Einschalten des Projektors die Synchronisierung mit dem NTP-Server ausgeführt wird.
 - Einstellen von [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] oder [NETZWERK]
 - Einstellen vom Menü [SETUP] → [DATUM UND UHRZEIT] → [UHR EINSTELLEN] → [NTP SYNCHRONISIERUNG] auf [EIN]
 - Beziehen auf „Automatisches Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (➔ Seite 79) für Details.
 - Einstellen des Eingangs auf Signage

[START MODUS]

Stellen Sie das Startverfahren ein, wenn die Stromversorgung des Führungssystems eingeschaltet wird.

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um [START MODUS] auszuwählen.**
- 2) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[LETZTE EINST.]	Startet den Projektor mit dem letzten Status vor dem Ausschalten der Stromversorgung des Führungssystems.
[STANDBY]	Startet den Projektor im Standby.
[EIN]	Beginnt sofort mit der Projektion.

[EINST. STARTVORGANG]

Stellen Sie den Eingang ein, auf den der Projektor zum Projektionsstart geschaltet werden soll.

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um [EINST. STARTVORGANG] auszuwählen.**
- 2) **Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.**
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[LETZTE NUTZUNG]	Behält den zuletzt gewählten Eingang bei.
[HDMI]	Stellt den Eingang auf HDMI ein.
[MIRRORING]	Stellt den Eingang auf MIRRORING ein.
[Panasonic APPLICATION]	Stellt den Eingang auf Panasonic APPLICATION.
[MEMORY VIEWER]	Stellt den Eingang auf MEMORY VIEWER.
[SIGNAGE]	Stellt den Eingang auf Signage ein.

Hinweis

- Wenn [EIN/AUS] der Option Neustart unter „Einstellen der Neustartoption“ (➔ Seite 72) aktiviert ist, wie im Menü [SETUP] → [SIGNAGE] erklärt, wechselt der Eingang unabhängig von der Einstellung unter [EINST. STARTVORGANG] zu Signage, da die Signage-Wiedergabe (Planung) startet, sobald die Stromversorgung wieder eingeschaltet wird.

[AUDIO EINSTELLUNG]

Stellen Sie die detaillierten Audiofunktionen ein.

Einstellen der Lautstärke

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [AUDIO EINSTELLUNG] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [LAUTSTÄRKE] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Erhöht die Lautstärke.	0 - 63
Drücken Sie ◀.	Verringert die Lautstärke.	

Einstellen der Audio-Balance für Rechts/Links

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [AUDIO EINSTELLUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [AUDIO EINSTELLUNG] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [BALANCE] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um den Pegel einzustellen.

Bedienung	Einstellung	Regelbereich
Drücken Sie ▶.	Erhöht die Lautstärke rechts.	L16 - R16
Drücken Sie ◀.	Erhöht die Lautstärke links.	

Hinweis

- Der Projektor ist nicht mit eingebauten Lautsprechern ausgestattet. Der Ton wird von einem externen Audiogerät ausgegeben, das an den <AUDIO OUT>-Anschluss angeschlossen ist.

[DC OUT]

Mit dieser Funktion wird die Stromversorgung über den Anschluss <DC OUT> für ein externes Gerät aktiviert.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [DC OUT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Ein externes Gerät, das an den <DC OUT>-Anschluss angeschlossen ist, wird mit Strom versorgt.
[AUS]	Kein externes Gerät, das an den <DC OUT>-Anschluss angeschlossen ist, wird mit Strom versorgt.

Hinweis

- Die Meldung [FEHLER] wird angezeigt und Stromversorgung wird getrennt, wenn die Stromversorgung des angeschlossenen Gerätes die Nennleistung (DC 5 V, max. 2 A) übersteigt. Wenn [FEHLER] angezeigt wird, schalten Sie bitte die Stromversorgung des Projektors aus.
- Die Stromversorgung wird im Standby-Modus immer ausgeschaltet, auch wenn [DC OUT] auf [EIN] eingestellt ist.

[STATUS]

Zeigen Sie den Status des Projektors an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [STATUS] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [STATUS] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Seiten zu wechseln.
 - Die Seite wechselt mit jedem Drücken der Taste.

[EINGABE]	Zeigt den derzeit ausgewählten Eingang an.
-----------	--

[SIGNAGE]	Zeigt den Status der Signage-Wiedergabe an.
[NAME DES SIGNALS]	Zeigt den Namen des Eingangssignals an.
[SIGNAL FREQUENZ]	Zeigt die Frequenz des Eingangssignals an.
[BETRIEBSSTUNDEN]	Zeigt die Laufzeit des Projektors an.
[LAMP.-BETRIEBSSTUNDEN]	Zeigt die Betriebszeit der Lichtquelle an.
[RAUMTEMPERATUR]	Zeigt den Status der Lufteinlasstemperatur des Projektors an.
[OPTIK-MODUL TEMPERATUR]	Zeigt den Status der Innentemperatur des Projektors an.
[DC OUT]	Zeigt den Stromversorgungsstatus über den Anschluss <DC OUT> an.
[PROJEKTOR MODEL]	Zeigt den Typ des Projektors an.
[SERIEN NUMMER]	Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
[HAUPTPROZESSOR]	Zeigt die Hauptversion der Firmware des Projektors an.
[SUB PROZ. VERSION]	Zeigt die Unterversion der Firmware des Projektors an.
[NETZWERK VERSION]	Zeigt die Netzwerkversion des Projektors an.

Hinweis

- Der Statusinhalt kann über E-Mail an E-Mail-Adressen (bis zu zwei) geschickt werden, die in „Seite [E-mail set up]“ (➔ Seite 122) eingestellt sind, indem während der Anzeige des Bildschirms [STATUS] die Taste <ENTER> gedrückt wird.

[PLANUNG]

Stellen Sie den Befehlsausführungsplan für jeden Tag der Woche ein.

Aktivieren/Deaktivieren der Zeitplanfunktion

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Zeitplanfunktion.
[EIN]	Aktiviert die Zeitplanfunktion. Hinweise zum Einstellen eines Zeitplans unter Planung siehe „Zuweisen eines Programms“ (➔ Seite 77) oder „Festlegen eines Programms“ (➔ Seite 77).

Hinweis

- Die Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS] wird auf [NORMAL] festgelegt und kann nicht geändert werden, während [PLANUNG] auf [EIN] eingestellt ist. Die Einstellung [BEREITSCHAFTS MODUS] wird nicht zurückgesetzt, wenn unter dieser Bedingung [PLANUNG] auf [AUS] eingestellt ist.
- Wenn [PLANUNG] auf [EIN] eingestellt ist, wird der Zeitplan der Signage-Wiedergabe angehalten. Der Zeitplan der Signage-Wiedergabe funktioniert nicht, selbst wenn unter dieser Bedingung [PLANUNG] auf [AUS] eingestellt ist.

Wie ein Programm erstellt wird

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [EIN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [PLANUNG] wird angezeigt.
- 3) Wählen Sie für jeden Tag der Woche ein Programm, das Sie diesem Tag zuordnen.
 - Drücken Sie ▲▼, um den Wochentag auszuwählen und drücken Sie ◀▶, um eine Programmnummer auszuwählen.
 - Sie können ein Programm von Nr. 1 bis zur Nr. 7 einstellen. „- -“ zeigt an, dass die Programmnummer nicht eingestellt ist.

Wie ein Programm eingestellt wird

Richten Sie bis zu 16 Befehle für jedes Programm ein.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PLANUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [EIN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [PLANUNG] wird angezeigt.

- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PROGRAMM EDITIEREN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um eine Programmnummer auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 5) Drücken Sie ▲▼, um eine Befehlsnummer auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Sie können die Seite mithilfe von ◀▶ wechseln.
- 6) Drücken Sie ▲▼, um [ZEIT] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Projektor befindet sich im Einstellmodus (die Zeit blinkt).
- 7) Wählen Sie mit ◀▶ „Stunden“ oder „Minuten“, und drücken Sie ▲▼, um eine Zeit einzustellen. Danach drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 8) Drücken Sie ▲▼, um [BEFEHL] auszuwählen.
- 9) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [BEFEHL] wird angezeigt.
- 10) Drücken Sie ▲▼, um einen [BEFEHL] auszuwählen.

[BEFEHL]	Beschreibung
[EINSCHALTEN]	Schaltet den Projektor ein.
[STANDBY]	Wechselt in den Standby-Modus.

- Nach Schritt 8) können Sie ◀▶ drücken, um [BEFEHL] auszuwählen.
- 11) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Nachdem der Befehl bestätigt ist, wird ● auf der linken Seite des ausgewählten Befehls angezeigt.
 - 12) Drücken Sie die Taste <MENU>, um zum Bildschirm [PROGRAMM EDITIEREN] zurückzukehren.
 - 13) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Drücken Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung, um einen bereits festgelegten Befehl zu löschen, während der Bildschirm von Schritt 5) angezeigt wird.
- Wenn mehrere Befehle für dieselbe Zeit festgelegt wurden, werden sie in aufsteigender Reihenfolge ausgeführt, beginnend mit der kleinsten Befehlsnummer.
- Die Betriebszeit ist die Ortszeit. (► Seite 78)
- Wenn ein Vorgang mittels der Fernbedienung ausgeführt wird, bevor der in [PLANUNG] festgelegte Befehl ausgeführt wird, wird der mit der Funktion Planung festgelegte Befehl nicht ausgeführt werden.

[DATUM UND UHRZEIT]

Stellen Sie die Zeitzone, das Datum und die Uhrzeit der internen Uhr des Projektors ein.

Einstellung der Zeitzone

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [DATUM UND UHRZEIT] zu wählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [DATUM UND UHRZEIT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um die [ZEITZONE] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die [ZEITZONE] zu wechseln.

Manuelles Einstellen von Datum und Uhrzeit

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [DATUM UND UHRZEIT] zu wählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [DATUM UND UHRZEIT] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [UHR EINSTELLEN] auszuwählen.

- 4) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [UHR EINSTELLEN] wird angezeigt.
- 5) **Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um das lokale Datum und die Ortszeit einzustellen.**
- 6) **Drücken Sie ▲▼, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.**
 - Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit ist abgeschlossen.

Automatisches Einstellen von Datum und Uhrzeit

Um eine Synchronisation mit dem NTP-Server durchzuführen und das Datum und die Zeit des Projektors automatisch anzupassen, stellen Sie [NTP SYNCHRONISIERUNG] auf [EIN] ein.

Ein NTP-Server ist ein Gerät wie z. B. ein Computer, der Datums- und Zeitdaten mithilfe des NTP (Network Time Protocol) bereitstellt.

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um [DATUM UND UHRZEIT] zu wählen.**
- 2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [DATUM UND UHRZEIT] wird angezeigt.
- 3) **Drücken Sie ▲▼, um [UHR EINSTELLEN] auszuwählen.**
- 4) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [UHR EINSTELLEN] wird angezeigt.
- 5) **Drücken Sie ▲▼, um [NTP SYNCHRONISIERUNG] auszuwählen und drücken Sie ◀▶, um sie auf [EIN] umzuschalten.**
- 6) **Drücken Sie ▲▼, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.**
 - Die Einstellung des Datums und der Uhrzeit ist abgeschlossen.

Hinweis

- Um das Datum und die Uhrzeit automatisch einzustellen, muss der Projektor mit dem Netzwerk verbunden sein.
- Wenn das Datum und die Uhrzeit automatisch eingestellt werden sollen, stellen Sie im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] (➔ Seite 74) auf [NORMAL] ein. Wenn ein anderes Element als [NORMAL] eingestellt wurde und der Eingang auf Signage eingestellt wurde, verschwindet das Bild vorübergehend, wenn bei oder nach dem Einschalten des Projektors die Synchronisierung mit dem NTP-Server ausgeführt wird.
- Wenn Synchronisierung mit dem NTP gleich nach dem [EIN] von [NTP SYNCHRONISIERUNG] fehlgeschlagen ist, oder wenn [NTP SYNCHRONISIERUNG] [EIN] ist, während der NTP-Server nicht eingestellt ist, wird [NTP SYNCHRONISIERUNG] zu [AUS] zurückgesetzt.
- Greifen Sie auf den Projektor via einen Webbrowser zu, um den NTP-Server einzustellen. Beziehen auf „Seite [Adjust clock]“ (➔ Seite 120) für Details.
- Der Projektor ist mit der NTP-Serverfunktion ausgerüstet. Falls dieser Projektor als NTP-Server verwendet wird, lässt sich die Zeit der anderen Projektoren im selben Netzwerk synchronisieren. Dies ist beispielsweise nützlich, wenn mehrere Projektoren dieses Modells im Einsatz sind, und der Zeitplan des Content Manager gleichzeitig in einer Umgebung wiedergegeben wird, in der kein Zugang zu einem externen NTP-Server besteht. Die Schritte für die gleichzeitige Wiedergabe eines Zeitplans bzw. Planung finden Sie unter „Gleichzeitige Wiedergabe des Zeitplans auf mehreren Projektoren“ in der „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.

[ALLE BENUTZERDATEN SICHERN]

Speichern Sie die verschiedenen Einstellwerte zur Sicherung im internen Speicher des Projektors.

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um [ALLE BENUTZERDATEN SICHERN] auszuwählen.**
- 2) **Drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Der Bildschirm [SICHERHEITS PASSWORT] wird angezeigt.
- 3) **Geben Sie ein Sicherheitspasswort ein und drücken Sie die Taste <ENTER>.**
- 4) **Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.**

Achtung

- Schalten Sie die Stromversorgung des Führungssystems nicht aus, während die Daten gespeichert werden.

Hinweis

- Wenn [ALLE BENUTZERDATEN SICHERN] ausgeführt wird, dauert es möglicherweise ungefähr 30 Sekunden, bis alle Daten gespeichert wurden. Beachten Sie, dass während Datenspeicherung und Projektion unterbrochen werden und alle Tasten auf der Fernbedienung und der Ein-/Ausschalttaste <⏻/▶> an der Stromversorgungseinheit deaktiviert sind.

[ALLE BENUTZERDATEN LADEN]

Laden Sie die verschiedenen Einstellwerte, die als Sicherung im internen Speicher des Projektors gespeichert sind.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [ALLE BENUTZERDATEN LADEN] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [SICHERHEITS PASSWORT] wird angezeigt.
- 3) Geben Sie ein Sicherheitspasswort ein und drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 4) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Der Projektor wechselt in den Bereitschafts-Modus, um die Einstellwerte wiederzugeben, wenn [ALLE BENUTZERDATEN LADEN] ausgeführt wird.

[INITIALISIEREN]

Setzen Sie verschiedene Einstellwerte auf ihre werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

- 1) Drücken Sie die Taste ▲▼, um [INITIALISIEREN] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [SICHERHEITS PASSWORT] wird angezeigt.
- 3) Geben Sie ein Sicherheitspasswort ein und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [INITIALISIEREN] wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um das zu initialisierende Element auszuwählen.

[ALLE BENUTZERDATEN]	Setzt alle eingestellten Optionen einschließlich [SIGNAGE], [NETZWERK] und [E-MAIL-EINRICHTUNG] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Der Projektor tritt in den Standby-Modus ein, um die Einstellwerte zu übernehmen.
[NETZWERK/E-MAIL]	Setzt [SIGNAGE], [NETZWERK] und [E-MAIL-EINRICHTUNG] auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück.

- 5) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 6) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - [SICHERE DATEN] wird während der laufenden Initialisierung angezeigt.

Hinweis

- Schließen Sie nach der Durchführung von [ALLE BENUTZERDATEN] von [INITIALISIEREN] zuerst die Stromversorgung des Führungssystems wieder an und schalten Sie dann den Projektor ein.

[SERVICE PASSWORT]

Diese Funktion wird vom Wartungspersonal verwendet.

Menü [NETZWERK]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [NETZWERK] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

[PROJEKTORNAME]

Ändern Sie den Namen in diesem Fall nach Wunsch, da der Projektor bei der Anwendersoftware identifiziert werden muss.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [PROJEKTORNAME] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [PROJEKTORNAME] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼◀▶, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.
 - Es können bis zu acht Zeichen eingegeben werden.
- 4) Wenn der Projektornamen eingegeben wurde, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ▲▼◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Wenn die Änderung des Namens abgebrochen werden soll, drücken Sie ▲▼◀▶, um [ABBRECHEN] auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Der Projektornamen der Standardeinstellungen lautet „NAMExxxx“ (xxxx steht für eine vierstellige Zahl und ist je nach Produkt unterschiedlich).

[KABEL-NETZWERK]

Konfigurieren Sie vor der Anwendung des drahtgebunden LAN bei Bedarf die Einstellungen.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KABEL-NETZWERK] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [KABEL-NETZWERK] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server beziehen. Stellen Sie dies auf [AUS], wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnetz-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS1]	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS2]	Geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

- 4) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- 5) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Falls ein DHCP-Server verwendet wird, muss dieser bereits eingeschaltet sein.
- Wenden Sie sich bezüglich der IP-Adresse, der Subnetzmaske und des Standardgateways an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wenn [KABEL-NETZWERK] im Menü [NETZWERK] → [Art-Net] (➔ Seite 88) ausgewählt ist, ist die Einstellung [KABEL-NETZWERK] deaktiviert.
- Wenn [KABEL-NETZWERK] ausgewählt ist und die Netzwerkadresse im Menü [NETZWERK] → [Art-Net] (➔ Seite 88) geändert wird, wird die neue Adresse auch als Adresse für die Einstellung von [KABEL-NETZWERK] verwendet.
- Die folgenden Einstellungen sind als Werkseinstellungen konfiguriert.

[DHCP]	AUS
[IP ADRESSE]	192.168.10.100

[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1
[DNS1]/[DNS2]	Keine

[KABELLOSES NETZWERK]

Stellen Sie das Verbindungsverfahren des drahtgebunden LAN ein.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Verbindungsart auszuwählen.

[EINFACH]	Direkter Verbindungsmodus, der mit allen Betriebssystemen kompatibel sein kann (Windows/Mac/iOS/Android usw.). Verwenden Sie die Funktion „Kabelloses Netzwerk“ über die Bildübertragungs-Anwendungssoftware, die „Wireless Manager ME6.3“ und iPad/iPhone/iPod touch sowie Android-Geräte unterstützt. Wechseln Sie den Eingang zu [Panasonic APPLICATION], dann erscheint der Ruhe-Bildschirm. Sie können die SSID und den SCHLÜSSEL bestätigen. Der werksseitige Standardwert des SCHLÜSSELS kann geändert werden. Weitere Details finden Sie unter „Einstellen von [EINFACH]“.
[M-DIRECT]	Wählen Sie diese Option zur Verwendung als einfachen Zugangspunkt. Der Projektor und ein Gerät wie etwa ein Computer können im Infrastrukturmodus ohne einen Zugangspunkt verbunden werden. Die kabellose WLAN-Verbindung kann mithilfe von „Wireless Manager ME6.3“ oder der Bildübertragungs-Anwendungssoftware von Panasonic hergestellt werden, die iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräte unterstützt. Die Verbindung zu iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräten wird vereinfacht. Es können auch detaillierte Netzwerkeinstellungen entsprechend der verwendeten Netzwerkkumgebung konfiguriert werden. Beziehen auf „Einstellen von [M-DIRECT]“ (➡ Seite 83) für Details.
[USER]	Es können detaillierte Netzwerkeinstellungen entsprechend der verwendeten Netzwerkkumgebung konfiguriert werden. Beziehen auf „Einstellen von [USER]“ (➡ Seite 83) für Details.
[INAKTIV]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie kein drahtloses LAN benutzen.

Achtung

- Dieses Gerät ist auf den Gebrauch in Innenräumen beschränkt, wenn es im 5,15- bis 5,35 GHz-Frequenzbereich betrieben wird (Kanäle 36 bis 64).

Hinweis

- Wenn [EINFACH] oder [M-DIRECT] eingestellt ist, können bis zu 10 Geräte über kabelloses WLAN mit dem Projektor verbunden werden.
- Obwohl [EINFACH] oder [M-DIRECT] unter [KABELLOSES NETZWERK] ausgewählt ist, wird die Einstellung deaktiviert, wenn der Eingang MIRRORING ist.
- Wenn [KABELLOSES NETZWERK] im Menü [NETZWERK] → [Art-Net] (➡ Seite 88) ausgewählt ist, ist die Einstellung [KABELLOSES NETZWERK] deaktiviert.
- Wenn die Zeichenfolge der SSID länger als 16 Zeichen ist, wird die SSID in zwei Zeilen angezeigt.
- Informationen über die Verwendung des „Wireless Manager ME6.3“ finden Sie unter „Bedienungsanleitung – Wireless Manager ME6.3“.
- Siehe folgende URL zur Bildübertragungs-Anwendungssoftware, die Bilder usw., die auf iPad/Phone/iPod touch und Android-Geräten gespeichert sind, drahtlos an den Projektor überträgt.
<https://panasonic.net/cns/projector/>

Einstellen von [EINFACH]

Direkter Verbindungsmodus, kompatibel mit allen Betriebssystemen (Windows, Mac, iOS, Android usw.).

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [EINFACH] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([EINFACH]) wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [SCHLÜSSEL] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um den Schlüssel gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs einzugeben.

[KEY]	Geben Sie 8 bis 15 alphanumerische Zeichen ein.
-------	---

- 6) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- 7) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- 8) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

■ Standardeinstellungen von [EINFACH]

- Die folgende Einstellung wird vor dem Projektorversand im Werk eingestellt.

[KEY]	proj + die letzten 4 Stellen der Netzwerk-ID-Kennung
-------	--

Einstellen von [M-DIRECT]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [M-DIRECT] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([M-DIRECT]) wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnet-Maske ein.
[SSID]	Stellen Sie die zu verwendende SSID ein.
[KANAL]	Wählen Sie den zu verwendenden Kanal unter 1 bis 13, 36, 40, 44 und 48 aus.
[SCHLÜSSEL]	Stellen Sie den zu verwendenden Schlüssel ein. Geben Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder die Hexadezimalzahl mit 64 Stellen ein.

- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- 6) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Die folgenden Einstellungen sind als Werkseinstellungen konfiguriert.

[IP ADRESSE]	192.168.12.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[SSID]	M-DIRECTxxxx (xxxx steht für die vierstellige Zahl der Netzwerk-ID-Kennung.)
[KANAL]	1
[SCHLÜSSEL]	Die gleiche Zeichenfolge wie die SSID

- Die Authentifizierungsmethode ist auf WPA2-PSK und die Verschlüsselungsmethode ist auf AES festgelegt; sie können nicht geändert werden.
- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator, bevor Sie die Werte der Werkseinstellungen ändern.
- Wenn die werksseitige Standardeinstellung von [SCHLÜSSEL] nicht geändert wird, können Dritte evtl. auf Informationen zugreifen und die Sicherheit gefährden. Ändern Sie den Werkseinstellungswert auf jeden Fall.
- Da der DHCP-Server automatisch gestartet wird, stellen Sie die DHCP-Einstellung der Geräte, die drahtlos mit dem Projektor verbunden werden, auf EIN und verbinden Sie sie.
- [SCHLÜSSEL] kann abhängig vom Gerät als das SSID-Passwort angezeigt werden.

Einstellen von [USER]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [USER] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] (SSID-Suche) wird angezeigt.
 - Die ausgewählte SSID wird oben angezeigt und ● wird links von der ausgewählten SSID angezeigt.
 - Die verschlüsselte SSID wird mit einem Schlüssel-Symbol angezeigt, und der Signalpegel wird durch die Zahl ■ angegeben.
 - Wenn die gewünschte SSID gefunden wurde, fahren Sie mit Schritt 4) fort.
 - Wenn die gewünschte SSID nicht gefunden wurde, fahren Sie mit Schritt 5) fort.

Hinweis

- Maximal 20 Zeichen werden von der SSID angezeigt.
- Bei einer Suche können bis zu 50 SSIDs gefunden werden (max. 5 Seiten). Drücken Sie ◀▶, um die Seiten zu wechseln.
- Zur Aktualisierung der angezeigten SSID-Liste drücken Sie die Taste <DEFAULT> auf der Fernbedienung.

4) Drücken Sie ▲▼, um die SSID auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([USER]) (1/2) wird angezeigt.
- Fahren Sie mit Schritt 6) fort.

Hinweis

- Wenn eine SSID mit einem Schlüsselssymbol ausgewählt wird, fahren Sie mit Schritt 8) fort. Dann wird die Seitenzahl (2/2) nicht angezeigt.

5) Drücken Sie ▲▼, um [SONSTIGE] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([USER]) (1/2) wird angezeigt.
- Falls viele Suchergebnisse angezeigt werden und [SONSTIGE] nicht in der Suchmaske [KABELLOSES NETZWERK] (SSID-Suche) angezeigt wird, drücken Sie auf w, bis Sie das Gewünschte gefunden haben.
- Fahren Sie mit Schritt 6) fort.

6) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[SSID]*1	Geben Sie die gleiche Zeichenfolge wie die beim Zugangspunkt registrierte SSID ein.	
[BESTÄTIGUNG]	Wählen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode, die im Netzwerk benutzt wird, mit dem der Projektor verbunden wird.	
	[OFFEN]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Open System (Offenes System) ist.
	[GETEILT]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Shared Key (Geteilter Schlüssel) ist.
	[WPA-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-PSK ist.
	[WPA2-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-PSK ist.
	[WPA-EAP/WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.
	[WPA-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP ist.
	[WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-EAP ist.
[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk benutzt wird.	
	[NONE]	Wählen Sie diese Option, um keine Verschlüsselung zu benutzen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[WEP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode WEP ist. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[TKIP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode TKIP ist. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
	[AES]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie AES als Verschlüsselungsmethode benutzen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
[VORGABE SCHLÜSSEL]	Stellen Sie eine Zahl von 1 bis 4 als Standardschlüssel ein. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist.	
[SCHLÜSSEL 1] - [SCHLÜSSEL 4]	Legen Sie einen WEP-Schlüssel für die mit [VORGABE SCHLÜSSEL] gewählte Schlüsselnummer fest. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist. Sie können einen 64-Bit- oder 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Geben Sie fünf alphanumerische Einzelbyte-Zeichen (10 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 64 Bit ein, oder geben Sie 13 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen (26 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 128 Bit ein.	

[SCHLÜSSEL]	Stellen Sie den Schlüssel ein. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist. Geben Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder die Hexadezimalzahl mit 64 Stellen ein.
[EAP]	Wählen Sie die EAP-Einstellung für RADIUS-Server. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist. Es können folgende EAP-Typen gewählt werden. [PEAP(MS-CHAPv2)], [PEAP(GTC)], [EAP-TTLS(MD5)], [EAP-TTLS(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(GTC)]
[NAME]	Geben Sie den für die Authentifizierung zu verwendenden Benutzernamen in den alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein (kein Leerzeichen, bis zu 64 Zeichen). Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
[PASSWORT]	Geben Sie das für die Authentifizierung zu verwendende Passwort in alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein (bis zu 64 Zeichen). Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.

*1 Wenn Sie Schritt 4) ausgeführt haben, kann [SSID] nicht festgelegt werden.

Hinweis

- Wenden Sie sich an den Hersteller des verwendeten Zugangspunktes (Funkverstärkers), wenn die drahtlose LAN-Verbindung auch nach dem Ausführen von „Einstellung für den Projektor“ (➔ Seite 108) nicht über den Zugangspunkt hergestellt werden kann.
- Wenn Sie EAP verwenden, müssen die Einstellungen des Projektors entsprechend den RADIUS-Servereinstellungen konfiguriert sein. Wenden Sie sich für die RADIUS-Servereinstellungen an Ihren Netzwerkadministrator.
- Wählen Sie bei Verwendung eines EAP mit einem Zugangspunkt mit deaktivierter SSID-Übertragung [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] als Authentifizierungsmethode, auch wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.

7) Drücken Sie ◀▶, um [WEITER] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([USER]) (2/2) wird angezeigt.

8) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server beziehen. Stellen Sie dies auf [AUS], wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnetz-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS1]	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS2]	Geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

Hinweis

- Falls ein DHCP-Server verwendet wird, muss dieser bereits eingeschaltet sein.
- Wenden Sie sich bezüglich der IP-Adresse, der Subnet-Maske, des Standardgateways und des DNS-Servers an Ihren Netzwerkadministrator.
- Drahtgebundenes LAN und drahtloses LAN können nicht im gleichen Segment benutzt werden.

9) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Drücken Sie ▲▼, um [ZURÜCK] auszuwählen und dann drücken Sie die Taste <ENTER>, um zum Bildschirm [KABELLOSES NETZWERK] ([USER]) zurückzukehren (1/2).
- Wenn eine SSID mit einem Schlüsselssymbol ausgewählt wird, wird [ZURÜCK] nicht angezeigt.

10) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ▶▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Die folgenden Einstellungen sind für [USER] als Werkseinstellungen konfiguriert.

[DHCP]	AUS
[IP ADRESSE]	192.168.11.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.11.1
[DNS1]/[DNS2]	(Leer)
[SSID]	Panasonic Projector
[BESTÄTIGUNG]	Offen
[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Keine

[NETZWERKSTEUERUNG]

Richten Sie das Steuerverfahren des Netzwerks ein.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [NETZWERKSTEUERUNG] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [NETZWERKSTEUERUNG] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen zu ändern.

[WEB STEUERUNG]	Diese Funktion ist auf [EIN] gesetzt, um das Gerät mit dem Webbrowser steuern zu können.
[PJLink STEUERUNG]	Diese Funktion ist auf [EIN] gesetzt, um das Gerät mit dem PJLink-Protokoll steuern zu können.
[NETZWERKSTEUERUNG]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie den Projektor unter Verwendung der Steuerbefehle steuern. Siehe „Steuerbefehle über LAN“ (► Seite 140).
[NETZWERK PORT]	Stellen Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.
[Crestron Connected(TM)]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie den Projektor mithilfe von Connected™ von Crestron Electronics, Inc. steuern.
[SPEICHERN]	Speichern Sie die aktuellen Netzwerkeinstellungen.

- 4) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- 5) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

[Panasonic APPLICATION]

Konfigurieren Sie die Einstellungen der benutzten Funktionen, wenn Geräte unter Verwendung der Netzwerk-Anwendungssoftware von Panasonic mit dem Projektor über LAN verbunden werden.

Einstellen von [LIVE MODE UNTERBRECHUNG]

Stellen Sie ein, ob während der Live-Modus-Verarbeitung (Bildübertragung) eine Live-Modus-Einblendung durch einen anderen Benutzer durch „Wireless Manager ME6.3“ oder eine Bildverteilung mit „Multi Projector Monitoring & Control Software“ zugelassen werden soll.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Panasonic APPLICATION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [LIVE MODE UNTERBRECHUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Stellen Sie diese Option ein, um eine Live-Modus-Einblendung durch „Wireless Manager ME6.3“ oder eine Bildverteilung mit „Multi Projector Monitoring & Control Software“ zu unterbinden.
[EIN]	Stellen Sie diese Option ein, um eine Live-Modus-Einblendung durch „Wireless Manager ME6.3“ oder eine Bildverteilung mit „Multi Projector Monitoring & Control Software“ zu erlauben.

Hinweis

- Wenn Sie „Multi Projector Monitoring & Control Software“ und „Wireless Manager ME6.3“ gleichzeitig auf demselben Computer verwenden, funktioniert die simultane Bildverteilungsfunktion von „Multi Projector Monitoring & Control Software“ möglicherweise nicht. Um sie gleichzeitig zu benutzen, verwenden Sie Software auf unterschiedlichen Computern.

Einstellen von [MULTI-LIVE]

Schalten Sie die Anzeige in den Multi-Live-Modus um, wenn Bilder von mehreren Computern mit „Wireless Manager ME6.3“ an den Projektor übertragen werden sollen.

Details siehe „Bedienungsanleitung – Wireless Manager ME6.3“. Der Multi-Live-Modus kann mithilfe der Bildübertragungs-Anwendungssoftware von Panasonic hergestellt werden, die iPad/iPhone/iPod Touch und Android-Geräte unterstützt. Weitere Details zur Bildübertragungs-Anwendungssoftware, die iPad/Phone/iPod touch und Android-Geräte unterstützt siehe folgende URL.

<https://panasonic.net/cns/projector/>

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Panasonic APPLICATION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [MULTI-LIVE] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Projektor wird in den Multi-Live-Modus umgeschaltet.
 - Die Optionen schalten mit jedem Wählen von [MULTI-LIVE] um.
 - Der Stil schaltet nacheinander zwischen 4-Bildschirm-Multi, 4-Bildschirm-Index und 16-Bildschirm-Index um.

Einstellen von [PASSWORT]

Indem Sie den Projektor so einstellen, dass Passwort eingegeben werden muss, wenn ein Gerät verbunden wird, können Sie Bildeinblendungen aufgrund von falschen externen Verbindungen verhindern.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Panasonic APPLICATION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Passworteingabe.
[EIN]	Aktiviert die Passworteingabe.

Hinweis

- Wenn Sie mit „Wireless Manager ME6.3“ ein Gerät mit dem Projektor verbinden, wird empfohlen, [EIN] einzustellen, so dass ein Passwort eingegeben werden muss.
- Wenn Sie Funktionen von „Multi Projector Monitoring & Control Software“ für die simultane Bildverteilung oder das Löschen von verteilten Bildern benutzen, können Bilder nicht an einen Projektor verteilt werden, auf dem [PASSWORT] auf [EIN] eingestellt ist. Setzen Sie diese Option auf [AUS], um diese Funktionen zur Bildübertragung zu verwenden.

Ausführen von [PASSWORT ÄNDERN]

Stellen Sie das Passwort zur Verbindung mit dem Projektor ein oder ändern Sie es.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Panasonic APPLICATION] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Panasonic APPLICATION] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [PASSWORT ÄNDERN] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [PASSWORT ÄNDERN] wird angezeigt.
- 5) Drücken Sie ▲▼◀▶, um Zeichen auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um den Text einzugeben.
- 6) Drücken Sie ▲▼◀▶, um [OK] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Wählen Sie zum Abbrechen [ABBRECHEN].

Hinweis

- Es können bis zu acht Zeichen für ein Passwort eingestellt werden.
- In den werksseitigen Standardeinstellungen ist kein Passwort eingestellt. Da die Verbindung ohne Passworteingabe auch zur Verfügung steht, wenn [PASSWORT] auf [EIN] eingestellt ist, muss unter [PASSWORT ÄNDERN] unbedingt ein Passwort festgelegt werden, wenn ein [PASSWORT] verwendet werden soll ([EIN]).
- Ändern Sie das Passwort regelmäßig; wählen Sie ein Passwort, das sich nicht leicht erraten lässt.

[NETZWERK STATUS]

Zeigen Sie den Status des Projektor-Netzwerks an.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [NETZWERK STATUS] auszuwählen.

- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [NETZWERK STATUS] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Seiten zu wechseln.
 - Die Seite wechselt mit jedem Drücken der Taste.

[PROJEKTORNAME]	Zeigt den Projektornamen an, der am Projektor eingestellt ist. Der Projektorname kann auf einen gewünschten Namen geändert werden. (➔ Seite 81)	
[NETZWERK ID]	Zeigt die Netzwerk-ID (unveränderbar) des Projektors an.	
[KABEL-NETZWERK]	Zeigt die Netzwerkinformationen des drahtgebundenen LAN an, das am Projektor eingestellt ist.	
	[DHCP]	Zeigt den Verwendungsstatus des DHCP-Servers an.
	[IP ADRESSE]	Zeigt die IP-Adresse an.
	[SUBNET-MASKE]	Zeigt die Subnet-Maske an.
	[STANDARDGATEWAY]	Zeigt den Standardgateway an.
	[DNS1]	Zeigt die Adresse des primären DNS-Servers an.
	[DNS2]	Zeigt die Adresse des sekundären DNS-Servers an.
	[MAC ADRESSE]	Zeigt die MAC-Adresse des drahtgebundenen LAN an.
[KABELLOSES NETZWERK]	Zeigt die Netzwerkinformationen des drahtlosen LAN an, das am Projektor eingestellt ist.	
	[SIGNALPEGEL]	Zeigt den Signalstatus des drahtlosen LAN an.
	[NETZWERK]	Zeigt das Verbindungsverfahren des drahtlosen LAN an.
	[KANAL]	Zeigt den Kanal an, der für drahtloses LAN benutzt wird.
	[SSID]	Zeigt die Zeichenfolge der SSID an.
	[BESTÄTIGUNG]	Zeigt die Benutzerauthentifizierungsmethode an.
	[EAP]	Zeigt den EAP-Typ an.
	[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Zeigt die Verschlüsselungsmethode an.
	[VORGABE SCHLÜSSEL]	Zeigt die Zahl des Standardschlüssels an.
	[DHCP]	Zeigt den Verwendungsstatus des DHCP-Servers an.
	[IP ADRESSE]	Zeigt die IP-Adresse an.
	[SUBNET-MASKE]	Zeigt die Subnet-Maske an.
	[STANDARDGATEWAY]	Zeigt den Standardgateway an.
	[DNS1]	Zeigt die Adresse des primären DNS-Servers an.
	[DNS2]	Zeigt die Adresse des sekundären DNS-Servers an.
[MAC ADRESSE]	Zeigt die MAC-Adresse des drahtlosen LAN an.	

Hinweis

- Wenn im Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) die Option [INAKTIV] ausgewählt ist und unter [Art-Net] (➔ Seite 88) nicht [KABELLOSES NETZWERK] ausgewählt ist, wird die Seite „Kabelloses Netzwerk“ auf dem Bildschirm [NETZWERK STATUS] nicht angezeigt.
- Wenn die Zeichenfolge von SSID länger als 16 Zeichen ist, wird die SSID in zwei Zeilen angezeigt.

[Art-Net]

Nehmen Sie Einstellungen zum Verwenden der Art-Net-Funktion vor.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Art-Net] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die automatische Art-Net-Funktion.
[KABEL-NETZWERK]	Verwendet die Art-Net-Funktion mit der drahtgebundenen LAN-Verbindung.
[KABELLOSES NETZWERK]	Verwendet die Art-Net-Funktion mit der drahtlosen LAN-Verbindung.

Hinweis

- Hinweise zum Einstellen der IP-Adresse finden Sie unter „Einstellen der Adresse für [KABEL-NETZWERK]“ (➔ Seite 88) oder „Einstellen der Adresse für [KABELLOSES NETZWERK]“ (➔ Seite 89).
- Wenn [Art-Net] nicht auf [AUS] eingestellt ist, ist das Menü [NETZWERK] → [KABEL-NETZWERK] (➔ Seite 81) oder [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) deaktiviert.

Einstellen der Adresse für [KABEL-NETZWERK]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Art-Net] auszuwählen.

- 2) Drücken Sie ◀▶, um [KABEL-NETZWERK] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Art-Net (KABEL-NETZWERK)] (1/2) wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[NET]	Geben Sie die Netzeinstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[SUB NET]	Geben Sie die Subnet-Einstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[UNIVERSE]	Geben Sie die Universe-Einstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[START-ADRESSE]	Geben sie eine Startadresse ein, über die der Projektor Art-Net verarbeitet.

- 5) Drücken Sie ▲▼, um [WEITER] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Art-Net (KABEL-NETZWERK)] (2/2) wird angezeigt.
- 6) Drücken Sie ▲▼, um [IP-ADRESSE GERÄT] auszuwählen.
- 7) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[2.x.x.x]	Stellt die IP-Adresse automatisch auf 2.x.x.x ein.
[10.x.x.x]	Stellt die IP-Adresse automatisch auf 10.x.x.x ein.
[MANUELL]	Stellt die IP-Adresse manuell ein.

- Wenn in Schritt 7) [2.x.x.x] oder [10.x.x.x] ausgewählt wird, fahren Sie mit Schritt 9) fort.

- 8) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server beziehen. Stellen Sie dies auf [AUS], wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnetz-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS1]	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS2]	Geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

- 9) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
 - Drücken Sie ▲▼, um [ZURÜCK] auszuwählen und dann drücken Sie die Taste <ENTER>, um zum Bildschirm [Art-Net (KABEL-NETZWERK)] zurückzukehren (1/2).
- 10) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Wenn die Netzwerkadresse im Menü [NETZWERK] → [KABEL-NETZWERK] (➔ Seite 81) geändert wird, betrifft dies auch die Adresse für [MANUELL] dieser Einstellung von [KABEL-NETZWERK].

Einstellen der Adresse für [KABELLOSES NETZWERK]

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [Art-Net] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um [KABELLOSES NETZWERK] auszuwählen.
- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [Art-Net (KABELLOSES NETZWERK)] (1/3) wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

Kapitel 4 Einstellungen — Menü [NETZWERK]

[NET]	Geben Sie die Netzeinstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[SUB NET]	Geben Sie die Subnet-Einstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[UNIVERSE]	Geben Sie die Universe-Einstellung der Bedienungskonsole ein, die mit dem Projektor verbunden werden soll.
[START-ADRESSE]	Geben sie eine Startadresse ein, über die der Projektor Art-Net verarbeitet.

5) Drücken Sie ▲▼, um [WEITER] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [Art-Net (KABELLOSES NETZWERK)] (2/3) wird angezeigt.

6) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[SSID]	Geben Sie die gleiche Zeichenfolge wie die beim Zugangspunkt registrierte SSID ein.	
[BESTÄTIGUNG]	Wählen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode, die im Netzwerk benutzt wird, mit dem der Projektor verbunden wird.	
	[OFFEN]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Open System (Offenes System) ist.
	[GETEILT]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes Shared Key (Geteilter Schlüssel) ist.
	[WPA-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-PSK ist.
	[WPA2-PSK]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-PSK ist.
	[WPA-EAP/WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP/WPA2-EAP ist.
	[WPA-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA-EAP ist.
	[WPA2-EAP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Authentifizierungsmethode des Zugangspunktes WPA2-EAP ist.
[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk benutzt wird.	
	[NICHT]	Wählen Sie diese Option, um keine Verschlüsselung zu benutzen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[WEP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode WEP ist. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt ist.
	[TKIP]	Wählen Sie diese Option, wenn die Verschlüsselungsmethode TKIP ist. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
	[AES]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie AES als Verschlüsselungsmethode benutzen. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK], [WPA2-PSK], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
[VORGABE SCHLÜSSEL]	Stellen Sie eine Zahl von 1 bis 4 als Standardschlüssel ein. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist.	
[SCHLÜSSEL 1] - [SCHLÜSSEL 4]	Legen Sie einen WEP-Schlüssel für die mit [VORGABE SCHLÜSSEL] gewählte Schlüsselnummer fest. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [OFFEN] oder [GETEILT] eingestellt und die Verschlüsselungsmethode [WEP] ist. Sie können einen 64-Bit- oder 128-Bit-WEP-Schlüssel einstellen. Geben Sie fünf alphanumerische Einzelbyte-Zeichen (10 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 64 Bit ein, oder geben Sie 13 alphanumerische Einzelbyte-Zeichen (26 Stellen für Hexadezimalzahlen) für 128 Bit ein.	
[SCHLÜSSEL]	Stellen Sie den Schlüssel ein. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-PSK] oder [WPA2-PSK] eingestellt ist. Geben Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder die Hexadezimalzahl mit 64 Stellen ein.	

[EAP]	Wählen Sie die EAP-Einstellung für RADIUS-Server. Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist. Es können folgende EAP-Typen gewählt werden. [PEAP(MS-CHAPv2)], [PEAP(GTC)], [EAP-TTLS(MD5)], [EAP-TTLS(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(MS-CHAPv2)], [EAP-FAST(GTC)]
[NAME]	Geben Sie den für die Authentifizierung zu verwendenden Benutzernamen in den alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein (kein Leerzeichen, bis zu 64 Zeichen). Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.
[PASSWORT]	Geben Sie das für die Authentifizierung zu verwendende Passwort in alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein (bis zu 64 Zeichen). Diese Option steht zur Auswahl, wenn [BESTÄTIGUNG] auf [WPA-EAP/WPA2-EAP], [WPA-EAP] oder [WPA2-EAP] eingestellt ist.

Hinweis

- Wenn die Zeichenfolge der SSID länger als 16 Zeichen ist, wird die SSID in zwei Zeilen angezeigt.

7) Drücken Sie ▲▼, um [WEITER] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [Art-Net (KABELLOSES NETZWERK)] (3/3) wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲▼, um [ZURÜCK] auszuwählen und dann drücken Sie die Taste <ENTER>, um zum Bildschirm [Art-Net (KABELLOSES NETZWERK)] zurückzukehren (2/3).

8) Drücken Sie ▲▼, um [IP-ADRESSE GERÄT] auszuwählen.

9) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[2.x.x.x]	Stellt die IP-Adresse automatisch auf 2.x.x.x ein.
[10.x.x.x]	Stellt die IP-Adresse automatisch auf 10.x.x.x ein.
[MANUELL]	Stellt die IP-Adresse manuell ein.

- Wenn in Schritt 9) [2.x.x.x] oder [10.x.x.x] ausgewählt wird, fahren Sie mit Schritt 11) fort.

10) Drücken Sie ▲▼, um eine jeweilige Option auszuwählen, und ändern Sie die Einstellungen gemäß den Bedienungsanweisungen des Menüs.

[DHCP]	Stellen Sie [EIN] ein, wenn Sie eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server beziehen. Stellen Sie dies auf [AUS], wenn kein DHCP-Server verwendet wird.
[IP ADRESSE]	Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[SUBNET-MASKE]	Geben Sie die Subnetz-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[STANDARDGATEWAY]	Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS1]	Geben Sie die primäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
[DNS2]	Geben Sie die sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

11) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Drücken Sie ▲▼, um [ZURÜCK] auszuwählen und dann drücken Sie die Taste <ENTER>, um zum Bildschirm [Art-Net (KABELLOSES NETZWERK)] zurückzukehren (2/3).

12) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

[Art-Net-STATUS]

Zeigt den Inhalt des Steuerelements an, der den Kanälen zugewiesen wurde und die von dem entsprechenden Kanal empfangenen Daten.

1) Drücken Sie ▲▼, um [Art-Net-STATUS] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Der Bildschirm [Art-Net-STATUS] wird angezeigt.

[MIRRORING]

Sie können detaillierte Einstellungen der Funktion MIRRORING vornehmen.

Stellt den Konferenzmodus von Intel® WiDi oder Intel® Pro WiDi ein.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [MIRRORING] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[MODERATOR]	Wählen Sie diese Option, wenn mehrere Geräte über MIRRORING verbunden werden und eines der Geräte als Administrator im Konferenzmodus eingerichtet wird. Projektionsanwender (Präsentatoren) lassen sich festlegen.
[MULTI]	Wählen Sie diese Option, wenn mehrere Geräte über MIRRORING verbunden werden.
[BESITZER]	Wählen Sie diese Option, wenn ein Gerät über MIRRORING verbunden wird und detailliertere Einstellungen erforderlich sind.
[EINZEL]	Wählen Sie diese Option, wenn ein Gerät über MIRRORING verbunden wird und keine Einstellungen für [KANAL] erforderlich sind. Die Verbindung ist manchmal instabil, wenn [EINZEL] ausgewählt ist. In der Regel werden andere Optionen und nicht [EINZEL] ausgewählt, außer wenn die Verbindung zu einem bestimmten Gerät hergestellt wird.

- 3) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Einstellbildschirm für [MIRRORING] wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie ▲▼, um eine Option auszuwählen, und drücken Sie ◀▶, um die Einstellungen zu ändern.

[VERBINDUNGSART]	Wählt die Verbindungsart für die Funktion MIRRORING.	
	[PIN]	Eine PIN (8-stellige Zahl) wird im Ruhebildschirm der MIRRORING-Funktion angezeigt, und dann kann die Verbindung durch Eingabe der PIN auf dem Gerät hergestellt werden.
	[AUTO]	Wenn die PIN-Verbindung auf dem Gerät unterstützt wird, führen Sie die PIN-Verbindung durch. Wenn sie nicht unterstützt wird, führen Sie die Verbindung ohne PIN durch.
[KANAL]	Wählt die Kommunikationskanäle, die von Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast verwendet werden.	
[MODUS NIEDRIGERE BANDBR.]	Aktiviert/deaktiviert den Modus „Niedrigere Bandbreite“ von Intel® WiDi oder Intel® Pro WiDi.	
	[AUS]	Deaktiviert den Modus niedrigere Bandbreite.
	[EIN]	Aktiviert den Modus niedrigere Bandbreite. Die Bitrate wird verringert, und die Bildqualität sinkt.
[MOBILE VERBINDUNG]	Verwenden Sie mobile Geräte nach Bedarf, falls die Verbindung schlecht ist. In der Regel ist es nicht erforderlich, mobile Verbindungen zu verwenden.	
	[AUS]	Die mobile Verbindung ist deaktiviert.
	[EIN]	Die mobile Verbindung ist aktiviert.

- 5) Drücken Sie ▲▼, um [SPEICHERN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- 6) Wenn der Bestätigungsbildschirm angezeigt wird, drücken Sie zum Auswählen von [AUSFÜHREN] auf ◀▶, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Weitere Informationen zum Intel® WiDi oder Intel® Pro WiDi-Konferenzmodus finden Sie in der HILFE der Intel® WiDi- oder Intel® Pro WiDi-Anwendung oder besuchen Sie die Website der Intel Corporation.
- Möglicherweise schlägt die Verbindung zu einem Gerät fehl, wenn im Einstellbildschirm [MIRRORING] von [EINZEL] zu anderen Optionen oder von anderen Optionen zu [EINZEL] gewechselt wird. Löschen Sie in diesem Fall bitte im Gerät den Verbindungsverlauf mit dem Projektor.

Menü [ANZEIGE OPTION]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [ANZEIGE OPTION] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (→ Seite 57).

- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

[HDMI IN]

Wechselt die Einstellung, wenn das externe Gerät an den <HDMI IN>-Anschluss des Projektors angeschlossen ist und das Bild nicht richtig projiziert wird.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [HDMI IN] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [HDMI IN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUTO]	Der Signalpegel wird automatisch eingestellt.
[64-940]	Wählen Sie diese Option, wenn der HDMI-Ausgang eines externen Gerätes (z. B. ein Blu-ray-Player) an den Anschluss <HDMI IN> angeschlossen ist.
[0-1023]	Wählen Sie diese Option, wenn der Ausgang des DVI-Anschlusses eines externen Gerätes, (z. B. ein Computer) über ein Konvertierungskabel oder ein ähnliches Kabel mit dem <HDMI IN>-Anschluss verbunden ist. Wählen Sie diese Option auch, wenn der HDMI-Ausgang eines Computers oder eines anderen Geräts mit dem <HDMI IN>-Anschluss verbunden ist.

Hinweis

- Die optimale Einstellung schwankt abhängig von der Ausgabeeinstellung des verbundenen externen Gerätes. Beziehen Sie sich bezüglich des Ausgangs des externen Geräts auf die Bedienungsanleitung des externen Geräts.
- Der HDMI-Signalpegel wird für 30 Bits des Eingangs angezeigt.

[BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN]

Stellen Sie die Bildschirmanzeige ein.

Einstellen von [EINGABEFÜHRUNG]

Stellen Sie ein, ob die Eingangshinweise (derzeit ausgewählter Eingangsname, Signalname, Verbindungsverfahren des drahtlosen LAN, Projektorname und Netzwerk-ID) auf dem projizierten Bild angezeigt werden sollen, wenn der Eingang umgeschaltet wird.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm für [BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼, um [EINGABEFÜHRUNG] auszuwählen.
- 4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Zeigt die Eingänge an.
[AUS]	Blendet den Eingangsüberblick aus.

Einstellen von [WARNHINWEIS]

Sie können einstellen, ob die Warnmeldung ein- oder ausgeblendet wird.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [BILDSCHIRMMENÜ] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm für [BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN] wird angezeigt.

3) Drücken Sie ▲▼, um [WARNHINWEIS] auszuwählen.

4) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[EIN]	Die Warnmeldung wird angezeigt.
[AUS]	Die Warnmeldung wird ausgeblendet.

[AV STUMMSCHALTUNG]

Deaktivieren Sie die Projektion und die Audioausgabe vorübergehend, wenn der Projektor über eine bestimmte Zeit nicht benutzt wird.

1) Drücken Sie ▲▼, um [AV STUMMSCHALTUNG] auszuwählen.

2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Drücken Sie die Taste <RETURN> erneut, um die Einstellung aufzuheben.

Hinweis

- Die Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)> blinkt im Stummschaltungsmodus langsam.
- Die Lichtquelle wird während des AV-Stummschaltungsmodus ausgeschaltet, wenn [ECO MANAGEMENT] → [AV STUMMSCHALTUNG] aktiviert ist. Wenn der Modus AV Stummschaltung beendet wird, wird die Lichtquelle wieder eingeschaltet.
- Die Lichtquelle bleibt während des AV-Stummschaltungsmodus eingeschaltet, wenn [ECO MANAGEMENT] → [AV STUMMSCHALTUNG] deaktiviert ist.

Menü [MENUE SPRACHE(LANGUAGE)]

Wählen Sie auf dem Menübildschirm [MENUE SPRACHE(LANGUAGE)] aus dem Hauptmenü aus und rufen Sie das Untermenü auf.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).

Ändern der Menüsprache

Sie können die Sprache der Bildschirmanzeige auswählen.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um eine Sprache auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>, um sie einzustellen.



- Verschiedene Menüs, Einstellungen, Einstellbildschirme, Bedientasten-Bezeichnungen usw. werden in der gewählten Sprache angezeigt.
- Als Sprache können Sie Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Schwedisch, Finnisch, Norwegisch, Dänisch, Polnisch, Ungarisch, Rumänisch, Tschechisch, Russisch, Türkisch, Arabisch, Kasachisch, Vietnamesisch, Chinesisch, Koreanisch, Japanisch und Thailändisch auswählen.

Hinweis

- Die Bildschirm-Menüsprache des Projektors ist standardmäßig auf Englisch eingestellt und wenn [INITIALISIEREN] in [ALLE BENUTZERDATEN] (➔ Seite 80) ausgeführt wird.

Menü [SICHERHEIT]

Wählen Sie auf dem Menü-Bildschirm [SICHERHEIT] aus dem Hauptmenü, und wählen Sie eine Option aus dem Untermenü.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).

- Wenn der Projektor zum ersten Mal verwendet wird
Erstes Passwort: Drücken Sie ▲▶▼◀▲▶▼◀, um [AUSFÜHREN] auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.
- Nachdem Sie die Option gewählt haben, bestätigen Sie sie mit den Tasten ▲▼◀▶.

Achtung

- Wenn Sie das Menü [Sicherheit] auswählen und die Taste <ENTER> drücken, wird die Eingabe eines Passwortes erforderlich. Geben Sie das voreingestellte Passwort ein, und setzen Sie dann die Bedienoperationen des Menüs [SICHERHEIT] fort.
- Wenn das Passwort zuvor geändert wurde, geben Sie das geänderte Passwort ein, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Das eingegebene Passwort wird mit *-Markierungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Eine Fehlermeldung wird auf dem Bildschirm angezeigt, wenn das eingegebene Passwort falsch ist. Geben Sie das richtige Passwort erneut ein.

[SICHERHEITS PASSWORT]

Der Bildschirm [SICHERHEITS PASSWORT] wird angezeigt, wenn der Projektor eingeschaltet wird, und die Projektion beginnt in dem Status, dass das Führungssystem ohne Stromversorgung war. Wenn ein falsches Passwort eingegeben wird, werden alle Bedienfunktionen außer die Ein/Aus-Taste <⏻/▶> und die Taste <AV MUTE> deaktiviert.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um das [SICHERHEITS PASSWORT] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie ◀▶, um die Option zu wechseln.
 - Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

[AUS]	Deaktiviert die Eingabe des Sicherheitspasswortes.
[EIN]	Aktiviert die Eingabe des Sicherheitspasswortes.

Hinweis

- [SICHERHEITS PASSWORT] ist zum Zeitpunkt des Kaufs oder nachdem [ALLE BENUTZERDATEN] in [INITIALISIEREN] (➔ Seite 80) durchgeführt wurden, auf [AUS] eingestellt.
- Legen Sie regelmäßig ein neues Passwort fest, das schwer zu erraten ist.
- Das Sicherheitspasswort ist aktiviert, wenn [SICHERHEITS PASSWORT] auf [EIN] eingestellt ist und die Stromversorgung des Projektors durch Ausschalten der Stromversorgung des Führungssystems ausgeschaltet wird.

[SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN]

Ändern Sie das Sicherheitspasswort.

- 1) Drücken Sie ▲▼, um [SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN] auszuwählen.
- 2) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
 - Der Bildschirm [SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN] wird angezeigt.
- 3) Drücken Sie ▲▼◀▶ oder die Zifferntasten (<1> - <6>), um das Passwort festzulegen.
 - Es können bis zu acht Tastenbedienungen eingestellt werden.
- 4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.
- 5) Geben Sie das Passwort zur Bestätigung erneut ein.
- 6) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

Hinweis

- Das eingegebene Passwort wird mit *-Markierungen auf dem Bildschirm angezeigt.
- Wenn die Fernbedienung verloren geht, nachdem ein Sicherheitspasswort eingestellt wurde, ist eine Initialisierung des Sicherheitspassworts erforderlich. Wenden Sie sich zum Initialisierungsverfahren an Ihren Händler.

Menü [TESTBILDER]

Wählen Sie auf dem Menübildschirm [TESTBILDER] aus dem Hauptmenü aus.

Hinweise zur Bedienung des Menübildschirms finden Sie unter „Navigieren im Menü“ (➔ Seite 57).

- Drücken Sie ◀▶, um umzuschalten.

[TESTBILDER]

Zeigt das integrierte Testbild des Projektors an.

Die Einstellungen für [FARBTON], [SHIFT] und [BILDFORMAT] betreffen nicht in das Testmuster.

1) Drücken Sie ◀▶, um zur Option [TESTBILDER] zu wechseln.

- Die Einstellung ändert sich mit jedem Tastendruck.

Menübildschirm + Vollständig weiß	Zeigt Testbilder auf dem Menübildschirm an. Wählen Sie ein Testbild aus, das das Vornehmen verschiedener Einstellungen erleichtert.
Menübildschirm + Vollständig schwarz	
Menübildschirm + Farbstreifen (vertikal)	
Menübildschirm + Kreuzschraffur	
Menübildschirm + Eingangsbildschirm	Anzeige des Menübildschirms und Eingangssignals. Integrierte Testbilder werden nicht angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Bildschirmanzeige während der Anzeige des Testbilds ausgeblendet wird, wird das Testbild selbst dann nicht umgeschaltet, wenn ◀▶ gedrückt wird. Zum Umschalten des Testbilds muss die Bildschirmanzeige eingeschaltet sein.

Kapitel 5 **Bedienungen**

Dieses Kapitel beschreibt die Verwendung der einzelnen Funktionen.

Memory Viewer-Funktion

Memory Viewer ist eine Funktion zur Projektion von den Standbildern oder von Videos, die auf einer SD-Karte gespeichert sind.

Dateien, die mit der Memory Viewer-Funktion wiedergegeben werden können

Die folgenden Standbild-/Videodateien können auf dem Projektor wiedergegeben werden.

	Erweiterung	Format	Beschränkung
Standbild	jpg/jpeg	JPEG	Pixelanzahl: Max. 8 000 x 8 000 (Für progressive JPEG, max. 4 096 x 4 096) YUV-Format: Nur YUV444, YUV422 und YUV411 werden unterstützt Farbmodus: Nur RGB wird unterstützt
	bmp	Windows-Bitmap	Pixelanzahl: Max. 2 000 x 2 000 (1 Bit, 4 Bit, 8 Bit, 16 Bit, 24 Bit und 32 Bit werden unterstützt) Folgende Formate werden nicht unterstützt. Laufzeitcodierung, Bit-Felder, Von oben nach unten, transparente Daten

	Erweiterung	Codec		Einschränkung*1	
		Video	Audio	Video	Audio
Video	mov	H.264/MPEG-4 AVC Motion JPEG	AAC Linear PCM	Auflösung: Max. 1 920 x 1 080 Minimal 240 x 180 Bildrate: Max. 30 Bilder pro Sekunde Bitgeschwindigkeit: Max. 40 Mbit/s	Abtastungsrate: Max. 48 kHz (Für Linear PCM, maximal 16 kHz) Kanal: Max. 2-Kanal Bitgeschwindigkeit: Max. 384 kbit/s
	avi	H.264/MPEG-4 AVC Motion JPEG MPEG-4	MPEG-1/2 Audio Layer-3 (MP3) AAC Linear PCM		
	mp4	H.264/MPEG-4 AVC MPEG-4	AAC MPEG-4 AAC-LC		
	mpg/mpeg	MPEG-2	MPEG-1/2 Audio Layer-2		
	wmv	WMV9	WMA		

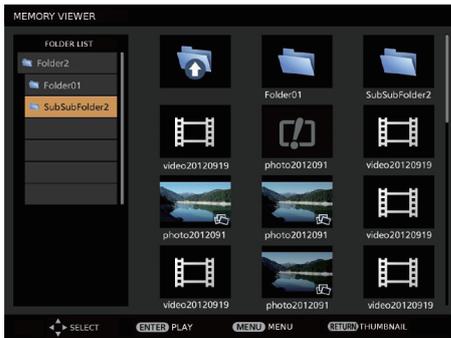
- *1 Folgende Videodateien werden nicht unterstützt.
- Dateien mit dem Video-Codec WMV7, WMV8, DivX oder Xvid
 - Unkomprimiertes Video
 - Video mit Mehrfachwinkel
 - Dateien mit dem Profil des erweiterten einfachen Profils mit Stufe 0 oder Stufe 1

Hinweis

- Einige Informationen für Standbild-/Videodateien können mit einem Computer angezeigt werden, sofern die relevanten Dateien zugänglich sind.
- **Bedienungsbeispiel**
 - **Für Windows-Computer**
 1. Rechtsklicken Sie auf eine Datei, und klicken Sie auf [Eigenschaften].
 2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Details].
 - **Für Mac**
 1. Klicken Sie auf eine Datei, während Sie gleichzeitig die Taste „Strg“ drücken, und klicken Sie auf [Info abrufen].
 2. Klicken Sie auf [Weitere Informationen].
- Die wiedergebbare Dateigröße ist maximal 2 GB.
- Durch DRM (Digital Rights Management) geschützte Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Die Gesamtanzahl von Ordnern/Dateien, die auf dem Projektor erkannt werden können, beträgt maximal 1 000. Wenn 1 001 oder mehr Ordner/Dateien vorliegen, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Einige Dateien können nicht wiedergegeben werden, selbst wenn die Formate unterstützt werden.
- Benutzen Sie SD-Karten mit hoher Datenübertragungsgeschwindigkeit. Wenn die Datenübertragungsgeschwindigkeit langsam ist, werden auf der SD-Karte gespeicherte Videos möglicherweise nicht richtig abgespielt, oder die Anzeige eines Standbilds nimmt Zeit in Anspruch. (Geschwindigkeitsklasse: Klasse 10 wird empfohlen)
- Mit dem Projektor kompatible SD-Karten finden Sie unter „Karten, die mit dem Projektor benutzt werden können“ (➔ Seite 52).

Anzeige des Bildschirms Memory Viewer

- 1) **Setzen Sie eine SD-Karte, auf der Standbild- oder Videodateien gespeichert sind, in den SD-Kartensteckplatz ein.**
 - Hinweise zur Handhabung von SD-Karten finden Sie unter „Verwendung von SD-Karten“ (➔ Seite 52).
- 2) **Drücken Sie die Taste <MEMORY VIEWER>.**
 - Der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbild- oder Listenansicht) wird angezeigt.
 - Der Cursor wird auf die Ordnerliste auf der linken Seite des Bildschirms gesetzt. (Hintergrundfarbe: Orange)



Beispiel in der Miniaturbildansicht



Beispiel in der Listenansicht

Hinweis

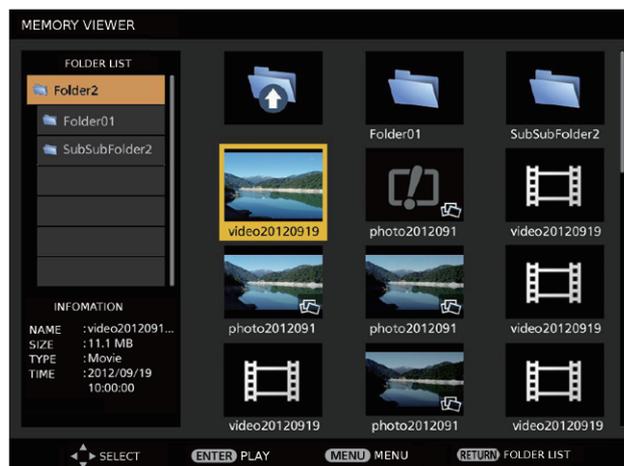
- Die Anzeigenansicht des Memory Viewer-Bildschirms (Miniatur- oder Listenansicht) kann im Menü [MEMORY VIEWER] → [ANSICHT] (➔ Seite 67) eingestellt werden.

Bedienung des Bildschirms Memory Viewer

Dieser Abschnitt beschreibt ein Beispiel von Bildschirmvorgängen nach dem Aufrufen des Memory Viewer-Bildschirms.

Für die Miniaturbildansicht

- 1) **Drücken Sie ▲▼, um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.**
 - Wenn Ordner in der unteren Ebene vorliegen, werden sie links oben im Bildschirm in der Ordnerliste angezeigt.
 - Der ausgewählte Ordner (Cursor-Position) wird in der Hintergrundfarbe Orange hervorgehoben.
- 2) **Drücken Sie die Taste <RETURN>.**
 - Der Cursor bewegt sich von der Ordnerliste auf der linken Seite des Bildschirms in den Miniaturbildbereich rechts. (Hintergrundfarbe: Gelb)
- 3) **Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei auszuwählen.**
 - Die Informationen zur Standbild- oder Videodatei werden im Informationsbereich unten links im Bildschirm angezeigt.



4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Details zum Wiedergabeverfahren finden Sie unter „Wiedergabe von Standbildern“ (➔ Seite 102) oder „Wiedergabe von Videos“ (➔ Seite 103).

5) Drücken Sie die Taste <RETURN>, um die Wiedergabe zu beenden.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird angezeigt.
- Führen Sie die Schritte **1)** bis **4)** aus, um anschließend eine weitere Datei wiederzugeben.

Hinweis

- Während der Memory Viewer-Bildschirm angezeigt wird, bewegt jedes Drücken der Taste <RETURN> den Cursor zwischen der Ordnerliste und dem Miniaturbild-/Listenansichtsbereich hin und her.
- Die Anzeigereihenfolge folgt der im Menü [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegten.
- Standbild-/Videodateien in dem angegebenen Ordner können abgespielt werden, indem man die Zifferntasten (<1> - <6>) auf der Fernbedienung drückt. Hinweise zur Voreinstellung oder der Bedienung finden Sie unter „Direkte Wiedergabe“ (➔ Seite 105).

Für die Listenansicht

1) Drücken Sie ▲▼, um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie die Taste <ENTER>.

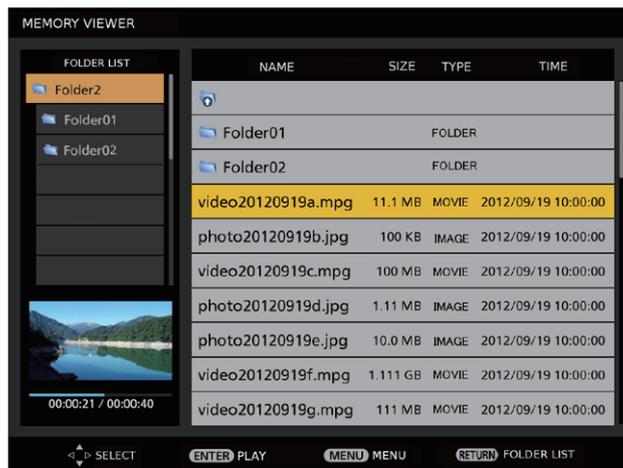
- Ordner in der unteren Ebene werden links oben im Bildschirm in der Ordnerliste angezeigt.
- Der ausgewählte Ordner (Cursor-Position) wird in der Hintergrundfarbe Orange hervorgehoben.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Der Cursor bewegt sich von der Ordnerliste oben links im Bildschirm in den Listenansichtsbereich rechts. (Hintergrundfarbe: Gelb)

3) Drücken Sie ▲▼, um eine Datei auszuwählen.

- Das Miniaturbild der ausgewählten Standbild- oder Videodatei wird im Bereich unten links im Bildschirm angezeigt.



4) Drücken Sie die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Details zum Wiedergabeverfahren finden Sie unter „Wiedergabe von Standbildern“ (➔ Seite 102) oder „Wiedergabe von Videos“ (➔ Seite 103).

5) Drücken Sie die Taste <RETURN>, um die Wiedergabe zu beenden.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Listenansicht) wird angezeigt.
- Führen Sie die Schritte **1)** bis **4)** aus, um anschließend eine weitere Datei wiederzugeben.

Hinweis

- Während der Memory Viewer-Bildschirm angezeigt wird, bewegt jedes Drücken der Taste <RETURN> den Cursor zwischen der Ordnerliste und dem Miniaturbild-/Listenansichtsbereich hin und her.
- Die Anzeigereihenfolge in der Liste folgt der im Menü [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegten.
- Standbild-/Videodateien in den angegebenen Ordnern können abgespielt werden, indem man die Zifferntasten <1> - <6>) auf der Fernbedienung drückt. Hinweise zur Voreinstellung oder der Bedienung finden Sie unter „Direkte Wiedergabe“ (➔ Seite 105).

Wiedergabe von Standbildern

Dieser Abschnitt beschreibt den Ablauf unter Verwendung eines Bedienungsbeispiels auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht.

Die Wiedergabe auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Listenansicht erfolgt bis auf die Dateiauswahl ebenso wie hier beschrieben.



Beispiel der Anzeige während der automatischen Wiedergabe (Standbild)

Bei aktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (→ Seite 67) auf [EIN] eingestellt ist. In diesem Fall werden alle Standbilddateien im selben Ordner automatisch entsprechend den Einstellungen im Menü [MEMORY VIEWER] (→ Seite 67) → [ZEITINTERVALL] und [EFFEKT] wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die zu projizierende Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die automatische Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe fort.
- Nach dem Ende der Wiedergabe beginnt die Wiedergabe der nächsten Datei.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe überspringt die gerade wiedergegebene Datei und setzt die automatische Wiedergabe mit der folgenden Datei fort.
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und setzt die automatische Wiedergabe mit dieser Datei fort.
- Das Drücken von ▲ während der Wiedergabe dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
- Das Drücken von ▼ während der Wiedergabe dreht das Bild um 90° im Gegenuhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Die automatische Wiedergabe endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird wieder angezeigt.

Bei deaktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (→ Seite 67) auf [AUS] eingestellt ist. In diesem Fall werden die Dateien, die projiziert werden sollen, eine nach der anderen ausgewählt und wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Das ausgewählte Standbild wird in der Vollbildanzeige wiedergegeben.
- Durch Drücken der Taste ▶ wird die nächste Datei wiedergegeben.
- Drücken Sie ◀, um die vorherige Datei wiederzugeben.
- Das Drücken von ▲ dreht das Bild um 90° im Uhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.
- Das Drücken von ▼ dreht das Bild um 90° im Gegenuhrzeigersinn unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht wird wieder angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Anzahl von Aufzeichnungspixeln kleiner als 1 024 x 768 ist, wird das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses vergrößert.
- Wenn die Anzahl von Aufzeichnungspixeln größer als 1 024 x 768 ist, wird das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verkleinert.
- Die Wiedergabereihenfolge folgt der Anzeigereihenfolge, die im Menü [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegt wurde.
Auch in Fällen, in denen sowohl Standbild- als auch Videodateien im gleichen Ordner existieren, werden sie entsprechend der [SORTIEREN]-Einstellung wiedergegeben.
- Die Anleitung unten im Wiedergabe-Bildschirm kann ausgeblendet werden, indem im Menü [MEMORY VIEWER] → [ANLEITUNG] (➔ Seite 68) auf [AUS] eingestellt wird.
- Wenn Bilder nicht wiedergegeben werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn der Eingang zu [MEMORY VIEWER] gewechselt wird, während [AUTOPLAY] auf [EIN] eingestellt ist, startet die automatische Wiedergabe.

Wiedergabe von Videos

Dieser Abschnitt beschreibt den Ablauf unter Verwendung eines Bedienungsbeispiels auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht.

Die Wiedergabe auf dem Memory Viewer-Bildschirm in der Listenansicht erfolgt bis auf die Dateiauswahl ebenso wie hier beschrieben.



Beispiel der Anzeige während der Schnellvorlaufwiedergabe (10-fache Geschwindigkeit)

Bei aktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) auf [EIN] eingestellt ist.

In diesem Fall werden automatisch alle Videodateien im gleichen Ordner wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um die zu projizierende Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe von der Position fort, an der die Wiedergabe angehalten wurde.
- Nach dem Ende der Wiedergabe beginnt die Wiedergabe der nächsten Datei.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellvorlauf. Jeder Druck auf ▶ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellrücklauf. Jeder Druck auf ◀ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ▲ bewirkt, dass die gerade wiedergegebene Datei erneut von Anfang an wiedergegeben wird. (Springen)
- Das Drücken von ▶ während der Pause überspringt die gerade wiedergegebene Datei und startet die Wiedergabe der folgenden Datei.
- Das Drücken von ◀ während der Pause bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und startet die Wiedergabe.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Die automatische Wiedergabe endet und der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbildansicht) wird wieder angezeigt.

Bei deaktivierter automatischer Wiedergabe

Dieser Abschnitt beschreibt die Vorgänge, wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) auf [AUS] eingestellt ist.

In diesem Fall werden die Dateien, die projiziert werden sollen, eine nach der anderen ausgewählt und wiedergegeben.

1) Drücken Sie ▲▼◀▶, um eine Datei aus den Miniaturansichten auszuwählen und drücken Sie dann die Taste <ENTER>.

- Die Wiedergabe startet in der Vollbildanzeige.
- Das Drücken der Taste <ENTER> während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an. Das erneute Drücken setzt die Wiedergabe von der Position fort, an der die Wiedergabe angehalten wurde.
- Nach dem Wiedergabeende hält die Wiedergabe im Pausenzustand am Beginn der Datei ein.
- Das Drücken von ▶ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnellvorlauf. Jeder Druck auf ▶ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ◀ während der Wiedergabe bewirkt eine Wiedergabe im Schnelrücklauf. Jeder Druck auf ◀ erhöht die Geschwindigkeit. (3 Stufen)
- Das Drücken von ▲ bewirkt, dass die gerade wiedergegebene Datei erneut von Anfang an wiedergegeben wird. (Springen)
- Das Drücken von ▶ während der Pause überspringt die gerade wiedergegebene Datei und startet die Wiedergabe der folgenden Datei.
- Das Drücken von ◀ während der Pause bewirkt eine Rückkehr zur vorhergehenden Datei und startet die Wiedergabe.

2) Drücken Sie die Taste <RETURN>.

- Die Vollbildanzeige endet und der Memory Viewer-Bildschirm in der Miniaturbildansicht wird wieder angezeigt.

Hinweis

- Wenn die Anzahl von Aufzeichnungspixeln kleiner als 1 024 x 768 ist, wird das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses vergrößert.
- Wenn die Anzahl von Aufzeichnungspixeln größer als 1 024 x 768 ist, wird das Bild unter Beibehaltung des Seitenverhältnisses verkleinert.
- Die Wiedergabereihenfolge folgt der Anzeigereihenfolge, die im Menü [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegt wurde.
Auch in Fällen, in denen sowohl Standbild- als auch Videodateien im gleichen Ordner existieren, werden sie entsprechend der [SORTIEREN]-Einstellung wiedergegeben.
- Die Zeitleiste des Bedienführers unten im Wiedergabe-Bildschirm kann ausgeblendet werden, indem im Menü [MEMORY VIEWER] → [ANLEITUNG] (➔ Seite 68) auf [AUS] eingestellt wird.
- Wenn Bilder nicht wiedergegeben werden können, wird eine Fehlermeldung angezeigt.
- Wenn der Eingang zu [MEMORY VIEWER] gewechselt wird, während [AUTOPLAY] auf [EIN] eingestellt ist, startet die automatische Wiedergabe.

Wiedergabe wieder aufnehmen

Wenn die automatische Wiedergabe deaktiviert ist (Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) ist auf [AUS] eingestellt), kann die Wiederaufnahme der Wiedergabe genutzt werden.

Die Funktion zur Wiederaufnahme der Wiedergabe hält die Videowiedergabe in der Mitte an und startet die Wiedergabe derselben Datei bei ihrer nächsten Wiedergabe erneut von der Position, in der das Video das letzte Mal angehalten wurde.

Die folgenden Bedienungsvorgänge nehmen die Wiedergabe von der Position wieder auf, in der die letzte Wiedergabe angehalten wurde.

- Anhalten der Videowiedergabe in der Mitte, Zurückkehren zum Memory Viewer-Bildschirm und erneutes Auswählen und Wiedergeben derselben Videodatei
- Nach der Wiedergabe anderer Video- oder Standbilddateien wird die vorhergehende Videodatei ausgegeben und wiedergegeben.

Hinweis

- Informationen für die Wiederaufnahme der Wiedergabe (Informationen zur Position, an der die Videowiedergabe in der Mitte angehalten wurde), werden beim Anhalten der Wiedergabe automatisch gespeichert, indem die Taste <ENTER> während der Wiedergabe gedrückt wird, oder wenn die Vollbildanzeige durch das Drücken der Taste <RETURN> während der Wiedergabe beendet wird.

- Wiederaufnahmeinformationen (Informationen über die Position, wenn die Wiedergabe von Filmen unterbrochen wird) von 50 Filmdateien können gespeichert werden. Nach der Wiedergabe der 51. Filmdatei werden Wiederaufnahmeinformationen beginnend mit den ältesten gelöscht.
- Bei der Wiederaufnahme der Wiedergabe werden einige Dateien möglicherweise nicht von der Position aus wiedergegeben, an der die letzte Wiedergabe angehalten wurde.
- Alle Wiederaufnahmeinformationen werden gelöscht, wenn der Eingang [MIRRORING] oder [Panasonic APPLICATION] ist, wenn die SD-Karte entnommen wird, wenn der Standby-Status einstellt wird und im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] (➔ Seite 74) auf [ECO] oder [NETZWERK] eingestellt ist oder die Stromversorgung des Führungssystems ausgeschaltet wird.

Automatische Wiedergabe von Standbildern/Videos, wenn der Projektor eingeschaltet wird

Wenn die folgenden drei Bedingungen erfüllt sind, beginnt die Wiedergabe von Standbildern/Videos automatisch, wenn der Projektor eingeschaltet wird.

- Die automatische Wiedergabe ist aktiviert
 - Das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) ist auf [EIN] eingestellt.
- Der Eingang ist auf Memory Viewer eingestellt, wenn der Projektor zum Starten der Projektion eingeschaltet wird
 - Das Menü [SETUP] → [EINST. STARTVORGANG] (➔ Seite 75) ist auf [MEMORY VIEWER] eingestellt.
 - Das Menü [SETUP] → [EINST. STARTVORGANG] (➔ Seite 75) ist auf [LETZTE NUTZUNG] eingestellt und die Stromversorgung wird ausgeschaltet, während der Eingang auf Memory Viewer eingestellt ist.
- Es gibt Standbild-/Videodateien, die mit der Memory Viewer-Funktion im Stammordner der SD-Karte wiedergegeben werden können

Hinweis

- Die Wiedergabereihenfolge folgt der Anzeigereihenfolge, die im Menü [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegt wurde.
Auch in Fällen, in denen sowohl Standbild- als auch Videodateien im gleichen Ordner existieren, werden sie entsprechend der [SORTIEREN]-Einstellung wiedergegeben.
- Um Standbild-/Videodateien automatisch wiederzugeben, wenn das Führungssystem eingeschaltet wird, führen Sie die folgenden Einstellungen und Bedienungsverfahren durch.
 - Stellen Sie das Menü [SETUP] → [START MODUS] (➔ Seite 75) auf [EIN] ein.
 - Stellen Sie das Menü [SETUP] → [START MODUS] (➔ Seite 75) auf [LETZTE EINST.] ein, und schalten Sie die Stromversorgung des Führungssystems während der Projektion aus.

Direkte Wiedergabe

Standbild-/Videodateien in den angegebenen Ordnern der SD-Karte können abgespielt werden, indem man die Zifferntasten <1> - <6> auf der Fernbedienung drückt. Diese Bedienung wird als direkte Wiedergabe bezeichnet. Auch beim Betrieb über die Browser-Fernbedienung des „Wireless Manager ME6.3“ lassen sich Dateien direkt durch Drücken der Zifferntasten (<0> - <9>) wiedergeben.

Dateien für die direkte Wiedergabe speichern

Um die direkte Wiedergabe durchzuführen, müssen Standbild-/Videodateien in den spezifizierten Ordnern im Voraus gespeichert werden. Der Speicherort der Dateien sind die Ordner im Root-Verzeichnis (oberstes Verzeichnis) der SD-Karte. Benennen Sie die Ordner (4 Zeichen in einem Byte) entsprechend den Zifferntasten (<1> - <6>) auf der Fernbedienung oder den Zifferntasten (<0> - <9>) in der Browser-Fernbedienung, wie in der folgenden Tabelle gezeigt. Wenn der Ordnername anders benannt wird, kann die direkte Wiedergabe nicht durchgeführt werden.

Zahlentaste	<0>	<1>	<2>	<3>	<4>	<5>	<6>	<7>	<8>	<9>
Entsprechender Ordnername	R000	R001	R002	R003	R004	R005	R006	R007	R008	R009

Ausführung der direkten Wiedergabe

- 1) Die SD-Karte in den SD-Steckplatz einführen.**
 - Hinweise zur Handhabung von SD-Karten finden Sie unter „Verwendung von SD-Karten“ (➔ Seite 52).
- 2) Setzen Sie das Menü [SETUP] → [EINST DIREKT WDGB] (➔ Seite 73) auf [MEMORY VIEWER].**
- 3) Drücken Sie die Taste <MEMORY VIEWER>.**
 - Der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturbild- oder Listenansicht) wird angezeigt.
- 4) Drücken Sie die Zifferntasten (<1> - <6>) auf der Fernbedienung.**
 - Standbild/Video-Dateien in den Ordnern entsprechend den Zifferntasten (<1> - <6>) auf der Fernbedienung oder den Zifferntasten (<0> - <9>) in der Browser-Fernbedienung werden als Vollbild wiedergegeben.

Hinweis

- Wenn der ausgewählte Eingang nicht [MEMORY VIEWER] ist, wird die Direktwiedergabe der Funktion Memory Viewer nicht gestartet.
- Wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) auf [EIN] eingestellt ist, werden Standbild/Film-Dateien in dem Ordner in der unter [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegten Reihenfolge wiedergegeben, der der Zifferntaste entspricht.
- Wenn das Menü [MEMORY VIEWER] → [AUTOPLAY] (➔ Seite 67) auf [AUS] eingestellt ist, wird die erste Standbild/Film-Datei in dem Ordner in der unter [MEMORY VIEWER] → [SORTIEREN] (➔ Seite 67) festgelegten Reihenfolge wiedergegeben, der der Zifferntaste entspricht.
- Wenn die Zahlentasten (<1> - <6>) auf der Fernbedienung während der Wiedergabe in der Vollbildanzeige gedrückt werden, stoppt die aktuelle Wiedergabe und die Standbild-/Videodateien werden aus dem Ordner abgespielt, der der neu gedrückten Zahlentaste entspricht.
- Auch wenn der Memory Viewer-Bildschirm (Miniaturlbild- oder Listenansicht) oder die Datei in der Vollbildanzeige angezeigt wird, kann die direkte Wiedergabe nicht durchgeführt werden, wenn das Bildschirmmenü (Menübildschirm) angezeigt wird.
- Selbst wenn die Zahlentaste (<1> - <6>) auf der Fernbedienung gedrückt werden, wird die Bedienung deaktiviert, wenn der Ordner, der der gedrückten Zahlentaste entspricht, nicht existiert oder wenn die Dateien, die mit dem Memory Viewer abgespielt werden können, nicht gespeichert wurden.
- Hinweise zu den Bedienungsverfahren während der Wiedergabe finden Sie unter „Wiedergabe von Standbildern“ (➔ Seite 102) und „Wiedergabe von Videos“ (➔ Seite 103).
- Informationen über die Verwendung der Browser-Fernbedienung finden Sie unter „Bedienungsanleitung – Wireless Manager ME6.3“.

Beschreibung zum Memory Viewer-Bildschirm

Die Symbole auf dem Memory Viewer-Bildschirm haben folgende Bedeutung.

	Ein Symbol für das Bewegen in eine übergeordnete Ebene. Wählen Sie es aus, um auf die übergeordnete Ebene zu gehen.
	Ein Symbol zum Anzeigen von Ordnern in der untergeordneten Ebene. Wählen Sie es aus, um auf die untergeordnete Ebene zu gehen.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Datei ein Standbild ist.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Datei ein Video ist.
	Ein Symbol, das angibt, dass die Erweiterung der Datei unterstützt wird, diese aber nicht geöffnet werden kann.
	Dreht das Standbild um 90° gegen den Uhrzeigersinn.
	Dreht das Standbild um 90° im Uhrzeigersinn.
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 2-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird. (mit Audio)
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 5-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnellvorlaufwiedergabe bei etwa 10-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass die Wiedergabe vorübergehend angehalten wurde.
	Zeigt an, dass Schnelrücklaufwiedergabe bei etwa 2-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnelrücklaufwiedergabe bei etwa 5-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.
	Zeigt an, dass Schnelrücklaufwiedergabe bei etwa 10-facher Geschwindigkeit durchgeführt wird.

Netzwerkverbindung

Dieser Projektor verfügt über eine Netzwerkfunktion, die bei Verbinden mit einem Computer Folgendes ermöglicht.

- **WEB-Steuerung**

Durch Zugreifen auf den Projektor von einem Computer können Sie Einstellungen, Anpassung, Statusanzeigen usw. des Projektors durchführen. Beziehen auf „Websteuerungsfunktion“ (➔ Seite 111) für Details.

- **MIRRORING**

Wenn Sie den Projektor mit einem Gerät verbinden, das Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast über kabelloses WLAN unterstützt, können Sie das Bild des Geräts projizieren. Weitere Details finden Sie unter „Funktion MIRRORING“ (➔ Seite 130).

- **Panasonic APPLICATION**

Mithilfe der Bildübertragung-Software „Wireless Manager ME6.3“, die Windows- und Mac-Computer unterstützt und der Bildübertragungs-Software von Panasonic, die iPad/iPhone/iPod touch- und Android-Geräte unterstützt, können Bilder an den Projektor übertragen werden. Die „Multi Monitoring & Control Software“, die mehrere mit dem LAN verbundenen Projektoren überwacht und steuert, wird ebenfalls unterstützt.

Einzelheiten zu „Wireless Manager ME6.3“ und „Multi Monitoring & Control Software“ finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung auf der mitgelieferten CD-ROM. Weitere Details zur Bildübertragungs-Software, die iPad/iPhone/iPod touch und Android-Geräte unterstützt siehe folgende URL.

<https://panasonic.net/cns/projector/>

- **Signage-Wiedergabe**

Sie können die Einstellungen für „Signage-Wiedergabefunktion“ konfigurieren, die Ihnen ermöglichen, die Standbilder und Videos zu projizieren, die auf der SD-Karte entsprechend der eingetragenen Zeitpläne und Diavorführungseinstellungen gespeichert wurden. Details siehe „Bedienungsanleitung – Bedienungsanleitung Content Manager“.

Mit der mit Windows-Computern kompatiblen „Content Manager Software“ kann auch der Zeitplan für die Signage-Wiedergabe eingestellt werden. Weitere Details finden Sie unter der folgenden URL:

<https://panasonic.net/cns/projector/>

- **PJLink**

Mithilfe des PJLink-Protokolls können Sie von einem Computer Abfragen zu Vorgängen oder dem Status des Projektors senden. Beziehen auf „Verwendung des PJLink-Protokolls“ (➔ Seite 138) für Details.

- **Art-Net**

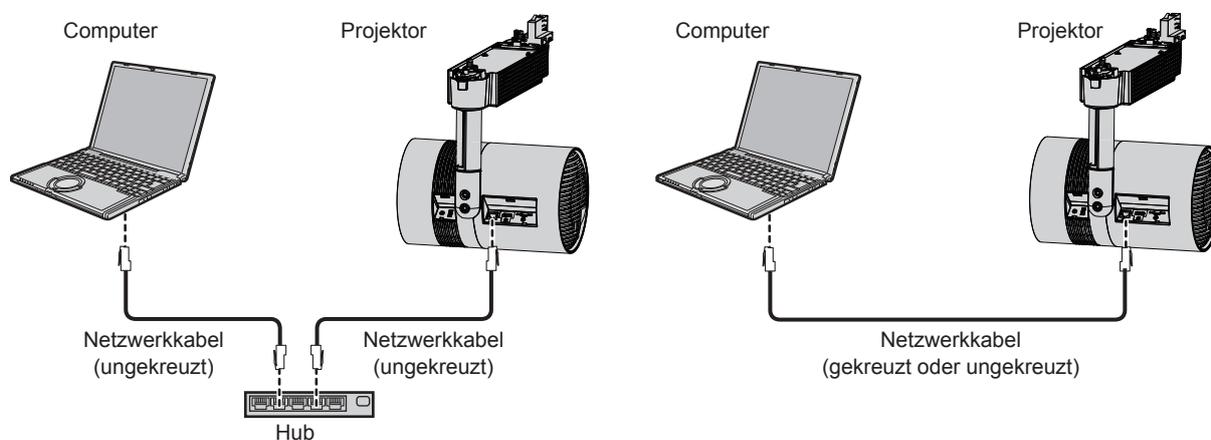
Mithilfe des Art-Net-Protokolls kann der Projektor durch den DMX-Controller oder die Anwendungssoftware betrieben werden. Weitere Details finden Sie unter „Verwenden der Art-Net-Funktion“ (➔ Seite 138).

- **Befehlssteuerung**

Mithilfe von Steuerungsbefehlen können Sie Abfragen zu Vorgängen oder dem Status des Projektors von einem Computer aus senden. Beziehen auf „Steuerbefehle über LAN“ (➔ Seite 140) für Details.

Bei Verbindung über drahtgebundenes LAN

Verbindungsbeispiel



Achtung

- Wenn ein LAN-Kabel direkt an den Projektor angeschlossen wird, muss die Verkabelung in einem Innenraum durchgeführt werden.

Hinweis

- Es wird ein LAN-Kabel benötigt, um die Netzwerkfunktion über drahtgebundenes LAN zu benutzen.
- Benutzen Sie ein ungekreuztes oder gekreuztes LAN-Kabel kompatibel mit Kategorie 5 oder höher. Ob ein ungekreuztes/gekreuztes Kabel oder beide Kabel benutzt werden können, hängt von der Systemkonfiguration ab. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator. Der Projektor erkennt die Kabelart (ungekreuzt/gekreuzt) automatisch.
- Verwenden Sie ein LAN-Kabel mit einer Länge von 100 m (328'1") oder kürzer.

Einstellung für den Projektor

- 1) Verbinden Sie den Projektor und einen Computer mithilfe eines LAN-Kabels.
- 2) Schalten Sie den Projektor ein.
- 3) Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü [NETZWERK] anzuzeigen und die Einstellungen für [KABEL-NETZWERK] zu konfigurieren.
 - Beziehen auf [KABEL-NETZWERK] (➔ Seite 81) für Details.

Hinweis

- Wenden Sie sich vor der Verbindung mit einem vorhandenen Netzwerk an Ihren Netzwerkadministrator.
- Die folgenden Einstellungen sind als Werkseinstellungen konfiguriert.

[DHCP]	AUS
[IP ADRESSE]	192.168.10.100
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1
[DNS1]/[DNS2]	Keine

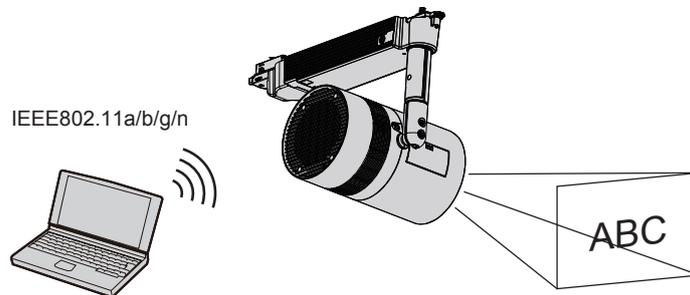
Einstellung für den Computer

- 1) Schalten Sie den Computer ein.
- 2) Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen nach den Anweisungen Ihres Netzwerkadministrators.
 - Wenn der Projektor mit den Werkseinstellungen konfiguriert ist, konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen am Computer wie folgt, um die Netzwerkfunktionen benutzen zu können.

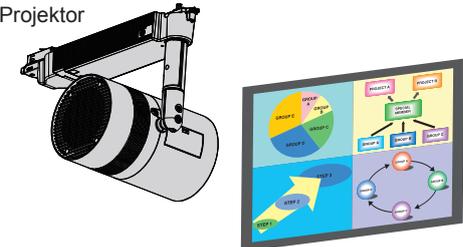
[IP ADRESSE]	192.168.10.101
[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
[STANDARDGATEWAY]	192.168.10.1

Bei Verbindung über ein kabelloses WLAN

Verbindungsbeispiel



Verbindungsbeispiel für die Bildübertragung

	MIRRORING	Bildübertragungs-Anwendungssoftware
Illustration der Verbindung	(Beispiel) Urheberrechtlich geschützte Inhalte anzeigen Projektor   Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatibles Gerät	(Beispiel) Anzeige auf mehreren Bildschirmen Projektor   iPad/iPhone/iPod touch-, Android-Gerät und Computer, auf denen die Bildübertragungs-Software von Panasonic installiert wurde.
	Eingang	MIRRORING
Übertragungsverfahren	IEEE802.11a/n	IEEE802.11b/g/n
Verbindungsverfahren	WPS + Wi-Fi Direct	Exklusives Panasonic-Verfahren + Verbindung durch Benutzer
Bildübertragungsverfahren	Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast	Exklusives Panasonic-Verfahren

Einstellung für den Projektor

- 1) Schalten Sie den Projektor ein.
- 2) Drücken Sie die Taste <MENU>, um das Menü [NETZWERK] anzuzeigen und stellen Sie [KABELLOSES NETZWERK] entweder auf [M-DIRECT] oder [USER] ein.
- 3) Konfigurieren Sie die Einstellungen des Verbindungsverfahrens, das in Schritt 2) ausgewählt wurde.
 - Beziehen auf [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) für Details.

Hinweis

- Drahtloses LAN und drahtgebundenes LAN können nicht im gleichen Segment benutzt werden.
- Wenn mehrere Geräte verbunden werden sollen, stellen Sie IP-Adressen ein, die sich nicht überschneiden.
- Geben Sie SSID wie vorgesehen in alphanumerischen Einzelbyte-Zeichen ein.
- ALLE Verbindungen sind bei einer kabellosen WLAN-Verbindung verboten.
- Diese Einstellung ist nicht erforderlich, wenn die Verbindung über MIRRORING hergestellt wird. Weitere Details finden Sie unter „Funktion MIRRORING“ (➔ Seite 130).
- Die folgenden Einstellungen sind als Werkseinstellungen konfiguriert.

[EINFACH]	[SCHLÜSSEL]	proj + die letzten 4 Stellen der Netzwerk-ID-Kennung
[M-DIRECT]	[IP ADRESSE]	192.168.12.100
	[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
	[SSID]	M-DIRECTxxxx (xxxx steht für die vierstellige Zahl der Netzwerk-ID-Kennung.)
	[KANAL]	1
	[SCHLÜSSEL]	Die gleiche Zeichenfolge wie die SSID

[USER]	[SSID]	Panasonic Projector
	[DHCP]	AUS
	[IP ADRESSE]	192.168.11.100
	[SUBNET-MASKE]	255.255.255.0
	[STANDARDGATEWAY]	192.168.11.1
	[BESTÄTIGUNG]	Offen
	[DATENVERSCHLÜSSELUNG]	Keine
	[DNS1]/[DNS2]	Keine

Einstellung für den Computer

- 1) **Schalten Sie den Computer ein.**
- 2) **Konfigurieren Sie die Netzwerkeinstellungen nach den Anweisungen Ihres Netzwerkadministrators.**
 - Wenn [M-DIRECT] am Projektor eingestellt ist, stellen Sie in den Netzwerkeinstellungen des Computers „IP-Adresse automatisch beziehen“ ein.
 - Wenn [USER] am Projektor eingestellt ist, befolgen Sie die Anweisungen Ihres Netzwerkadministrators und konfigurieren Sie die einzelnen Netzwerkeinstellungselemente Ihres Computers und des Projektors.
- 3) **Verbinden Sie den Computer mit dem Netzwerk, das für den Projektor eingestellt wurde.**
 - Bei Windows-Computern klicken Sie in der Taskleiste (unten rechts im Computerbildschirm) auf . Wenn [M-DIRECT] am Projektor eingestellt ist, wählen Sie denselben Namen wie die für den Projektor eingestellte SSID. Wenn [USER] am Projektor eingestellt ist, wählen Sie denselben Namen für den Zugangspunkt wie für die SSID.
Bei Mac-Computern klicken Sie in der Menüleiste (oben rechts im Computerbildschirm) auf . Wenn [M-DIRECT] am Projektor eingestellt ist, wählen Sie denselben Namen wie die für den Projektor eingestellte SSID. Wenn [USER] am Projektor eingestellt ist, wählen Sie denselben Namen für den Zugangspunkt wie für die SSID.
 - Wenn der Projektor mit den Werkseinstellungen konfiguriert ist und [M-DIRECT] eingestellt ist, ist die [SSID] dann [M-DIRECTxxxx] (xxxx steht für die letzte vierstellige Zahl der Netzwerk-ID).

Hinweis

- Wenn Sie das Standarddienstprogramm für drahtlose LAN-Verbindungen Ihres Betriebssystems benutzen, halten Sie sich zum Verbinden mit dem Netzwerk an die übliche Vorgehensweise des Dienstprogramms.

Websteuerungsfunktion

Mit der Websteuerungsfunktionen können Sie die folgenden Bedienungsvorgänge von einem Computer aus durchführen.

- Einstellung und Anpassung des Projektors
- Anzeigen des Projektorstatus
- Einstellung des E-Mail-Nachrichtenversands

Der Projektor unterstützt „Crestron Connected“ und die folgende Anwendungssoftware von Crestron Electronics, Inc. kann benutzt werden.

- RoomView Express
- Crestron Fusion
- RoomView Server Edition

Hinweis

- „Crestron Connected“ ist ein System von Crestron Electronics, Inc., das Geräte mehrerer Systeme, die mit einem Netzwerk verbunden sind, über einen Computer kollektiv verwaltet und steuert.
- Details zu „Crestron Connected“ finden Sie auf der Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in Englisch).
URL <https://www.crestron.com/>
 Um „RoomView Express“ herunterzuladen, besuchen Sie die Website von Crestron Electronics, Inc. (nur in Englisch)
URL <https://www.crestron.com/resources/get-roomview>

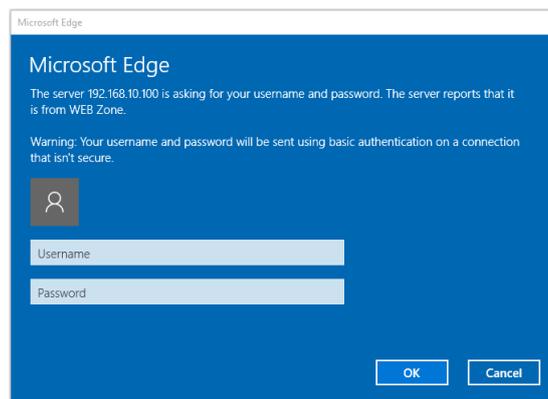
Für die Einstellung verwendbare Computer

Zur Verwendung der Websteuerungsfunktion wird ein Webbrowser benötigt. Vergewissern Sie sich vorab, dass der Webbrowser verwendet werden kann.

Betriebssystem	Kompatibler Webbrowser
Fenster	Internet Explorer 11.0 Microsoft Edge
Mac OS	Safari 6.0/7.0/8.0/9.0

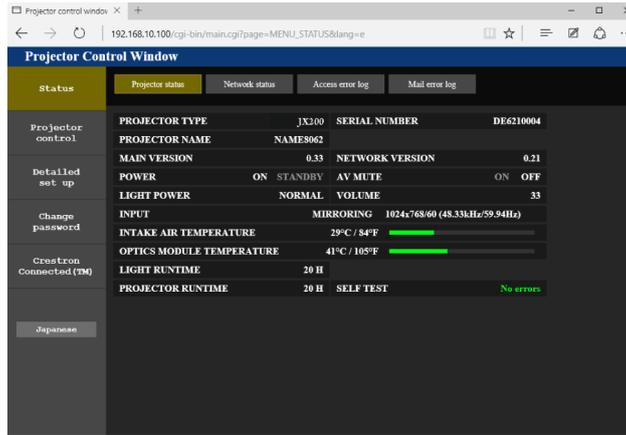
Zugriff über den Webbrowser

- 1) **Starten Sie den Webbrowser auf dem Computer.**
- 2) **Geben Sie die IP-Adresse des Projektors in das URL-Eingabefeld des Webbrowsers ein.**
- 3) **Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort ein.**
 - Die werksseitige Standardeinstellung des Benutzernamens lautet „user1“ (Benutzerrechte)/„admin1“ (Administratorrechte) und das Passwort lautet „panasonic“ (Kleinschreibung).



4) Klicken Sie auf [OK].

- Die Seite [Projector status] wird angezeigt.



Hinweis

- Wenn Sie den Projektor mit einem Webbrowser steuern, stellen Sie [WEB STEUERUNG] unter [NETZWERKSTEUERUNG] (➔ Seite 86) auf [EIN] ein.
- Starten Sie nicht mehrere Webbrowser auf einmal, um Einstellungen oder Steuerungen vorzunehmen. Verwenden Sie für die Einstellung und Steuerung des Projektors nicht mehrere Computer.
- Ändern Sie zunächst das Passwort. (➔ Seite 125)
- Der Zugang wird für einige Minuten gesperrt, wenn dreimal nacheinander ein falsches Passwort eingegeben wird.
- Einige Optionen auf der Projektoreinstellseite nutzen Javascript-Funktionen des Webbrowsers. Möglicherweise kann der Projektor nicht richtig gesteuert werden, wenn diese Funktion in den Browser-Einstellungen deaktiviert ist.
- Wenn der Bildschirm zur Websteuerung nicht angezeigt wird, konsultieren Sie Ihren Netzwerkadministrator.
- Während der Aktualisierung des Bildschirms für die Websteuerung wird der Bildschirm möglicherweise einen Moment lang weiß. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- Illustrationen von Computerbildschirmen
Die tatsächliche Größe oder die Darstellungen der Bildschirme können abhängig vom verwendeten Betriebssystem oder Webbrowser von denen dieser Anleitung abweichen.

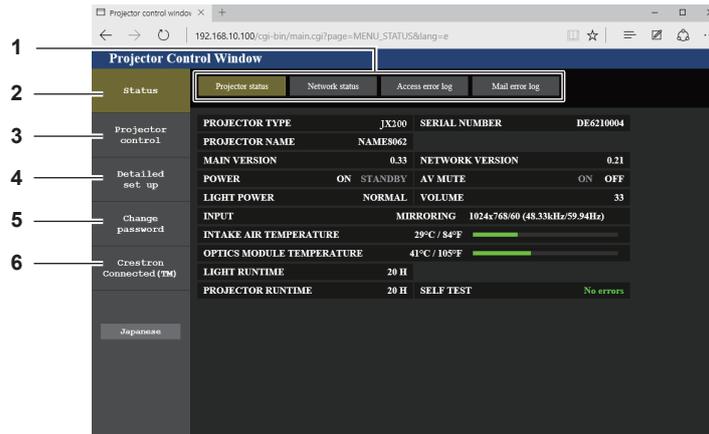
Verfügbare Funktionen nach Konto

Mit Administratorrechten können alle Funktionen verwendet werden. Mit Benutzerrechten sind die verfügbaren Funktionen eingeschränkt. Wählen Sie das Konto entsprechend dem Nutzungszweck aus.

Die mit dem ✓-Symbol in den Spalten Administrator-/Benutzerrechte versehenen Funktionen können mit der jeweiligen Berechtigung ausgeführt werden.

Option	Funktion	Administratorrechte	Benutzerrechte	Seite
[Status]	[Projector status]	✓	✓	113
	Überprüfen der Fehlerinformationsseite	✓	✓	114
	[Network status]	✓	✓	115
	[Access error log]	✓	—	115
	[E-mail error log]	✓	—	115
[Projector control]	[Basic control]	✓	✓	116
	[Advanced control]	✓	✓	117
	[Lighting control]	✓	✓	117
[Detailed set up]	[Network config]	✓	—	118
	[Adjust clock]	✓	—	120
	[Ping test]	✓	—	121
	[ECO management set up]	✓	—	121
	[E-mail set up]	✓	—	122
	[Authentication set up]	✓	—	123
	[Port set up]	✓	—	123
[Change password]	Benutzername für [Administrator]	✓	—	126
	Benutzername für [User]	✓	—	126
	Passwort für [Administrator]	✓	—	126
	Passwort für [User]	✓	✓	127
[Crestron Connected(TM)]	Operation	✓	—	127
	[Tools]	✓	—	128
	[Info]	✓	—	128
	[Help]	✓	—	129

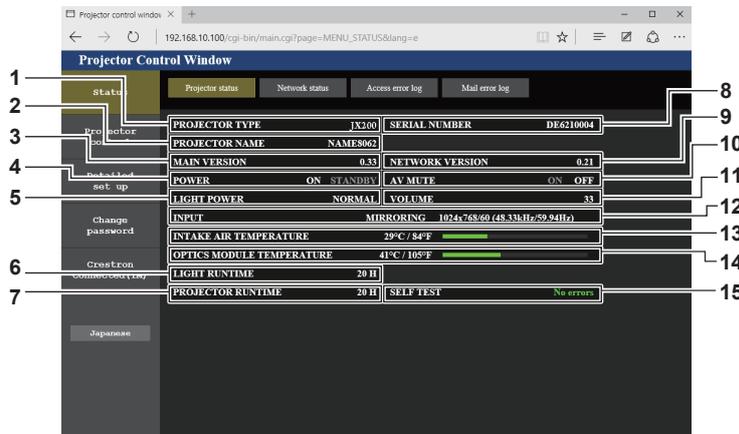
Beschreibungen von Optionen



- 1 **Seitenregisterkarte**
Das Anklicken dieser Option bewirkt einen Seitenwechsel.
- 2 **[Status]**
Der Status des Projektors wird durch Anklicken dieser Option angezeigt.
- 3 **[Projector control]**
Die Seite für [Projector control] wird angezeigt, wenn Sie auf diese Element klicken.
- 4 **[Detailed set up]**
Die Seite für [Detailed set up] wird angezeigt, wenn Sie auf dieses Element klicken.
- 5 **[Change password]**
Die Seite für [Change password] wird angezeigt, wenn Sie auf dieses Element klicken.
- 6 **[Crestron Connected(TM)]**
Die Bedienungsseite für Crestron Connected wird angezeigt, wenn Sie auf dieses Element klicken.

Seite für [Projector status]

Klicken Sie [Status] → [Projector status].
Zeigen Sie den Status des Projektors für die folgenden Optionen an.

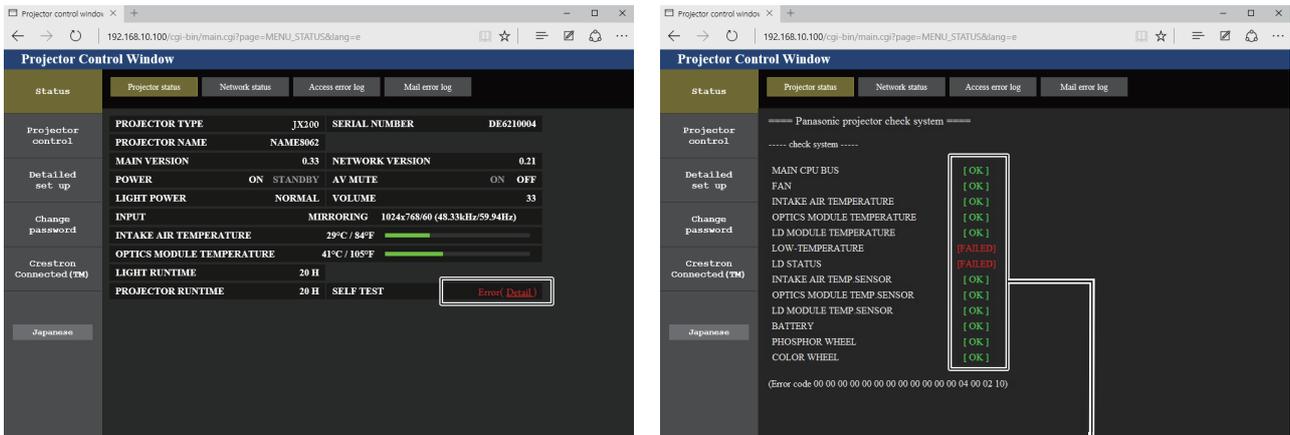


- 1 **[PROJECTOR TYPE]**
Zeigt den Typ des Projektors an.
- 2 **[PROJECTOR NAME]**
Zeigt den Projektornamen an, der für den Projektor eingestellt ist.
- 3 **[MAIN VERSION]**
Zeigt die Firmwareversion des Projektors an.
- 4 **[POWER]**
Zeigt den Betriebszustand an.
- 5 **[LIGHT POWER]**
Zeigt den Einstellstatus von [LIGHT POWER] (→ Seite 73) an.
- 6 **[LIGHT RUNTIME]**
Zeigt die Betriebszeit der Lichtquelle an.
- 7 **[PROJECTOR RUNTIME]**
Zeigt die Laufzeit des Projektors an.
- 8 **[SERIAL NUMBER]**
Zeigt die Seriennummer des Projektors an.
- 9 **[NETWORK VERSION]**
Zeigt die Version der Firmware des Netzwerks an.
- 10 **[AV MUTE]**
Zeigt den Stummschaltungsstatus an.
- 11 **[VOLUME]**
Zeigt die Lautstärkeeinstellung an.
- 12 **[INPUT]**
Zeigt den gegenwärtigen Eingang an.
- 13 **[INTAKE AIR TEMPERATURE]**
Zeigt den Status der Lufteinlasstemperatur des Projektors an.
- 14 **[OPTICS MODULE TEMPERATURE]**
Zeigt den Status der Innentemperatur des Projektors an.
- 15 **[SELF TEST]**
Zeigt die Informationen des Selbsttests an.

Fehlerinformationsseite

Wenn [Error (Detail)] oder [WARNING (Detail)] in der Eigendiagnose-Anzeige des Bildschirms für den [Projector status] angezeigt wird, klicken Sie darauf, um die Fehler/Warnungsdetails anzuzeigen.

- Der Projektor tritt je nach Fehlerinhalt eventuell in den Standby-Status ein, um den Projektor zu schützen.



1 Selbstdiagnoseanzeige

Zeigt die Prüfergebnisse des Elements an.

[OK]:

Zeigt an, dass der Betrieb normal ist.

[FAILED]:

Zeigt an, dass ein Problem vorliegt.

[WARNING]:

Zeigt an, dass es eine Warnung gibt.

■ [FAILED] Optionen

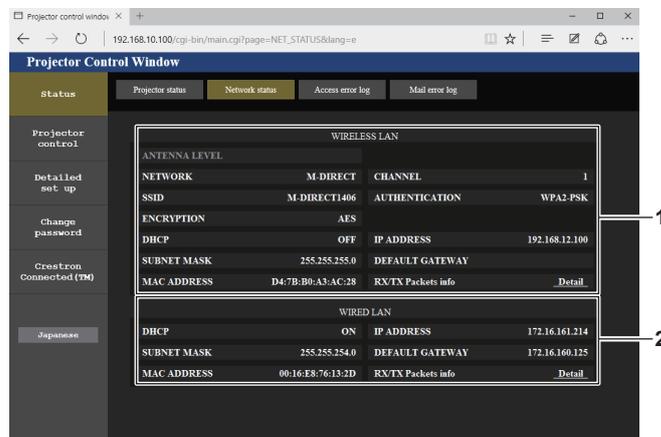
Option	Beschreibung
[MAIN CPU BUS]	Es liegt ein Problem mit den Mikrocomputerschaltkreisen vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[FAN]	Es liegt ein Problem mit dem internen Kühllüfter oder dem Lüfterantriebsschaltkreis vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[INTAKE AIR TEMPERATURE]	Die Einlasslufttemperatur ist hoch. Der Projektor wird in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[OPTICS MODULE TEMPERATURE]	Die Temperatur um das Optikmodul innerhalb des Projektors ist hoch. Der Projektor wird in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[LD MODULE TEMPERATURE]	Die Temperatur der Lichtquelle ist hoch. Der Projektor wird möglicherweise in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[LOW-TEMPERATURE]	Die Innentemperatur des Projektors oder der Umgebungstemperatur ist niedrig. Die Projektion kann erst gestartet werden, wenn die Innentemperatur des Projektors oder die Umgebungstemperatur hoch genug ist.
[LD STATUS]	Die Lichtquelle hat sich nicht ein- oder ausgeschaltet. Warten Sie einige Zeit, bis sich die Lichtquelle abgekühlt hat, und schalten Sie anschließend das Gerät ein.
[INTAKE AIR TEMP.SENSOR]	Es liegt ein Problem am Erkennungssensor für die Einlasstemperatur vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[OPTICS MODULE TEMP.SENSOR]	Es liegt ein Problem mit dem Sensor vor, der für die Erkennung der Temperatur um das Optikmodul im Inneren des Projektors verwendet wird. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[LD MODULE TEMP.SENSOR]	Es liegt ein Problem mit dem Temperaturfühler der Lichtquelle vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[PHOSPHOR WHEEL]	Es liegt ein Problem mit dem Phosphorrad oder dem Antriebsschaltkreis des Phosphorads vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.
[COLOR WHEEL]	Es liegt ein Problem mit dem Farbrad oder dem Antriebsschaltkreis des Farbrads vor. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

■ Optionen von [WARNING]

Option	Beschreibung
[INTAKE AIR TEMPERATURE]	Die Einlasslufttemperatur ist hoch. Der Projektor wird in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[OPTICS MODULE TEMPERATURE]	Die Temperatur um das Optikmodul innerhalb des Projektors ist hoch. Der Projektor wird in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[LD MODULE TEMPERATURE]	Die Temperatur der Lichtquelle ist hoch. Der Projektor wird möglicherweise in einer Umgebung verwendet, in der die Temperatur zu hoch ist, wie in der Nähe eines Heizgeräts.
[LOW-TEMPERATURE]	Die Innentemperatur des Projektors oder der Umgebungstemperatur ist niedrig. Die Projektion kann erst gestartet werden, wenn die Innentemperatur des Projektors oder die Umgebungstemperatur hoch genug ist.
[BATTERY]	Die integrierte Batterie muss ausgetauscht werden. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Seite [Network status]

Klicken Sie auf [Status] → [Network status].
 Der aktuelle Status der Netzwerkeinstellung wird angezeigt.

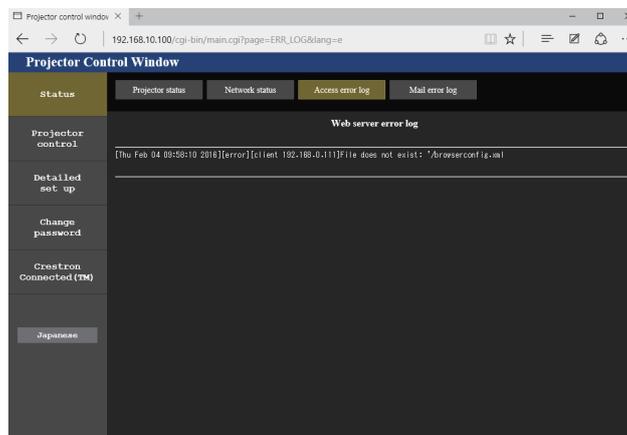


1 [WIRELESS LAN]
 Zeigt die Einstellungen des drahtlosen LAN an.

2 [WIRED LAN]
 Zeigt die Einstellungen des drahtgebundenen LAN an.

Seite [Access error log]

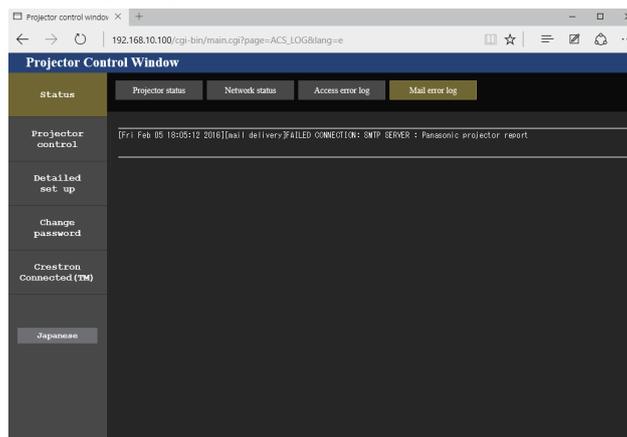
Klicken Sie auf [Status] → [Access error log].
 Das Fehlerprotokoll des Webservers wird angezeigt, etwa der Zugriff auf Seiten, die nicht existieren, oder der Zugriff mit nicht autorisierten Benutzernamen oder Passwörtern.



Seite [E-mail error log]

Klicken Sie auf [Status] → [E-mail error log].

E-Mail-Fehlerinformationen werden angezeigt, wenn der regelmäßige E-Mail-Versand fehlschlägt.

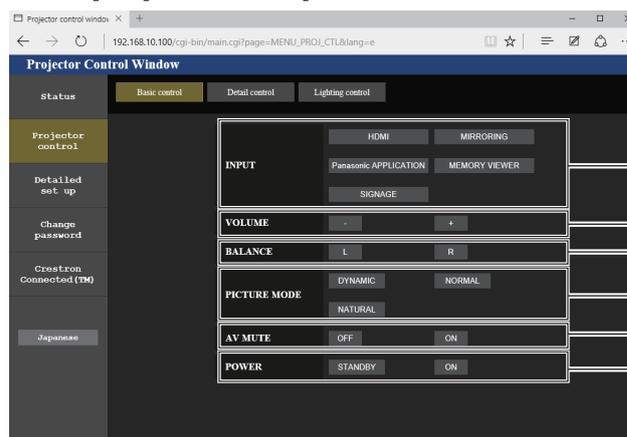


Hinweis

- [Access error log]/[E-mail error log] zeigt die letzten mehreren hundert Zugriffe/Anfragen an. Es werden möglicherweise nicht alle Informationen angezeigt, wenn viele Zugriffe/Anfragen auf einmal stattfinden.
- Wenn die Informationen unter [Access error log]/[E-mail error log] einen bestimmten Wert überschreiten, werden sie beginnend ab den ältesten Daten gelöscht.
- Überprüfen Sie [Access error log]/[E-mail error log] in regelmäßigen Abständen.

Seite [Basic control]

Klicken Sie auf [Projector control] → [Basic control].



- | | |
|---|--|
| <p>1 [INPUT]
Schaltet den Eingang um.</p> <p>2 [VOLUME]
Stellt die Lautstärke ein.</p> <p>3 [BALANCE]
Stellt die Audio-Balance für Rechts/Links ein.</p> | <p>4 [PICTURE MODE]
Schaltet den Bildmodus um.</p> <p>5 [AV MUTE]
Schaltet die Stummschaltung ein/aus.</p> <p>6 [POWER]
Schaltet das Gerät ein/aus.</p> |
|---|--|

Achtung

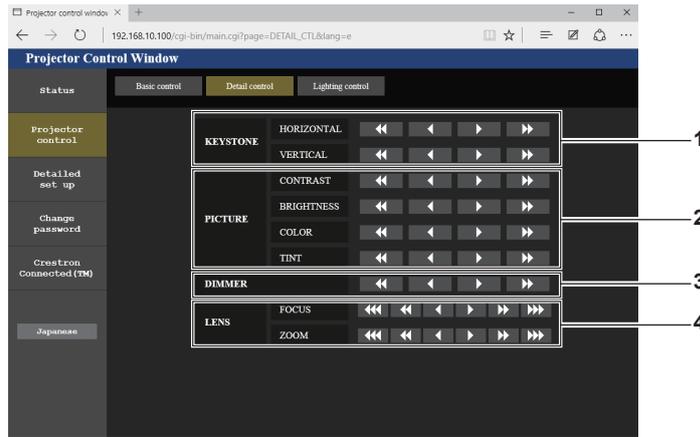
- Seien Sie beim Einschalten des Projektors vorsichtig, damit die Augen von Menschen in der Nähe des Projektors nicht unvermittelt dem Licht der Lichtquelle ausgesetzt werden.
Oder betätigen Sie den Projektor nur dann, wenn die Augen der Menschen in der Nähe des Projektors nicht dem Licht der Lichtquelle ausgesetzt werden, selbst wenn Projektion unvermittelt beginnt.

Hinweis

- Wenn das Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) auf [M-DIRECT] oder [EINFACH] eingestellt ist und Web-Steuerung über das kabellose WLAN-Netzwerk erfolgt, wird beim Wechsel zu [MEMORY VIEWER] oder [MIRRORING] das kabellose WLAN-Netzwerk getrennt und spätere Steuervorgänge über die Web-Steuerung werden deaktiviert.
- Wenn das Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) auf [M-DIRECT] oder [EINFACH] eingestellt ist und Web-Steuerung über das kabellose WLAN-Netzwerk erfolgt, wird beim Einschalten und Starten der Projektion mit dem Eingang MIRRORING das kabellose WLAN-Netzwerk getrennt und spätere Steuervorgänge über die Web-Steuerung werden deaktiviert.
 - Wenn das Menü [SETUP] → [EINST. STARTVORGANG] (➔ Seite 75) auf [LETZTE NUTZUNG] eingestellt ist
Schalten Sie die Stromversorgung aus, wenn nicht der Eingang MIRRORING ausgewählt ist.
Wenn der Projektor im Standby ist und der Eingang MIRRORING lautet, schalten Sie den Eingang auf der [Basic control]-Seite auf einen anderen Eingang als MIRRORING um, bevor Sie das Gerät einschalten.
 - Wenn das Menü [SETUP] → [EINST. STARTVORGANG] (➔ Seite 75) auf [MIRRORING] eingestellt ist
Schalten Sie den Eingang mit der Fernbedienung auf einen anderen Eingang als MIRRORING um, wenn die Projektion gestartet wurde, oder stellen Sie [EINST. STARTVORGANG] im Voraus auf eine andere Einstellung als [MIRRORING] ein.

Seite [Advanced control]

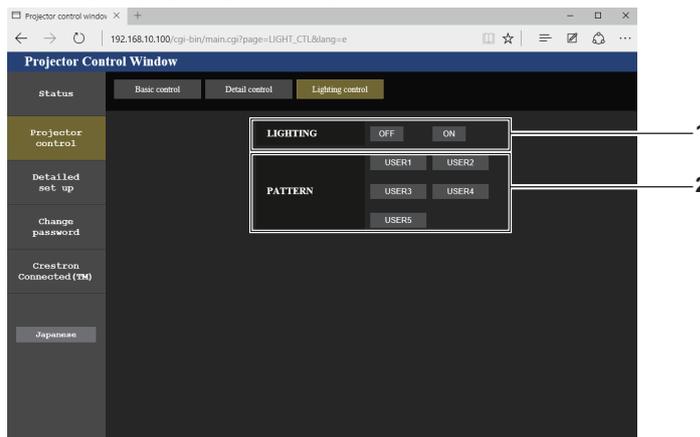
Klicken Sie auf [Projector control] → [Advanced control].



- 1 [KEYSTONE] Korrigiert horizontale/vertikale Trapezverzerrung.
- 2 [PICTURE] Stellt die Optionen des Bilds ein.
- 3 [DIMMER] Passt die Helligkeit an.
- 4 [LENS] Passt das Projektionsobjektiv an (Fokus/Zoom).

Seite [Lighting control]

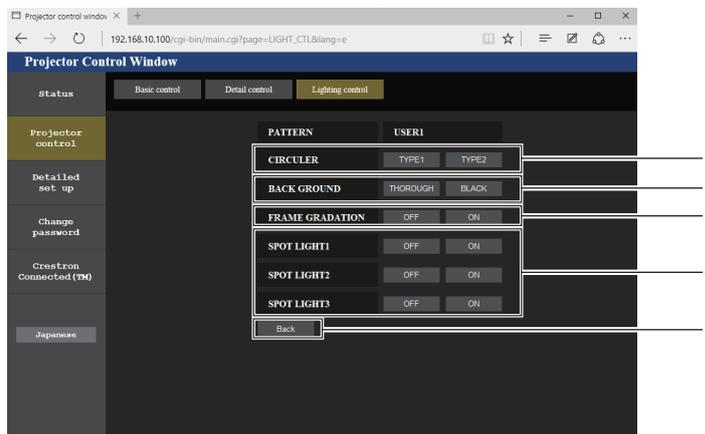
Klicken Sie auf [Projector control] → [Lighting control].



- 1 [LIGHTING] Aktiviert/deaktiviert die Anzeigeeinstellungen in [PATTERN].
- 2 [PATTERN] Wechselt das Muster von Scheinwerfer, Hintergrund und Bildgradation.

Einstellung [USER1] bis [USER5]

Nachdem die Einstellung [LIGHTING] auf [ON] auf der Seite [Lighting control] gesetzt wurde, wählen Sie [USER1] bis [USER5] in [PATTERN] und ändern Sie die Einstellungen.



- 1 [CIRCULER TYPE] Legt den Typ des Scheinwerfers fest.
- 2 [BACK GROUND] Legt den Hintergrund des Scheinwerfers fest.

3 [FRAME GRADATION]

Legt die Gradation oder Abstufung der Peripherie des Scheinwerfers im projizierten Bild fest.

4 [SPOT LIGHT1] bis [SPOT LIGHT3]

Schaltet einzelne Scheinwerfer ein-/aus.

5 Taste [Back]

Keht zum vorhergehenden Bildschirm zurück.

Hinweis

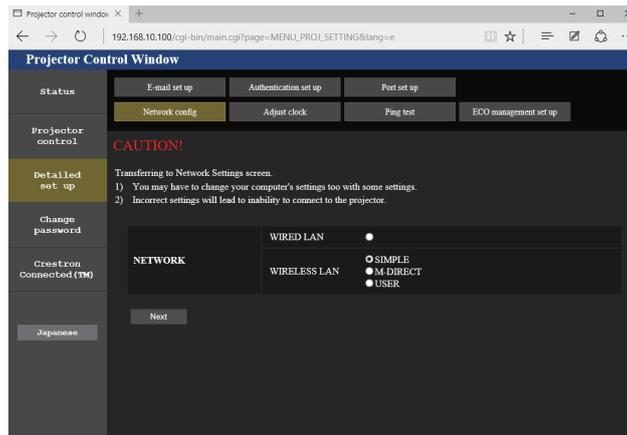
- Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Einstellungen finden Sie im Menü [AUSLEUCHT.] → [MUSTER] des Projektors. (➔ Seite 65)

Seite [Network config]

Klicken Sie [Detailed set up] → [Network config].

1) Klicken Sie auf [Network Config].

- Der Bildschirm [CAUTION!] wird angezeigt.



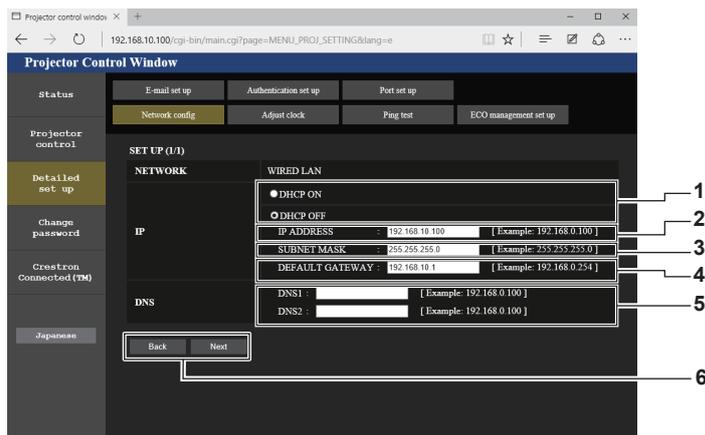
2) Wählen Sie ein Element, dessen Einstellung Sie ändern möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [Next].

- Die aktuellen Einstellungen werden angezeigt.

3) Klicken Sie auf die Schaltfläche [Change].

- Der Einstellungsänderungsbildschirm wird angezeigt.

Verbindung mit drahtgebundenem LAN



1 [DHCP ON], [DHCP OFF]

Um die DHCP-Client-Funktion zu aktivieren, setzen Sie die Einstellung auf [DHCP ON].

2 [IP ADDRESS]

Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

3 [SUBNET MASK]

Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

4 [DEFAULT GATEWAY]

Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

5 [DNS1], [DNS2]

Geben Sie die primäre/sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.

Verfügbaren Zeichen: Zahlen (0 - 9), Punkt (.)
(Beispiel: 192.168.0.253)

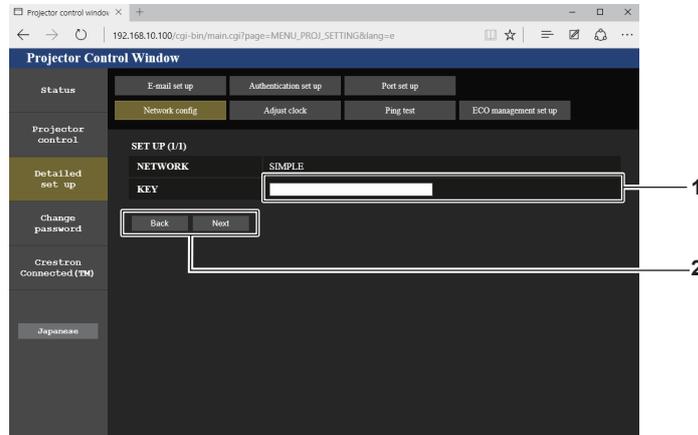
6 Taste [Back], Taste [Next]

Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next], um einen Bildschirm zum Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Hinweis

- Wenn Sie die Funktionen „Weiter“ und „Zurück“ Ihres Browsers verwenden, erscheint möglicherweise die Warnmeldung „Page has Expired“. In diesem Fall klicken Sie erneut auf [Network config], da die folgenden Bedienungsvorgänge nicht gewährleistet werden können.
- Eine Änderung der LAN-Einstellungen während einer aktiven Netzwerkverbindung kann zu einer Verbindungsunterbrechung führen.

Verbindung über das kabellose WLAN-Netzwerk (EINFACH)



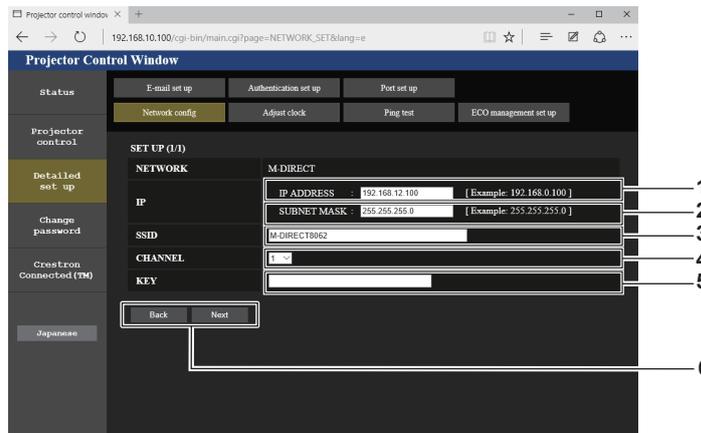
1 [KEY]

Stellen Sie den Schlüssel ein, der in SIMPLE (EINFACH) verwendet werden soll.
Geben Sie 8 bis 15 alphanumerische Zeichen ein.

2 Taste [Back], Taste [Next]

Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next], um einen Bildschirm zum Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Verbindung über das kabellose WLAN-Netzwerk (M-DIRECT)



1 [IP ADDRESS]

Geben Sie die IP-Adresse ein.

2 [SUBNET MASK]

Geben Sie die Subnet-Maske ein.

3 [SSID]

Stellen Sie die SSID ein, die in M-DIRECT verwendet werden soll.

4 [CHANNEL]

Stellen Sie den Kanal ein, der in M-DIRECT verwendet werden soll.

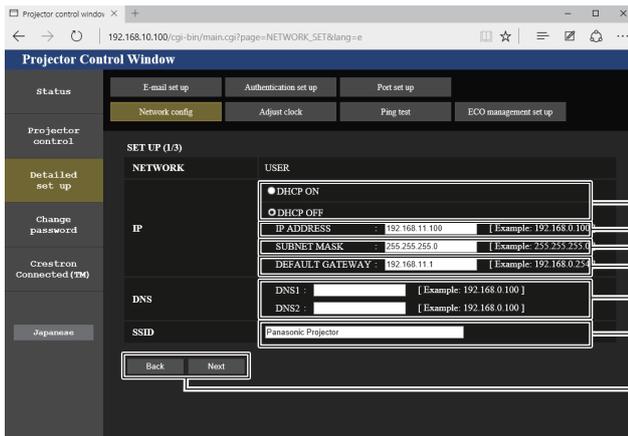
5 [KEY]

Stellen Sie den Schlüssel ein, der in M-DIRECT verwendet werden soll.
Geben Sie 8 bis 63 alphanumerische Zeichen oder die Hexadezimalzahl mit 64 Stellen ein.

6 Taste [Back], Taste [Next]

Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next], um einen Bildschirm zum Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.

Verbindung über das kabellose WLAN-Netzwerk (USER)



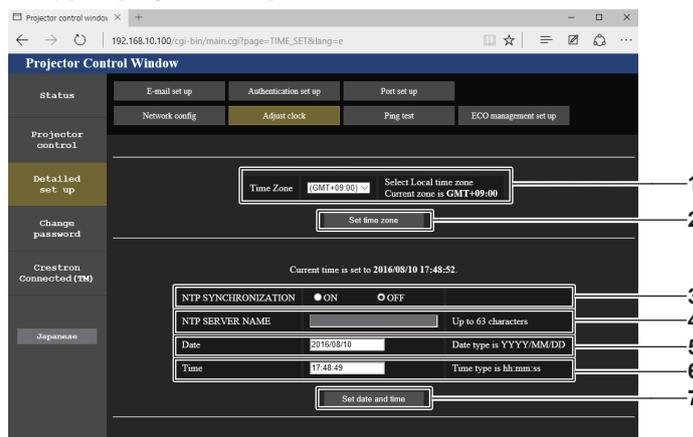
- 1 **[DHCP ON], [DHCP OFF]**
Um die DHCP-Client-Funktion zu aktivieren, setzen Sie die Einstellung auf [DHCP ON].
- 2 **[IP ADDRESS]**
Geben Sie die IP-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
- 3 **[SUBNET MASK]**
Geben Sie die Subnet-Maske ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
- 4 **[DEFAULT GATEWAY]**
Geben Sie die Standard-Gateway-Adresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
- 5 **[DNS1], [DNS2]**
Geben Sie die primäre/sekundäre DNS-Serveradresse ein, wenn Sie keinen DHCP-Server verwenden.
- 6 **[SSID]**
Geben Sie die gleiche Zeichenfolge wie die beim Zugangspunkt registrierte SSID ein.
- 7 **Taste [Back], Taste [Next]**
Klicken Sie auf die Taste [Back], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren. Klicken Sie auf die Schaltfläche [Next], um einen Bildschirm zum Bestätigen der Einstellungen anzuzeigen. Klicken Sie auf die Taste [Submit], um die Einstellungen zu aktualisieren.
- 8 **[AUTHENTICATION]**
Wählen Sie die Benutzerauthentifizierungsmethode, die im Netzwerk benutzt wird, mit dem der Projektor verbunden wird.
- 9 **[EAP]**
Wählen Sie die EAP-Einstellung für RADIUS-Server.
- 10 **[ENCRYPTION]**
Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, die für die Kommunikation zwischen dem Projektor und dem Netzwerk benutzt wird.

Hinweis

- Der Inhalt im Einstellungsbildschirm ist abhängig von der Authentifizierungsmethode des verbundenen drahtlosen LAN unterschiedlich.

Seite [Adjust clock]

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Adjust clock].



- 1 **[Time Zone]**
Wählen Sie die Zeitzone aus.
- 2 **[Set time zone]**
Aktualisiert die Einstellung der Zeitzone.
- 3 **[NTP SYNCHRONIZATION]**
Um eine Synchronisation mit dem NTP-Server durchzuführen und das Datum und die Zeit des Projektors automatisch anzupassen, stellen Sie dies auf [ON] ein.
- 4 **[NTP SERVER NAME]**
Tragen Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des NTP-Servers zum Synchronisieren mit dem NTP-Server ein. (Um den Server-Namen einzugeben, muss der DNS-Server eingerichtet werden.)
- 5 **[Date]**
Geben Sie das zu ändernde Datum ein.
- 6 **[Time]**
Geben Sie die zu ändernde Uhrzeit ein.
- 7 **Schaltfläche [Set date and time]**
Aktualisiert die Einstellungen des Datums und der Uhrzeit.

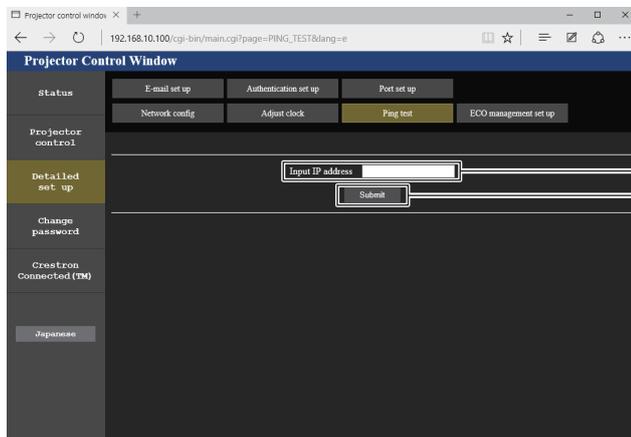
Hinweis

- Die Batterie im Inneren des Projektors muss ersetzt werden, wenn die Zeit zurückgesetzt wird, wenn das Gerät eingeschaltet wird. Wenden Sie sich an Ihren Händler.

Seite [Ping test]

Auf dieser Seite können Sie überprüfen, ob das Netzwerk mit dem E-Mail-Server, POP-Server, DNS-Server usw. verbunden ist.

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Ping test].



```
PING 192.168.10.100 (192.168.10.100) 56(84) bytes of data:
64 bytes from 192.168.10.100: icmp_seq=1 ttl=64 time=0.132 ms
64 bytes from 192.168.10.100: icmp_seq=2 ttl=64 time=0.113 ms
64 bytes from 192.168.10.100: icmp_seq=3 ttl=64 time=0.113 ms
64 bytes from 192.168.10.100: icmp_seq=4 ttl=64 time=0.116 ms

--- 192.168.10.100 ping statistics ---
4 packets transmitted, 4 received, 0% packet loss, time 2998ms
rtt min/avg/max/mdev = 0.113/0.118/0.132/0.013 ms
```

```
PING 192.168.10.51 (192.168.10.51) 56(84) bytes of data:
From 192.168.10.100 icmp_seq=1 Destination Host Unreachable
From 192.168.10.100 icmp_seq=2 Destination Host Unreachable
From 192.168.10.100 icmp_seq=3 Destination Host Unreachable
From 192.168.10.100 icmp_seq=4 Destination Host Unreachable

--- 192.168.10.51 ping statistics ---
4 packets transmitted, 0 received, 100% packet loss, time 3007ms
, pipe 3
```

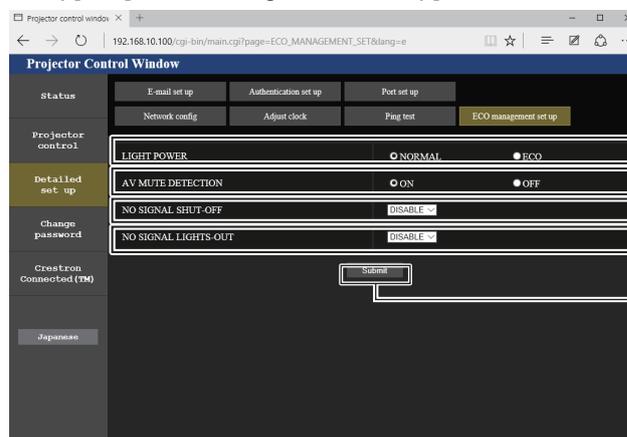
- [Input IP address]**
Geben Sie die IP-Adresse des Servers ein, der getestet werden soll.
- Schaltfläche [Submit]**
Führt den Verbindungstest aus.

- Anzeigebeispiel für eine erfolgreiche Verbindung**
- Anzeigebeispiel für eine fehlgeschlagene Verbindung**

Seite [ECO management set up]

Es können Einstellungen vorgenommen werden, die sich auf die Umweltmanagementfunktion des Projektors beziehen.

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [ECO management set up].



- [LIGHT POWER]**
Wählt die Leistungseinstellung der Lichtquelle aus.
- [AV MUTE DETECTION]**
Aktiviert ([ON])/deaktiviert ([OFF]) die Funktion AV Stummschaltungserkennung.
- [NO SIGNAL SHUT-OFF]**
Wenn [NO SIGNAL SHUT-OFF] benutzt wird, wählen Sie die Zeit aus, bis der Projektor in den Standby-Modus wechselt.

- [NO SIGNAL LIGHTS-OUT]**
Wenn [NO SIGNAL LIGHTS-OUT] verwendet wird, wählen Sie die Zeit, bis die Lichtquelle ausgeschaltet wird.
- Schaltfläche [Submit]**
Aktualisiert die Einstellungen.

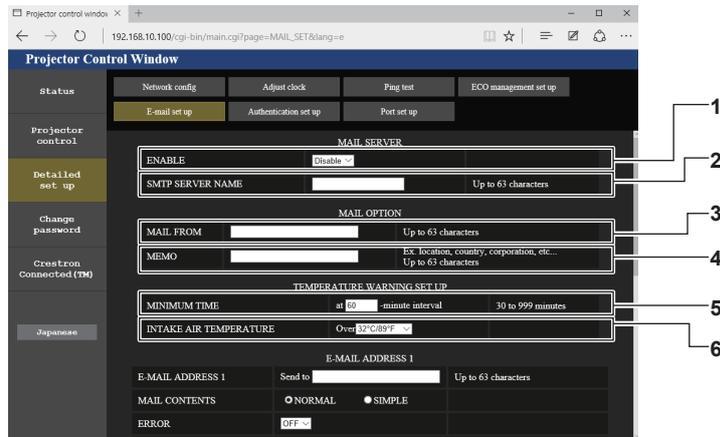
Hinweis

- Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Einstelloptionen finden Sie im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] (➡ Seite 73) des Projektors.

Seite [E-mail set up]

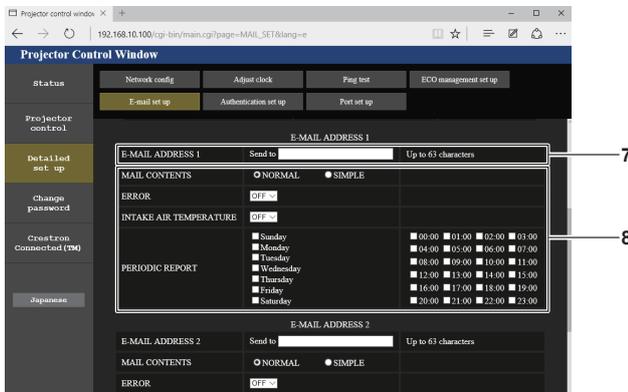
Wenn ein Problem auftritt, kann eine E-Mail an die im Voraus eingestellten E-Mail-Adressen (bis zu zwei) geschickt werden.

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [E-mail set up].

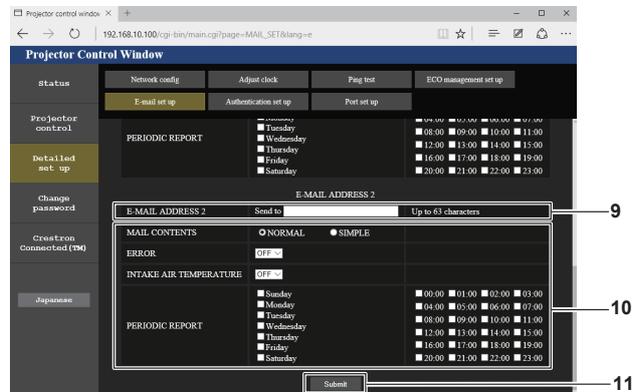


- 1 **[ENABLE]**
Wählen Sie [Enable], um die E-Mail-Funktion zu verwenden.
- 2 **[SMTP SERVER NAME]**
Geben Sie die IP-Adresse oder den Servernamen des E-Mail-Servers (SMTP) ein. Um den Server-Namen einzugeben, muss der DNS-Server eingerichtet werden.
- 3 **[MAIL FROM]**
Geben Sie die E-Mail-Adresse des Projektors ein. (Bis zu 63 Zeichen als Single-Byte)
- 4 **[MEMO]**
Geben Sie Informationen wie den Standort des Projektors ein, der den Absender der E-Mail benachrichtigt. (Bis zu 63 Zeichen als Single-Byte)

- 5 **[MINIMUM TIME]**
Ändern Sie das Mindestintervall für die Temperatur-Warn-E-Mail. Der Standardwert beträgt 60 Minuten. In diesem Fall wird nach dem Versenden einer Temperatur-Warn-E-Mail 60 Minuten lang keine weitere E-Mail versendet, auch wenn die Warntemperatur erneut erreicht wird.
- 6 **[INTAKE AIR TEMPERATURE]**
Ändern Sie die Temperatureinstellung für die Temperatur-Warn-E-Mail. Eine Temperatur-Warn-E-Mail wird versendet, wenn die Temperatur diesen Wert übersteigt.



- 7 **[E-MAIL ADDRESS 1]**
Geben Sie die E-Mail-Adresse ein, an die gesendet werden soll.
- 8 **Einstellungen der Bedingungen, bei denen eine E-Mail versendet werden soll**
Wählen Sie die Bedingungen aus, unter denen eine E-Mail versendet werden soll.
[MAIL CONTENTS]:
Wählen Sie entweder [NORMAL] oder [SIMPLE].
[ERROR]:
Sendet eine E-Mail, wenn ein Fehler in der Selbstdiagnose auftritt.
[INTAKE AIR TEMPERATURE]:
Sendet eine E-Mail, wenn die Lufteinlasstemperatur den im oben dargestellten Feld eingestellten Wert erreicht.
[PERIODIC REPORT]:
Versehen Sie diese Option mit einem Häkchen, um regelmäßig eine E-Mail zu senden.
E-Mails werden an den Tagen der Woche und zu der Uhrzeit mit den Häkchen gesendet.



- 10 **Einstellungen der Bedingungen, bei denen eine E-Mail versendet werden soll**
Wählen Sie die Bedingungen aus, unter denen E-Mails an die zweite E-Mail-Adresse versendet werden soll.
[MAIL CONTENTS]:
Wählen Sie entweder [NORMAL] oder [SIMPLE].
[ERROR]:
Sendet eine E-Mail, wenn ein Fehler in der Selbstdiagnose auftritt.
[INTAKE AIR TEMPERATURE]:
Sendet eine E-Mail, wenn die Lufteinlasstemperatur den im oben dargestellten Feld eingestellten Wert erreicht.
[PERIODIC REPORT]:
Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn regelmäßig eine E-Mail an die zweite E-Mail-Adresse versendet werden soll.
E-Mails werden an den Tagen der Woche und zu der Uhrzeit mit den Häkchen gesendet.
- 11 **Schaltfläche [Submit]**
Aktualisiert die Einstellungen.

Seite [Authentication set up]

Legt die Authentifizierungselemente fest, wenn POP-Authentifizierung oder SMTP-Authentifizierung erforderlich ist, um eine E-Mail senden.

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Authentication set up].

- | | |
|--|---|
| <p>1 [Auth]
Wählen Sie die Authentifizierungsmethode, die von Ihrem Internetanbieter festgelegt wurde.</p> <p>2 [SMTP Auth]
Wird eingestellt, wenn die SMTP-Authentifizierung ausgewählt ist.</p> <p>3 [POP server name]
Geben Sie den Namen des POP-Servers ein.
Erlaubte Zeichen:
Alphanumerische Zeichen (A - Z, a - z, 0 - 9)
Minuszeichen (-) und Punkt (.)</p> <p>4 [User name]
Geben Sie den Benutzernamen für den POP-Server oder SMTP-Server ein.</p> | <p>5 [Password]
Geben Sie das Passwort für den POP-Server oder dem SMTP-Server ein.</p> <p>6 [SMTP server port]
Geben Sie die Port-Nummer für den SMTP-Server ein. (Normalerweise 25)</p> <p>7 [POP server port]
Geben Sie die Port-Nummer für den POP-Server ein. (Normalerweise 110)</p> <p>8 Schaltfläche [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen.</p> |
|--|---|

Seite [Port set up]

Stellen Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.

Klicken Sie auf [Detailed set up] → [Port set up].

- | | |
|--|---|
| <p>1 [COMMAND PORT]
Geben Sie die Port-Nummer ein, die für die Befehlssteuerung verwendet wird.</p> | <p>2 Schaltfläche [Submit]
Aktualisiert die Einstellungen.</p> |
|--|---|

Inhalt der gesendeten E-Mail

Beispiel der gesendeten E-Mail, wenn E-Mail eingestellt ist

Die folgende E-Mail wird versendet, wenn die E-Mail-Einstellungen eingerichtet wurden.

```

=== Panasonic projector report(CONFIGURE) ===
Projector Type      : JX200GBE
Serial No          : 000000000000

----- E-mail setup data -----
TEMPERATURE WARNING SETUP
MINIMUM TIME       at [ 60] minutes interval
INTAKE AIR TEMPERATURE Over [ 32 degC / 89 degF ]

ERROR              [ ON ]
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OFF ]
PERIODIC REPORT
Sunday [ ON ] Monday [ ON ] Tuesday [ ON ] Wednesday [ ON ]
Thursday [ ON ] Friday [ ON ] Saturday [ ON ]
00:00 [ ON ] 01:00 [ ON ] 02:00 [ ON ] 03:00 [ ON ]
04:00 [ ON ] 05:00 [ ON ] 06:00 [ ON ] 07:00 [ ON ]
08:00 [ ON ] 09:00 [ ON ] 10:00 [ ON ] 11:00 [ ON ]
12:00 [ ON ] 13:00 [ ON ] 14:00 [ ON ] 15:00 [ ON ]
16:00 [ ON ] 17:00 [ ON ] 18:00 [ ON ] 19:00 [ ON ]
20:00 [ ON ] 21:00 [ ON ] 22:00 [ ON ] 23:00 [ ON ]

----- check system -----
MAIN CPU BUS          [ OK ]
FAN                   [ OK ]
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LD MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LOW-TEMPERATURE       [ OK ]
LD STATUS              [ OK ]
INTAKE AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
LD MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
BATTERY                [ OK ]
PHOSPHOR WHEEL        [ OK ]
COLOR WHEEL           [ OK ]
(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00)

Intake air temperature : 31 degC / 87 degF
Optics module temperature : 28 degC / 82 degF
PROJECTOR RUNTIME      30 H
LIGHT RUNTIME          30 H

----- Current status -----
MAIN VERSION          1.00
NETWORK VERSION       1.00
SUB VERSION           1.00
POWER STATUS          POWER=ON
INPUT                 HDMI
SIGNAL NAME           ---
SIGNAL FREQUENCY      ---kHz / ---Hz

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            192.168.10.100
MAC address           00:16:E8:6A:42:7E

----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            192.168.12.100
MAC address           C0:D9:62:F5:46:5B

Sat Oct 01 10:15:13 2016

----- Memo -----

```

Beispiel einer E-Mail, die bei einem Fehler gesendet wird

Die folgende E-Mail wird gesendet, wenn ein Fehler aufgetreten ist.

```

=== Panasonic projector report(ERROR) ===
Projector Type       : JX200GBE
Serial No           : 000000000000

----- check system -----
MAIN CPU BUS        [ OK ]
FAN                 [ OK ]
INTAKE AIR TEMPERATURE [ OK ]
OPTICS MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LD MODULE TEMPERATURE [ OK ]
LOW-TEMPERATURE     [ FAILED ]
LD STATUS           [ FAILED ]
INTAKE AIR TEMP.SENSOR [ OK ]
OPTICS MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
LD MODULE TEMP.SENSOR [ OK ]
BATTERY             [ OK ]
PHOSPHOR WHEEL      [ OK ]
COLOR WHEEL         [ OK ]
(Error code 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 04 00 02 10)

Intake air temperature : 31 degC / 87 degF
Optics module temperature : 28 degC / 82 degF
PROJECTOR RUNTIME      30 H
LIGHT RUNTIME          30 H

----- Current status -----
MAIN VERSION          1.00
NETWORK VERSION       1.00
SUB VERSION           1.00
POWER STATUS          POWER=ON
INPUT                 HDMI
SIGNAL NAME           ---
SIGNAL FREQUENCY      ---kHz / ---H

----- Wired Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            192.168.10.100
MAC address           00:16:E8:6A:42:7E

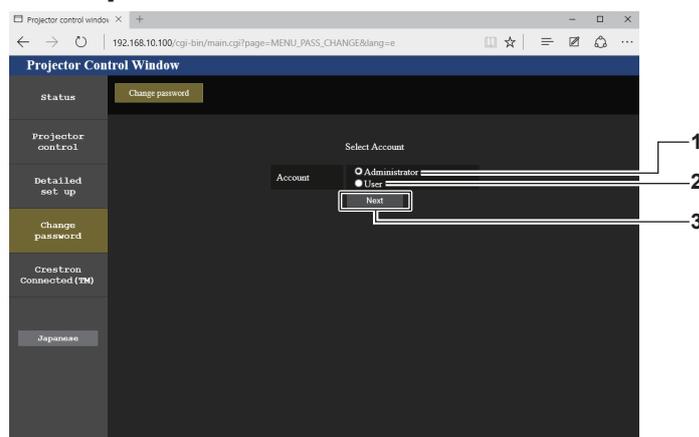
----- Wireless Network configuration -----
DHCP Client           OFF
IP address            192.168.12.100
MAC address           C0:D9:62:F5:46:5B

Sat Oct 01 10:15:13 2016

----- Memo -----
    
```

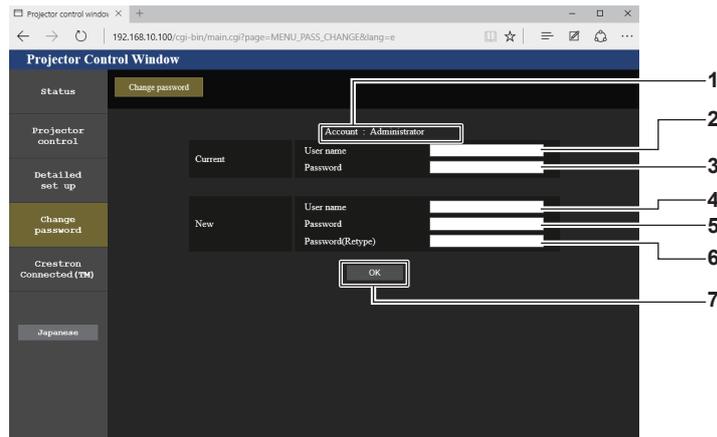
Seite [Change password]

Klicken Sie auf [Change password].



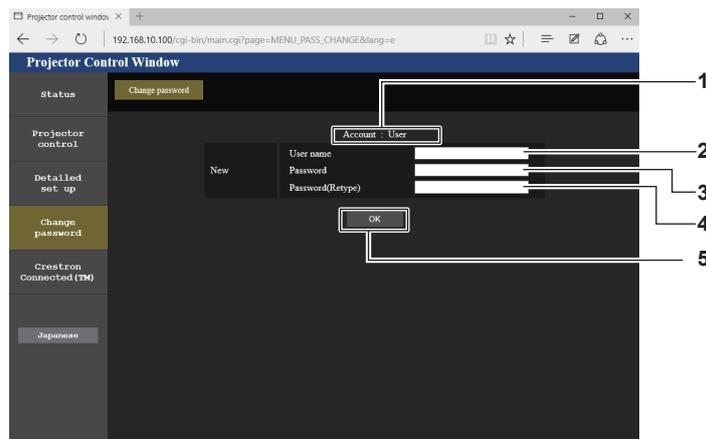
- | | |
|---|--|
| <p>1 [Administrator]
Wird verwendet, um die Einstellung von [Administrator] zu ändern.</p> <p>2 [User]
Wird verwendet, um die Einstellung von [User] zu ändern.</p> | <p>3 Schaltfläche [Next]
Wird verwendet, um die Einstellung des Passwortes zu ändern.</p> |
|---|--|

Konto [Administrator]



- | | |
|--|---|
| <p>1 [Account]
Zeigt das zu ändernde Konto an.</p> <p>2 [Current] [User name]
Geben Sie den Benutzernamen vor der Änderung ein.</p> <p>3 [Current] [Password]
Geben Sie das aktuelle Passwort ein.</p> <p>4 [New] [User name]
Geben Sie den gewünschten neuen Benutzernamen ein. (Bis zu 16 Zeichen als Single-Byte)</p> | <p>5 [New] [Password]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Bis zu 16 Zeichen als Single-Byte)</p> <p>6 [New] [Password(Retype)]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.</p> <p>7 [OK] Taste
Bestätigt die Änderung des Passworts.</p> |
|--|---|

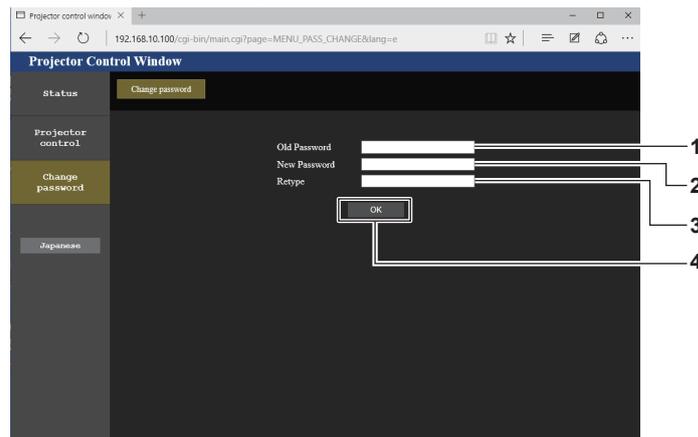
Konto [User]



- | | |
|--|---|
| <p>1 [Account]
Zeigt das zu ändernde Konto an.</p> <p>2 [New] [User name]
Geben Sie den gewünschten neuen Benutzernamen ein. (Bis zu 16 Zeichen als Single-Byte)</p> | <p>3 [New] [Password]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Bis zu 16 Zeichen als Single-Byte)</p> <p>4 [New] [Password(Retype)]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.</p> <p>5 [OK] Taste
Bestätigt die Änderung des Passworts.</p> |
|--|---|

[Change password] (Für Benutzerrechte)

Unter den Benutzerrechten ist nur die Änderung des Passworts aktiviert.



- | | |
|--|--|
| <p>1 [Old Password]
Geben Sie das aktuelle Passwort ein.</p> <p>2 [New Password]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort ein. (Bis zu 16 Zeichen als Single-Byte)</p> | <p>3 [Retype]
Geben Sie das gewünschte neue Passwort erneut ein.</p> <p>4 [OK] Taste
Bestätigt die Änderung des Passworts.</p> |
|--|--|

Hinweis

- Um das Konto des Administrators zu ändern, müssen Sie [User name] und [Password] in [Current] eingeben.

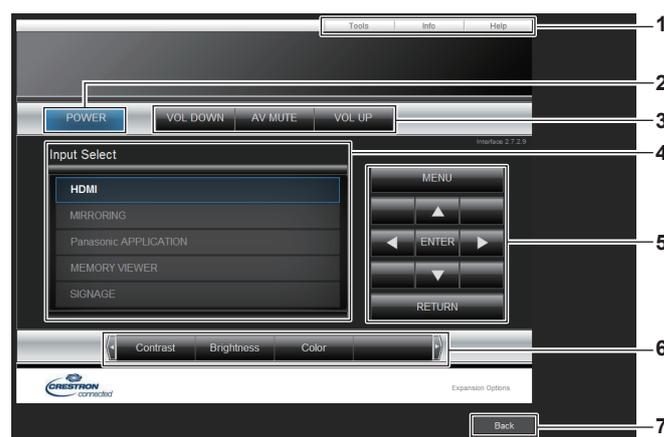
Seite [Crestron Connected(TM)]

Der Projektor kann mit Crestron Connected überwacht/gesteuert werden.

Um die Bedienungsseite für Crestron Connected vom Web-Steuerbildschirm aus zu starten, müssen Sie sich mit Administratorrechten anmelden. (Für Benutzerrechte wird die Taste [Crestron Connected(TM)] nicht auf der Web-Steuerung angezeigt.)

Die Bedienungsseite für Crestron Connected wird angezeigt, wenn Sie auf [Crestron Connected(TM)] klicken. Sie wird nicht angezeigt, wenn Adobe® Flash® Player nicht auf dem Computer installiert ist, oder der verwendete Webbrowser Flash nicht unterstützt. In diesem Fall klicken Sie auf der Bedienungsseite auf [Back], um zur vorherigen Seite zurückzukehren.

Bedienungsseite



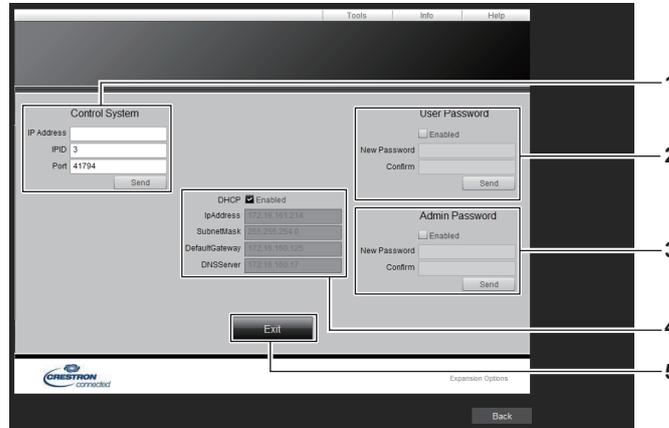
- | | |
|---|--|
| <p>1 Tab [Tools] / [Info] / [Help]
Registerkarten zum Umschalten der Einstellungs-, Informations- und Hilfeseite des Projektors.</p> <p>2 Taste [POWER]
Schaltet das Gerät aus/ein.</p> <p>3 Taste [VOL DOWN] / [AV MUTE] / [VOL UP]
Stellt die Lautstärke/Stummschaltfunktion ein. Diese Bedienungsvorgänge sind nicht verfügbar, wenn der Projektor ausgeschaltet ist.</p> | <p>4 Taste [Input Select]
Steuert die Eingangsauswahl. Der Bedienungsvorgang ist nicht verfügbar, wenn der Projektor ausgeschaltet ist.</p> <p>5 Steuerungsschaltflächen des Menübildschirms
Dient zur Bedienung des Menübildschirms.</p> <p>6 Schaltfläche für die Bildqualitätseinstellung
Dient zur Einstellung der Bildqualität.</p> <p>7 Taste [Back]
Geht zurück zur vorherigen Seite.</p> |
|---|--|

Achtung

- Seien Sie beim Einschalten des Projektors vorsichtig, damit die Augen von Menschen in der Nähe des Projektors nicht unvermittelt dem Licht der Lichtquelle ausgesetzt werden.
Oder betätigen Sie den Projektor nur dann, wenn die Augen der Menschen in der Nähe des Projektors nicht dem Licht der Lichtquelle ausgesetzt werden, selbst wenn Projektion unvermittelt beginnt.

Seite [Tools]

Klicken Sie auf der Bedienungsseite auf den Tab [Tools].



1 [Control System]

Nimmt die Einstellungen vor, die für die Kommunikation des Projektors mit dem anzuschließenden Controller erforderlich sind.

2 [User Password]

Legt das Benutzerrechte-Passwort für die Bedienungsseite Crestron Connected fest.

3 [Admin Password]

Legt das Administrator-Passwort für die Bedienungsseite Crestron Connected fest.

4 Netzwerkstatus

Zeigt die Einstellungen des drahtgebundenen LAN an.

[DHCP]

Zeigt den aktuellen Einstellwert an.

[IpAddress]

Zeigt den aktuellen Einstellwert an.

[SubnetMask]

Zeigt den aktuellen Einstellwert an.

[DefaultGateway]

Zeigt den aktuellen Einstellwert an.

[DNSServer]

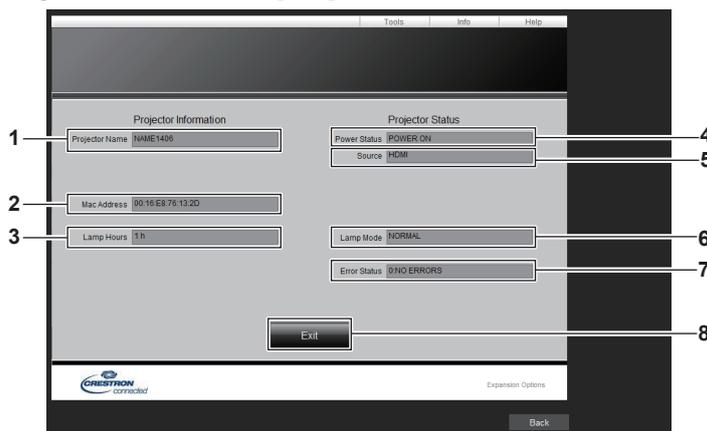
Zeigt den aktuellen Einstellwert an.

5 Schaltfläche [Exit]

Bewirkt eine Rückkehr zur Bedienungsseite.

Seite [Info]

Klicken Sie auf der Bedienungsseite auf den Tab [Info].



1 [Projector Name]

Zeigt den Projektornamen an.

2 [Mac Address]

Zeigt die MAC-Adresse an.

3 [Lamp Hours]

Zeigt die Betriebszeit der Lichtquelle an.

4 [Power Status]

Zeigt den Betriebszustand an.

5 [Source]

Zeigt den ausgewählten Bildeingang an.

6 [Lamp Mode]

Zeigt den Lichtquellenmodus an.

7 [Error Status]

Zeigt den Fehlerstatus an.

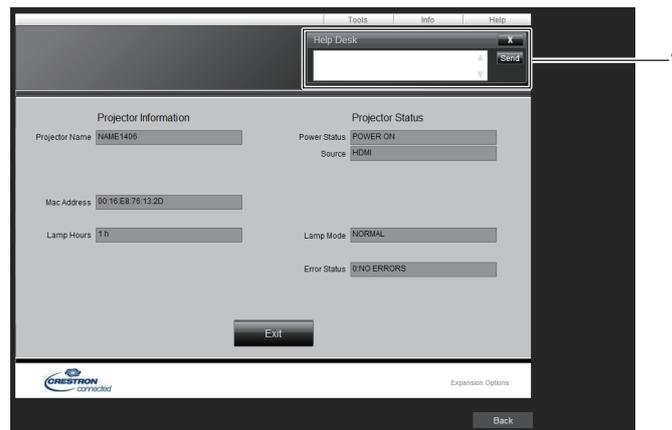
8 Schaltfläche [Exit]

Bewirkt eine Rückkehr zur Bedienungsseite.

Seite [Help]

Klicken Sie auf der Bedienungsseite auf den Tab [Help].

Das Fenster [Help Desk] erscheint.



1 [Help Desk]

Zum Senden/Empfangen von Nachrichten an einen/von einem Administrator, der Crestron Connected verwendet.

Funktion MIRRORING

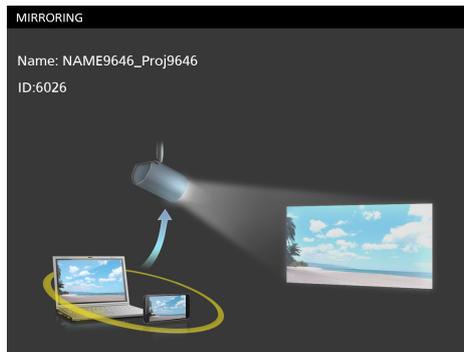
Mit der Funktion MIRRORING oder Spiegelung wird mit dem Projektor das gleiche Bild wie auf einem Gerät angezeigt. Diese Funktion verbindet ein mit Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast kompatibles Gerät über kabelloses WLAN mit dem Projektor, um den Gerätebildschirm mit dem Projektor anzuzeigen.

Verbinden eines Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräts

1) **Drücken Sie die Taste <MIRRORING>.**

- Der Eingang wechselt zu MIRRORING und der MIRRORING-Ruhebildschirm wird angezeigt.

MIRRORING-Ruhebildschirm

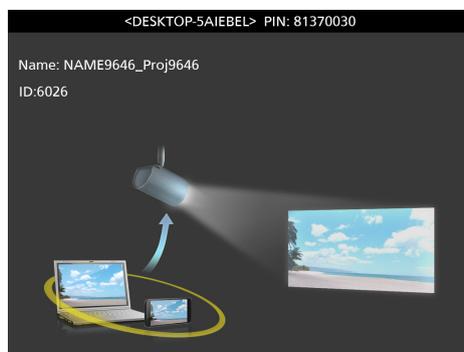


2) **Starten Sie die Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-Anwendung auf dem Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerät.**

- Überprüfen Sie den Projektornamen bzw. die Projektor-ID, die auf dem MIRRORING-Ruhebildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann den entsprechenden Namen des Geräts in der Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-Anwendung.

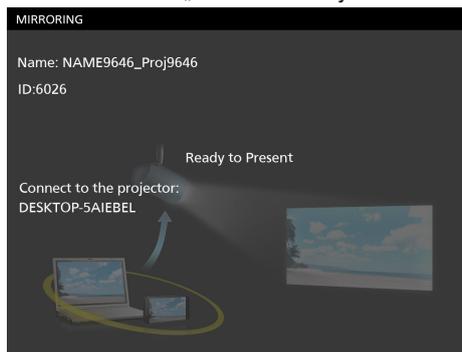
3) **Wenn eine PIN (8-stellige Zahl) vom Gerät angefordert wird, wird eine PIN auf dem MIRRORING-Ruhebildschirm angezeigt.**

Die im MIRRORING-Ruhebildschirm angezeigte PIN



- 4) Bei der Verwendung der Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-Anwendung drücken Sie die Taste [DUPLICATE] oder [EXPAND] der Anwendung.

Bildschirm „Bereit zur Projektion“



- Der Bildschirm des angeschlossenen Gerätes wird angezeigt.
- Wenn Sie die Miracast-Anwendung verwenden, wird der Bildschirm des angeschlossenen Geräts nach kurzer Zeit angezeigt.

Hinweis

- Der Name und das Startverfahren der Anwendung Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast sind abhängig vom Modell unterschiedlich.
- Informationen zur Bedienung der Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-Anwendung finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Gerätes.

Trennen der Verbindung mit dem Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerät

Trennen Sie die Verbindung der Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-Anwendung des Gerätes. Wenn die Verbindung getrennt ist, wird der MIRRORING-Ruhebildschirm angezeigt.

Wenn Sie die Verbindung zwangsweise beenden, indem Sie etwa das Gerät ausschalten, ohne den Trennungsprozess durchzuführen, dauert es möglicherweise einige Zeit, bevor der MIRRORING-Standby-Bildschirm angezeigt wird.

Hinweis

- Miracast ist ein Standard, der von der Wi-Fi Alliance für die drahtlose Übertragung von Gerätebildschirmen entwickelt wurde.
- Intel® WiDi und Intel® Pro WiDi sind Standards für die drahtlose Übertragung zwischen Geräten, die von der Intel Corporation entwickelt wurden. Sie basieren auf dem Miracast-Standard und verwenden andere Technologien und Funktionen.
- Wenn das Menü [KABELLOSES NETZWERK] (► Seite 82) auf [INAKTIV] eingestellt ist, ist auch die MIRRORING-Funktion deaktiviert.
- Falls ein Leerzeichen im [PROJEKTORNAME], vorkommt, wird das Leerzeichen durch einen Unterstrich (Einzel-Byte „_“) ersetzt, wenn der MIRRORING-Ruhebildschirm oder der Projektorname auf den Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräten angezeigt wird.

Kapitel 6 **Wartung**

Dieses Kapitel beschreibt Fehlersuch- und Wartungsmethoden.

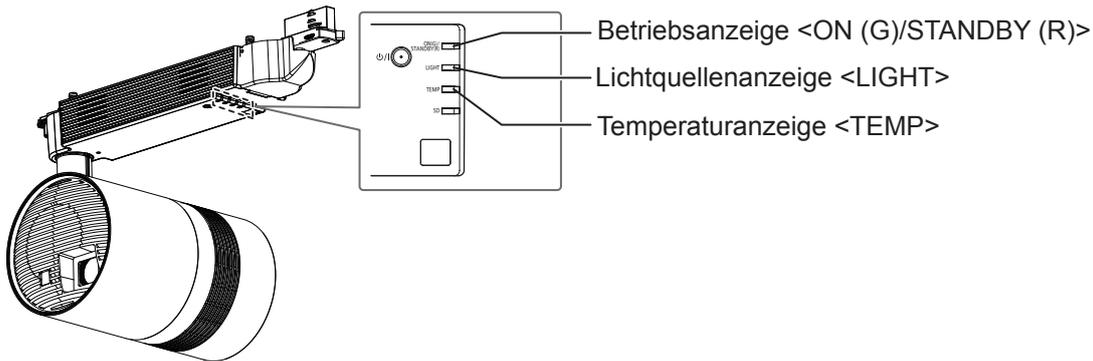
Lichtquelle/Temperaturanzeigen

Wenn eine Anzeigelampe aufleuchtet

Wenn ein Problem innerhalb des Projektors auftreten sollte, werden Sie durch die Lichtquellenanzeige <LIGHT> und die Temperaturanzeige <TEMP> durch Leuchten oder Blinken informiert. Überprüfen Sie den Status der Anzeigen und beheben Sie die angezeigten Probleme wie folgt.

Achtung

- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung vor diesem Vorgang ausgeschaltet wird.
- Halten Sie sich zum Ausschalten des Projektors unbedingt an das Verfahren in „Ausschalten des Projektors“ (➔ Seite 49).
- Prüfen Sie den Status der Stromversorgung anhand der Betriebsanzeige <ON (G)/STANDBY (R)>. (➔ Seite 45)



Lichtquellenanzeige <LIGHT>

Anzeigestatus	Leuchtet rot (Projektion)	Blinkt rot (2 Mal)	Blinkt rot (3 Mal)
Status	Die Lichtquelle leuchtet möglicherweise nicht wie vorgesehen.	Die Lichtquelle leuchtet nicht oder wurde unvermittelt ausgeschaltet.	
Ursache	—		
Lösung	Schalten Sie die Stromversorgung des Führungssystems aus und schalten Sie sie dann erneut ein.		

Hinweis

- Wenn der Lichtquellenanzeige <LIGHT> nach den genannten Maßnahmen weiterhin leuchtet oder blinkt, wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Händler.
- Wenn das Gerät projiziert und keine Leuchte rot leuchtet oder blinkt, leuchtet die Lichtquellenanzeige <LIGHT> grün.

Temperaturanzeige <TEMP>

Anzeigestatus	Leuchtet rot	Blinkt rot (2 Mal)	Blinkt rot (3 Mal)
Status	Die Innentemperatur ist hoch (Warnung).	Die Innentemperatur ist hoch (Standby-Status).	Der interne Kühllüfter läuft nicht.
Ursache	<ul style="list-style-type: none"> • Ist die Lufteinlass-/Luftaustrittsöffnung blockiert? • Ist die Raumtemperatur hoch? 		—
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> • Entfernen Sie alle Gegenstände, die die Lufteinlass-/Luftaustrittsöffnung blockieren. • Installieren Sie den Projektor an einem Ort mit einer Umgebungstemperatur von 0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F)*1. • Verwenden Sie den Projektor nicht in Höhen von über 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel. 		<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Stromversorgung des Führungssystems aus und wenden Sie sich an Ihren Händler.

*1 Die Umgebungsbetriebstemperatur muss zwischen 0 °C (32 °F) und 35 °C (95 °F) liegen, falls der Projektor in Höhenlagen zwischen 1 000 m (3 281') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel genutzt wird.

Hinweis

- Wenn die Temperaturanzeige <TEMP> immer noch leuchtet oder blinkt, nachdem die oben aufgeführten Maßnahmen durchgeführt wurden, lassen Sie Ihr Gerät von Ihrem Händler reparieren.

Inspektion und Wartung

Vor der Wartung des Projektors

Achtung

- Achten Sie darauf, dass die Stromversorgung vor der Wartung des Projektors ausgeschaltet wird. (➔ Seiten 49)
- Befolgen Sie beim Ausschalten des Projektors das unter „Ausschalten des Projektors“ (➔ Seite 49) beschriebene Verfahren

WARNUNG

Schalten Sie vor der Wartung des Projektors unbedingt das Führungssystem aus.
Es besteht Elektroschockgefahr.

Wartung

Außengehäuse

Wischen Sie Schmutz und Staub mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

- Wenn der Schmutz hartnäckig ist, tränken Sie das Tuch in Wasser und wringen Sie es gründlich aus, bevor Sie das Gerät abwischen. Trocknen Sie den Projektor mit einem trockenen Tuch ab.
- Verwenden Sie kein Benzin, Verdünnungsmittel, Reinigungsalkohol, andere Lösungsmittel oder Haushaltsreiniger. Diese können das Außengehäuse beschädigen.
- Wenn Sie chemisch behandelte Staubtücher verwenden, befolgen Sie die Anweisungen auf der Verpackung.

Projektionsobjektiv

Wischen Sie Schmutz und Staub von der Vorderseite des Objektivs mit einem weichen, sauberen Tuch ab.

- Verwenden Sie kein flauschiges, staubiges oder in Öl/Wasser getränktes Tuch.
- Da das Objektiv zerbrechlich ist, wenden Sie beim Abwischen des Objektivs keine übermäßige Kraft an.

Achtung

- Das Objektiv besteht aus Glas. Das Schlagen mit einem harten Gegenstand oder übermäßige Kraftanwendung beim Abwischen kann seine Oberfläche verkratzen. Gehen Sie sorgfältig vor.

Reinigen des Projektorinneren

In bestimmten Umgebungen, etwa an staubigen Standorten, kann Staub, der sich um die Luftzufuhr- und Luftaustrittsöffnungen herum ansammelt, eine verschlechterte Belüftung, Kühlung und Wärmeableitung verursachen, weshalb sich die Helligkeit verringern kann.

Wenn sich die Helligkeit merklich verringert und sich die Lichtquelle nicht einschaltet, bitten Sie Ihren Händler, das Projektorinnere zu säubern oder die Lichtquelleneinheit zu ersetzen.

Inspektion

Bitten Sie Ihren Händler mindestens einmal alle drei Jahre um eine Inspektion durch einen Experten.

Wenn der Projektor für längere Zeit ohne Inspektion benutzt wird, fängt er möglicherweise Feuer, verursacht einen Elektroschock oder fällt herunter.

- Informationen über Inspektionskosten erhalten Sie von Ihrem Händler.

Achtung

- Lassen Sie dem Produkt nach dem Gebrauch nicht stehen. Lagern Sie es sofort ein, um zu verhindern, dass es herunterfällt, etwa im Falle eines Erdbebens usw.

Fehlerbehebung

Überprüfen Sie die folgenden Punkte. Schlagen Sie sich für Einzelheiten auf den entsprechenden Seiten nach.

Probleme	Zu überprüfende Punkte	Seite
Das Gerät schaltet sich nicht ein.	• Ist das Führungssystem ordnungsgemäß installiert?	32
	• Ist die Stromversorgung des Führungssystems eingeschaltet?	—
	• Nach der Ausführung von [ALLE BENUTZERDATEN] im Menü [SETUP] → [INITIALISIEREN] wurde die Stromversorgung des Führungssystems wieder eingeschaltet oder der Stecker des Netzkabels angeschlossen?	80
	• Leuchtet oder blinkt die Temperaturanzeige <TEMP> oder die Lichtquellenanzeige <LIGHT>?	133
Kein Bild.	• Wurden die Anschlüsse zu den externen Geräten ordnungsgemäß durchgeführt?	42
	• Stimmt die Einstellung für die Eingangsauswahl?	50, 75
	• Befindet sich die [HELLIGKEIT]-Anpassungseinstellung auf der niedrigsten Stufe?	61
	• Funktioniert das externe Gerät, das am Projektor angeschlossen ist, ordnungsgemäß?	—
	• Ist die Stummschaltfunktion aktiviert?	55
Das Bild ist verschwommen.	• Wurde die Bildschärfe richtig eingestellt?	51
	• Stimmt der Projektionsabstand?	29
	• Ist das Objektiv schmutzig?	17
Die Farbe wirkt blass oder grau.	• Sind [FARBE] und [TINT] richtig eingestellt?	61
	• Ist das mit dem Projektor verbundene externe Gerät richtig eingestellt?	42
Die Fernbedienung reagiert nicht.	• Sind die Batterien leer?	—
	• Ist die Batteriepolartität (+, -) korrekt?	25
	• Gibt es eine Behinderung zwischen der Fernbedienung und dem Signalempfänger der Fernbedienung der Projektorstromversorgungseinheit?	21
	• Wird die Fernbedienung über ihre Reichweite hinaus verwendet?	21
	• Beeinflussen andere Lichtformen, wie Leuchtstofflampenlicht, die Projektion?	21
	• Stimmt die Einstellfunktion für die Identifikationsnummer?	55
Das Video von einem HDMI-kompatiblen Gerät wird nicht angezeigt oder erscheint verwürgelt.	• Ist das HDMI-Kabel fest angeschlossen?	42
	• Schalten Sie die Stromversorgung des Projektors und des externen Gerätes aus und ein.	—
	• Wird ein Signal eingegeben, das mit dem Projektor nicht kompatibel ist?	148
Das HDMI-kompatible Gerät gibt kein Audiosignal aus.	• Stellen Sie das Audiosignal des externen Geräts auf Linear PCM ein.	—
Wenn der Scheinwerfer angezeigt wird, gibt das externe Gerät keinen Ton aus.	• Wenn der Scheinwerfer eingeschaltet ist und im Menü [AUSLEUCHT.] → [MUSTER] → [HINTERGRUND] auf [SCHWARZ] eingestellt ist, wird kein Ton ausgegeben.	65
Im Standby treten Betriebsgeräusche auf	• Wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] eingestellt ist, ist der interne Lüfter möglicherweise auch im Standby-Modus aktiv.	74

Achtung

- Wenn die Probleme weiterhin bestehen bleiben, auch nachdem die vorhergehenden Punkte überprüft wurden, wenden Sie sich an Ihren Händler.

FAQ

Lesen Sie die folgenden Hinweise, wenn Sie Probleme mit der drahtlosen LAN-Verbindung haben.

Die drahtlose LAN-Verbindung wird unterbrochen.

- Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann das Bild gestört werden. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes.
 - Bewegen Sie das über drahtloses LAN verbundene Gerät näher an den Projektor.
 - Installieren Sie den Projektor weiter entfernt von Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben, wie etwa Mikrowellenherde oder Spielkonsolen. Wenn sich das Problem nicht bessert, stellen Sie den Gebrauch anderer Geräte ein, die elektromagnetische Strahlung abgeben.
 - Die Drahtlosbandbreite ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn mehrere drahtlose Geräte mit einem einzelnen Router verbunden sind. Deaktivieren Sie andere Geräte oder verzichten Sie auf ihren Betrieb.
 - Versuchen Sie möglichst die Verwendung an einem Standort zu vermeiden, an dem übermäßige statische Elektrizität erzeugt wird.
- Wenn die Verbindung mit dem kabellosen WLAN nicht möglich ist, stellen Sie im Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) auf [INAKTIV], und stellen Sie die WLAN-Verbindung erneut her. Das Drahtlosmodul führt einen Wiederaufnahmeprozess aus.

Falls ein Problem mit der Miracast-Verbindung auftritt, lesen Sie bitte Folgendes.

Verbindung mit MIRRORING ist nicht möglich.

- Ist das Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) auf [INAKTIV] gestellt?
- Ist der Eingang des Projektors auf [MIRRORING] gesetzt?
- Bitte überprüfen Sie die Einstellung des Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräts. Details über die Verbindungsmethode von MIRRORING finden Sie in der Bedienungsanleitung des Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräts.
- Gibt es Hindernisse zwischen dem Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerät und dem Projektor? Ist das Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatible Gerät zu weit vom Projektor entfernt? Entfernen Sie mögliche Hindernisse und bringen Sie das Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatible Gerät näher an den Projektor.
- Obwohl die Verbindungsinformationen im Feld „Gekoppelte Geräte“ des Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräts vorhanden sein können, ist es nicht möglich, die Verbindung von diesem Bildschirm aus erneut herzustellen. Stellen Sie die Verbindung stattdessen über die Liste von verbindbaren Geräten her.
- Die verfügbaren Geräte für Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast können möglicherweise nach dem Beenden des Ruhemodus oder beim Wechsel des angemeldeten Anwenders keine korrekte Verbindung herstellen. Schalten Sie das kabellose WLAN aus und erneut ein oder starten Sie das Gerät neu.
- Wenn das Gerät nicht verbunden werden kann oder nicht in der Liste der verbindbaren Geräte angezeigt wird, kann dies durch die Umstellung des Menüs [NETZWERK] → [MIRRORING] auf [EINZEL] verbessert werden.

Die Verbindung wird plötzlich unterbrochen und das Bild wird nicht aktualisiert.

- Wenn ein Problem auftritt, z. B. dass der MIRRORING-Standby-Bildschirm nicht angezeigt wird, ein normaler Ton ausgegeben wird oder keine Verbindung hergestellt werden kann, gehen Sie wie folgt vor, um eine Wiederherstellung durchzuführen.
 - Stellen Sie [BEREITSCHAFTS MODUS] im Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] (➔ Seite 74) auf [ECO] und schalten Sie den Projektor aus und erneut ein. (Wenn er bereits auf [ECO] eingestellt ist, ist die Änderung des [BEREITSCHAFTS MODUS] nicht erforderlich.)
 - Schalten Sie das Gerät aus, und schalten Sie die dann die Stromversorgung des Führungssystems wieder ein.
 - Schalten Sie das Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatible Gerät und den Projektor aus und dann wieder ein.

Bild von MIRRORING ist gestört.

- Wenn im Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] (➔ Seite 82) auf [USER] eingestellt ist, wenn die Funkverbindung von MIRRORING beeinträchtigt ist, können Bild und Ton gestört sein. Stellen Sie in diesem Fall im Menü [NETZWERK] → [KABELLOSES NETZWERK] auf [EINFACH] oder [M-DIRECT] ein.
- Da MIRRORING eine kabellose Verbindung verwendet, kann das Bild je nach Funkwellen in der Umgebung gestört werden. Versuchen Sie in diesem Fall Folgendes.
 - Bringen Sie das Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatible Gerät in die Nähe des Projektors.
 - Installieren Sie den Projektor weiter entfernt von Geräten, die elektromagnetische Strahlung abgeben, wie etwa Mikrowellenherde oder Spielkonsolen. Wenn sich das Problem nicht bessert, stellen Sie den Gebrauch anderer Geräte ein, die elektromagnetische Strahlung abgeben.
 - Die Drahtlosbandbreite ist möglicherweise nicht ausreichend, wenn mehrere drahtlose Geräte mit einem einzelnen Router verbunden sind. Deaktivieren Sie andere Geräte oder verzichten Sie auf ihren Betrieb.
 - Trennen Sie zuerst die MIRRORING-Verbindung, wechseln Sie dann zu einem anderen Kanal im Menü [NETZWERK] → [MIRRORING] → [KANAL]. Stellen Sie dann nach dem Wechsel und der Überprüfung die Verbindung zu MIRRORING wieder her.
- Das Bild kann unterbrochen werden, wenn ein Problem mit dem Inhalt als solchem vorliegt; überprüfen Sie also den Inhalt.
- Das Bild von MIRRORING kann aufgrund des verwendeten Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerätes gestört sein. In diesem Fall ist das Problem die Verarbeitungsleistung oder die Leistung der drahtlosen Übertragung des Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräts und keine Fehlfunktion des Projektors.

Die Verbindung wurde unterbrochen, als nach der Verbindung mit MIRRORING kein Bedienungsvorgang durchgeführt wurde.

- Die Verbindung wird bei bestimmten Typen von Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Geräten nach einer gewissen Zeit getrennt. Überprüfen Sie die Stromspareinstellung usw. des Geräts.
- Eine Besserung kann sich auch durch die Aktualisierung des Drahtlostreibers oder der Firmware ergeben. Wenden Sie sich an den Support des Herstellers des verwendeten Geräts.

Sonstige

- Abhängig vom verwendeten Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerät, wird möglicherweise eine Bestätigungsabfrage für die erneute Verbindung mit dem Verbindungsnamen von „from UNKNOWN“ angezeigt. In diesem Fall jedoch ist die erneute Verbindung nicht möglich; wählen Sie deshalb CANCEL (ABBRECHEN).
- Je nach dem verwendeten Intel® WiDi / Intel® Pro WiDi / Miracast-kompatiblen Gerät ist es möglicherweise erforderlich, das Gerät während der Verbindung zu entfernen. Löschen Sie in diesem Fall das Gerät entsprechend den Anweisungen des Geräts.

Kapitel 7 Anhang

Dieses Kapitel beschreibt die technischen Daten und den Kundendienst für den Projektor.

Technische Informationen

Verwendung des PJLink-Protokolls

Der Projektor unterstützt PJLink Klasse 1. Dies heißt, dass ein Computer das PJLink-Protokoll benutzen kann, um den Projektor zu betreiben oder seinen Status abzufragen.

Steuerungsbefehle

In der folgenden Tabelle werden die Protokollbefehle für PJLink aufgeführt, die zur Steuerung des Projektors verwendet werden können.

- Das Zeichen x in den Tabellen ist ein unspezifisches Zeichen.

Befehl	Steuerungseinzelheiten	Parameter/ Ausgabezeichenfolge	Anmerkung	
POWR	Stromversorgungssteuerung	0 1	Standby Strom ein	
Stromversorgung?	Abfrage des Stromversorgungsstatus	0 1	Standby-Zustand Einschaltzustand	
INPT	Eingangsauswahl	31 41 42	HDMI MEMORY VIEWER SIGNAGE	
INPT?	Abfrage der Eingangsauswahl	51 52	Panasonic APPLICATION MIRRORING	
AVMT	Stummschaltsteuerung	30	Stummschaltfunktion aus	
AVMT?	Abfrage der Stummschaltfunktion	31	Stummschaltfunktion ein	
ERST?	Abfrage des Fehlerstatus	xxxxxx	1. Byte 2. Byte 3. Byte 4. Byte 5. Byte 6. Byte	Zeigt Lüfterfehler an und gibt 0 oder 2 aus. Zeigt Lichtquellenfehler an und gibt 0 oder 2 aus. Zeigt Temperaturfehler an und gibt 0 - 2 aus. Gibt 0 aus. Gibt 0 aus. Zeigt andere Fehler an und gibt 0 - 2 aus.
LAMPE?	Abfrage des Lichtquellenstatus	xxxxxx	1.-5. Byte: Lichtquellen-Betriebszeit 6. Byte: 0 = Lichtquelle leuchtet nicht; 1 = Lichtquelle leuchtet	<ul style="list-style-type: none"> • 0 = Kein Fehler erkannt • 1 = Warnung • 2 = Fehler
NAME?	Abfrage des Projektornamens	xxxxx	Gibt den Namen aus, der unter [PROJEKTORNAME] von [NETZWERK] eingestellt ist.	
INF1?	Abfrage des Herstellernamens	Panasonic	Gibt den Herstellernamen aus.	
INF2?	Abfrage des Modellnamens	JX200GBE/ JX200GWE	Gibt den Modellnamen aus.	
INF0?	Andere Informationsabfragen	xxxxx	Gibt Informationen wie die Versionsnummer aus.	
CLSS?	Abfrage von Klasseninformationen	1	Gibt die PJLink-Klasse aus.	

PJLink Sicherheitsbestätigung

Das für PJLink verwendete Passwort ist das gleiche, das für die Websteuerung eingestellt ist.

Wenn Sie den Projektor ohne Sicherheitsauthentifizierung verwenden, legen Sie kein Passwort für die Websteuerung fest.

- Informationen zu den PJLink-Spezifikationen finden Sie auf der Website der (Japan Business Machine and Information System Industries Association - Japanische Vereinigung der Maschinen- und Informationssystemindustrie).

URL <http://pjlink.jbmia.or.jp/english/>

Verwenden der Art-Net-Funktion

Da Projektor die Funktion Art-Net unterstützt, können die Projektoreinstellungen über das Art-Net-Protokoll am DMX-Controller oder mit der Anwendungssoftware durchgeführt werden.

Kanaldefinition

Die folgende Tabelle zeigt die Kanaldefinitionen, die für die Steuerung des Projektors mit der Art-Net-Funktion verwendet werden.

Kanal	Steuerungseinzelheiten	Leistung	Parameter	Standardwert	Anmerkung
1	Lichtleistungsanpassung	100 %	0	0	Kann in 256 Schritten zwischen 100 % und 0 % eingestellt werden.
			
		0 %	255		
2	Verbindungsauswahl	Keine Bedienung	0-7	0	—
		HDMI	8-39		
		Memory Viewer	40-71		
		Keine Bedienung	72-255		
6	Bildschärfe	Scharfeinstellung (-) schnell	0-31	128	—
		Scharfeinstellung (-) moderat	32-63		
		Scharfeinstellung (-) langsam	64-95		
		Keine Bedienung	96-159		
		Scharfeinstellung (+) langsam	160-191		
		Scharfeinstellung (+) moderat	192-223		
		Scharfeinstellung (+) schnell	224-255		
7	Objektivzoom	Zoomeinstellung (-) schnell	0-31	128	—
		Zoomeinstellung (-) moderat	32-63		
		Zoomeinstellung (-) langsam	64-95		
		Keine Bedienung	96-159		
		Zoomeinstellung (+) langsam	160-191		
		Zoomeinstellung (+) moderat	192-223		
		Zoomeinstellung (+) schnell	224-255		
8	Stromversorgung	Standby	0-63	128	—
		Keine Bedienung	64-191		
		Strom ein	192-255		
11	Aktivieren/Deaktivieren	Bedienung nicht verfügbar	0-127	0	Wenn „Bedienung nicht verfügbar“ eingestellt wird, ist die Bedienung der Kanäle nicht verfügbar.
		Bedienung verfügbar	128-255		
13	Memory Viewer	Keine Aktion beim Drücken der Taste <0> auf der Fernbedienung.	0-127	0	Dies entspricht der direkten Wiedergabefunktion von Memory Viewer. Die links angegebenen Zifferntasten auf der Fernbedienung verweisen auf Folgendes. – Zifferntasten (<1> - <6>), wenn die mitgelieferte Fernbedienung verwendet wird. – Zifferntasten (<0> - <9>), wenn die mitgelieferte Browser-Fernbedienung des Wireless Manager ME6.3 verwendet wird.
		Signaleingang von der Taste <0> auf der Fernbedienung	128-255		
14		Keine Aktion beim Drücken der Taste <1> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <1> auf der Fernbedienung	128-255		
15		Keine Aktion beim Drücken der Taste <2> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <2> auf der Fernbedienung	128-255		
16		Keine Aktion beim Drücken der Taste <3> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <3> auf der Fernbedienung	128-255		
17		Keine Aktion beim Drücken der Taste <4> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <4> auf der Fernbedienung	128-255		
18	Keine Aktion beim Drücken der Taste <5> auf der Fernbedienung.	0-127	0		
	Signaleingang von der Taste <5> auf der Fernbedienung	128-255			

Kanal	Steuerungseinzelheiten	Leistung	Parameter	Standardwert	Anmerkung
19	Memory Viewer	Keine Aktion beim Drücken der Taste <6> auf der Fernbedienung.	0-127	0	Dies entspricht der direkten Wiedergabefunktion von Memory Viewer. Die links angegebenen Zifferntasten auf der Fernbedienung verweisen auf Folgendes. - Zifferntasten (<1> - <6>), wenn die mitgelieferte Fernbedienung verwendet wird. - Zifferntasten (<0> - <9>), wenn die mitgelieferte Browser-Fernbedienung des Wireless Manager ME6.3 verwendet wird.
		Signaleingang von der Taste <6> auf der Fernbedienung	128-255		
20		Keine Aktion beim Drücken der Taste <7> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <7> auf der Fernbedienung	128-255		
21		Keine Aktion beim Drücken der Taste <8> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <8> auf der Fernbedienung	128-255		
22		Keine Aktion beim Drücken der Taste <9> auf der Fernbedienung.	0-127	0	
		Signaleingang von der Taste <9> auf der Fernbedienung	128-255		

Hinweis

- Wenn der Projektor mit der Fernbedienung oder durch den Steuerungsbefehl bedient wird, während der Projektor über die Funktion Art-Net gesteuert wird, können die Einstellung des DMX-Controllers und die Einstellung der Computeranwendung vom Projektorstatus abweichen. In diesem Fall stellen Sie „Lock (Sperrung)“ von Kanal 11 auf „Bedienung nicht verfügbar“ und setzen Sie es dann wieder auf „Bedienung verfügbar“ zurück, damit alle Befehle aller Kanäle auf den Projektor angewendet werden.

Steuerbefehle über LAN

Wenn der Projektor über ein LAN an einen Computer angeschlossen wird, kann der Computer Steuerbefehle benutzen, um den Projektor zu betreiben und seinen Status abzufragen.

Wenn für die Websteuerung ein Administratorrechte-Passwort eingestellt ist (Sicherheitsmodus)

Verbindungsverfahren

1) Beziehen Sie IP-Adresse und Port Nr. (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie eine Verbindung mit dem Projektor an.

- Sowohl die IP-Adresse als auch die Port-Nummer können über den Menübildschirm des Projektors ermittelt werden.

IP-Adresse	Abzufragen im Hauptmenü → [NETZWERK] → [NETZWERK STATUS]
Portnummer	Abzufragen im Hauptmenü → [NETZWERK] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [NETZWERK PORT]

1) Überprüfen Sie die Rückmeldung des Projektors.

	Datenabschnitt	Leer	Modus	Leer	Beliebiger Nummernabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	‘ ’ 0x20	‘1’ 0x31	‘ ’ 0x20	„ZZZZZZZ“ (ASCII-Code hexadezimale Zahl)	(CR) 0x0d
Datenlänge	9 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte	8 Bytes	1 Byte

- Modus: 1 = Sicherheitsmodus

2) Erstellen Sie einen 32-Byte Hash-Wert aus den folgenden Daten, indem Sie MD5-Algorithmus benutzen.

- „xxxxxx:yyyyy:zzzzzzzz“

xxxxxx	Administratorrechte-Benutzername für die Web-Steuerung (Standardbenutzername ist „admin1“)
yyyyy	Passwort des oben genannten Administratorrechte-Benutzers (Standardpasswort ist „panasonic“)
zzzzzzzz	8-Byte Zufallszahl, die in Schritt 1) erhalten wurde

Befehl-Übertragungsverfahren

Übertragen Sie mit den folgenden Befehlsformaten.

■ Übertragene Daten

	Kopfzeile			Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	Hash-Wert (Siehe „Verbindungsverfahren“ oben)	'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	32 Bytes	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

■ Empfangene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

■ Fehlerrückmeldung

	Zeichenfolge	Einzelheiten	Abschlusszeichen
Nachricht	„ERR1“	Unbestimmter Steuerungsbefehl	(CR) 0x0d
	„ERR2“	Außerhalb des Parameterbereichs	
	„ERR3“	Besetzt-Status oder keine Annahmepériode	
	„ERR4“	Auszeit oder keine Annahmepériode	
	„ERR5“	Falsche Datenlänge	
	„ERRA“	Passwort stimmt nicht überein	
Datenlänge	4 Bytes	—	1 Byte

Wenn für die Websteuerung kein Administratorrechte-Passwort eingestellt ist (Kein Sicherheitsmodus)

Verbindungsverfahren

1) Beziehen Sie IP-Adresse und Port Nr. (Ausgangswert = 1024) des Projektors und fordern Sie eine Verbindung mit dem Projektor an.

- Sowohl die IP-Adresse als auch die Port-Nummer können über den Menübildschirm des Projektors ermittelt werden.

IP-Adresse	Abzufragen im Hauptmenü → [NETZWERK] → [NETZWERK STATUS]
Portnummer	Abzufragen im Hauptmenü → [NETZWERK] → [NETZWERKSTEUERUNG] → [NETZWERK PORT]

3) Überprüfen Sie die Rückmeldung des Projektors.

	Datenabschnitt	Leer	Modus	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	„NTCONTROL“ (ASCII-Zeichenfolge)	' ' 0x20	'0' 0x30	(CR) 0x0d
Datenlänge	9 Bytes	1 Byte	1 Byte	1 Byte

- Modus: 0 = kein Sicherheitsmodus

Befehl-Übertragungsverfahren

Übertragen Sie mit den folgenden Befehlsformaten.

■ Übertragene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

■ Empfangene Daten

	Kopfzeile		Datenabschnitt	Abschlusszeichen
Beispielbefehl	'0' 0x30	'0' 0x30	Steuerungsbefehl (ASCII-Zeichenfolge)	(CR) 0x0d
Datenlänge	1 Byte	1 Byte	Unbestimmte Länge	1 Byte

■ Fehlerrückmeldung

	Zeichenfolge	Einzelheiten	Abschlusszeichen
Nachricht	„ERR1“	Unbestimmter Steuerungsbefehl	(CR) 0x0d
	„ERR2“	Außerhalb des Parameterbereichs	
	„ERR3“	Besetzt-Status oder keine Annahmepriode	
	„ERR4“	Auszeit oder keine Annahmepriode	
	„ERR5“	Falsche Datenlänge	
	„ERRA“	Passwort stimmt nicht überein	
Datenlänge	4 Bytes	—	1 Byte

Steuerungsbefehl

Die folgende Tabelle listet die Befehle auf, die für die Steuerung des Projektors mit dem Computer verwendet werden können.

■ Projektor-Steuerbefehl/Abfragebefehl

Befehl	Einzelheiten	Parameter/ Ausgabezeichenfolge	Anmerkung (Parameter)
Pon	Strom ein	—	Um zu überprüfen, ob der Strom eingeschaltet ist, verwenden Sie den Befehl „Abfrage des Stromversorgungsstatus“.
POF	Standby	—	
QPW	Abfrage des Stromversorgungsstatus	000 001	STANDBY-Status Einschalt-Status
IIS	Eingangs-/Modusauswahl	HD1 MV1 MC1 PA1 SI1	HDMI MEMORY VIEWER MIRRORING Panasonic APPLICATION SIGNAGE
OLP	Lichtquellenleistungseinstellung	0	NORMAL
QLP	Abfrage der Lichtquellenleistungseinstellung	1	ECO
QST	Laufzeitabfrage	00000 - 99999	In Stunden
OSH	AV stumm	0	Stummschaltfunktion aus
QSH	Abfrage des AV STUMMSCHALTUNG-Status	1	Stummschaltfunktion ein
AUU	Lautstärke erhöhen	—	—
AUD	Lautstärke senken	—	—

Glossar der Netzwerkbegriffe

Begriff	Beschreibung
AES	Abkürzung von „Advanced Encryption Standard“. Die Verschlüsselungsmethode der nächsten Generation der US-Regierung, standardisiert durch das National Institute of Standards and Technology (NIST). AES: Advanced Encryption System
DHCP	Abkürzung von „Dynamic Host Configuration Protocol“. Ein Protokoll zum automatischen Zuweisen einer IP-Adresse für das verbundene Gerät. Wenn sich ein Gerät mit DHCP-Serverfunktion im LAN befindet, wird dem verbundenen Gerät automatisch eine IP-Adresse zugewiesen.
EAP-FAST	Abkürzung für „EAP-Flexible Authentication via Secure Tunneling“. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Es erhöht die Sicherheit durch Tunnelung des Authentifizierungsprozesses unter Verwendung eines Verschlüsselungsverfahrens mit geheimem Schlüssel, das keine digitale Authentifizierung erfordert, und gegenseitiger Authentifizierung des Tunnels. Geschütztes Verfahren von Cisco Systems Inc.
EAP-TTLS	Abkürzung für „EAP-Tunneled Transport Layer Security“. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Ein elektronisches Zertifikat des Authentifizierungsservers, der Client führt die gegenseitige Authentifizierung mittels ID/Passwort durch. Der Authentifizierungsprozess wird getunnelt. Entwickelt von Funk Software aus den USA.
GTC (EAP-GTC)	Abkürzung für „EAP-Generic Token Card“. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Die Authentifizierung wird unter Verwendung eines ID-Passworts durchgeführt. Ein Sicherheits-Token dient als Passwort.
IP-Adresse	IP (Internet Protocol) ist ein Protokoll zum Übertragen, und die IP-Adresse ist der Zielort (Adresse) beim Übertragen der Daten über ein Netzwerk. Die gleiche IP-Adresse kann nicht mehrmals innerhalb des gleichen LAN benutzt werden.
LAN	Abkürzung von „Local Area Network“. Dies ist ein Netzwerk mit verhältnismäßig kleinem Umfang, etwa innerhalb eines Unternehmens.
MAC-Adresse	Eine eindeutige Identifikationsnummer für jeden Netzwerkadapter. Den Netzwerkadaptern rund um die Welt ist jeweils eine eindeutige Zahl zugewiesen; auf dieser Grundlage werden Daten zwischen den Adaptern gesendet und empfangen. Diese Identifikationsnummer ist eine Kombination der eindeutigen Zahl für den Hersteller, die von IEEE verwaltet und zugewiesen wird, und der Zahl, die jeder Hersteller seinem Adapter zuweist.
MD5 (EAP-MD5)	Abkürzung für „EAP-Message digest algorithm 5“. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Die Authentifizierung wird unter Verwendung eines ID-Passworts durchgeführt. Das Passwort wird verschlüsselt im Challenge-Response-Format versendet.
Miracast	Ein Standard, der von der Wi-Fi Alliance für die drahtlose Übertragung von Gerätebildschirmen entwickelt wurde.
MS-CHAPv2 (EAP-MS-CHAPv2)	Abkürzung für „EAP-Microsoft Challenge Handshake Authentication Protocol v2“. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Die gegenseitige Authentifizierung erfolgt unter Verwendung eines einmaligen Verschlüsselungspassworts.
Open System/open	Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren mit Public-Key-Verschlüsselung.
PEAP	Abkürzung für EAP-Protected EAP. Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren, das IEEE802.1X unterstützt. Ein elektronisches Zertifikat des Authentifizierungsservers, der Client führt die gegenseitige Authentifizierung mittels ID/Passwort durch.
RADIUS-Server	RADIUS ist eine Abkürzung für „Remote Access Dial In User authentication Service“ und es handelt sich um ein Protokoll, das zur Bestätigung in einem Netzwerk, z.B. WLAN verwendet wird. Ein Authentifizierungsserver, der dieses Protokoll unterstützt, wird RADIUS-Server genannt. Durch Verwendung des RADIUS-Servers ist es nicht notwendig, Benutzerinformationen auf jedem Gerät einzeln zu registrieren, selbst wenn mehrere Netzwerkgeräte vorliegen; dies ermöglicht die integrierte Verwaltung einer Vielzahl von Netzwerkgeräten und Benutzern.
Shared Key/share	Eins der Drahtlos-Authentifizierungsverfahren mit geheimem Schlüssel; bei diesem Verfahren erfolgt die Authentifizierung mithilfe des Schlüssels, der in WEP eingestellt ist. Bei diesem Verschlüsselungsverfahren wird derselbe Schlüssel für Verschlüsselung und Entschlüsselung verwendet, und es wird auch als „Shared Key Encryption“ „Common Key Encryption“ bezeichnet.
SSID	Abkürzung für „Service Set ID“. Bei drahtlosem LAN muss ein als SSID bezeichneter Identifizierungscode eingestellt werden, um zu unterscheiden, ob es sich um den Zugangspunkt für die Kommunikation handelt. Er wird im WLAN-Adapter abhängig vom Hersteller auch als „ESSID“ oder „Netzwerkname“ bezeichnet.
Standardgateway	Dies ist die Ausrüstung zum Verbinden mit einem Netzwerk, das einen anderen Netzwerkstandard als das verwendete Netzwerk nutzt. Es erlaubt die Verbindung zwischen den Netzwerken, indem Unterschiede in den Übertragungsprotokollen ausgeglichen werden. Die Daten werden an den Host geschickt, der im Standardgateway eingestellt ist, wenn der Gateway nicht in der IP-Adresse des Zielortes eingestellt ist.
Subnet-Maske	Ein großes Netzwerk kann verwaltet werden, indem es in mehrere kleinere Netzwerk unterteilt wird, die als Subnet bezeichnet werden. In diesem Fall wird der Wert zum Abgrenzen der IP-Adresse als Subnet-Maske bezeichnet.
TKIP	Abkürzung von „Temporal Key Integrity Protocol“. Dies ist ein Verschlüsselungsprotokoll mit höherem Sicherheitsschutz als WEP, da der Schlüssel in regelmäßigen Abständen geändert wird.

Kapitel 7 Anhang — Glossar der Netzwerk Begriffe

Begriff	Beschreibung
vorläufige Anwendungserlaubnis	Abkürzung für „PPP Extensible Authentication Protocol“. Ein Authentifizierungsprotokoll, das während der Benutzerauthentifizierung durch Fernzugriff benutzte PPP erweitert. MD5, TLS und S/Key werden als Authentifizierungsverfahren unterstützt. Dies ist das Protokoll von dem WLAN-Authentifizierungs-Standard IEEE802.1X, unterstützte Protokoll und u.a. folgende Formate EAP-TLS/EAP-TTLS/EAPLEAP/EAP-PEAP/EAP-MD5 sind vorhanden.
WEP	Abkürzung von „Wired Equivalent Privacy“. Dies ist ein Verfahren zum Verschlüsseln der Daten für die Kommunikation. Durch Erstellen eines Schlüssels, der nur der Person übermittelt wird, mit der kommuniziert werden soll, können die Kommunikationsdaten nicht von Dritten entschlüsselt werden.
WPA-EAP WPA2-EAP	Ein Standard der Verschlüsselung für drahtloses LAN. Dies ist ein Verschlüsselungsverfahren für Unternehmen, und die Verschlüsselung erfolgt unter Verwendung eines externen Servers.
WPA-PSK WPA2-PSK	Ein Standard der Verschlüsselung für drahtloses LAN. Er bietet mehr Sicherheit als WEP und besitzt Funktionen wie etwa eine Benutzerauthentifizierungsfunktion und TKIP (Verschlüsselungsprotokoll), das den Schlüssel automatisch in regelmäßigen Abständen ändert. Außerdem benötigt dieses Authentifizierungsverfahren keinen Authentifizierungsserver.
Zugangspunkt	Dies ist eine Signalstation für das Übermitteln von Signalen zwischen dem drahtlosen LAN und dem Computer. Ein Computer, der mit dem Zugangspunkt verbunden wird, kann über das Netzwerk, das mit dem Zugangspunkt verbunden ist, kommunizieren.

Technische Daten

Die Spezifikationen des Projektors sind wie folgt.

Modell Nr.		PT-JX200GBE/PT-JX200GWE
Stromversorgung		100 V - 240 V ~ (100 V - 240 V Wechselstrom), 50/60 Hz
Stromverbrauch		240 W (2,7 A - 1,1 A) Im Standby-Modus, wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt ist: 0,5 W ^{*1} Im Standby-Modus, wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NETZWERK] eingestellt ist: 0,7 W ^{*2} Im Standby-Modus (wenn [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NORMAL] eingestellt wird und die Lüfter angehalten werden): 12 W
DLP-Chip	Größe	14,0 mm (0,55") (Bildformat 4:3)
	Anzeigesystem	1 Einheit DLP-Chip, DLP-Typ
	Pixelanzahl	786 432 Pixel (1 024 x 768 pixel)
Objektiv	Elektrischer Zoom	1,3 bis 2,9:1
	Elektrischer Fokus	F = 2,0 bis 2,7 f = 15,2 mm bis 32,7 mm
Lichtquelle		Laserdiode (Maximale Ausgangsleistung: 36 W x 2, Wellenlänge: 452-458 nm)
Lichtleistung ^{*3}		2 000 lm (ANSI)
Kontrastverhältnis ^{*3}		1 000:1
Größe des projizierten Bilds		0,76 m (30") bis 5,08 m (200")
Bildseitenverhältnis		4:3
Projektionsart		[FRONT]/[RÜCK] (Das vertikale Kippen kann mit [VERTIKAL KIPPEN] aktiviert/deaktiviert werden)
Kartensteckplatz		SD-Kartensteckplatz ^{*4} X 1 (unterstützt SDHC-Speicherkarten)
Außengehäuse		Geformter Kunststoff
Gehäusefarbe		PT-JX200GBE: Schwarz, PT-JX200GWE: Metro Weiß
Gewicht		4,5 kg (9,92 lbs.)
Geräuschpegel ^{*3}		Wenn [LEUCHTINTENSITÄT] auf [NORMAL] eingestellt ist: 33 dB Wenn [LEUCHTINTENSITÄT] auf [ECO] eingestellt ist: 30 dB
Betriebsbedingungen	Temperatur ^{*5}	0 °C (32 °F) bis 40 °C (104 °F)
	Feuchtigkeit	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Fernbedienung	Stromversorgung	DC 3 V (AAA/R03 oder AAA/LR03 Batterie x 2)
	Reichweite	Innerhalb von ca. 7 m (22'11") (wenn sie direkt in Richtung des Signalempfängers betätigt wird)
	Gewicht	63 g (2,2 ozs.) (inkl. Batterien)
	Abmessungen	Breite: 44 mm (1 -23/32 Zoll), Höhe: 105 mm (4 -1/8 Zoll), Länge: 20,5 mm (13/16 Zoll)

*1 Wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [ECO] eingestellt ist, kann die Netzwerkfunktion (sowohl WLAN als auch LAN) im Standby-Modus nicht verwendet werden.

*2 Wenn das Menü [SETUP] → [ECO MANAGEMENT] → [BEREITSCHAFTS MODUS] auf [NETZWERK] eingestellt ist, ist die Netzwerkfunktion im Standby-Modus auf die Projektorbedienung über LAN mithilfe der Wake-on-LAN-Funktion eingeschränkt.

*3 Die Messung, die Messbedingungen und die Notationsweise erfüllen alle internationalen Normen ISO/IEC 21118:2012.

*4 Der Betrieb mit einer Panasonic-SD-Speicherkarte mit einer Kapazität von bis zu 2 GB und einer Panasonic-SDHC-Speicherkarte mit einer Kapazität von bis zu 32 GB wird gewährleistet.

*5 Die Umgebungsbetriebstemperatur muss zwischen 0 °C (32 °F) und 35 °C (95 °F) liegen, falls der Projektor in Höhenlagen zwischen 1 000 m (3 281') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel genutzt wird. Wenn Sie den Projektor in Höhen unter 1 000 m (3 281') über dem Meeresspiegel verwenden und die Betriebstemperatur auf 35 °C (95 °F) oder höher ansteigt, kann die Lichtausgabe verringert werden, um den Projektor zu schützen. Wenn Sie den Projektor in Höhen zwischen 1 000 m (3 281') und 2 700 m (8 858') über dem Meeresspiegel verwenden und die Betriebstemperatur auf 30 °C (86 °F) oder höher ansteigt, kann die Lichtausgabe verringert werden, um den Projektor zu schützen.

■ **Geltende Abtastfrequenz/Anschluss/Kabelloses WLAN**

Modell Nr.		PT-JX200GBE/PT-JX200GWE	
Gültige Scan-Frequenz*1	HDMI-Signal	525 (480) /60p, 525 (480) /60i, 625 (576) /50p, 625 (576) /50i, 750 (720) /60p, 750 (720) /50p, 1125 (1080) /60p, 1125 (1080) /60i, 1125 (1080) /50p, 1125 (1080) /50i	
		640 x 480/60, 800 x 600/56, 800 x 600/60, 1024 x 768/60, 1280 x 1024/60, 1280 x 720/50, 1280 x 720/60, 1280 x 768/50, 1280 x 768/60, 1280 x 800/50, 1280 x 800/60, 1600 x 900/50, 1600 x 900/60	
Anschluss	Anschluss <HDMI IN>	1 Stück, HDMI 19 Pins, HDCP-kompatibel Audio-Signal: Lineares PCM (Abtastfrequenz: 48 kHz/44,1 kHz/32 kHz)	
	Anschluss <AUDIO OUT>	1 Paar, M3 Stereo-Minibuchse (Monitorausgang, stereokompatibel) 0 V [RMS] bis 2,0 V [RMS] variabel, Ausgangsimpedanz 2,2 kΩ oder weniger	
	Anschluss <LAN>	1 Stück, RJ-45, für die Netzwerkverbindung, PjLink-kompatibel, 10Base-T/100Base-TX	
	Anschluss <DC OUT>	USB-Anschluss (Typ A) x 1, für Stromversorgung (Gleichstrom 5 V, maximal 2 A)	
Kabelloses WLAN	Konformitätsstandards	MIRRORING-Modus	IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,462 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz
		SIMPLE / M-DIRECT-Modus	IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz
		USER-Modus	IEEE802.11b/g/n: 2,412 GHz - 2,472 GHz IEEE802.11a/n: 5,180 GHz - 5,240 GHz
	Modulation	DBPSK, DQPSK, CCK, BPSK, QPSK, 16QAM, 64QAM, MIMO	
	Übertragungsgeschwindigkeit	IEEE802.11b: Bis zu 11 Mbit/s IEEE802.11g/a: Bis zu 54 Mbit/s IEEE802.11n: Bis zu 300 Mbit/s	
	WLAN-Kanal	MIRRORING-Modus	IEEE802.11b/g/n: 1-11 Kanäle IEEE802.11a/n: 36 / 40 / 44 / 48 Kanäle
		SIMPLE / M-DIRECT-Modus	IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle IEEE802.11a/n: 36 / 40 / 44 / 48 Kanäle
		USER-Modus	IEEE802.11b/g/n: 1-13 Kanäle IEEE802.11a/n: 36 / 40 / 44 / 48 Kanäle
	Kommunikationsabstand	Ca. 30 m (98'5") (abhängig von der Betriebsumgebung)	
	Sicherheit	Infrastrukturmodus WPA-PSK (TKIP/AES), WPA2-PSK (TKIP/AES), WEP (128 bit/64 bit), WPA-EAP/WPA2-EAP (PEAP [MS-CHAPv2/GTC], EAP-FAST [MS-CHAPv2/GTC], EAP-TTLS [MD5/MS-CHAPv2])	

*1 Details zu den Videosignaltypen, die mit dem Projektor benutzt werden können, finden Sie unter „Liste der kompatiblen Signale“ (➔ Seite 148).

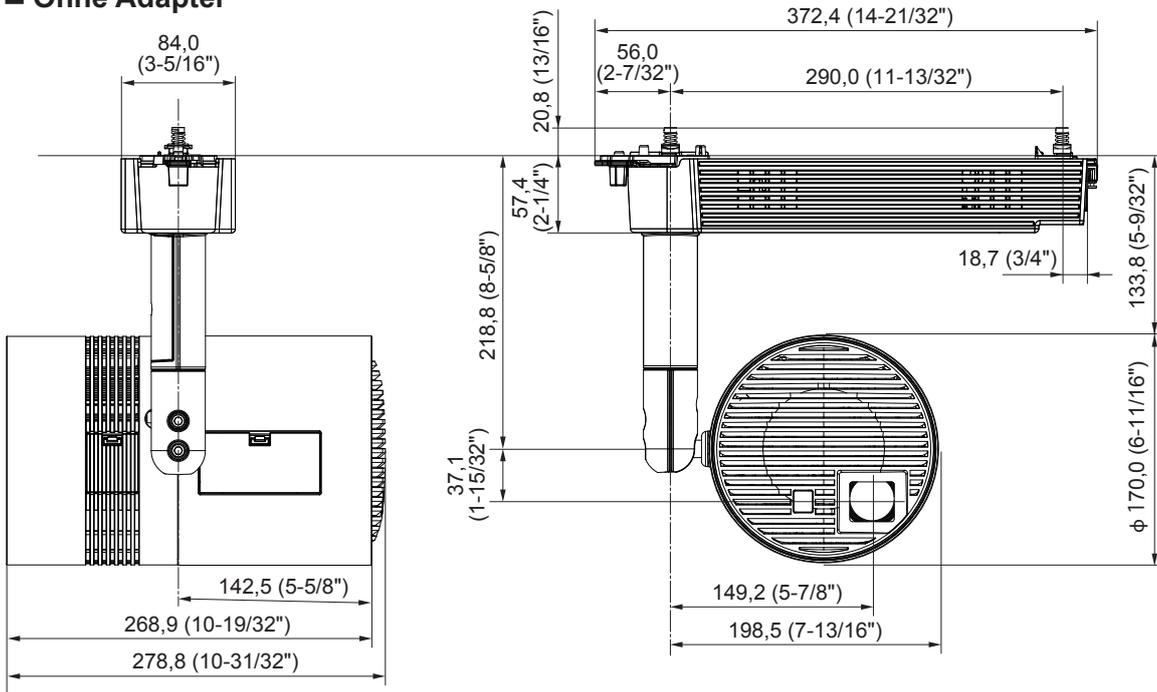
Hinweis

- Die Modellnummern des Zubehörs usw. können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

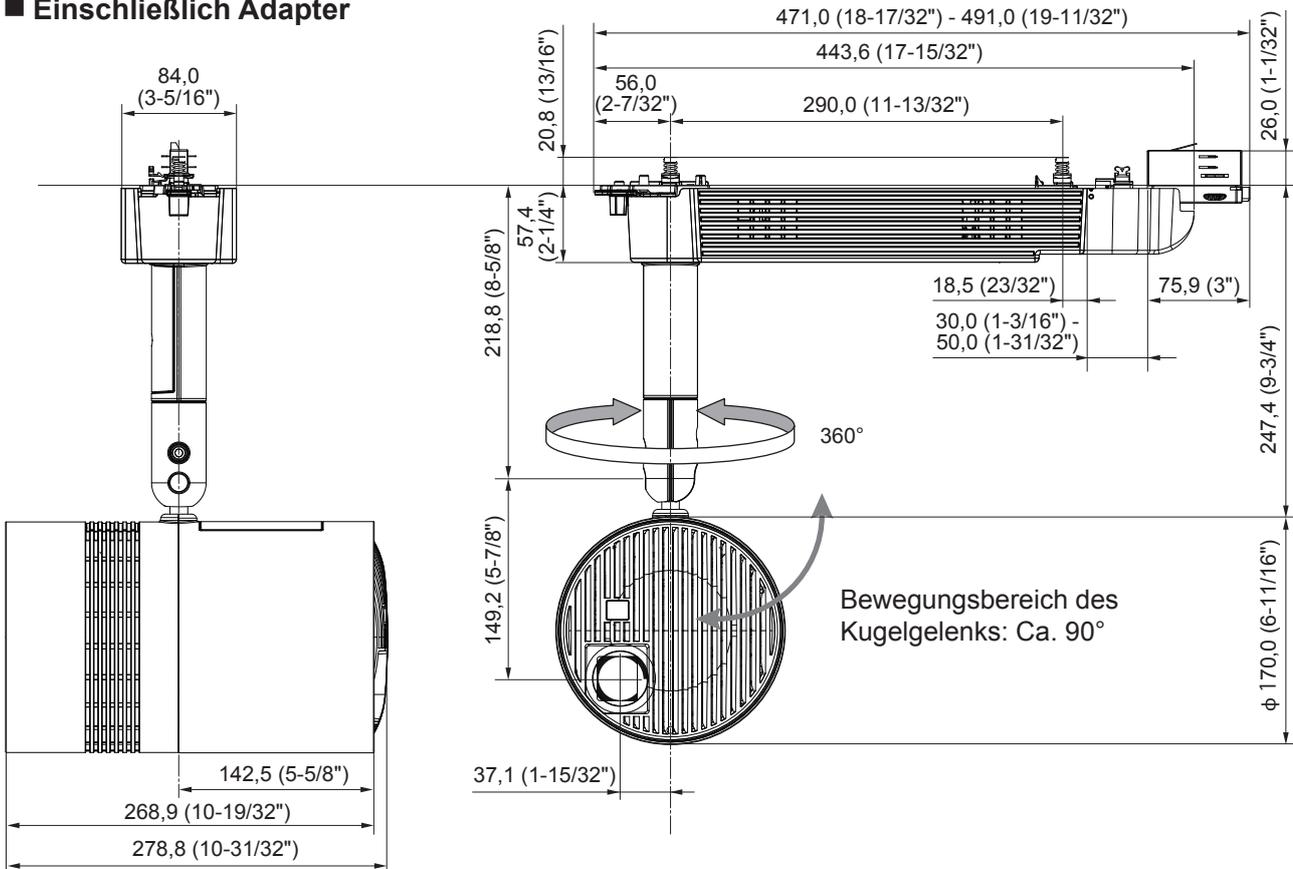
Abmessungen

Einheit: mm

■ Ohne Adapter



■ Einschließlich Adapter



* Die tatsächlichen Abmessungen können in Abhängigkeit vom Produkt abweichen.

Liste der kompatiblen Signale

Die folgende Tabelle gibt die HDMI-Eingangsvideosignale an, die der Projektor projizieren kann.

Modus	Auflösung (Pixel)	Abtastfrequenz		Dot-Clock-Frequenz (MHz)	Plug-and-Play*1
		Horizontal (kHz)	Vertikal (Hz)		
525 (480) /60i	1 440(720) x 480	15,7	59,9	27,0	—
625 (576) /50i	1 440(720) x 576	15,6	50,0	27,0	—
525p (480) /60p	720 x 480	31,5	59,9	27,0	✓
625p (576) /50p	720 x 576	31,3	50,0	27,0	✓
750 (720) /60p	1 280 x 720	45,0	60,0	74,3	✓
750 (720) /50p	1 280 x 720	37,5	50,0	74,3	✓
1125 (1080) /60i	1 920 x 1 080	33,8	60,0	74,3	✓
1125 (1080) /50i	1 920 x 1 080	28,1	50,0	74,3	✓
1125 (1080) /60p	1 920 x 1 080	67,5	60,0	148,5	✓
1125 (1080) /50p	1 920 x 1 080	56,3	50,0	148,5	✓
640 x 480	640 x 480	31,5	59,9	25,2	✓
800 x 600	800 x 600	35,2	56,3	36,0	✓
	800 x 600	37,9	60,3	40,0	✓
1024 x 768	1 024 x 768	48,4	60,0	65,0	✓
1280 x 720	1 280 x 720	37,1	49,8	60,5	—
	1 280 x 720	44,8	59,9	74,5	—
1280 x 768	1 280 x 768	39,6	49,9	65,3	—
	1 280 x 768	47,8	59,9	79,5	—
1280 x 800	1 280 x 800	41,3	50,0	68,0	—
	1 280 x 800	49,7	59,8	83,5	✓
1280 x 1024	1 280 x 1 024	64,0	60,0	108,0	—
1600 x 900	1 600 x 900	46,4	49,9	96,5	—
	1 600 x 900	56,0	59,9	118,3	—

*1 Signale mit einem ✓ in den Plug-and-Play-Spalten sind in den EDID (erweiterten Anzeige-Identifikationsdaten) des Projektors beschriebene Signale. Wenn ein Signal kein ✓ in den Plug and Play-Spalten, aber einen Eintrag in der Formatspalte hat, kann es eingespeist werden. Bei Signalen ohne ein ✓ in den Plug-and-Play-Spalten kann es vorkommen, dass die Auflösung nicht im Computer gewählt werden kann, selbst wenn der Projektor diese unterstützt.

Hinweis

- Abhängig vom Eingangssignal verschlechtert sich aufgrund der Bildverarbeitung möglicherweise die Bildqualität.

Index

A			
Abmessungen	147		
[Access error log]	115		
Adapter	24		
[Adjust clock]	120		
[Advanced control]	117		
[ALLE BENUTZERDATEN LADEN]	80		
[ALLE BENUTZERDATEN SICHERN]	79		
An-/Aus-Schalter			
Fernbedienung	21		
Projektorgehäuse	22		
Anschluss	42		
Anschluss <AUDIO OUT>	23		
Anschluss <DC OUT>	23		
Anschluss <HDMI IN>	23		
Anschluss <LAN>	23		
Anzeigesprache	60		
[Art-Net]	88		
Art-Net	138		
[Art-Net-STATUS]	91		
[AUDIO EINSTELLUNG]	75		
Audioformat	99		
Audiokomprimierungs-Codec	99		
[AUSLEUCHT.]	65		
Ausschalten des Projektors	49		
Auswahl des Eingangs	50		
[Authentication set up]	123		
[AV STUMMSCHALTUNG]	94		
B			
[Basic control]	116		
Betrieb mit der Fernbedienung	54		
Betriebsanzeige	23, 45		
[BILDFORMAT]	70		
[BILDMODUS]	61		
[BILDSCHIRMEINBLENDUNGEN]	93		
Bildschirmmenü	57		
C			
[COLOR MATCHING]	63		
[Crestron Connected(TM)]	127		
D			
[DATUM UND UHRZEIT]	78		
[DC OUT]	76		
[DIMMER]	63		
E			
[E-mail error log]	115		
[E-mail set up]	122		
[ECKEN-KORREKTUR]	71		
[ECO MANAGEMENT]	73		
Ein-/Ausschalten des Scheinwerfers	54		
[EINFACH]	83		
Einschalten des Projektors	46		
[EINST DIREKT WDGB]	73		
[EINST. STARTVORGANG]	75		
Einstellen der ID-Nummern der Fernbedienung	55		
Einstellen der Lautstärke	54		
Einstellen der Projektion	51		
Entsorgung	18		
Erweiterung	99		
F			
FAQ	136		
[FARBE]	61		
[FARBTON]	62		
FEHLERBEHEBUNG	135		
Fehlerinformationsseite	114		
Fernbedienung	21		
Funktion MIRRORING	130		
G			
Glossar der Netzwerkbegriffe	143		
H			
Hauptmenü	58		
[HDMI IN]	93		
[HELLIGKEIT]	61		
Hinweise für den Betrieb	17		
I			
[INITIALISIEREN]	80		
Inspektion	134		
Installation	27, 30		
Installationsart	27		
K			
[KABEL-NETZWERK]	81		
[KABELLOSES NETZWERK]	82		
[KONTRAST]	61		
Kugelgelenk	23		
L			
Lichtquellenanzeige	23, 133		
[Lighting control]	117		
Liste der kompatiblen Signale	148		
[LIVE MODE UNTERBRECHUNG]	86		
Luftaustrittsöffnung	22		
Lüftungseingang	22		
M			
[M-DIRECT]	83		
Memory Viewer-Funktion	99		
Menü [ANZEIGE OPTION]	93		
Menü [AUSLEUCHT.]	65		
Menü [BILD]	61		
Menü [MEMORY VIEWER]	67		
Menü [MENUE SPRACHE(LANGUAGE)]	95		
Menü [NETZWERK]	81		
Menü [SETUP]	69		
Menü [SICHERHEIT]	96		
Menü [TESTBILDER]	97		
[MIRRORING]	91		
[MULTI-LIVE]	86		
[MUSTER]	65		
N			
Navigieren im Menü	57		
[Network config]	118		
[NETZWERK]	60		
[NETZWERK ID]	88		
[Netzwerk Status]	115		
[NETZWERK STATUS]	87		
[NETZWERKSTEUERUNG]	86		
Netzwerkverbindung	107		
P			
[Panasonic APPLICATION]	86		
[PASSWORT]	87		
[PASSWORT ÄNDERN]	87		
[Ping test]	121		
PJLink Protokoll	138		
[PLANUNG]	77		
[Port set up]	123		
Projektion aktiv	50		
Projektionsabmessungen	28		
[PROJEKTIONSARTEN]	69		
Projektionsentfernung	29		
Projektionsrichtung	27		
[PROJEKTOR ID]	69		
[PROJEKTORNAME]	81		
S			
SD-Kartenanzeige	23		
[SERVICE PASSWORT]	80		
[SHIFT]	70		
Sicherheit	15		
[SICHERHEITS PASSWORT]	96		
[SICHERHEITS PASSWORT ÄNDERN]	96		
[SIGNAGE]	72		
[START MODUS]	75		
[STATUS]	76		
Steuerungsbefehle via LAN	140		
T			
Taste <AV MUTE>	21, 55		
Taste <DEFAULT>	21, 58		
Taste <ENTER>	21		
Taste <FOCUS>	21, 51		
Taste <HDMI>	21, 50		
Taste <ID ALL>	21, 55		
Taste <ID SET>	21, 55		
Taste <LIGHTING>	21, 54		
Taste <MEMORY VIEWER>	21, 50		
Taste <MENU>	21, 57		
Taste <MIRRORING>	21, 50		
Taste <Panasonic APP>	21, 50		
Taste <RETURN>	21		
Taste <SIGNAGE>	21, 50		
Taste <VOL+>/<VOL->	21, 54		
Taste <ZOOM>	21, 51		
Technische Daten	145		
Temperaturanzeige	23, 133		
[TINT]	62		
[TRAPEZ]	71		
U			
Untermenü	59		
V			
Verbinden über ein kabelloses WLAN-Netzwerk	108		
[VERTIKAL KIPPEN]	69		
Videokomprimierungs-Codec	99		
Videotechnik	99		
Vorsichtsmaßnahmen bei der Aufstellung	14		
Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung	14		
W			
Wartung	134		
Websteuerfunktion	111		
Werkseinstellung	46		
Wichtige Hinweise zur Sicherheit	4		
Wiederherstellen der Fabrikeinstellungen	58		
Z			
Zifferntasten (<1> - <6>)	21		
Zubehör	19		
Zugriff über den Webbrowser	111		

Entsorgung von Altgeräten und Batterien Nur für die Europäische Union und Länder mit Recyclingsystemen



Dieses Symbol, auf den Produkten, der Verpackung und/oder den Begleitdokumenten, bedeutet, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte sowie Batterien nicht in den allgemeinen Hausmüll gegeben werden dürfen. Bitte führen Sie alte Produkte und verbrauchte Batterien zur Behandlung, Aufarbeitung bzw. zum Recycling gemäß den gesetzlichen Bestimmungen den zuständigen Sammelpunkten zu. Endnutzer sind in Deutschland gesetzlich zur Rückgabe von Altbatterien an einer geeigneten Annahmestelle verpflichtet. Batterien können im Handelsgeschäft unentgeltlich zurückgegeben werden. Indem Sie diese Produkte und Batterien ordnungsgemäß entsorgen, helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schützen und eventuelle negative Auswirkungen, insbesondere beim Umgang mit lithiumhaltigen Batterien, auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden.

Für mehr Informationen zu Sammlung und Recycling, wenden Sie sich bitte an Ihren örtlichen Abfallentsorgungsdienstleister. Gemäß Landesvorschriften können wegen nicht ordnungsgemäßer Entsorgung dieses Abfalls Strafgebühren verhängt werden.



Hinweis für das Batteriesymbol (Symbol unten)

Dieses Symbol kann in Kombination mit einem chemischen Symbol abgebildet sein. In diesem Fall erfolgt dieses auf Grund der Anforderungen derjenigen Richtlinien, die für die betreffende Chemikalie erlassen wurden.

Panasonic Connect Co., Ltd.

Web Site: <https://panasonic.net/cns/projector/>

© Panasonic Connect Co., Ltd. 2022

W1016JG5062 -PT